

# 26. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2024

Erstellt durch die Gesellschaft für  
Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH



Landeshauptstadt  
**Schwerin**



**GBV** Gesellschaft für  
Beteiligungsverwaltung  
Schwerin mbH

## HINWEISE

Der Beteiligungsbericht wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Schwerin und zur Erfüllung ihrer Verpflichtung gemäß § 73 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern herausgegeben.

Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung.

Bei publizistischer Verwertung ist die Angabe der Quelle und eine Übersendung eines Belegexemplars erbeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben; jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt.

Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtig- und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden.

Redaktionsschluss des Textteils: 31.10.2025

Besonderer Dank gilt den Geschäftsführungen der Gesellschaften sowie den Werkleitungen der Eigenbetriebe für die Unterstützung bei der Erarbeitung dieses Berichtes und für die zur Verfügung gestellten Unterlagen und das Bildmaterial.

### **Impressum:**

Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH

Zum Bahnhof 14 • 19053 Schwerin

Telefon: 0385 545-1161 • Telefax: 0385 545-1159

E-Mail: [info@gbv-sn.de](mailto:info@gbv-sn.de) • Webseite [www.gbv-schwerin.de](http://www.gbv-schwerin.de)

Titelfoto Schweriner Luftbild © Urheber Timm Allrich, 2023

#### Deckblatt 1. Geschäftsbereich, S. 58

Klärwerk © SAE, 2022 (links)

Firmensitz © SWS, 2024 (2. von links)

Wasserwerk Neumühle Mühlenscharn © WAG, 2024 (3. von links)

Bus & Bahn © NVS, 2024 (rechts)

Kehrmaschine @ Stephan Rudolph Kramer, SAS, 2020 (4. von links)

#### Deckblatt 2. Geschäftsbereich, S. 120

Firmensitz WGS @ Christian Möller, 20215 (links)

Bauprojekt Quartier Monumentenberg © WGS, 2025 (2. von links)

Rathaus © SMG, 2024 (3. von links)

Wasserbild Schwerin © Oliver Borchert, 2021 (rechts)

#### Deckblatt 3. Geschäftsbereich, S. 140

Zoo Parkplatz Fahrräder © Zoo gGmbH, 2025 (links)

Kita-Kinder © Kita, 2023 (2. von links)

Haus am Grünen Tal © Sozius, 2024 (3. von links)

Chirurgischer Eingriff © Oliver Borchert, Helios, 2025 (rechts)

#### Deckblatt 4. Geschäftsbereich, S. 162

Grünpflege © SDS 2025 (links)

SFD © Derk Machlitt, 2023 (2. von links)

Bürogebäude ZGM © ZGM, 2024 (3. von links)

Firmensitz SIS/ KSM © SIS/KSM, 2024 (rechts)

**Bericht über die Entwicklung  
der  
Eigenbetriebe,  
Kommunalunternehmen  
und  
Gesellschaften  
der Landeshauptstadt Schwerin  
für das Jahr 2024**

**26. Beteiligungsbericht**

# Inhaltsverzeichnis

<b>A</b>	<b>Einleitung</b>	<b>6</b>
•	Vorwort	8
•	Geschäftsfelder	10
•	Beteiligungsportfolio	11
•	Allgemeiner Teil inklusive	13
•	Übersicht über die zu vergebenen Sitze in den Aufsichtsgremien	16
•	Bürgschaften	17
•	Eigenkapitalquoten	17
•	Rechtsformen städtischer Unternehmen	18
•	Weitere Hinweise	20
•	Besondere Themen:	21
•	Maßnahmen der kommunalen Unternehmen in Angelegenheiten des Klimaschutzes	21
•	Leitlinien guter Unternehmensführung	26
•	Compliance in den kommunalen Unternehmen	27
•	Zusammenfassung der Veränderungen bei den Beteiligungen und den Beteiligungsverhältnissen	29
•	Zusammenfassung der personellen Veränderungen in den Führungspositionen	30
•	Entwicklung der Beschäftigungszahlen	31
•	Anteil von Frauen und Männern in Führungspositionen	34
•	Darstellung von ausgewählten Eckdaten aus dem Jahresabschluss	35
•	Darstellung ausgewählter Kennzahlen	39
•	Übersicht über die Jahresabschlussprüfer	42
•	Zusammenfassung der Führungen, Aufsichtsgremien und Gesellschafter	43
<b>B</b>	<b>Eigenbetriebe, Kommunalunternehmen und Gesellschaften</b>	<b>56</b>
<b>1.</b>	<b>Versorgung, Entsorgung &amp; Verkehr</b>	<b>58</b>
•	Schweriner Abwasserentsorgung Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin	59
•	Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH	65
•	Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)	67
•	Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH	73
•	Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG	77
•	BioEnergie Schwerin GmbH	83
•	Gesellschaft für erneuerbare Energien Schwerin mbH (GES)	89
•	Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS)	93
•	WAG Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH	97



• Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co.KG	101
• Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH	105
• Nahverkehr Schwerin GmbH	109
• Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH	115
<b>2. Wohnungswirtschaft, Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung &amp; Tourismus</b>	<b>120</b>
• WGS-Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH	121
• FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice GmbH	127
• Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH	131
• Hamburg Marketing GmbH	137
• H.I.A.T. gGmbH	139
<b>3. Kunst, Kultur &amp; Soziales</b>	<b>140</b>
• Zoologischer Garten Schwerin GGmbH	141
• Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin gemeinnützige GmbH – Kita gGmbH	147
• SOZIUS – Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH	153
• HELIOS Kliniken Schwerin GmbH	157
<b>4. Zentrale Dienste &amp; Services</b>	<b>162</b>
• SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin	163
• Schweriner Feuerbestattungs- und Dienstleistungs- GmbH	169
• Zentrales Gebäudemanagement Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin	173
• Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH	179
• SchwerinCOM Telekommunikation GmbH	183
• SIS Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH	187
• KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR	193
• WEMACOM Telekommunikation GmbH	197
<b>C Anhang</b>	<b>198</b>
• Erläuterungen betriebswirtschaftlicher Fachbegriffe	199
• Erläuterungen von Bilanz- und Leistungskennzahlen	203
• Abkürzungsverzeichnis	205



# A

## Einleitung

- **Vorwort**
- **Geschäftsfelder**
- **Beteiligungsportfolio**
- **Allgemeiner Teil inklusive**
- **Besondere Themen:**
- **Zusammenfassung der Veränderungen bei den Beteiligungen und den Beteiligungsverhältnissen**
- **Zusammenfassung der personellen Veränderungen in den Führungspositionen**
- **Entwicklung der Beschäftigungszahlen**
- **Anteil von Frauen und Männern in Führungspositionen**
- **Darstellung von ausgewählten Eckdaten aus dem Jahresabschluss**
- **Darstellung ausgewählter Kennzahlen**
- **Übersicht über die Jahresabschlussprüfer**
- **Zusammenfassung der Führungen, Aufsichtsgremien und Gesellschafter**



## Vorwort



Der vorliegende Beteiligungsbericht zeigt die Eckdaten der wirtschaftlichen Betätigung der Landeshauptstadt Schwerin im Wirtschaftsjahr 2024.

Am 9. Juni 2024 hat die Kommunalwahl stattgefunden. Sie ist Ausdruck demokratischer Mitwirkung und bildet die Grundlage für neue kommunalpolitische Entscheidungen. Mit der Konstituierung von Stadtvertretung und Hauptausschuss begann auch für den Stadtkonzern eine neue Arbeitsphase. Kontinuität steht dabei im Vordergrund: Die kommunalen Unternehmen und Eigenbetriebe unterstützen die Stadtpolitik weiterhin bei allen

fachlichen Entscheidungen und erfüllen ihre Aufgaben im Sinne der öffentlichen Daseinsvorsorge verlässlich – gerade in Zeiten begrenzter Ressourcen und wachsender Anforderungen an Infrastruktur, Energieversorgung und soziale Dienstleistungen.

Ein zentrales Thema ist und bleibt die zukunftssichere Energieversorgung. Mit dem Abschluss der Modernisierung an den Heizkraftwerken in Lankow und am Standort Süd sowie der Inbetriebnahme der Geothermie-Anlage im Oktober 2024 wurden wichtige Schritte hin zu mehr Klimaschutz und Versorgungssicherheit getan. Die Stadtwerke Schwerin haben damit zentrale Projekte für die Wärmewende erfolgreich umgesetzt und sind weiterhin ein wichtiger Partner, um Schwerins Klimaziele zu erfüllen.

Ein Höhepunkt des Jahres war die Ausrichtung des zentralen Bürgerfestes zum Tag der Deutschen Einheit in Schwerin. Zehntausende Gäste erlebten unsere Stadt unmittelbar nach der positiven Welterbe-Entscheidung der UNESCO als großartige weltoffene Gastgeberin. Zahlreiche kommunale Unternehmen haben sich mit ihrer Kompetenz und auch finanziell an der Ausrichtung beteiligt – ein starkes Zeichen funktionierender Zusammenarbeit und für ein gutes Miteinander in der Stadt.

Unsere kommunalen Eigenbetriebe, Eigen- und Beteiligungsunternehmen haben auch 2024 ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt – ob in Energieversorgung, Mobilität, Wohnen, Bildung, Kinderbetreuung, IT-Lösungen oder Umwelt. Sie sind tragende Säulen für die Lebensqualität und Wirtschaftskraft in Schwerin. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam die kommenden Aufgaben meistern und die nachhaltige Entwicklung unserer Stadt weiter voranbringen werden.

Schwerin, Oktober 2025

Dr. Rico Badenschier

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin





# GESCHÄFTSFELDER

## Versorgung, Entsorgung & Verkehr

- **Schweriner Abwasserentsorgung**  
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
  - Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH
- **Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)**
  - Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH
  - Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG
    - BioEnergie Schwerin GmbH
  - Gesellschaft für erneuerbare Energien Schwerin mbH (GES)
  - Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS)
  - WAG Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH
  - Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co.KG
    - Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH
- **Nahverkehr Schwerin GmbH**
- **Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH**

## Wohnungswirtschaft, Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung & Tourismus

- **WGS-Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH**
- **FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice GmbH**
- **Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH**
- **Hamburg Marketing GmbH**
- **H.I.A.T. gGmbH**

## Kunst, Kultur & Soziales

- **Zoologischer Garten Schwerin GGmbH**
- **Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin**  
gemeinnützige GmbH – Kita gGmbH
- **SOZIUS – Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH**
- **HELIOS Kliniken Schwerin GmbH**

## Zentrale Dienste & Services

- **SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin**  
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
  - *Schweriner Feuerbestattungs- und Dienstleistungs-GmbH*
- **Zentrales Gebäudemanagement Schwerin**  
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
- **Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH**
- **SchwerinCOM Telekommunikation GmbH**
- **SIS Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH**
- **KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR**
- **WEMACOM Telekommunikation GmbH**

Legende/ Erläuterung:

**unmittelbare Beteiligung**

mittelbar Beteiligung

*nicht beherrschte Beteiligung*





## Allgemeiner Teil

Die Landeshauptstadt Schwerin erfüllt einen Teil ihrer vielfältigen Aufgaben durch Unternehmen und Betriebe in Privatrechtsform sowie durch Eigenbetriebe und ein gemeinsames Kommunalunternehmen (nachfolgend „kommunale Unternehmen“ genannt).

Gemäß § 73 der Kommunalverfassung für Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Mai 2024 hat die Gemeinde einen Beteiligungsbericht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen zu erstellen. Dieser ist der Gemeindevertretung und der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Die nachfolgenden Angaben zu den einzelnen kommunalen Unternehmen beziehen sich auf den Stand 31. Dezember 2024.

Im Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Schwerin wird neben den Eigenbetrieben und Kommunalunternehmen über alle Unternehmen in einer Privatrechtsform berichtet, an denen die Landeshauptstadt Schwerin zu mindestens 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Eine ausführliche Darstellung erfolgt bei den unmittelbaren Beteiligungen der Landeshauptstadt Schwerin. Es werden 26 Beteiligungen in diesem Bericht ausführlich dargestellt.

Die folgende Übersicht umfasst die eingegrenzten kommunalen Unternehmen in diesem Beteiligungsbericht.

Anteilsverhältnis	Eigenbetrieb	AöR	GmbH	GmbH & Co. KG
<b>Unmittelbare</b> (1. Beteiligungsebene)	3	1	12	0
<b>Mittelbare</b> (2. Beteiligungsebene)	-	0	10	2
<b>Mittelbare</b> (3. Beteiligungsebene)	-	0	2	0
<b>Insgesamt</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>24</b>	<b>2</b>
<b>davon</b>				
<b>Mehrheitsgesellschaften</b>			17	2
<b>Minderheitsgesellschaften</b>			7	0

Für die im Folgenden aufgeführten Unternehmen wurde eine komprimierte Darstellung gewählt bzw. vollständig auf die Berichterstattung verzichtet.

<b>Unmittelbare Unternehmen, aber zu geringe Beteiligungsquote – es erfolgt nur eine eingeschränkte Darstellung mit den wesentlichen Eckdaten</b>
Hamburg Marketing GmbH

<b>Mittelbare Beteiligungen mit einer Beteiligungsquote 50 % und geringer – es erfolgt nur eine eingeschränkte Darstellung mit den wesentlichen Eckdaten</b>
H.I.A.T gGmbH (Hydrogen and Informatics Institute of Applied Technologies)
Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH
WEMACOM Telekommunikation GmbH



Beteiligung von unmittelbaren Beteiligungen mit einer Beteiligungsquote weniger als 50 % - es erfolgt keine Darstellung
Wemacom Breitband GmbH
Filmland Mecklenburg-Vorpommern gGmbH
Sozius Wirtschaftsdienste GmbH
HELIOS Catering Nord GmbH
HELIOS Facility Management Nord-Ost GmbH
HELIOS Hausservice Schwerin GmbH
HELIOS Reinigung Nord GmbH
HELIOS Verwaltung Nord GmbH
Kornea- und Gewebebank Schwerin gGmbH
Pro-Fil Kindernachsorge GmbH

Im **Teil A** dieses Berichtes sind komprimierte Übersichten über alle kommunalen Unternehmen der Landeshauptstadt Schwerin erstellt worden. Dieser Abschnitt beinhaltet insbesondere

- eine kurze Zusammenfassung der gesellschaftsrechtlichen und personellen Veränderungen,
- eine Übersicht über die Beschäftigungszahlen,
- Zahlenblätter mit ausgewählten Eckdaten aus den Jahresabschlüssen,
- Tabellen mit verschiedenen Kennzahlen der Unternehmen,
- eine Übersicht der Jahresabschlussprüfer und
- eine Zusammenfassung der Geschäftsführungen/Werkleitungen/Vorständen, Aufsichtsräte/Werkausschüsse/Beiräte/Verwaltungsräte und Gesellschafter

Bezüglich der Kennzahlenübersichten ist anzumerken, dass im Bereich der Kennzahlen die kommunalen Unternehmen untereinander nicht miteinander vergleichbar sind. Vergleiche sollten nur mit Unternehmen aus der gleichen Branche und ähnlichen Rahmenbedingungen gezogen werden, um ein korrektes Bild über das Unternehmen gewinnen zu können. Da innerhalb Schwerins keine kommunalen Unternehmen in gleichen Tätigkeitsfeldern agieren, ist nur ein Vergleich der Kennzahlen mit anderen Gemeinden aussagefähig.

Der **Teil B** des Beteiligungsberichtes sortiert sich nach den Schwerpunktgebieten, in denen die kommunalen Unternehmen tätig sind.

In diesem Bereich werden bei ausführlicher Darstellung

- der öffentliche Zweck,
- der Gegenstand des Unternehmens,
- der Jahresabschlussprüfer,
- das Beschlussdatum und –gremium für den Jahresabschluss,
- die unternehmensspezifischen Leistungsdaten (soweit vorhanden),
- die Beschäftigungszahlen,
- die Kapitalflussrechnung (Cash-Flow-Rechnung),
- die Gewinn- und Verlustrechnung und
- die Bilanz

bei dem jeweiligen Unternehmen abgebildet.

Die Darstellung der wirtschaftlichen Lage und der voraussichtlichen Entwicklung der Unternehmen erfolgt aus den Lageberichten der Gesellschaften und gibt im Wesentlichen deren prognostische Einschätzung zum damaligen Stand wieder.

Durch den beschlossenen Public Corporate Governance Kodex für die Landeshauptstadt Schwerin sind die Entsprechens-Erklärungen von Geschäftsführung und Aufsichtsrat zum Kodex Bestandteil dieses Berichtes.

Bei einer eingeschränkten Darstellung werden nur der öffentliche Zweck und der Gegenstand des Unternehmens gezeigt.

Im **Teil C (Anhang)** befinden sich Erläuterungen zu betriebswirtschaftlichen Fachbegriffen und Erläuterungen zu den im ersten Teil verwendeten Bilanz- und Leistungskennzahlen sowie ein Abkürzungsverzeichnis zu den Firmenbezeichnungen der kommunalen Unternehmen.

## Übersicht der zu vergebenen Sitze in den Aufsichtsgremien der Beteiligungsgesellschaften der Landeshauptstadt Schwerin

Im Jahr 2024 erfolgte aufgrund der Kommunalwahl im Lande Mecklenburg-Vorpommern eine umfangreiche Neubesetzung der Werkausschüsse der kommunalen Eigenbetriebe und der Aufsichtsorgane der Gesellschaften und Anstalten.

Die nachstehende Übersicht zeigt die zu besetzenden Mandate auf. Hier findet seit der Novellierung der Kommunalverfassung das Zuteilungs- und Benennungsverfahren Anwendung. Dabei benennen die Fraktionen oder Zählgemeinschaften diejenigen Personen, die die Mandate wahrnehmen sollen. Diese werden dann entsprechend in die Gremien entsandt.

Beteiligung	Gremium	Anzahl Sitze Aufsichtsgremien BU				Einfluss LHSN	
		Gesamt	LHSN	AN-Vertreter	Mitgesellschafter	Anteil	unmittelbar/ mittelbar über
Eigenbetriebe							
Eigenbetrieb ZGM	Werkausschuss	11	11	-	-	-	LHSN
Eigenbetrieb SAE	Werkausschuss	11	11	-	-	-	LHSN
Eigenbetrieb SDS	Werkausschuss	11	11	-	-	-	LHSN
Beteiligungen							
GBV	Beirat	7	7*	-	-	100,00%	LHSN
SWS	Aufsichtsrat	9	7	2	-	100,00%	LHSN
EVSE	Aufsichtsrat	7	7	-	-	100,00%	SWS/EVSV
SNcom	Aufsichtsrat	6	6	-	-	100,00%	SWS
NVS	Aufsichtsrat	9	7	1	1	100,00%	LHSN/SWS
NGS	Aufsichtsrat	5	3	-	2	60,00%	SWS
WAG	Aufsichtsrat	6	3	1	2	51,00%	SWS/WAGV
AQS	Aufsichtsrat	6	3	1	2	74,90%	WAG
WGS	Aufsichtsrat	9	8	1	-	100,00%	LHSN
Zoo	Aufsichtsrat	7	6	1	-	100,00%	LHSN
Kita gGmbH	Aufsichtsrat	7	4	1	2	75,00%	LHSN
SIS	Aufsichtsrat	9	6	1	2	73,53%	LHSN
SAS	Aufsichtsrat	6	3	1	2	51,00%	LHSN
KSM	Verwaltungsrat	13	1**	-	12	32,25%	LHSN
Stadtmarketing	Aufsichtsrat	5 (7)	1	-	4 (6)	89,00%	LHSN
Sozius	Aufsichtsrat	4 (7)	1	-	3 (6)	6,00%	LHSN
HELIOS	Aufsichtsrat	12	3	6	3	5,10%	LHSN

**Gesamt ohne Eigenbetriebe**

<b>127</b>	<b>76</b>	16	35
------------	-----------	----	----

**Gesamt mit Eigenbetrieben**

<b>160</b>	<b>109</b>
------------	------------

Legende:

\* Anzahl AR-Mandate per Gesellschafterbeschluss | i.d.R. 1 Vertreter je Fraktion + OB

\*\* OB als geborenes Mitglied

() in Klammern stehen die Sitze, die besetzt werden könnten.

## Bürgschaften

Die Landeshauptstadt Schwerin hat mehrere Bürgschaften zugunsten der WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH übernommen.

Das von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigte Ausfallbürgschaftsvolumen betrug ursprünglich 72,7 Mio. EUR, in dessen Rahmen Kredite aufgenommen wurden.

Die Restschuld betrug per 31. Dezember 2024 insgesamt 42,6 Mio. EUR.

Im Jahr 2024 wurden durch die Landeshauptstadt Schwerin keine neuen Bürgschaften zugunsten kommunaler Unternehmen übernommen.

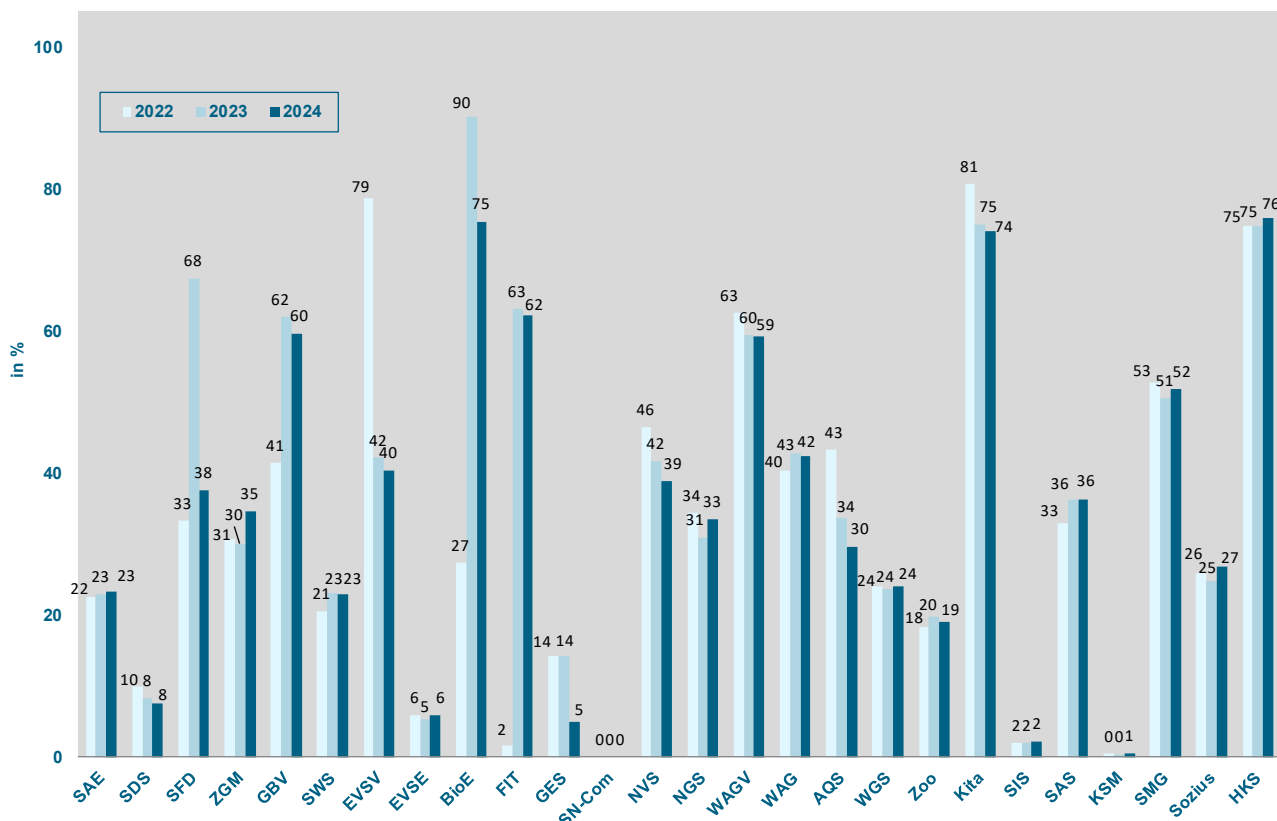
Die Übersicht zeigt die Zusammenfassung der übernommenen Bürgschaften von der Landeshauptstadt Schwerin für Darlehensverträge.

WGS	genehmigte Ausfallbürgschaften	Restschuld	offener Anteil in %
per 31.12.2024	72.680.952 EUR	42.579.487 EUR	58,6
per 31.12.2023		45.331.116 EUR	62,4
per 31.12.2022		47.802.181 EUR	65,8

**Kredite** oder **Darlehen** wurden von Seiten der Landeshauptstadt Schwerin an kommunale Unternehmen in Privatrechtsform nicht ausgegeben.

## Eigenkapitalquote

Eine aussagefähige Kennzahl ist die **Eigenkapitalquote**, die beschreibt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Mit dieser kann die Kapitalkraft von Unternehmen beurteilt werden. Je höher die Eigenkapitalquote, desto größer ist prinzipiell die Ausgleichsmöglichkeit von eingetretenen Verlusten durch das Eigenkapital des Unternehmens. Die Kennzahl zeigt also die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Banken bewerten daher die Bonität eines Unternehmens bei hoher Eigenkapitalquote höher. Die nachfolgende Grafik zeigt die unterschiedlichen nominellen Eigenkapitalquoten der kommunalen Unternehmen der Landeshauptstadt Schwerin.



## Rechtsformen städtischer Unternehmen

Wie andere Kommunen auch, hat die Landeshauptstadt Schwerin vielfältige Aufgaben der Daseinsvorsorge zu erfüllen und zahlreiche öffentliche Dienstleistungen zu erbringen. Viele dieser Aufgaben werden außerhalb der „normalen“ Verwaltungsstruktur der Ämter und Dezernate durch besondere organisatorische Einheiten erbracht. Die Gemeinde kann unter Beachtung der Vorschriften der § 68 Nr. 4 KV M-V Unternehmen und Einrichtungen außerhalb ihrer allgemeinen Verwaltung, soweit sich aus diesem Gesetz und den hierzu erlassenen Rechtsverordnungen nichts anderes ergibt, in folgenden Organisationsformen betreiben: als Eigenbetrieb, als Kommunalunternehmen oder in Organisationsformen des Privatrechts.

Die Rechtsformen sind höchst unterschiedlich, um haftungsrelevanten und steuerlichen Anforderungen zu entsprechen. Bei allen Rechtsformen bleiben jedoch eine kommunalrechtliche Verantwortung und Haftung, insbesondere dann, wenn es sich um die Übertragung von kommunalen Tätigkeiten handelt oder wenn die Stadt Weisungen erteilt hat. Nachstehend erfolgen Hinweise zu den bestehenden Beteiligungsformen.

### Eigenbetriebe

Eigenbetriebe sind Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die – obwohl Teil der Gemeindeverwaltung – über eine vom Gemeindehaushalt getrennte, eigene Wirtschaftsführung (Planung, Buchführung und Rechnungslegung sowie über eine eigene Personalwirtschaft) verfügen.

Finanzwirtschaftlich gelten sie als Sondervermögen der Kommune. An der Spitze des Eigenbetriebes steht eine Betriebsleitung. Dienstvorgesetzter aller Beschäftigten des Eigenbetriebes ist der/die Oberbürgermeister/in. Die Landeshauptstadt Schwerin sieht in ihren Satzungen weiterhin einen beschließenden Ausschuss und eine Werkleitung vor. Rechtliche Grundlage ist die Eigenbetriebsverordnung M-V.

### Anstalt öffentlichen Rechts

Eine Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben gegründet wird. Sie wird durch Gesetz oder auf Grundlage eines Gesetzes errichtet und handelt im Rahmen des öffentlichen Rechts. Die AöR verfügt über eine eigene Rechtspersönlichkeit und nimmt ihre Aufgaben organisatorisch und wirtschaftlich eigenständig wahr, steht jedoch unter der Aufsicht der Träger in der Regel einer kommunalen Körperschaft. Typischerweise erfüllt sie Aufgaben im allgemeinen Interesse, etwa in den Bereichen Daseinsvorsorge, soziale Sicherung oder Infrastruktur. Ihre Finanzierung erfolgt in der Regel durch Gebühren, Beiträge oder Zuweisungen aus öffentlichen Haushalten. Durch ihre eigenständige Struktur bietet die Anstalt öffentlichen Rechts eine rechtlich verselbstständigte Form der Aufgabenerfüllung mit gleichzeitiger öffentlicher Kontrolle.

### Kapitalgesellschaften

Privatrechtliche Unternehmen einer Gemeinde sind in der Regel Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Gesellschaften mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG). Die Errichtung einer Aktiengesellschaft sowie die Umwandlung von bestehenden Unternehmen und Einrichtungen in eine solche sind nach der Kommunalverfassung ausgeschlossen. Durch Festlegungen des Gesellschaftsvertrages, durch die Besetzung des Aufsichtsrates und durch das Weisungsrecht der Gesellschafterversammlung gegenüber der Geschäftsführung kann die Stadt direkt Einfluss ausüben.

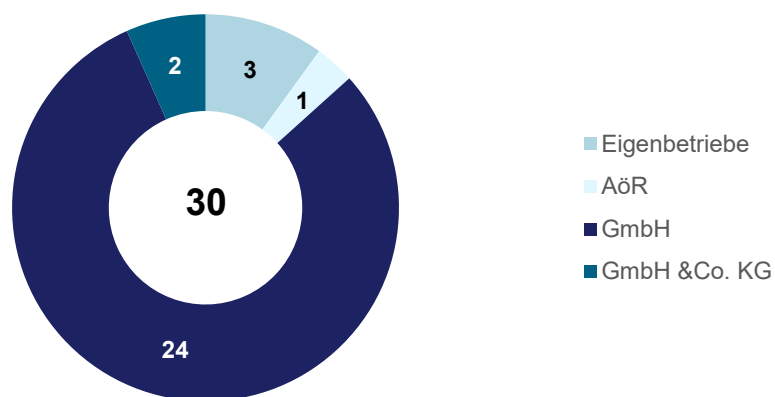


### **Personengesellschaften**

Die Beteiligung an einer Personengesellschaft (Kommanditgesellschaft/ KG) durch die Stadt ist möglich, wenn als voll haftender Gesellschafter (Komplementär) eine GmbH eingesetzt wird und somit faktisch eine Haftungsbeschränkung gegeben ist. In diesem Fall handelt es sich um die Rechtsform einer GmbH & Co. KG. Hier leistet die Komplementär GmbH keine Einlage und beschränkt sich auf die Übernahme der Geschäftsführung sowie auf die persönliche, faktisch aber begrenzte Haftung. Möglich ist ebenfalls eine Beteiligung als Kommanditistin bei der Kommanditgesellschaft.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Verteilung der Rechtsformen bei den kommunalen Unternehmen in der Landeshauptstadt Schwerin.

### **Verteilung der Rechtsformen**



## Weitere Hinweise

- Aufgrund der Darstellung in TEUR im weiteren Verlauf des Berichts können sich Rundungsdifferenzen ergeben. Die Firmierung der Unternehmen im Beteiligungsbericht wird zum Stand 31.12.2024 ausgewiesen.
- Gesellschaften, die entsprechend der Ausnahmen im Geltungsbereich (S. 12) nur eingeschränkt berichtet werden, sind nicht im Zahlenspiegel enthalten. Jedoch erfolgt eine Darstellung in der „Zusammenfassung der Geschäftsführungen/Werkleitungen/Vorstände, Aufsichtsräte/Beiräte/Werkausschüsse und Gesellschafter

## Besondere Themen

### Maßnahmen der kommunalen Unternehmen in Angelegenheiten des Klimaschutzes

Mit der Beschlussfassung (DS: 00062/2019) der Stadtvertretung zum „Klimanotstand“ ergibt sich auch für die kommunalen Unternehmen die Verpflichtung, verstärkt über erzielte Ergebnisse in Angelegenheiten des Klimaschutzes zu berichten.

Klimaschutz, nachhaltiges Wirtschaften und schonender Umgang mit vorhandenen Ressourcen ist bei allen Unternehmen Teil des täglichen Handelns.

Bereich	Ziele und Strategien	Technische/ Organisatorische Maßnahmen
Energie	Strombezug durch Ökostrom	- Umstellung z. B. bei SDS/ ZGM seit 2024 - bei NVS
	energetische Abfallverwertung	ab 06/2026 erfolgen basierend auf Neuausschreibung der Leistungen in der Abfallentsorgung eine energetische Verwertung der Restabfälle aus Schweriner Haushalten, mit vorgeschalteter Vorsortierung beim beauftragten Entsorger
	Ausbau Fernwärmenetz	bis 2035 80 % der Schweriner Haushalte durch Stadtwerke
	Ausbau erneuerbare Energien	- PV-Anlage IPS Göhrener Tannen (jährlich 9,8 GWh Grünstrom erzeugen, ausreichend für ca. 3.752 HH) durch die SWS/ GES - Installation und Inbetriebnahme von 5 PV-Anlagen (235 kWp) auf öffentlichen Gebäuden - Steigerung des PV-Eigenstromverbrauchs lokal durch Speicherlösungen sowie kommunal durch Strombilanzkreis, Vorbereitung der Konzeption Strombilanzkreis - Weiterentwicklung des kommunalen Energiemanagements - WGS: Zusammen mit dem BUND werden Maßnahmen zur Installation und Nutzung von Balkonkraftwerken unterstützt (kompakte Solaranlagen ermöglichen es Mietern, selbst erneuerbare Energie zu erzeugen und Stromverbrauch nachhaltig zu reduzieren)
	Einsparungen Stromverbräuche	- Umrüstung und Umbau der Außenbeleuchtung (Betriebshof und Parkplätze NVS) und Innenbeleuchtungen (Werkstätten, Busabstellhalle, Waschanlagen, Verwaltungsgebäude) auf LED-Technik - Effizienzsteigerung bestehender Heizungsanlagen - Optimierung der Heizungsregelung in der Hauptverwaltung ZGM Friesenstraße - Ausstattung Hausmeister mit akkubetriebenen Maschinen zur Reduktion fossiler Kraftstoffe und Lärm - Nachtabenkung der Heizungen oder den schrittweisen Austausch energieintensiver Beleuchtungssysteme - Anschaffung PV-Anlagen - Vorhandensein von Bewegungsmeldern in Gemeinschaftsräumen und Fluren - Etablierung Energiemanagementsystem (opt. Einsatz Energie für Prozesse) bei SAE und Fortführung des Energiemanagementsystem WAG
	1x jährlich Projekttag "stromfrei durch den Tag" in den Kitas	bewusste Wahrnehmung Energieverbrauch durch Bildungsprojekte

Bereich	Ziele und Strategien	Technische/ Organisatorische Maßnahmen
<b>Energie</b>	möglichst weitreichende Selbstversorgung mit Strom, Gas und Wärme im Zoo	Erstellung einer Konzeptstudie zur eigenen Verwertung von Stallmist, Grün- und Baumschnitt in einer eigenen Biogas- und Pyrolyseanlage
	geothermischen Ausbau	- 3D-Seismik des Stadtgebiets mit dem Ziel: digitales 3D-Reservoirmodell, das den geothermischen Ausbau in Schwerin
<b>Wasser- ver- sorgung/ Abwas- serent- sorgung</b>	Versorgung mit Trinkwasser	- Assetmanagement zur Überwachung des Anlagenbestands und zum frühzeitigen Erkennen von Schadenshäufungen - Planmäßige Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen - Weiterentwicklung des Zählermanagements beim Wasserversorger: Einführung und Optimierung eines systematischen Zählermanagements zur frühzeitigen Erkennung und Behebung von Leckagen im Versorgungsnetz
	Nachhaltige Wasserbewirtschaftung	gezielte Modernisierung und Instandhaltung der Wasser- und Abwassernetze
	Regenwasser- management	- Verbesserung der Regenwasserrückhaltung und Entlastung der Kanalisation durch Gründächer und wasserdurchlässige Oberflächen als Beitrag zur Klimaanpassung in der Stadt - Einbau eines Gründachs: Installation eines Gründachs auf geeigneten Betriebsgebäuden zur Regenwasserrückhaltung und Verbesserung des Mikroklimas - Erstellung eines Regenauffangbeckens am Betriebshof NVS in 2019 Entlastung der städtischen Entwässerungssysteme/ unterstützt die natürliche Wasserinfiltration durch Versickerung und Grundwasseranreicherung und schafft Lebensräume für Pflanzen und Tiere NVS - Aufbau eines Brauch-/ Regenwassersystems
	Ressourcenschutz und Wassereinsparung	Herstellung wasserdurchlässiger Pflasterflächen: Umsetzung wasserdurchlässiger Pflasterflächen auf Betriebs- oder Verkehrsflächen zur Förderung der Grundwasserneubildung und zur Entlastung der Kanalisation
<b>Mobilität</b>	Einsatz alternativer Antriebskonzepte	- Einsatz unter Berücksichtigung effizienterer Aufgabenerfüllung - turnusmäßiger Austausch - E-Bikes für dienstliche Nutzung, E-Lastenräder und E-Transporter für tägl. Post und Transportwege
	Ausbau Ladeinfrastruktur	Unterstützung durch NGS bei LHSN
	Ausbau klimafreundlicher ÖPNV durch Umstieg Busflotte auf klimaneutrale Antriebe	- Flottenbestand 8 E-Busse (von 44), Beschaffung 2028 weitere 11 E-Busse geplant - Erweiterung Angebot um E-Bike Verleih - Aufbau Ladeinfrastruktur für die gesamte Busflotte und Lade- punkte für Pkw für Mieter und Arbeitnehmer
	Reduzierung CO2 Ausstoß	Angebot Jobticket 365 EUR sowie Job-Rad-Leasing und E-Bike Leasing von fast allen Arbeitgebern für Mitarbeiter
	Verringerung der Pkw-Nutzung durch Besucher des Zoos	- Bau einer umfangreichen Fahrradabstellanlage - Überlegungen zu einer Bushaltestelle am Zoo mit einer Buslinie durch die NVS

Bereich	Ziele und Strategien	Technische/ Organisatorische Maßnahmen
Wohnen/ Bauen/ Gebäude- manage- ment	Gebäudesanierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bei Gebäudesanierungen werden nach Möglichkeit Energieeinsparungen verfolgt</li> <li>- energetische Sanierungsmaßnahmen, darunter Fenstertausch, Dämmung von Warmwasserleitungen, Kellerdecken-, Fassaden- und DREMPELDÄMMUNG</li> <li>- bei Erneuerung von Spielgeräten und Bänken werden nachhaltige Materialien aus recyceltem Kunststoff mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ genutzt</li> </ul>
	Einsparungen Wärmeverbräuche NVS	energetische Gebäudemassnahmen durchgeführt und kontinuierlich geplant (Windfang im MZG) + hydraulischer Abgleich und Heizungsoptimierung in 2025/26
	CO2-Neutrale Wärme/ Klimatisierung	neue Lüftungssysteme für Laborräume und Beschattung der AQS
	Senkung des Wärme- verbrauches im Betriebsgebäude	Fußbodenerwärmung, neue Fernwärmestation, Erneuerung Thermostate an Heizkörpern
	Verringerung der Energie- verbräuche durch bauliche Maßnahmen (Neubau Betriebshof)	Erstellung einer Konzeptstudie für einen energetisch optimierten und nachhaltigen neuen Betriebshof (Zoocampus)
	Gebäudeinstandhaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhöhung der energetischen Qualität im Gebäudebestand durch standardisierte Gebäudesteckbriefe und strategische Investitionsentscheidungen</li> <li>- Qualitätssicherung von Neubaumaßnahmen durch technisches Monitoring</li> <li>- Einführung eines Gebäudesteckbriefs als Datengrundlage für energetische Investitionen</li> <li>- Nachhaltigkeit als Planungsstandard etablieren, Zertifizierung von Gebäuden als Qualitätsmerkmal weiter ausbauen</li> <li>- bei Sanierungsmaßnahmen wird die Installation von PV-Anlagen grundsätzlich geprüft und berücksichtigt</li> <li>- Test von alternativen PV-Ziegeln (Pilotprojekt Friedensschule), um PV-Anlagen auch auf denkmalgeschützten Gebäuden einzusetzen</li> </ul>
	Reinigung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz umweltfreundlicher Reinigungstechnologien, um den Einsatz von Chemikalien deutlich zu reduzieren und gleichzeitig hygienische Standards sicherzustellen</li> <li>- Recherche und Beschaffung nachhaltiger Reinigungsmittel und -maschinen im Bereich Eigenreinigung</li> </ul> <p>2025:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorführung von Produkten/ Maschinen im Frühjahr 2025, die chemiefreie oder rein natürliche Reinigung ermöglichen</li> <li>- Start einer ersten Testphase ab Juli 2025 mit eigener Maschine (chemiefreie Reinigung)</li> <li>- Unvermeidbare Reinigungsschemie wird ausschließlich mit EU-Ecolabel eingesetzt</li> </ul>



Bereich	Ziele und Strategien	Technische/ Organisatorische Maßnahmen
Abfall	Reduzierung Abfälle	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Digitalisierung (Rechnungslauf, Ticket NVS über App)</li> <li>- Bereitstellung Wasserspender an Pausenstandorten für Refill</li> <li>- Großpackungen nutzen z. B. in Kitas</li> <li>- dauerhafte Überprüfung der Reduzierung</li> </ul>
	Reduzierung Abfälle in Schulgebäuden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausschreibung und Beschaffung von Müll-Trenn-Behältern für Schulstandorte</li> <li>- Aufstellung und Einführung der Trennsysteme im Schulalltag mit begleitender Information</li> <li>- Sensibilisierung von Schülern und Lehrkräften für Abfallvermeidung und Ressourcenschutz</li> </ul>
	Stärkung der Kreislaufwirtschaft bei kommunalen Neu- und Bestandsbauten	Nachhaltige Bauweise und Sanierung von Objekten
	Senkung der Entsorgungskosten sowie der CO - Emissionen im Entsorgungsprozess	Langfristige Reduzierung von Restabfall
	städtische Klimaschutzaktionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Frühjahrsputz u. a. mit SDS, SAS, Kita, Müllsammelaktionen</li> <li>- Stadtradeln</li> <li>- Tausch- und Sperrmüllmarkt</li> </ul>
	Mülltrennung (Papier, Plastik, Hausmüll)	alle Unternehmen: Aufstellung Mülltrennungsbehälter in den Küchen sowie Trennung Verpackungsmaterialien von Bestellware
	Aufbau einer Kreislaufwirtschaft für die meisten Abfälle des Zoos	Erstellung einer Konzeptstudie zur eigenen Verwertung von Stallmist, Grün- und Baumschnitt
Grün	vielerlei Angebote und Projekte KITA	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kräutergärten; Hochbeete etc. sind Anreize sich mit Natur und deren Möglichkeiten auseinanderzusetzen</li> <li>- gemeinsame Projekte zum kennenlernen der Flora und Fauna; Umweltbewusstsein der Mitarbeiter*innen (Fortbildungen zum Thema BNE)</li> </ul>
	nachhaltige Grünpflege/ Flächenbewirtschaftung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- durch Rasenmähd im Mulchverfahren bleibt das Schnittgut auf der Fläche und wird dem Boden als natürlicher Dünger wieder zugeführt</li> <li>- Grünpflege und Rasenmähd angepasst an ökologische Sinnhaftigkeit (Anpassung von Rasen- und Wiesenmähd unter besonderer Berücksichtigung von Insekten - Definition höherer Wuchshöhen, Verzicht auf Mähd in Dürrezeiten zur Schonung der Vegetation und zur Wasserersparnis)</li> <li>- Schaffung Streuwiesen, statt Rasenschnitt/ Bevorzugung von Ersatzbepflanzungen statt Ausgleichszahlungen bei notwendigen Fällungen beim Streckennetz NVS</li> <li>- Gebäudebau/ Außenanlagen unter Berücksichtigung von Biotopen</li> <li>- Vorhandensein von Grünflächen auf dem Betriebsgelände</li> <li>- Beseitigung von Müllflächen zur Wiederherstellung ökologisch nutzbarer Grünflächen und Verbesserung des Stadtbildes</li> <li>- Aufwertung von Schulhöfen und Außenanlagen als naturnahe Lern- und Aufenthaltsräume für Kinder und Jugendliche</li> <li>- Beseitigung einer Müllhalde für Bauprojekt zur Flächenrenaturierung</li> </ul>
	Senkung von Geräuschpegeln im Außenbereich	Anschaffung von batteriebetriebenen Geräten (z. B. Rasenmäher)
	Dachbegrünung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Integration von Dachbegrünungen als Beitrag zur Klimaanpassung, Verbesserung des Mikroklimas und Regenwasserrückhalt</li> <li>- Umsetzung von Dachbegrünungen bei zertifizierten Gebäuden</li> </ul>

Bereich	Ziele und Strategien	Technische/ Organisatorische Maßnahmen
Grün	Umweltprojekte (Moor-schutz, Waldumbau, Umweltbildung) SWS	weiterhin Unterstützung durch Produkte „citygas klima“ und „citystrom klima“ für "UmWald" (z. B. rund 45 Hektar Moorlandschaft erfolgreich wiedervernässt)
	Förderung der Mitarbeitendengesundheit als Teil einer nachhaltigen Organisationsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steigerung des Bewusstseins für Klimaschutz und Nachhaltigkeit bei den Mitarbeitenden durch:</li> <li>Angebot von regelmäßigen moderierten Gesprächsrunden zur Besprechung und Integration nachhaltiger Themen in den Arbeitsalltag</li> <li>- Gesundheitsmanagement: Unterstützung von Sportangeboten und Teilnahme an Aktionen wie Stadtradeln zur CO<sup>2</sup>-Reduktion</li> <li>- Angebot von Wasserspendern</li> </ul>
weiteres	Umstrukturierungen/ Organisationsänderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduzierung des Papierverbrauchs durch Nutzung digitaler Signaturen und digitaler Abläufe</li> <li>- Pilotprojekt „Reinigungsservice für eigene Objekte“ anstelle externer Dienstleister</li> <li>- Eigene Aufstockung des Technik- und Mobiliarangebots zur Vermeidung von Mietobjekten für Veranstaltungen</li> <li>- optimieren wir kontinuierlich unsere Prozesse, insbesondere im Bereich der Massengeschäfte wie der Rechnungsbearbeitung, um effizienter und ressourcenschonender zu arbeiten</li> <li>- Ressourcenschonung durch geteilte Nutzung von Arbeitsplätzen (weniger Flächenbedarf, weniger Energieverbrauch für Heizung/ Kühlung/ Beleuchtung pro Person)</li> <li>- Angebot von mobilem Arbeiten</li> <li>- Aufbau eines Reparaturservices für Reparaturen an Objekten und intern</li> </ul>
	Bildung/ Öffentlichkeitsarbeit	Zoo ist größte Umweltbildungseinrichtung der LHSN und bindet Themen Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie Inhalte der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN in seinem Programm zur Wissensvermittlung mit ab
	Förderung von Klimaschutzprojekten	über den sogenannten Umweltschutz-Euro "UWE" finanziert der Zoo unterschiedlichste Maßnahme im Bereich: Arten-, Klima- und Landschaftsschutz in der Region- > Jährlich stehen ca. 120 TEUR hierfür zur Verfügung
	Zusammenarbeit Dienstleister	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Dienstleistern, die sich an Klimaschutzrichtlinien halten</li> <li>- bevorzugt Auswahl lokaler Anbieter (CO<sup>2</sup>- Einsparung durch kürzere Wege + Kostenersparnis durch weniger Lieferkosten = Preisersparnis)</li> <li>- Nachhaltige Beschaffung von Büromaterial, Baumarkt- und Handwerksartikeln: Prüfung nach Herstellungsland, Lieferkette und Umweltverträglichkeit</li> </ul>
	Mitgliedschaft von Unternehmen in der Klimaallianz	Zusammenarbeit mit Institutionen und Unternehmen um an nachhaltigen Klimaschutzlösungen zu arbeiten und gemeinsam Maßnahmen zur CO <sub>2</sub> -Reduktion umzusetzen

## Leitlinien guter Unternehmensführung

Die Landeshauptstadt Schwerin hat sich zur weiteren Verbesserung von Unternehmensleitung, -steuerung und -transparenz im Jahr 2010 dazu entschlossen, einen **"Public Corporate Governance Kodex für die Landeshauptstadt Schwerin - Leitlinien guter Unternehmensführung"** zu erarbeiten.

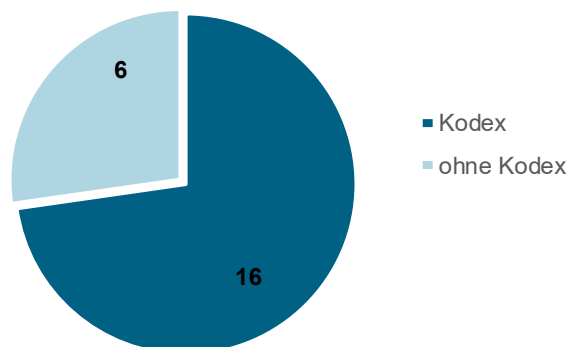
Der Public Corporate Governance Kodex (PCGK) schafft verbindliche Leitlinien für eine transparente, effiziente und verantwortungsvolle Unternehmensführung in öffentlicher Hand. Anders als der Kodex für börsennotierte Gesellschaften richtet er sich speziell an die kommunalen Unternehmen.

Ziel ist es, das Vertrauen von Bürgerinnen und Bürgern sowie politischen Entscheidungsträgern in die öffentliche Wirtschaft zu stärken. Der Kodex sorgt für Transparenz bei Strukturen und Entscheidungsprozessen, regelt Verantwortlichkeiten klar und trägt so zur Vermeidung von Interessenkonflikten bei.

Darüber hinaus fördert er eine professionelle und effiziente Steuerung öffentlicher Unternehmen, ohne das Gemeinwohl aus dem Blick zu verlieren. Neben wirtschaftlicher Effizienz stehen auch Versorgungssicherheit, soziale Verantwortung und ökologische Nachhaltigkeit im Fokus.

Der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin hat den Kodex im Jahr 2011 mit der Maßgabe beschlossen, dass die Regelungen für die Mehrheitsbeteiligungen (> 51 %) zu einer einheitlichen Handlungsleitlinie werden sollen. Bei den anderen Beteiligungen soll auf die Einführung hingewirkt werden

### Anwendung Kodex der Landeshauptstadt Schwerin



Als Beteiligung werden neben den Personen und Kapitalgesellschaften, wie GmbH & Co. KG bzw. GmbH und AöR, auch die Eigenbetriebe als Sondervermögen der Landeshauptstadt Schwerin gesehen. Diese Definition ist unabhängig von der juristischen Definition einer Beteiligung.

Von den im Beteiligungsbericht dargestellten 30 Beteiligungen sind 22 Mehrheitsbeteiligungen (inkl. 3 Eigenbetrieben). Bei 16 Beteiligungen davon wird der Kodex vollumfänglich angewendet. Bei den anderen 6 Beteiligungen sind weitere Gesellschafter beteiligt, so dass hier eine zwingende Anwendung des Kodex nicht erreicht werden konnte. Gleichwohl wird aber auch hier auf Regelungen aus dem Kodex zurückgegriffen.

Alle 16 Beteiligungen, bei denen der Kodex gilt, haben für das Geschäftsjahr 2024 eine Entsprechenserklärung abgegeben.

Im Laufe der Zeit erfolgte eine ständige Fortentwicklung dieser Leitlinien guter Unternehmensführung. Mittlerweile umfasst der Kodex neben den Regelungen zum Beteiligungsmanagement und den Gesellschaftsorganen und deren Zusammenarbeit in der Gesellschaft auch Grundsätze und Maßnahmen zur Einhaltung der Regeln und zur Vermeidung von Regelverstößen (Compliance).

## Compliance in den kommunalen Unternehmen

"Compliance" bedeutet ganz allgemein die Einhaltung von Regeln, Gesetzen und Richtlinien. Durch die Einführung von unternehmensspezifischen Compliance-Richtlinien soll sichergestellt werden, dass sich die Mitarbeitenden in den Unternehmen an gesetzliche Vorschriften, interne Richtlinien, Branchenstandards und ethische Grundsätze halten. Die Einführung von Compliance-Management-Systemen (CMS) bedeutet auch, Risiken durch Regelverstöße zu minimieren, Haftung zu vermeiden und eine integre Unternehmenskultur zu schaffen und damit Reputationsschäden zu vermeiden.

Durch die Stadtvertretung wurde bereits im Jahre 2014 eine Mindest-Standard-Richtlinie für das CMS beschlossen, die seitdem die Grundlage für alle kommunalen Unternehmen der Landeshauptstadt Schwerin darstellt. Seit dem Jahr 2023 sind diese Regelungen Bestandteil des Kodex der Landeshauptstadt Schwerin.

In neun Unternehmen bestehen CMS und somit Compliance-Regelungen, die regelmäßig den aktuellen und gesetzlichen Gegebenheiten angepasst werden. Neben der Compliance-Beauftragten der Landeshauptstadt Schwerin fungieren in den jeweiligen Unternehmen sogenannte Compliance-Ansprechpersonen, die für das entsprechende Unternehmen eingehende Meldungen entgegennehmen und prüfen, für Schulungen und Prävention zuständig sind. Nachdem das Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) 2024 in Kraft trat, wurde nun inzwischen in allen kommunalen Unternehmen ein elektronisch betriebenes Hinweisgebersystem zur Verfügung gestellt, mit dem u. a. anonyme Hinweise entgegengenommen werden können.

Eingehende Meldungen werden dabei wie folgt eingeordnet:

### Regelverstöße

Meldungen über konkrete Verstöße gegen Gesetze, Vorschriften oder interne Richtlinien.

### Hinweise / Verdachtsmeldungen

Informationen, die auf ein mögliches Fehlverhalten hindeuten, aber noch unbestätigt sind.

### Transparenzmeldungen

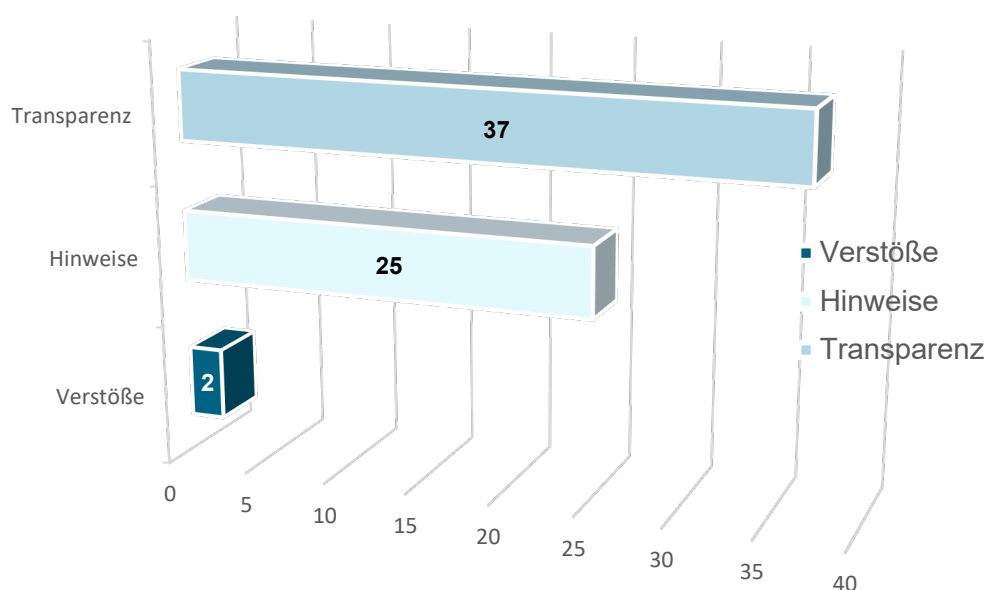
Anfragen oder Unsicherheiten („Darf ich dieses Geschenk annehmen?“).

Keine akuten Verstöße, sondern Beratungsbedarf.

### Sonstige / Allgemeine Hinweise

Meldungen, die keiner klaren Kategorie zugeordnet werden können, aber dokumentiert werden müssen.

Für das Jahr 2024 verteilen sich die Meldungen wie folgt:





## Zusammenfassung der Veränderungen bei den Beteiligungen und den Beteiligungsverhältnissen

### Anteilserwerb/ Neugründungen

<b>SMG</b>	Im Rahmen der anstehenden Neustrukturierung hat die SMG am 12.11.2024 20 % Anteile von den Gesellschaftern erworben. Sie hält damit 38 % eigene Anteile.
------------	--

### Auflösungen/ Verkäufe

	In diesem Jahr fanden keine Auflösungen und Verkäufe von kommunalen Anteilen statt.
--	---

### Sonstige Veränderungen

	Sonstige Veränderungen gab es in diesem Jahr nicht.
--	---

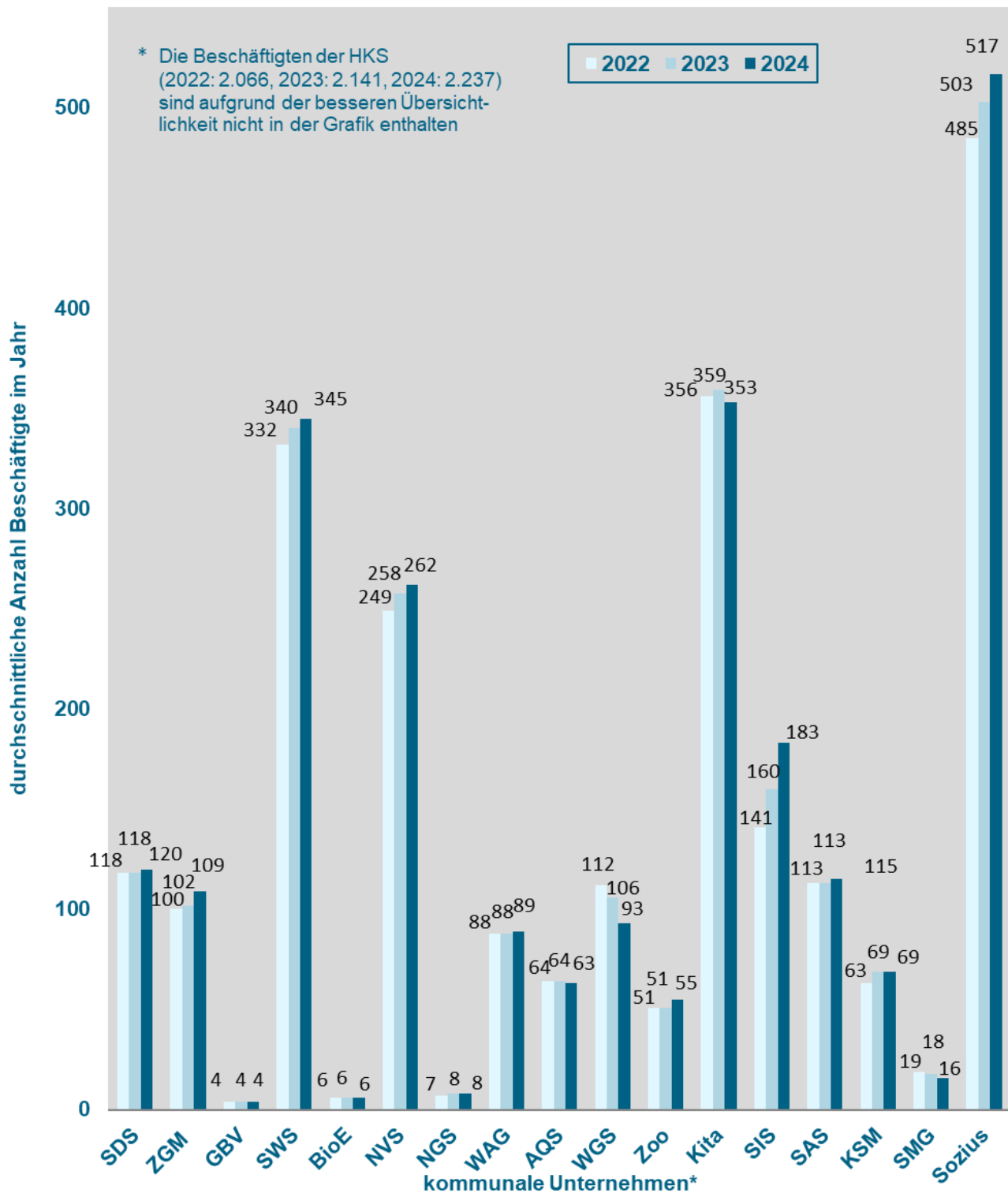
## Zusammenfassung der personellen Veränderungen in den Geschäftsführungen/ Werkleitungen/ Vorständen

<b>EVSV</b>	Dr. Josef Wolf Hanno Nispel	bis 30.06.2024 ab 01.07.2024
<b>NGS</b>	Sabine Koch Sebastian Noster	bis 30.11.2024 ab 01.12.2024
<b>NVS</b>	Lothar Matzkeit Thomas Schlüter	bis 30.09.2024 ab 01.10.2024
<b>WGS</b>	Michael Veiga Kristian Meier-Hedrich	bis 08.07.2024 ab 09.07.2024
<b>HKS</b>	Daniel Dellmann Thomas Rupp	bis 31.08.2024 ab 01.09.2024

## Entwicklung der Beschäftigungszahlen

komm. Unter- nehmen	Beschäftigte			Auszubildende		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
	Angaben in durchschnittliche Anzahl					
SAE	-					
SDS	118	118	120	5	6	6
SFD	-					
ZGM	100	102	109	0	0	0
GBV	4	4	4	0	0	0
SWS	332	340	345	17	19	18
EVSV	-					
EVSE	-					
BioE	6	6	6	0	0	0
FIT	-					
GES	-					
SN-Com	-					
NVS	249	258	262	3	5	10
NGS	7	8	8	0	0	0
WAGV	-					
WAG	88	88	89	4	6	6
AQS	64	64	63	2	2	3
WGS	112	106	93	6	5	5
Zoo	51	51	55	3	3	3
Kita	356	359	353	22	23	28
SIS	141	160	183	7	9	15
SAS	113	113	115	4	5	6
KSM	63	69	69	0	0	0
SMG	19	18	16	1	1	1
Sozius	485	503	517	15	20	42
HKS	2.066	2.141	2.237	420	410	408
Summe	4.374	4.508	4.644	509	514	551



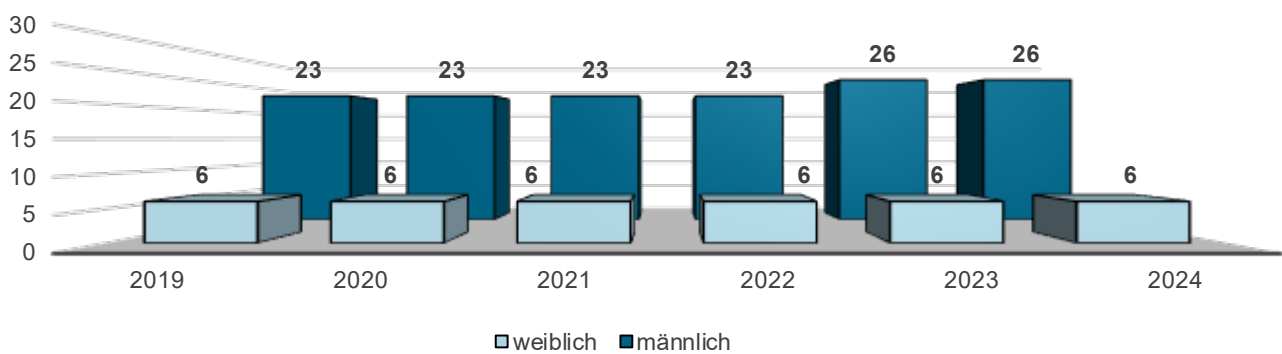




## Anteil von Frauen und Männern in Werkleitungs-/ Geschäftsführungs- und Vorstandpositionen

Jahr/ Geschlecht	2019		2020		2021		2022		2023		2024	
	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m
Anzahl der Besetzungen	6	23	6	23	6	23	6	23	6	26	6	26
in %	20,7	79,3	20,7	79,3	20,7	79,3	20,7	79,3	18,8	81,3	18,8	81,3

## Verteilung von Frauen und Männern in der obersten Führungsposition



## Eckdaten aus dem Jahresabschluss

kommunale Unter- nehmen	Umsatz			Jahresergebnis			Investitionen		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024	2022	2023	2024
	in TEUR								
SAE	17.445	19.185	18.982	1.696	2.570	1.883	4.782	4.437	6.262
SDS	33.303	37.834	42.686	-147	-288	-298	1.266	745	731
SFD	1.252	1.578	1.736	-27	97	-20	0	0	0
ZGM	27.476	38.897	69.673	1.415	414	136	5.972	5.423	1.095
GBV	569	827	750	3	4	2	0	0	0
SWS	198.318	288.703	228.492	11.120	6.726	-95	8.804	11.491	19.566
EVSV	171	176	190	0	0	0	0	0	0
EVSE	140.973	201.200	141.178	0	0	0	31.767	27.801	4.875
BioE	13.977	14.404	7.054	1.881	4.770	0	53	37	74
FIT	3	3	0	0	0	0	0	0	0
GES	774	409	390	317	83	0	11	889	1.834
SN-Com	10	12	15	-31	-30	-31	0	0	0
NVS	14.541	15.603	18.026	0	0	0	15.997	11.939	11.531
NGS	42.576	54.451	62.111	1.464	1.703	2.602	5.739	3.873	7.276
WAGV	453	453	453	1	1	1	0	0	0
WAG	19.266	19.642	20.119	2.596	2.486	2.005	1.714	1.883	2.976
AQS	5.394	6.059	6.784	0	0	0	360	522	322
WGS	53.340	52.860	56.417	311	482	1.392	5.383	16.962	12.110
Zoo	2.399	2.544	2.920	0	0	-200	937	654	1.217
Kita	23.278	24.432	28.261	-334	-1.685	-410	385	591	313
SIS	20.088	22.510	27.008	37	39	43	7.225	5.940	2.205
SAS	17.534	17.106	19.207	1.358	1.448	1.518	968	857	822
KSM	21.078	25.340	29.713	0	0	0	600	3.280	6.385
SMG	1.597	1.632	1.584	-44	-30	-52	4	8	6
Sozius	28.675	29.806	33.954	276	-647	-663	117	95	64
HKS	365.429	371.990	394.169	22.740	20.451	19.300	11.910	8.178	7.811

kommunale Unter- nehmen	Anlagevermögen			Umlaufvermögen			Bilanzsumme		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024	2022	2023	2024
	in TEUR								
SAE	135.362	134.863	136.072	4.243	5.798	3.502	139.608	140.664	139.578
SDS	16.623	16.755	16.860	6.053	7.097	5.304	22.680	23.856	22.167
SFD	1	1	4	419	350	582	421	351	586
ZGM	41.277	44.778	43.970	43.992	46.045	25.739	85.286	90.865	69.730
GBV	0	0	0	249	174	176	251	175	185
SWS	130.701	133.182	144.814	64.677	69.414	59.004	195.564	202.819	203.959
EVSU	0	0	0	32	59	62	32	59	62
EVSE	88.551	111.134	113.208	62.388	57.019	37.392	150.980	168.192	150.871
BioE	3.329	2.868	2.441	4.504	4.654	6.562	8.062	7.727	9.208
FIT	0	0	0	1.622	41	41	1.622	41	41
GES	2.309	2.999	4.629	433	338	4.981	2.741	3.337	9.610
SN-Com	0	0	0	26	26	26	106	136	167
NVS	61.306	67.886	73.175	8.046	9.372	9.694	69.400	77.308	82.935
NGS	42.465	44.291	49.351	14.559	22.152	17.361	57.024	66.443	66.712
WAGV	0	0	0	40	42	42	40	42	42
WAG	33.851	33.883	35.015	6.759	5.827	4.715	40.611	39.716	39.738
AQS	1.416	1.637	1.621	891	1.323	1.753	2.319	2.997	3.391
WGS	300.117	305.671	303.266	22.159	24.115	26.150	322.355	329.838	329.439
Zoo	13.467	13.220	13.495	2.004	1.135	410	15.517	14.391	13.957
Kita	1.697	1.954	1.921	4.010	1.948	1.179	5.721	3.913	3.142
SIS	15.917	19.151	18.418	2.886	1.291	1.396	19.834	21.529	20.616
SAS	8.052	7.722	7.365	2.835	2.403	3.359	10.969	10.216	10.824
KSM	2.325	1.897	1.638	7.217	9.775	6.398	9.851	12.089	8.590
SMG	50	45	33	604	598	446	662	652	487
Sozius	30.985	30.035	29.058	1.959	1.884	2.803	32.979	31.951	31.893
HKS	186.515	178.773	171.608	470.751	511.196	536.957	684.382	711.794	726.776

kommunale Unter- nehmen	Eigenkapital			Rückstellungen			Verbindlichkeiten		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024	2022	2023	2024
	in TEUR								
SAE	31.404	32.354	32.647	7.886	5.557	7.102	60.401	64.113	62.156
SDS	2.243	1.976	1.678	1.727	1.678	1.928	8.377	9.779	8.026
SFD	140	237	217	10	10	10	267	100	359
ZGM	26.140	27.285	24.165	1.051	858	1.379	48.504	49.509	33.511
GBV	104	108	110	39	39	54	104	27	20
SWS	40.109	46.834	46.739	22.542	20.096	23.018	132.396	134.229	131.102
EVSU	25	25	25	6	8	11	1	26	26
EVSE	9.001	9.001	9.001	15.790	17.003	9.477	123.236	138.582	126.841
BioE	2.208	6.978	6.978	473	232	202	5.381	517	2.064
FIT	26	26	26	10	11	11	1.586	4	5
GES	392	475	475	110	37	25	2.239	2.825	9.110
SN-Com	0	0	0	10	10	12	96	126	155
NVS	32.229	32.229	32.229	1.332	1.495	1.443	12.645	16.327	15.982
NGS	19.609	20.579	22.330	3.251	10.713	7.745	25.816	25.822	26.694
WAGV	25	25	25	5	7	7	10	10	10
WAG	16.422	17.003	16.868	2.915	2.764	2.140	19.478	18.228	19.091
AQS	1.007	1.007	1.007	269	312	433	1.043	1.678	1.950
WGS	77.689	78.171	79.562	3.501	9.802	7.074	240.660	241.302	242.190
Zoo	2.852	2.852	2.652	192	250	494	1.443	797	797
Kita	4.622	2.937	2.327	189	204	194	735	601	473
SIS	386	425	468	690	1.108	1.017	18.663	19.992	19.131
SAS	3.620	3.709	3.927	1.416	984	1.347	5.933	5.523	5.549
KSM	47	47	47	449	414	529	9.355	11.628	8.014
SMG	349	329	253	48	47	31	207	222	148
Sozius	8.563	7.916	8.579	1.510	2.101	1.978	13.892	13.238	12.957
HKS	512.422	532.873	552.173	26.273	31.302	26.773	31.298	40.503	40.956

kommunale Unter- nehmen	gesamte Sitzungsgelder			Vergütungssätze *1		
	für Aufsichtsrat/Werkausschuss/Beirat/Trägerversammlung					
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
	in EUR					
SAE	4.104	2.634	3.660	60	60	60
SDS	3.374	2.635	4.015	60	60	60
SFD	0	0	0	0	0	0
ZGM	4.500	3.500	4.000	60	60	60
GBV	4.375	4.500	3.375	125	125	125
SWS	12.600	12.750	12.000	150	150	150
EVSV	0	0	0	0	0	0
EVSE	6.900	7.650	8.000	150	150	150
BioE	0	0	0	0	0	0
FIT	0	0	0	0	0	0
GES	0	0	0	0	0	0
SN-Com	3.600	3.750	2.900	125	125	125
NVS	6.500	15.000	6.750	150	150	150
NGS	4.200	3.150	4.050	150	150	150
WAGV	0	0	0	0	0	0
WAG	2.607	2.157	2.400	150	150	150
AQS	2.700	2.100	2.250	150	150	150
WGS	22.800	19.800	12.000	150	150	150
Zoo	2.850	2.400	2.550	150	150	150
Kita	3.500	3.400	3.900	125	125	125
SIS	5.875	4.125	5.500	125	125	125
SAS	1.200	1.500	1.950	150	150	150
KSM *2	1.172	1.081	1.195	60	60	60
SMG	0	0	0	0	0	0
Sozius	0	0	0	0	0	0
HKS	75.000	87.500	1.125	125	125	125

\*1) Angabe gilt für ordentliche Mitglieder der Gremien; Vorsitzende erhalten i.d. R. das Doppelte (Ausnahmen: bei den Eigenbetrieben (90 EUR) und bei der HKS (überhaupt keine))

\*2) Sitzungsgelder erhalten die Mitglieder der Trägerversammlung; der Verwaltungsrat erhält keins

# Kennzahlen

kommunale Unter- nehmen	Vermögenssituation			Kapitalstruktur			Geschäftserfolg		
	Vermögensstruktur			Eigenkapitalquote			Personalaufwandsquote		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024	2022	2023	2024
	in %								
SAE	97,0	95,9	97,5	22,5	23,0	23,4	-	-	-
SDS	73,3	70,2	76,1	9,9	8,3	7,6	18,8	17,8	16,7
SFD	0,3	17,2	0,6	33,3	67,5	37,7	-	-	-
ZGM	48,4	49,3	63,1	30,7	30,0	34,7	21,4	16,2	10,7
GBV	0	0	0	41,4	62,0	59,7	44,3	41,5	56,3
SWS	66,8	65,7	71,0	20,5	23,1	22,9	12,1	8,9	12,0
EVSV	0	0	0	78,7	42,2	40,4	-	-	-
EVSE	58,7	66,1	75,0	6,0	5,4	6,0	-	-	-
BioE	41,3	37,1	26,5	27,4	90,3	75,5	3,1	3,0	6,4
FIT	0,0	0,0	0,0	1,6	63,1	62,3	80,1	63,7	0,0
GES	84,2	89,9	48,2	14,3	14,2	4,9	-	-	-
SN-Com	0	0	0	0	0	0	-	-	-
NVS	88,3	87,8	88,2	46,4	41,7	38,9	97,0	96,2	90,7
NGS	74,5	66,7	74,0	34,4	31,0	33,5	1,5	1,2	1,1
WAGV	0	0	0	62,6	59,5	59,2	-	-	-
WAG	83,4	85,3	88,1	40,4	42,8	42,5	32,1	33,1	34,1
AQS	61,0	54,6	47,8	43,4	33,6	29,7	57,6	52,3	51,9
WGS	93,1	92,7	92,1	24,1	23,7	24,2	14,1	14,4	13,5
Zoo	86,8	91,9	96,7	18,4	19,8	19,0	97,3	97,0	98,0
Kita	29,7	49,9	61,2	80,8	75,0	74,1	78,6	81,7	76,3
SIS	80,3	89,0	89,3	2,0	2,0	2,3	48,4	49,6	50,9
SAS	73,4	75,6	68,0	33,0	36,3	36,3	27,5	30,7	28,8
KSM	23,6	15,7	19,1	0,5	0,4	0,5	17,9	17,0	15,3
SMG	7,6	6,9	6,8	52,8	50,6	51,8	42,4	43,6	43,2
Sozius	94,0	94,0	91,1	26,0	24,8	26,9	67,1	68,1	66,0
HKS	27,3	25,1	23,6	74,9	74,9	76,0	51,5	56,4	55,9



kommunale Unter- nehmen	Liquidität					
	Effektivverschuldung			Cashflow		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
	in TEUR					
SAE	59.901	63.613	61.656	-1.402	1.519	-2.670
SDS	8.283	9.734	7.975	212	1.560	-3.295
SFD	188	-50	240	-50	71	-30
ZGM	48.504	49.509	33.511	328	-493	-1.285
GBV	-49	-93	-148	27	-33	47
SWS	100.091	105.256	111.565	8.302	-3.331	-10.208
EVSV	-30	-33	-36	1	28	3
EVSE	101.016	118.822	119.607	17.206	-2.461	-12.526
BioE	5.332	-631	-1.314	2.488	4.162	2.229
FIT	1.583	-17	4	-1	18	-20
GES	2.239	2.823	4.562	-6	-723	3.788
SN-Com	71	101	129	-2	0	0
NVS	8.581	11.554	10.518	1.000	709	692
NGS	18.228	12.676	18.197	6.960	5.557	-4.649
WAGV	-25	-23	-27	0	-80	3
WAG	13.693	13.835	16.150	1.934	-1.392	-1.452
AQS	659	1.358	1.044	-82	-64	586
WGS	236.417	235.201	238.128	18	1.859	-2.039
Zoo	-372	-119	692	-2.106	-899	-811
Kita	-2.997	-1.235	-464	-650	-1.895	-900
SIS	17.450	19.767	18.837	-2.022	-987	68
SAS	4.842	4.882	4.437	-568	-339	471
KSM	7.649	6.603	3.300	-352	3.320	-311
SMG	-243	-88	-93	-57	-139	-70
Sozius	13.423	12.810	12.559	-257	-489	-264
HKS	26.480	34.804	36.174	25.435	25.815	37.876

kommunale Unter- nehmen	Rentabilität					
	Eigenkapitalrendite			Gesamtkapitalrendite		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
	in %					
SAE	5,40	7,94	5,77	1,21	1,83	1,35
SDS	-6,57	-14,56	-17,74	-0,65	-1,21	-1,34
SFD	-19,57	40,96	-9,17	-6,51	27,66	-3,46
ZGM	5,41	1,52	0,56	1,66	0,46	0,20
GBV	3,16	4,08	1,95	1,31	2,53	1,16
SWS	27,72	14,36	-20,00	5,69	3,32	-0,05
EVSV	5,05	5,05	5,05	3,97	2,13	2,04
EVSE	0	0	0	0	0	0
BioE	85	68,36	0	23,33	61,73	0
FIT	0	0	0	0	0	0
GES	81	17,50	0	11,55	2,49	0
SN-Com	-	-	-	-28,95	-21,99	-18,32
NVS	0	0	0	0	0	0
NGS	7,47	8,27	11,65	2,57	2,56	3,90
WAGV	5,05	5,05	5,05	3,16	3,01	2,99
WAG	15,81	14,60	11,89	6,39	6,25	5,05
AQS	0	0	0	0	0	0
WGS	0,40	0,62	1,75	0,10	0,15	0,42
Zoo	0	0	-7,55	0	0	-1,43
Kita	-7,22	-57,37	-17,60	-5,83	-43,06	-13,04
SIS	9,65	9,14	9,26	0,19	0,18	0,21
SAS	37,53	39,04	38,65	12,38	14,17	14,03
KSM	0	0	0	0	0	0
SMG	-12,70	-9,04	-20,48	-6,70	-4,57	-10,62
Sozius	3,22	-8,17	7,73	0,84	-2,02	2,08
HKS	4,44	3,84	3,50	3,32	2,87	2,66

## Übersicht über die Jahresabschlussprüfer

kommunale Unternehmen	Wirtschaftsprüfer 2024	Prüfer tätig seit	Prüfungskosten		
			2022	2023	2024
			in EUR		
SAE	BRB Revision und Beratung PartG mbB	2023	21.000	23.300	19.000
SDS	Möhrle Happ Luther GmbH	2021	32.000	32.000	32.000
SFD	Gooßen, Heuermann & Partner mbB	2023	6.000	5.000	5.000
ZGM	Möhrle Happ Luther GmbH	2021	18.445	18.445	18.445
GBV	DOMUS Steuerberatungs-AG	2021	5.000	5.000	5.000
SWS	DOMUS Steuerberatungs-AG	2023	48.400	51.125	51.500
EVS	DOMUS Steuerberatungs-AG	2023	4.453	6.000	8.000
EVSE	DOMUS Steuerberatungs-AG	2023	13.800	17.000	17.000
BioE	DOMUS Steuerberatungs-AG	2023	6.750	12.000	12.000
FIT	DOMUS Steuerberatungs-AG	2023	8.308	8.500	6.000
GES	DOMUS Steuerberatungs-AG	2023	5.100	7.500	8.000
SN-Com	DOMUS Steuerberatungs-AG	2023	3.200	6.000	6.000
NVS	DOMUS Steuerberatungs-AG	2023	20.000	15.000	15.000
NGS	DOMUS Steuerberatungs-AG	2023	30.070	18.000	18.000
WAGV	DOMUS Steuerberatungs-AG	2023	3.240	4.800	4.800
WAG	DOMUS Steuerberatungs-AG	2023	13.860	17.500	17.500
AQS	DOMUS Steuerberatungs-AG	2023	13.059	11.400	12.150
WGS	Möhrle Happ Luther GmbH	2021	26.513	26.513	26.513
Zoo	AWADO Deutsche Audit GmbH	2020	5.742	6.297	6.297
Kita	BRB Revision und Beratung PartG mbB	2024	14.400	16.000	17.000
SIS	BRB Revision und Beratung PartG mbB	2023	6.000	11.000	11.000
SAS	DOMUS Steuerberatungs-AG	2020	14.000	12.000	12.000
KSM	BRB Revision und Beratung PartG mbB	2023	8.000	9.000	8.700
SMG	BRB Revision und Beratung PartG mbB	2021	4.000	4.000	4.000
Sozius	BRB Revision und Beratung PartG mbB	2022	15.000	15.000	15.000
HKS	PricewaterhouseCoopers GmbH	2020	121.000	153.000	144.000

komm. Unternehmen	Werkleitung	Werkausschuss	Gesellschafter und deren Anteilsverteilung
SAE	Karsten Schultz	<p>Georg-Christian Riedel, Vorsitzender</p> <p>Frank Fischer, 1. stellvertr. Vorsitzender</p> <p>Dietmar Tackmann, 2. stellvertr. Vorsitzende (ab 14.07.2024, vorher Mitglied)</p> <p>Cordula Manow (Mitglied ab 14.07.2024, 2. stellvertr. Vorsitzende bis 08.06.2024)</p> <p>Justus Burgdorf (ab 14.07.2024)</p> <p>Petra Federau (ab 14.07.2024)</p> <p>Maik Flemming (ab 14.07.2024)</p> <p>Uwe Friedriszik (ab 14.07.2024)</p> <p>Marcus Hubert (ab 14.07.2024)</p> <p>Franziska Jeske (ab 14.07.2024)</p> <p>Stephan Martini (ab 14.07.2024)</p> <p>Dr. Hagen Brauer (bis 08.06.2024)</p> <p>Maik Federau (bis 08.06.2024)</p> <p>Gerinde Haker (bis 08.06.2024)</p> <p>Arndt Müller (bis 08.06.2024)</p> <p>Julia-Kornelia Romanski (bis 08.06.2024)</p> <p>Angelika Schulze (bis 08.06.2024)</p> <p>Ulrich Teubler (bis 08.06.2024)</p>	<p>Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin</p>

komm. Unternehmen	Geschäftsführung	Aufsichtsrat	Gesellschafter und deren Anteilsverteilung
KKMV	Steffen Bockholt	<p>Frank Lehmann, Vorsitzender (ab 30.01.2024, Mitglied bis 29.01.2024)</p> <p>Lutz Nieke, Vorsitzender (bis 31.12.2023)</p> <p>Sandra Boldt, stellvertr. Vorsitzende (ab 30.01.2024, Mitglied bis 29.01.2024)</p> <p>Susanne Dräger</p> <p>Grit Glanert</p> <p>Christian Grüschow</p> <p>Karsten Schultz (ab 01.01.2024)</p> <p>Frank Winter (ab 14.11.2024)</p> <p>Reinhold Hüls (bis 14.11.2024)</p>	<p>21,3 % Warnow-Wasser- und Abwasserverband</p> <p>11,2 % Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin</p> <p>8,7 % Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Güstrow-Bützow-Sternberg</p> <p>7,8 % Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen</p> <p>7,3 % REWA Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH</p> <p>6,9 % Zweckverband KÜHLUNG Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung</p> <p>6,7 % Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband</p> <p>6,2 % WasserZweckverband Malchin Stavenhagen</p> <p>5,6 % Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb Eigenbetrieb der Hansestadt Wismar</p> <p>4,8 % Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH</p> <p>3,9 % Zweckverband "Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz"</p> <p>3,3 % Zweckverband Wismar</p> <p>1,7 % Stadt Neutrelitz</p> <p>1,7 % Wasserzweckverband Strelitz</p> <p>1,3 % Stadt Dargun</p> <p>0,8 % Amt Röbel-Müritz</p> <p>0,8 % Gemeinde Ostseeheilbad Zingst</p>

komm. Unternehmen	Geschäftsführung/ Werkleitung	Werkausschuss	Gesellschafter und deren Anteilsverteilung
SDS	Ilka Wilczek	<p>Daniel Alff, Vorsitzender (ab 18.07.2024, ab 08.07.2024 Mitglied)</p> <p>Thomas Deiters, Vorsitzender (bis 08.06.2024)</p> <p>Henning Förster, 1. stellvertr. Vorsitzender (ab 18.07.2024 bis 04.12.2024, Mitglied ab 08.07.2024)</p> <p>Ralf Klein, 2. stellvertr. Vorsitzender (ab 18.07.2024, Mitglied ab 08.07.2024)</p> <p>Silvia Rabethge, 2. stellvertr. Vorsitzende (bis 08.06.2024)</p> <p>Felix Babinsky (ab 08.07.2024)</p> <p>Maik Flemming (ab 08.07.2024)</p> <p>Lothar Gajek (ab 08.07.2024)</p> <p>Stephanie-Maria Gerwens (ab 08.07.2024)</p> <p>Karsten Jagau (ab 08.07.2024)</p> <p>Lutz Janker (ab 04.12.2024)</p> <p>Marika Riethmüller (ab 08.07.2024)</p> <p>Dietmar Tackmann (ab 08.07.2024)</p> <p>Hannes Thierfeld (ab 08.07.2024)</p> <p>Felix Babinsky (bis 08.06.2024)</p> <p>Dr. Sabine Bank (bis 08.06.2024)</p> <p>Steffen Beckmann (bis 08.06.2024)</p> <p>Henning Foerster (bis 08.06.2024)</p> <p>Lothar Gajek (ab 29.01.2024 bis 08.06.2024)</p> <p>Lutz Janker (bis 08.06.2024)</p> <p>Daniel Meslien (bis 08.06.2024)</p> <p>Edda Nagel (bis 08.06.2024)</p> <p>Hannes Thierfeld (bis 08.06.2024)</p>	Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

komm. Unternehmen	Geschäftsführung	Aufsichtsrat	Gesellschafter und deren Anteilsverteilung
SFD	Svend-Jörk Sobolewski Maertha Sophia Laut	-	51 % Landeshauptstadt Schwerin 49 % CremTec Dienstleistungs GmbH
ZGM	Kristian Meier-Hedrich	<p>Martin Frank, Vorsitzender</p> <p>Silvia Rabethge, 1. stellvertr. Vorsitzende (ab 17.07.2024, Mitglied ab 08.07.2024)</p> <p>Martin Neuhaus, 1. stellvertr. Vorsitzender (bis 08.06.2024)</p> <p>Regina Dorfmann, 2. stellvertr. Vorsitzende (ab 17.07.2024, Mitglied ab 08.07.2024)</p> <p>Norbert Claussen, 2. stellvertr. Vorsitzender (bis 08.06.2024)</p> <p>Maik Flemming (ab 08.07.2024)</p> <p>Volker Kähler (ab 08.07.2024)</p> <p>Gret-Doris Klemkow</p> <p>Robert Lange (ab 08.07.2024)</p> <p>Daniel Meslien (ab 08.07.2024)</p> <p>Heiko Steinmüller (ab 08.07.2024)</p> <p>Hannes Thierfeld</p> <p>Anne Zander (ab 08.07.2024)</p> <p>Wolfgang Block (bis 08.06.2024)</p> <p>Dr. Hagen Brauer (bis 08.06.2024)</p> <p>Frank Fischer (bis 08.06.2024)</p> <p>Torsten Haverland (bis 08.06.2024)</p> <p>Patricia Leppin (bis 08.06.2024)</p> <p>Henry Malbohm (bis 08.06.2024)</p> <p>Jan Winkler (bis 08.06.2024)</p>	Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
GBV	Matthias Dankert	<p>Dr. Rico Badenschier, Vorsitzender</p> <p>Sebastian Ehlers, stellvertr. Vorsitzender</p> <p>Gerd Böttger</p> <p>Petra Federau</p> <p>Arndt Müller (ab 15.07.2024)</p> <p>Mandy Pfeifer</p> <p>Manfred Strauß</p> <p>Regina Dorfmann (bis 15.07.2024)</p>	100 % Landeshauptstadt Schwerin

komm. Unternehmen	Geschäftsführung	Aufsichtsrat/Beirat	Gesellschafter und deren Anteilsverteilung
SWS	Dr. Josef Wolf Hanno Nispel	Gert Rudolf, Vorsitzender (ab 28.08.2024, stellvertr. Vorsitzender bis 27.08.2024) Gerd Böttger, stellvertr. Vorsitzender (ab 28.08.2024, Vorsitzender bis 27.08.2024) Daniel Alff (ab 28.08.2024) Steffen Beckmann (ab 28.08.2024) Petra Federau Torsten Leixnering Arndt Müller (ab 28.08.2024) Marcus Schallrock (ab 28.08.2024) Manfred Strauß Norbert Claussen (bis 28.08.2024) Norbert Grüschow (bis 20.05.2024) Daniel Meslien (bis 28.08.2024) Cornelia Nagel (bis 28.08.2024)	100 % Landeshauptstadt Schwerin
EVSV	Hanno Nispel (ab 01.07.2024) Josef Wolf (bis 30.06.2024)	-	100 % Stadtwerke Schwerin GmbH
EVSE	durch Geschäftsführung EVSV wahrgenommen	Gerd Böttger, Vorsitzender Gert Rudolf, stellvertr. Vorsitzender Daniel Alff (ab 28.08.2024) Steffen Beckmann (ab 28.08.2024) Petra Federau Arndt Müller (ab 28.08.2024) Manfred Strauß Norbert Claussen (bis 28.08.2024) Daniel Meslien (bis 28.08.2024) Cornelia Nagel (bis 28.08.2024)	100 % Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) 0 % Energieversorgung Schwerin Verwaltungs- gesellschaft mbH
BioE	Marco Schult	-	100 % Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG
FIT	Peter Schorr	-	100 % Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)
GES	Sascha Lauckner	-	100 % Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)



komm. Unternehmen	Geschäftsführung	Aufsichtsrat	Gesellschafter und deren Anteilsverteilung
SN-Com	Torsten Speth Mario Montag	Dirk Lerche, Vorsitzender (ab 10.09.2024, Mitglied ab 28.08.2024) Christoph Richter, Vorsitzender (bis 28.08.2024) Anja Schwichtenberg, stellvertr. Vorsitzende (ab 10.09.2024, Mitglied ab 28.08.2024) Heike Ehrhardt, stellvertr. Vorsitzende (bis 28.08.2024) Thomas de Jesus Fernandes (ab 28.08.2024) Georg Düwel (ab 16.09.2024) Roman Möller (ab 28.08.2024) Jan Reißig (ab 28.08.2024) Paul Bressel (ab 28.08.2024 bis 16.09.2024) Dr. Hagen Brauer (bis 28.08.2024) Uwe Friedriszik (bis 28.08.2024) Benjamin Gienke (bis 28.08.2024)	100 % Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)
NVS	Thomas Schlüter (ab 01.10.2024) Lothar Matzkeit (bis 30.09.2024)	Rolf Bemmman, Vorsitzender (ab 18.09.2024, stellvertr. Vorsitzender bis 17.09.2024) Gert Rudolf, stellvertr. Vorsitzender (ab 18.09.2024, Vorsitz bis 17.09.2024) Steffen Beckmann Lothar Gajek (ab 15.07.2024) Andreas Lorenz (ab 15.07.2024) Cordula Manow Andreas Ohler (ab 17.09.2024) Hannes Thierfeld (ab 15.07.2024) Dr. Josef Wolf Heiko Schönsee (ab 15.07.2024 bis 16.09.2024) Arndt Müller (bis 15.07.2024) Jörg Rudolphi (bis 15.07.2024) Axel Schulz (bis 15.07.2024) Rolf Steinmüller (bis 15.07.2024)	99 % Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) 1 % Landeshauptstadt Schwerin

komm. Unter-nehmen	Geschäftsführung	Aufsichtsrat	Gesellschafter und deren Anteilsverteilung
<b>NGS</b>	Christian Nickchen Sebastian Noster (ab 01.12.2024) Sabine Koch (bis 30.11.2024)	Georg-Christian Riedel, Vorsitzender Dr. Patrick Wittenberg, stellvertr. Vorsitzender (ab 01.06.2024) Dr. Alexander Montebaur, stellvertr. Vorsitzender (bis 31.05.2024) Daniel Alff (ab 29.08.2024) Petra Federau (ab 29.08.2024) Daniela Zieglmayer Rolf Bemmann (bis 28.08.2024) Martin Frank (bis 28.08.2024)	60 % Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) 40 % E.DIS AG
<b>WAGV</b>	Petra Beyer Tobias Schulze	-	51 % Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) 49 % Eurawasser Schwerin GmbH
<b>WAG</b>	durch Geschäftsführung WAGV wahrgenommen	Gert Rudolf, Vorsitzender Andreas Bankamp, stellvertr. Vorsitzender Frank Fischer Martin Frank (ab 14.08.2024) Volker Kähler (ab 14.08.2024) Dr. Martin Rethmann Gerd Böttger (bis 14.08.2024) Andreas Henning (bis 14.08.2024)	51 % Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) 49 % Eurawasser Schwerin GmbH
<b>AQS</b>	Madlen Schult Dr. André Nientiedt	Robert Ristow, Vorsitzender Gert Rudolf, stellvertr. Vorsitzender Frank Fischer Anja Haberland Volker Kähler (ab 28.08.2024) Andreas Lange Gerd Böttger (bis 28.08.2024)	74,9 % Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungs- gesellschaft Schwerin mbH 25,1 % Eurawasser Aufbereitungs- und Entsorgungs GmbH

komm. Unternehmen	Geschäftsführung	Aufsichtsrat	Gesellschafter und deren Anteilsverteilung
Wemacom	Volker Buck Torsten Speth	-	66,67 % WEMAG AG 33,33 % Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)
HIAT	Tino Freiheit	-	74,9 % Tino Freiheit 25,1 % Stadtwerke Schwerin GmbH
WGS	Kristian Meier-Hedrich (ab 09.07.2024) Michael Veiga (bis 08.07.2024)	Gerd Böttger, Vorsitzender (ab 03.09.2024, Mitglied ab 15.07.2024) Daniel Meslien, stellvertr. Vorsitzender (ab 03.09.2024, Vorsitzender bis 03.09.2024) Norber Claussen, stellvertr. Vorsitzender (bis 15.07.2024) Thomas de Jesus Fernandes Volker Kähler (ab 15.07.2024) Martin Neuhaus Karsten Prohl (ab 15.07.2024) Silvia Rabethge (ab 15.07.2024) Georg-Christian Riedel Anne Zander (ab 15.07.2024) Sebastian Arndt (bis 15.07.2024) Martin Frank (bis 15.07.2024) Annika Kuchmetzki (bis 15.07.2024) Dr. med. Dietrich Thierfelder (bis 15.07.2024)	100 % Landeshauptstadt Schwerin
Zoo	Dr. Tim Schikora	Stefanie Pohlner, Vorsitzender (ab 13.09.2024, Mitglied ab 15.07.2024) Silvio Horn, Vorsitzender (bis 15.07.2024) Ralf Klein, stellvertr. Vorsitzender (ab 13.09.2024, Mitglied bis 12.09.2024) Melany Neubauer, stellvertr. Vorsitzender (bis 15.07.2024) Dr. med. Peter Bossow (ab 15.07.2024) Maik Flemming (ab 15.07.2024) Daniel Hesse (ab 15.07.2024) Norbert Reinsch (ab 15.07.2024) Daniel Trepsdorf Dr. Hagen Brauer (bis 15.07.2024) Thomas Deiters (bis 15.07.2024) Thomas Engelhardt (bis 15.07.2024)	100 % Landeshauptstadt Schwerin

komm. Unternehmen	Geschäftsführung	Aufsichtsrat	Gesellschafter und deren Anteilsverteilung
<b>Kita</b>	Anke Preuß	<p>Jörn Osterode, Vorsitzender (ab 25.09.2024, Mitglied ab 15.07.2024)</p> <p>Wolfgang Block, Vorsitzender (bis 15.07.2024)</p> <p>Malte Burwitz, stellvertr. Vorsitzender</p> <p>Heike Corinthe (ab 15.07.2024)</p> <p>Thomas de Jesus Fernandes</p> <p>Martin Eichhoff (ab 29.05.2024)</p> <p>Gret-Doris Klemkow</p> <p>Kathrin Lange</p> <p>Gerd Güll (bis 15.07.2024)</p> <p>Luise Mai (bis 28.05.2024)</p>	<p>75 % Landeshauptstadt Schwerin</p> <p>25 % StadtSportbund Schwerin e. V.</p>
<b>SIS</b>	Matthias Effenberger	<p>Bernd Schulte, Vorsitzender</p> <p>Ralf Klein, stellvertr. Vorsitzender (ab 27.09.2024)</p> <p>Stefan Nehmzow, stellvertr. Vorsitzender (bis 15.07.2024)</p> <p>Marco Block</p> <p>Regina Dorfmann (ab 10.12.2024)</p> <p>Georg Düwel (ab 17.09.2024)</p> <p>Thomas de Jesus Fernandes (ab 15.07.2024)</p> <p>Dirk Lerche</p> <p>Christian Rosenkranz</p> <p>Dirk Scharfow</p> <p>Paul Bressel (ab 15.07.2024 bis 16.09.2024)</p> <p>Cordula Manow (ab 15.07.2024 bis 16.09.2024)</p> <p>Vincent Eickelberg (bis 15.07.2024)</p> <p>Uwe Friedriszik (bis 15.07.2024)</p> <p>Christian Graf (bis 15.07.2024)</p>	<p>73,5 % Landeshauptstadt Schwerin</p> <p>26,5 % KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR</p>

komm. Unter-nehmen	Vorstand	Verwaltungsrat	Gesellschafter und deren Anteilsverteilung
<b>SAS</b>	Matthias Dankert Andreas Lange	Roman Möller, Vorsitzender (ab 18.09.2024, Mitglied bis 17.09.2024) Peter Brill, Vorsitzender (bis 08.07.2024) Georg Jungen, stellvertr. Vorsitzender Justus Burgdorf (ab 08.07.2024) Stefan Nimke Lukas Rethmann Marco Strack	51 % Landeshauptstadt Schwerin 49 % REMONDIS Kommunale Dienste Nord GmbH
<b>KSM</b>	Matthias Effenberger	Rico Reichelt, Vorsitzender (ab 01.01.2024 bis 31.12.2024) Dr. Rico Badenschier Kathleen Bartels Astrid Becker Dirk Flörke Sebastian Fynnau (ab 01.08.2024) Frank Gombert (ab 17.09.2024) Christian Greger Steffen Klieme Ute Lindenau Stefan Pinnow (ab 01.04.2024) Stefan Sternberg Dieter Eckert (bis 01.08.2024) Mike Gerke (ab 18.07.2024 bis 31.12.2024) Marianne Facklan (ab 18.01.2024 bis 17.09.2024) Reinhard Mach (bis 31.03.2024) Helmut Richter (bis 18.01.2024) Marko Schilling (bis 18.07.2024)	32,3 % Landeshauptstadt Schwerin 32,3 % Landkreis Ludwigslust-Parchim 10,8 % Stadt Ludwigslust 10,8 % Stadt Neustadt-Glewe 5,4 % Stadt Grabow 1,1 % Amt Parchim Umland 1,1 % Amt Stralendorf 1,1 % Amt Zarrentin 1,1 % Stadt Boizenburg/Elbe 1,1 % Stadt Lühtheen 1,1 % Stadt Lütz 1,1 % Stadt Parchim 1,1 % Stadt Wittenburg

komm. Unternehmen	Geschäftsführung	Aufsichtsrat	Gesellschafter und deren Anteilsverteilung
SMG	Martina Müller	Dr. Josef Wolf, Vorsitzender Björn Mauch, stellvertr. Vorsitzender (ab 14.11.2024, Mitglied bis 13.11.2024) Andreas Gruzsek, stellvertr. Vorsitzender (bis 14.11.2024) Dietrich von Albedyll Stefanie Richter Hannes Thierfeld (ab 08.07.2024) Silvia Rabethge (bis 08.07.2024)	38 % Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH (seit 12.11.2024) 18% Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH (seit 21.06.2024 bis 11.11.2024) 13 % Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH (bis 20.06.2024) 11 % Landeshauptstadt Schwerin 11 % Nahverkehr Schwerin GmbH 10 % Stadtwerke Schwerin GmbH 10 % WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH 9 % Sparkasse Mecklenburg-Schwerin 7 % Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG (bis 12.11.2024) 6 % HGHB Hundorfer - Gastronomie Handels- und Beratungsgesellschaft mbH 5 % Marketinginitiative der Wirtschaft - Region Schwerin e. V. (bis 20.06.2024) 5 % Schweriner Weihnachtsmarkt GmbH (bis 12.11.2024) 3 % Ströer Media Deutschland GmbH (bis 12.11.2024) 1 % Steuerberater Jörg Werner und Torsten Rieß 1 % Karl - Heinz Brand (Einzelgesellschafter) (bis 12.11.2024) 1 % Landesverband des Markt- und Schaustellergewerbes M-V e. V. (bis 12.11.2024) 1 % GSM Gesellschaft für Service und Marketing des Einzelhandels mbH 1 % JoBaPa Vermögensverwaltung GmbH (bis 12.11.2024) 1 % Industrie- und Handelskammer zu Schwerin (bis 12.11.2024)  1 % Hannelore Glagla Büroorganisation GmbH 1 % Godescheit GmbH (bis 12.11.2024) 1 % DEHOGA Mecklenburger Hotel- und Gaststättenverband Schwerin e. V. 1 % Weiße Flotte Fahrgastschiffahrt GmbH

komm. Unternehmen	Geschäftsführung	Aufsichtsrat	Gesellschafter und deren Anteilsverteilung
Sozius	Frank-Holger Blümel	Günter Liebers, Vorsitzender Stephan Hüppler, stellvertr. Vorsitzender Julian Bolte (ab 08.07.2024) Paul Philipps Sebastian Ehlers (bis 08.07.2024)	50,1 % Augustenstift zu Schwerin, Evangelische Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen 25,1 % Diakonisches Werk der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs e. V. 18,8 % Dreescher Werkstätten - gemeinnützige Gesellschaft für Menschen mit Behinderung mbH 6,0 % Landeshauptstadt Schwerin
HKS	Thomas Rupp (ab 01.09.2024) Dr. Olaf Kannt Daniel Dellmann (bis 31.12.2024)	Franzel Simon, Vorsitzender Frauke Lehmann, stellvertr. Vorsitzende Christian Becker Sebastian Ehlers Thomas de Jesus Fernandes (ab 08.07.2024) Prof. Bernd Frank Gregor Friedl Cornelia Herold Diana Markiwitz Susanne Miosga (ab 08.07.2024) Daniel Taprogge Andreas Werth Anne Niekrenz (bis 08.07.2024) Ingolf Schneidewind (bis 08.07.2024)	94,9 % HELIOS Kliniken GmbH 5,1 % Landeshauptstadt Schwerin

komm. Unternehmen	Geschäftsführung	Aufsichtsrat	Gesellschafter und deren Anteilsverteilung
HMG	Dr. Rolf Strittmatter Michael Otremba	Dr. Melanie Leonhard, Vorsitzende Prof. Norbert Aust, stellvertr. Vorsitzender Dr. Carsten Brosda Dr. Andreas Dressel Katharina Fegebank Malte Heyne Kai Hollmann Christoph Holstein Jan Pörksen Rainer Rempe Tino Schomann Petra Vorsteher	75,0 % Freie und Hansestadt Hamburg 15,0 % Handelskammer Hamburg 0,5 % Hansestadt Lübeck 0,5 % Kreis Dithmarschen, Heide 0,5 % Kreis Herzogtum Lauenburg 0,5 % Kreis Ostholstein, Eutin 0,5 % Kreis Pinneberg, Bad Segeberg 0,5 % Kreis Segeberg 0,5 % Kreis Steinburg, Itzehoe 0,5 % Kreis Stormarn, Bad Oldesloe 0,5 % Landeshauptstadt Schwerin 0,5 % Landkreis Cuxhaven 0,5 % Landkreis Harburg, Winsen/ Luhe 0,5 % Landkreis Heidekreis 0,5 % Landkreis Lüchow-Dannenberg 0,5 % Landkreis Ludwigslust-Parchim, Parchim 0,5 % Landkreis Lüneburg 0,5 % Landkreis Nordwestmecklenburg, Wismar 0,5 % Landkreis Rotenburg (Wümme) 0,5 % Landkreis Stade 0,5 % Landkreis Uelzen 0,5 % Stadt Neumünster



# **B**

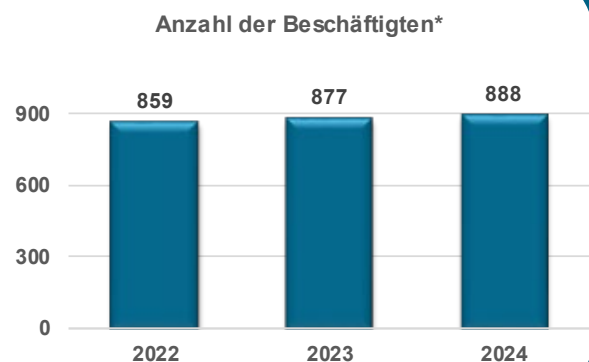
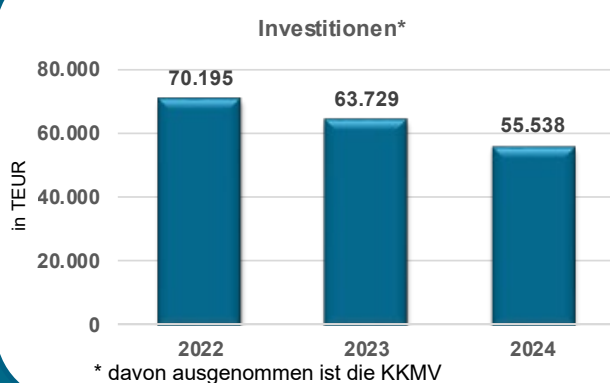
## **Geschäftsfelder der Eigenbetriebe, Kommunalunternehmen und Gesellschaften**

- 1. Versorgung, Entsorgung & Verkehr**
- 2. Wohnungswirtschaft, Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung & Tourismus**
- 3. Kunst, Kultur & Soziales**
- 4. Zentrale Dienste & Services**



# 1. Geschäftsfeld Versorgung, Entsorgung & Verkehr

- Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
  - Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH
- Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)
  - Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH
  - Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG
    - BioEnergie Schwerin GmbH
  - Gesellschaft für erneuerbare Energien Schwerin mbH (GES)
  - Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS)
  - WAG Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH
  - Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co.KG
    - Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH
- Nahverkehr Schwerin GmbH
- Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH




**Schweriner Abwasserentsorgung,  
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt  
Schwerin**

Eckdrift 43-45  
19061 Schwerin  
Telefon: 0385 633-3560  
Telefax: 0385 633-3350  
E-Mail: [info@saesn.de](mailto:info@saesn.de)  
Internet: [www.saesn.de](http://www.saesn.de)

**Gesellschafterstruktur**

Landeshauptstadt Schwerin 100,0 %

Gründungsjahr: 01.01.1993  
Stammkapital: 25.000,00 EUR

**Fachliche Zuständigkeit  
Landeshauptstadt Schwerin**

III - Wirtschaft, Bauen & Umwelt

**Werkleitung**

Karsten Schultz

**Werkausschuss**
**Vorsitz**

Georg-Christian Riedel

**Stellvertretung**

Frank Fischer (seit 15.07.2024)  
Dietmar Tackmann (seit 15.07.2024,  
vorher Mitglied)

**weitere Mitglieder**

Dr. Hagen Brauer (bis 08.06.2024)  
Justus Burgdorf (seit 08.07.2024)  
Maik Federau (bis 08.06.2024)  
Petra Federau (seit 08.07.2024)  
Maik Flemming (seit 08.07.2024)  
Uwe Friedriszik (seit 08.07.2024)  
Gerlinde Haker (bis 08.06.2024)  
Marcus Hubert (seit 08.07.2024)  
Franziska Jeske (seit 08.07.2024)  
Cordula Manow (seit 14.07.2024,  
2. Stellvertretung bis 09.06.2024)  
Stephan Martini (seit 08.07.2024)  
Arndt Müller (bis 08.06.2024)  
Julia-Kornelia Romanski (bis  
08.06.2024)  
Angelika Schulze (bis 08.06.2024)  
Ulrich Teubler (bis 08.06.2024)

**Beteiligungen**

Klärschlamm-Kooperation 11,2 %  
Mecklenburg-Vorpommern  
GmbH

# Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

## ÖFFENTLICHER ZWECK

Ist die Abwasserentsorgung in der Landeshauptstadt Schwerin.

## GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die Landeshauptstadt Schwerin erfüllt die Aufgabe der Abwasser-  
beseitigung in Form eines Eigenbetriebes.

## JAHRESABSCHLUSS

Abschlussprüfer: BRB Revision und Beratung PartG mbB  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt

Festgestellt am: Beschlossen am 14.07.2025 von  
Stadtvertretung

## UNTERNEHMENSPEZ. LEISTUNGSDATEN

Leistungsbeschreibung	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
abgerechnete SW-Menge (Tm³)	4.652	4.485	4.382
abgerechnete SW-Menge ZVU (Tm³)	1.219	1.236	1.340
Niederschlagsfläche (Tm²)- öffentliche Flächen	2.321	2.370	2.377
Niederschlagsfläche (Tm²) private Flächen	4.409	4.454	4.434
Anzahl Kunden SW	14.008	14.073	14.159
Anzahl Kunden NW	8.978	9.039	9.052

## BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN

Die Gesellschaft hat kein eigenes Personal.

## WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Schweriner Abwasserentsorgung (SAE), ein Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin, nahm auch im Jahr 2024 ihre hoheitliche Aufgabe der Abwasserentsorgung für das gesamte Stadtgebiet Schwerins sowie angeschlossener Umlandgemeinden wahr. Die Kläranlage Schwerin-Süd, mit einer Kapazität von 200.000 Einwohnergleichwerten ausgelegt, verzeichnete eine Auslastung von rund 89,6 %, wobei noch etwa zehn Prozent Kapazitätsreserven für künftige Erschließungen und Gewerbeansiedlungen bestehen. Die rechtliche Grundlage für die Behandlung von Abwasser aus dem

Umland stellt ein bis 2034 laufender Vertrag mit dem Zweckverband Schweriner Umland dar. Im Rahmen der interkommunalen Kooperation ist die SAE zudem an der Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern beteiligt, mit dem Ziel, langfristig eine kostengünstige und gesetzeskonforme Verwertung des Klärschlammes über eine Monoverbrennungsanlage sicherzustellen.

Wirtschaftlich zeigte sich der Eigenbetrieb im Jahr 2024 stabil. Die Umsatzerlöse lagen bei rund 19,1 Mio. EUR und damit leicht unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang ist insbesondere auf witterungsbedingte Mindermengen bei der Schmutzwasserentsorgung zurückzuführen. Dennoch wurde ein Jahresüberschuss von rund 1,88 Mio. EUR erwirtschaftet. Die Ertragslage war trotz gestiegener Betriebsführungskosten und höherer Kosten für Aufbereitungsmaterial zufriedenstellend, auch begünstigt durch gesunkene Stromkosten und geringere Fremdrepauraturaufwendungen.

Die SAE investierte im Jahr 2024 etwa 6,26 Mio. EUR, wobei die Schwerpunkte unter anderem auf dem Neubau und der Erneuerung von Abwasseranlagen sowie Regenwasserbehandlungsanlagen lagen. Geplante Investitionen konnten jedoch teilweise nicht wie vorgesehen umgesetzt werden, was auch zur Unterschreitung der Abschreibungen gegenüber dem Plan beitrug. Die Aufnahme des geplanten Darlehens 2024 von 4.500 TEUR war aufgrund des Baufortschrittes der Investitionsmaßnahmen nur zu einem Teil von 3.000 TEUR erforderlich. Die Auszahlung dieses Darlehens erfolgte erst Anfang 2025. Des Weiteren wurde in 2024 ein Darlehen (4.050 TEUR) umgeschuldet. Tilgungen von Darlehen erfolgten über 1.843 TEUR.. Die Eigenkapitalquote belief sich zum Jahresende auf 32 %, und die Finanzlage war trotz eines Rückgangs des Finanzmittelbestands als geordnet zu bewerten.

Umweltpolitisch verfolgt die SAE ein langfristig orientiertes Betriebs- und Investitionskonzept zur Energieoptimierung, mit dem Ziel, die Strom-Eigenerzeugung der Kläranlage weiter zu stärken. Im Jahr 2024 lag dieser Anteil bei etwa 60 %. Bei der Klärschlammverwertung konnten nahezu 100 % des anfallenden Schlammes landwirtschaftlich genutzt werden. Die im Wasserrecht vorgeschriebenen Grenzwerte wurden im Ablauf der Kläranlage durchgängig eingehalten. Ein weiterer Fokus liegt auf der Reduktion von Mischwasserereignissen in die Schweriner Seen, weshalb bereits seit 1999 kontinuierlich in Staukanäle und Regenüberlaufbecken investiert wird.

Im Rahmen der künftigen Entwicklung erwartet die SAE stabile Gebühreneinnahmen, insbesondere auf Basis einer bis Ende 2025 erstellten Gebührenbedarfskalkulation, die Gebührenüber- und -unterdeckungen der Vorjahre berücksichtigt. Der Wirtschaftsplan 2025 sieht Investitionen von über 9 Mio. EUR vor, wobei der Fokus auf dem weiteren Ausbau der Kläranlage, der Erneuerung von Ortsentwässerungskanälen und dem Bau von Regenwasserbehandlungsanlagen liegt. Ein Jahresüberschuss von rund 2,22 Mio. EUR wird angestrebt.

Im Bereich Risikomanagement bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken. Die SAE betreibt ein etabliertes System der Risikoidentifikation und -bewertung, das halbjährlich aktualisiert wird. Zu den besonderen Konstellationen zählt weiterhin die US-Leasing-Transaktion aus dem Jahr 2002. Diese komplexe vertragliche Struktur wurde langfristig abgesichert und birgt aus heutiger Sicht keine unmittelbaren Risiken. Die Finanzierung der damit verbundenen Verpflichtungen erfolgt durch eine Kombination aus Rückstellungen, Versicherungen und gesicherten Kapitalanlagen. Die Berichtspflichten aus dem Vertrag wurden durch die SAE auch im Jahr 2024 vollumfänglich erfüllt.

Insgesamt zeigt sich die SAE als ein wirtschaftlich gefestigter und ökologisch ausgerichteter Eigenbetrieb, der den steigenden Anforderungen im Bereich der Abwasserentsorgung sowohl finanziell als auch technologisch gewachsen ist und seine kommunale Aufgabe im Sinne der Daseinsvorsorge erfolgreich erfüllt.

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	5.233,0	4.597,0	7.515,0
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	-4.782,0	-4.211,0	-6.142,0
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1.853,0	1.133,0	-4.043,0
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	-1.402,0	1.519,0	-2.670,0
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	4.722,0	3.320,0	4.839,0
Finanzmittelbestand Ende der Periode	3.320,0	4.839,0	2.169,0

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	17.445,1	19.185,2	18.981,7
Bestandsveränderungen FE/UE	-61,6	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	1.540,0	2.255,5	1.736,9
Materialaufwand	11.455,2	12.717,0	12.558,0
Abschreibungen	4.990,2	4.934,5	5.052,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	254,2	472,4	305,7
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>2.224,0</b>	<b>3.316,8</b>	<b>2.801,9</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-527,8</b>	<b>-746,9</b>	<b>-919,3</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.696,2</b>	<b>2.569,9</b>	<b>1.882,7</b>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1.696,2</b>	<b>2.569,9</b>	<b>1.882,7</b>

## BILANZ

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	135.362,4	134.862,9	136.072,1
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.755,9	1.755,9	1.755,9
Sachanlagen	132.934,5	132.435,1	133.644,3
Finanzanlagen	671,9	671,9	671,9
Umlaufvermögen	4.242,7	5.798,0	3.502,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.742,7	5.298,0	3.002,5
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	500,0	500,0	500,0
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	3,2	3,3	3,9
<b>Summe Aktiva</b>	<b>139.608,3</b>	<b>140.664,2</b>	<b>139.578,5</b>
Eigenkapital	31.404,4	32.354,3	32.647,0
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	25,0	25,0	25,0
Allgemeine und zweckgebundene Rücklage	27.926,4	28.173,7	28.421,0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1.756,8	1.585,7	2.318,3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.696,2	2.569,9	1.882,7
Sonderposten zur Finanzierung des SAV	8.173,6	7.858,1	7.542,2
Empfangene Ertragszuschüsse	31.672,6	30.712,1	30.069,6
Rückstellungen	7.885,9	5.557,0	7.102,2
Verbindlichkeiten	60.401,1	64.113,1	62.156,3
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	59.937,5	63.612,9	61.748,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	171,0	211,7	128,2
Verbindl. ggü. Gesellschafter/Gemeinde/and. Eigenbetr.	0,0	6,6	9,4
Sonstige Verbindlichkeiten	292,5	282,1	270,6
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	70,6	69,6	61,1
<b>Summe Passiva</b>	<b>139.608,3</b>	<b>140.664,2</b>	<b>139.578,5</b>

## **Entsprechens-Erklärung vom Werkausschuss und Werkleitung zum Public Corporate Governance Kodex der Landeshauptstadt Schwerin**

### **Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin Geschäftsjahr 2024**

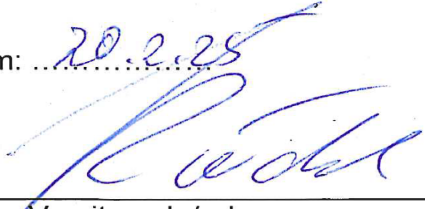
Die Landeshauptstadt Schwerin hat eine Richtlinie für ihre Beteiligungsunternehmen und Eigenbetriebe unter dem Titel „Public Corporate Governance Kodex für die Landeshauptstadt Schwerin“ aufgestellt, die am 24.01.2011 von der Stadtvertretung beschlossen wurde. Derzeit gilt die Fassung vom 10.07.2023.

Diese Richtlinie basiert auf den Deutschen Corporate Governance Codex, wonach gem. § 161 Aktiengesetz seit Ende des Jahres 2002 die Organe börsennotierter Unternehmen in Deutschland verpflichtet sind zu erklären, welche Empfehlungen des Bundesministeriums nicht angewendet wurden oder werden.

Die Richtlinie enthält Regelungen unterschiedlicher Bindungswirkung. Von den getroffenen Empfehlungen kann die Gesellschaft abweichen, ist dann aber verpflichtet dies jährlich offen zu legen und zu begründen. Ferner beinhaltet die Richtlinie Anregungen, von denen ohne Offenlegung abgewichen werden kann.

Es haben sich im Geschäftsjahr keine Abweichungen von den Richtlinien ergeben.

Datum: .....

  
\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/r des vom  
Werkausschuss

  
\_\_\_\_\_  
Werkleitung







## Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH

### Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Carl-Hopp-Str. 1  
18069 Rostock  
Telefon: +49 381 87115730  
E-Mail: [info@klaerschlam-mv.de](mailto:info@klaerschlam-mv.de)  
Internet: [www.klaerschlam-mv.de](http://www.klaerschlam-mv.de)

#### Gesellschafterstruktur

Warnow-Wasser- und Abwasser- serverband	21,3 %
Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH (seit 01.01.2024)	15,7 %
Schweriner Abwasserent- sorgung, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin	11,2 %
Wasserversorgungs- und Ab- wasserzweckverband Güstrow- Bützow-Sternberg	8,7 %
Zweckverband Wasserversor- gung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen	7,8 %
REWA Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH	7,3 %
Zweckverband KÜHLUNG Wasserversorgung und Abwas- serbeseitigung	6,9 %
Müritz-Wasser-/Abwasser- zweckverband	6,7 %
Neubrandenburger Wasser- betriebe GmbH	4,8 %
Zweckverband Wismar	3,3 %
Stadt Neustrelitz	1,7 %
Wasserzweckverband Strelitz	1,7 %
Stadt Dargun	1,3 %
Müritz-Elde-Wasser (MEWA)	0,8 %
Eigenbetrieb Ostseeheilbad Zingst	0,8 %

Gründungsjahr: 28.06.2012  
Stammkapital: 39.299,00 EUR  
Handelsregister: B 12387, Amtsgericht  
Rostock

**Fachliche Zuständigkeit**  
**Landeshauptstadt Schwerin**  
III - Bauen, Umwelt und Verkehr

**Geschäftsführung**  
Steffen Bockholt

#### Aufsichtsrat

##### Vorsitz

Frank Lehmann (seit 30.01.2024, vor-  
her Mitglied)

##### Stellvertretung

Sandra Boldt (seit 30.01.2024, vorher  
Mitglied)

##### weitere Mitglieder

Susanne Dräger  
Grit Glanert  
Christian Grüschow  
Reinhold Hüls (bis 14.11.2024)  
Karsten Schultz (seit 01.01.2024)  
Frank Winter (seit 14.11.2024)

### ÖFFENTLICHER ZWECK

Interkommunale Zusammenarbeit bei der Entsorgung und Verwertung  
von Klärschlämmen aus der Abwasserentsorgung

### GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwertung von Klärschlamm  
in einer eigenen Monoverwertungsanlage mit Phosphorrecycling-  
Option, nach Maßgabe des Vergabe- und Kommunalrechts über-  
wiegend aus den eigenen Kläranlagen der Gesellschafter, sowie das  
gemeinsame Beschaffungsmanagement betreffend den in den  
Entsorgungsgebieten der Gesellschafter anfallenden Klärschlamm,  
insbesondere die gemeinsame Vergabe von Dienstleistungen zur  
langfristigen, nachhaltigen und kostengünstigen Verwertung und  
Beseitigung von Klärschlamm durch Dritte. Die Gesellschaft ist im  
kommunal-, vergabe- und gesellschaftsrechtlich zulässigen Rahmen  
zu allen Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesell-  
schaftszwecks notwendig und nützlich erscheinen. Sie hat ins-  
besondere das Örtlichkeitsprinzip sowie den abfallrechtlichen Vorrang  
der Verwertung vor Beseitigung zu beachten. Sie kann sich zur Erfül-  
lung ihrer Aufgaben Dritter bedienen.





#### Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Eckdrift 43-45  
19061 Schwerin  
Telefon: +49 385 633-0  
Telefax: +49 385 633-1111  
E-Mail: stadtwerke-schwerin@swn.de  
Internet: www.stadtwerke-schwerin.de

#### Gesellschafterstruktur

Landeshauptstadt Schwerin 100,0 %

Gründungsjahr: 08.08.1991  
Stammkapital: 10.226.000,00 EUR  
Handelsregister: B 1603, Schwerin

#### Fachliche Zuständigkeit

##### Landeshauptstadt Schwerin

III - Bauen, Umwelt und Verkehr

#### Geschäftsführung

Hanno Nispel,  
Dr. Josef Wolf

#### Aufsichtsrat

##### Vorsitz

Gert Rudolf (seit 28.08.2024, Stellvertretung bis 27.08.2024)

##### Stellvertretung

Gerd Böttger (seit 28.08.2024, Vorsitz bis 27.08.2024)

##### weitere Mitglieder

Daniel Alff (seit 15.07.2024)  
Steffen Beckmann (seit 15.07.2024)  
Norbert Claussen (bis 15.07.2024)  
Petra Federau  
Norbert Grüschow (bis 20.05.2024)  
Torsten Leixnering  
Daniel Meslien (bis 15.07.2024)  
Arndt Müller (seit 15.07.2024)  
Cornelia Nagel (bis 15.07.2024)  
Marcus Schallock (seit 15.07.2024)  
Manfred Strauß

#### Beteiligungen

Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG	100,0 %
Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH	100,0 %
FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice Schwerin GmbH	100,0 %
Gesellschaft für erneuerbare Energien Schwerin mbH (GES)	100,0 %
SchwerinCOM Telekommunikation GmbH	100,0 %
Nahverkehr Schwerin GmbH	99,0 %

## Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS)	60,0 %
WAG Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH	51,0 %
Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG	51,0 %
WEMACOM Telekommunikation GmbH	33,3 %
H.I.A.T. gGmbH	25,1 %
Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH	10,0 %

### ÖFFENTLICHER ZWECK

Ist die Sicherung der Versorgung mit Gas, Wasser, Elektrizität und Fernwärme sowie die Sicherstellung des Personennahverkehrs im Stadtgebiet

### GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist

- das Erbringen von Versorgungs-, Entsorgungs- und anderen Dienstleistungen in den Bereichen Elektrizität, Gas, Wärme, Wasser und Abwasser und der Handel mit Waren, soweit dies für die Erbringung der vorgenannten Dienstleistungen notwendig ist,
- das Betreiben des öffentlichen Personennahverkehrs einschließlich branchenüblicher Nebengeschäfte; hierzu zählen insbesondere die Parkraumbewirtschaftung (Bereitstellung von Parkflächen und Parkhäusern) und das Betreiben von Park- und Verkehrsleitsystemen,
- der schienengebundene Güterverkehr, insbesondere der Anschlussbahnbetrieb,
- die Bereitstellung von Leitungsnetzen zur Erbringung von Dienst- und Serviceleistungen in den Bereichen Telekommunikation und der Datenverarbeitung,
- die Planung, Errichtung und das Betreiben von Einrichtungen der kommunalen Infrastruktur, hierzu zählt insbesondere der Betrieb von Schwimmhallen und Bädern sowie
- die Erbringung von Dienst- und Serviceleistungen auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnik für die Gesellschafterin, für mit der Gesellschafterin verbundene Unternehmen einschließlich verbundener Unternehmen der Gesellschaft sowie im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit.

## JAHRESABSCHLUSS

Abschlussprüfer: DOMUS Steuerberatungs-AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt

Festgestellt am: Beschlossen am 04.06.2025 von Gesellschafterversammlung

## UNTERNEHMENSPEZ. LEISTUNGSDATEN

Leistungsbeschreibung	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Absatzmenge Gasvertrieb in GWh	550	515	552
Absatzmenge Wärmevertrieb in GWh	332	320	315
Absatzmenge Stromvertrieb in GWh	316	313	347
Absatzmenge Erdgastankstellen in kg	104.828	99.360	113.476
Zählpunkte Gasvertrieb (ZP) (stichtagsbezogen)	18.297	21.096	21.768
Zählpunkte Wärmevertrieb (ZP) (stichtagsbezogen)	4.677	4.746	4.845
Zählpunkte Stromvertrieb (ZP) (stichtagsbezogen)	99.252	94.337	91.483

## BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN

Durchschnittszahlen	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Beschäftigte	332	340	345
Auszubildende	17	19	18

## WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Stadtwerke Schwerin GmbH, ein vollständig kommunales Unternehmen der Landeshauptstadt Schwerin, sicherten im Geschäftsjahr 2024 zuverlässig die Strom-, Gas-, Wärme- und Telekommunikationsversorgung und investierten gleichzeitig intensiv in den Ausbau erneuerbarer Energien sowie in die Modernisierung der Energieinfrastruktur. Zentrale Projekte waren die Inbetriebnahme der modernisierten Heizkraftwerke und der Tiefengeothermieranlage Lankow I sowie der Ausbau der Photovoltaik-Kapazitäten, um die Klimaschutzziele der Stadt zu unterstützen. Die strategische Ausrichtung zielte auf eine stabile regionale Versorgung, die Erschließung neuer Kundengruppen auch außerhalb Schwerins, den weiteren Ausbau der Fernwärme im Rahmen des Wärmeplanungsgesetzes und den Ausbau der Glasfasernetze zur digitalen Standortentwicklung. Trotz gestiegener Netzentgelte konnten die Strom- und Gaspreise aufgrund gesunkener Bezugskosten deutlich gesenkt werden, was zu einem Anstieg der Kundenzahlen führte. Der Gesamtumsatz lag mit 228,5 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert, was vor allem auf Preissenkungen und rückläufige Energieabsätze im Bereich Wärme durch milde Witterung zurückzuführen war.

Für das Geschäftsjahr 2024 weist die SWS einen handelsrechtlichen Jahresfehlbetrag über -0,1 Mio. EUR (Vorjahr: Jahresüberschuss +6,7 Mio. EUR) aus. Ohne Berücksichtigung der Effekte aus der Hebung stiller Reserven im Zuge der Anwachsung der ehemaligen EVS an die SWS am Ende des Geschäftsjahres 2010 und daraus resultierender Abschreibungen über -4,1 Mio. EUR in 2024 (Vorjahr: -4,1 Mio. EUR) erzielte die SWS im Geschäftsjahr 2024 einen betriebswirtschaftlichen Jahresüberschuss von 4,0 Mio. EUR. Investitionen in Höhe von rund 19,5 Mio. EUR flossen vor allem in den Ausbau des Fernwärme- und Telekommunikationsnetzes. Die Eigenkapitalquote blieb mit knapp 24 % stabil, die Liquidität betrug zum Jahresende 19,5 Mio. EUR. Für die kommenden Jahre rechnet das Unternehmen mit moderaten, teils schwankenden Ergebnissen. Für den Zeitraum 2025-2028 werden Jahresergebnisse zwischen -2.020 TEUR und 2.201 TEUR prognostiziert, wobei ab 2026 durch Wegfall von Abschreibungen aus Alttransaktionen eine stabile positive Entwicklung erwartet wird. Chancen sieht die SWS insbesondere im Fernwärmeausbau, in der Kundenbindung und -gewinnung sowie in der Digitalisierung. Risiken bestehen vor allem in Marktpreisschwankungen bei Energie, Kundenwechselverhalten und witterungsbedingten Absatzschwankungen, denen mit strukturierten Beschaffungsstrategien, Produktinnovationen und kontinuierlichem Risikomanagement be-

gegnet wird. Die Geschäftsführung beurteilt die wirtschaftliche Lage insgesamt als zufriedenstellend und sieht keine bestandsgefährdenden Risiken.

#### KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	25.900,0	11.405,0	-2.566,0
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	-8.608,0	-9.472,0	-19.546,0
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-14.636,0	-14.201,0	11.904,0
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	2.656,0	-12.268,0	-10.208,0
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	28.727,0	32.305,0	28.974,0
Finanzmittelbestand Ende der Periode	31.383,0	20.037,0	18.766,0

#### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	198.317,5	288.703,3	228.492,4
Bestandsveränderungen FE/UE	-247,2	144,4	189,2
Andere aktivierte Eigenleistungen	608,9	538,6	657,8
Sonstige betriebliche Erträge	1.466,8	3.847,9	1.578,9
Materialaufwand	149.633,0	244.642,3	192.100,3
Personalaufwand	24.077,2	25.707,7	27.315,5
Abschreibungen	6.960,1	7.005,1	7.467,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.701,0	10.431,0	7.772,7
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>13.774,6</b>	<b>5.448,1</b>	<b>-3.738,1</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-556,6</b>	<b>4.565,0</b>	<b>4.203,4</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>13.218,1</b>	<b>10.013,2</b>	<b>465,3</b>
Steuern	2.098,1	3.288,4	560,4
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>11.120,0</b>	<b>6.724,8</b>	<b>-95,1</b>

## BILANZ

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	130.700,7	133.181,5	144.813,8
Immaterielle Vermögensgegenstände	13.258,6	9.227,1	5.198,7
Sachanlagen	44.510,7	49.290,9	57.230,6
Finanzanlagen	72.931,4	74.663,6	82.384,6
Umlaufvermögen	64.677,2	69.413,6	59.003,7
Vorräte	3.311,1	3.342,1	5.210,6
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	29.061,0	37.097,9	34.255,5
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	32.305,1	28.973,6	19.537,5
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	186,0	223,5	141,9
<b>Summe Aktiva</b>	<b>195.563,9</b>	<b>202.818,6</b>	<b>203.959,5</b>
Eigenkapital	40.108,8	46.833,6	46.738,5
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	10.226,0	10.226,0	10.226,0
Kapitalrücklage	50.291,7	50.291,7	50.291,7
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-31.529,3	-20.408,9	-13.684,1
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	11.120,4	6.724,8	-95,1
Sonderposten zur Finanzierung des SAV	257,5	1.420,9	2.904,4
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	22.541,7	20.096,5	23.017,9
Verbindlichkeiten	132.396,1	134.229,3	131.102,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	45.137,9	46.354,7	52.687,5
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	311,2	144,5	64,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.383,6	1.810,1	3.598,9
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	16.048,3	16.525,7	3.427,0
Verbindl. ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	119,0	189,8	52,5
Verbindl. ggü. Gesellschafter/Gemeinde/and. Eigenbetr.	4,6	1,4	341,6
Sonstige Verbindlichkeiten	69.391,5	69.203,0	70.929,9
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	259,9	238,4	196,4
<b>Summe Passiva</b>	<b>195.563,9</b>	<b>202.818,6</b>	<b>203.959,5</b>

**Erklärung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der  
Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)  
zum „Public Corporate Governance Kodex“  
für das Jahr 2024**

Die Landeshauptstadt Schwerin hat eine Richtlinie für ihre Beteiligungsunternehmen und Eigenbetriebe unter dem Titel „Public Corporate Governance Kodex für die Landeshauptstadt Schwerin“ aufgestellt, die am 24.01.2011 von der Stadtvertretung beschlossen wurde. Derzeit gilt die Fassung vom 10.07.2023.

Durch Gesellschafterbeschluss vom 9. Februar 2012 ist demgemäß der Public Corporate Governance Codex für die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) in Kraft getreten und zuletzt in der Fassung vom 18. April 2016 mit Gesellschafterbeschluss vom 20. Mai 2016 verabschiedet. Derzeit gilt die Fassung vom 10. Juli 2023.

Diese Richtlinie basiert auf dem deutschen Corporate Governance Codex, wonach gem. § 161 Aktiengesetz seit Ende des Jahres 2002 die Organe börsennotierter Unternehmen in Deutschland verpflichtet sind zu erklären, welche Empfehlungen des Bundesministeriums nicht angewendet wurden oder werden.

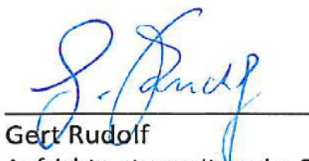
Die Richtlinie enthält Regelungen unterschiedlicher Bindungswirkung. Von den getroffenen Empfehlungen kann die Gesellschaft abweichen, ist dann aber verpflichtet dies jährlich offen zu legen und zu begründen. Ferner beinhaltet die Richtlinie Anregungen, von denen ohne Offenlegung abgewichen werden kann.

Abweichungen von den Richtlinien des Public Corporate Governance Codex für die SWS:

Es haben sich keine weiteren Abweichungen von den Richtlinien ergeben.

Die o.g. Erklärung ist so zu verstehen, dass auf die Einhaltung der Regelungen des PCGK hingewirkt und nicht wissentlich über die o.g. Punkte hinaus von den Empfehlungen des PCGK gemäß Gesellschafterbeschluss SWS abgewichen wurde.

Schwerin, den 17.09.2025



Gert Rudolf  
Aufsichtsratsvorsitzender SWS



Hanno Nispel  
Geschäftsführer SWS







## Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH

### Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH

Eckdrift 43-45

19061 Schwerin

Telefon: +49 385 633-0

Telefax: +49 385 633-1293

E-Mail: [stadtwerke-schwerin@swsn.de](mailto:stadtwerke-schwerin@swsn.de)

Internet: [www.stadtwerke-schwerin.de/  
das-unternehmen](http://www.stadtwerke-schwerin.de/das-unternehmen)

### Gesellschafterstruktur

Stadtwerke Schwerin GmbH 100,0 %  
(SWS)

Gründungsjahr: 22.04.2004

Stammkapital: 25.000,00 EUR

Handelsregister: B 8436, Schwerin

### Fachliche Zuständigkeit

Landeshauptstadt Schwerin

III - Bauen, Umwelt und Verkehr

### Geschäftsführung

Hanno Nispel (seit 01.07.2024),

Dr. Josef Wolf (bis 30.06.2024)

### Beteiligungen

Energieversorgung Schwerin 0,0 %  
GmbH & Co. Erzeugung KG

### GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand ist die Übernahme der Gesellschafterstellung als Komplementärin von zum Konzern der Stadtwerke Schwerin GmbH & Co. KG, deren Gesellschaftszweck wiederum das Erbringen von Versorgungs- und anderen Dienstleistungen im Bereich der Energieversorgung, insbesondere Elektrizität, Gas und Wärme, der Betrieb und die Unterhaltung von Erzeugungsanlagen und/oder Versorgungsnetzen, die Erbringung von Dienst- und Koordinationsleistungen für verbundene Unternehmen, die Planung, Errichtung und der Betrieb von Einrichtungen der kommunalen Infrastruktur, die Bereitstellung von Leitungsnetzen zur Erbringung von Dienst- und Serviceleistungen in den Bereichen der Telekommunikation und Datenverarbeitung, und/oder der Handel mit Waren, einschließlich Energie, soweit für die Erbringung der vorgenannten Leistungen notwendig ist.

### JAHRESABSCHLUSS

Abschlussprüfer: DOMUS Steuerberatungs-AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt

Festgestellt am: Beschlossen am 30.04.2025 von  
Gesellschafterversammlung

### BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN

Die Gesellschaft hat kein eigenes Personal.

### WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Der Lagebericht der Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH (EVSV) für das Geschäftsjahr 2024 beschreibt eine schlanke, ausschließlich verwaltende Gesellschaft, deren Tätigkeit sich vollständig auf die Rolle als geschäftsführende Komplementärin der Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG (EVSE) konzentriert. Die EVSV fungiert damit innerhalb der Konzernstruktur der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) als organisatorische und haftungsrechtliche Klammer für die operative Energieerzeugungsgesellschaft EVSE. Sie wurde im Jahr 2004 gegründet und ist vollständig im Besitz der SWS.

Im abgelaufenen Jahr bestand die Hauptaufgabe der EVSV in der formellen Geschäftsführungsübernahme für die EVSE, wobei sämtliche operativen Tätigkeiten, inklusive der kaufmännischen und technischen Betriebsführung, durch die Muttergesellschaft SWS geleistet wurden. Die daraus resultierenden Kosten, insbesondere jene für die Geschäftsführergestellung, wurden gemäß den gesellschaftsvertraglichen Regelungen vollständig an die EVSE weiterberechnet.

Zusätzlich erhielt die EVSV eine pauschale Haftungsvergütung in Höhe von 6 % ihres Stammkapitals, was den finanziellen Rahmen der Gesellschaft weitgehend definiert.

Das Geschäftsjahr 2024 schloss die EVSV mit einem Jahresüberschuss von rund 1.300 EUR ab, was der Prognose entsprach. Der erzielte Gewinn wurde vollständig an die Gesellschafterin SWS ausgeschüttet, wie es der Gesellschaftsvertrag vorsieht. Die Umsätze beliefen sich auf 190.000 EUR, was nahezu ausschließlich der Weiterberechnung von internen Leistungen und der Haftungsvergütung entspricht. Dem standen entsprechende betriebliche Aufwendungen gegenüber, die größtenteils auf die bezogenen Leistungen aus der Geschäftsführergestellung entfallen.

Im Hinblick auf die Vermögens- und Finanzlage zeigt sich die Gesellschaft solide aufgestellt. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich auf 4.000 EUR, wobei keine Investitionen getätigt wurden. Der Bestand an flüssigen Mitteln lag zum Jahresende bei 62.000 EUR, dem standen kurzfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 37.000 EUR gegenüber. Die Liquiditätsversorgung erfolgt über die Teilnahme am konzernweiten Cash-Pool der SWS, wodurch die Zahlungsfähigkeit jederzeit gewährleistet ist.

Im Bereich der Unternehmensführung gab es im Jahr 2024 einen Wechsel: Herr Hanno Nispel übernahm zum 1. Juli 2024 die Geschäftsführung der EVSV. Die Amtszeit seines Vorgängers, Herrn Dr. Josef Wolf, endete zum 30. Juni 2024.

Die EVSV ist durch ihre Einbettung in die Konzernstruktur der SWS weitgehend von deren wirtschaftlicher Entwicklung abhängig. Risiken für die EVSV bestehen mittelbar in der Ergebnislage der EVSE, insbesondere im Hinblick auf energiepreisbedingte Marktrisiken wie volatile Beschaffungskosten oder Preisentwicklungen bei CO<sub>2</sub>-Zertifikaten. Aus Sicht der EVSV bestehen jedoch keine existenzbedrohenden Risiken. Aufgrund der klar definierten Aufgabenstellung und der vollständigen Weiterbelastung aller entstehenden Kosten sieht die Geschäftsführung keine besonderen unternehmensspezifischen Chancen oder Risiken.

Für das Geschäftsjahr 2025 geht die EVSV von einer Fortsetzung der stabilen Entwicklung aus. Der Wirtschaftsplan wurde im September 2024 von der Gesellschafterin genehmigt und sieht erneut ein ausgeglichenes Ergebnis in Höhe von rund 1.000 EUR vor. Die Gesellschaft erwartet auch im kommenden Jahr keine strukturellen Veränderungen in ihrer Funktion und bleibt eine weitgehend kostenneutrale Verwaltungseinheit innerhalb des Stadtwerke-Konzerns. Ihre Stabilität und finanzielle Absicherung sind durch die vertraglichen Regelungen und die Einbindung in die Konzernstruktur nachhaltig gewährleistet.

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	2,0	29,0	4,0
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1,0	-1,0	-1,0
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	1,0	28,0	3,0
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	30,0	31,0	59,0
Finanzmittelbestand Ende der Periode	31,0	59,0	62,0

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	171,3	175,5	190,3
Sonstige betriebliche Erträge	0,4	0,3	0,0
Materialaufwand	162,2	163,2	176,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8,0	11,1	12,1
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>
Steuern	0,2	0,2	0,2
Auf Grund Gewinnabf.vertrages abgef. Gewinn	1,3	1,3	1,3

## BILANZ

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	31,8	59,3	61,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1,0	0,0	0,0
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	30,8	59,3	61,8
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>31,8</b>	<b>59,3</b>	<b>61,9</b>
Eigenkapital	25,0	25,0	25,0
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	25,0	25,0	25,0
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	5,5	8,0	10,6
Verbindlichkeiten	1,3	26,3	26,3
Verbindl. ggü. Gesellschafter/Gemeinde/and. Eigenbetr.	0,9	25,9	25,9
Sonstige Verbindlichkeiten	0,3	0,3	0,3
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>31,8</b>	<b>59,3</b>	<b>61,9</b>

**Erklärung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der  
Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG (EVSU) zum  
„Public Corporate Governance Kodex“  
für das Jahr 2024**

Die Landeshauptstadt Schwerin hat eine Richtlinie für ihre Beteiligungsunternehmen und Eigenbetriebe unter dem Titel „Public Corporate Governance Kodex für die Landeshauptstadt Schwerin“ aufgestellt, die am 24.01.2011 von der Stadtvertretung beschlossen wurde. Derzeit gilt die Fassung vom 10.07.2023.

Durch Gesellschafterbeschluss vom 29. Februar 2012 ist demgemäß der Public Corporate Governance Kodex für die Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG in Kraft getreten und zuletzt in der Fassung vom 18. April 2016 mit Gesellschafterbeschluss vom 15. Juni 2016 verabschiedet.

Diese Richtlinie basiert auf dem deutschen Corporate Governance Kodex, wonach gem. § 161 Aktiengesetz seit Ende des Jahres 2002 die Organe börsennotierter Unternehmen in Deutschland verpflichtet sind zu erklären, welche Empfehlungen des Bundesministeriums nicht angewendet wurden oder werden.

Die Richtlinie enthält Regelungen unterschiedlicher Bindungswirkung. Von den getroffenen Empfehlungen kann die Gesellschaft abweichen, ist dann aber verpflichtet dies jährlich offen zu legen und zu begründen. Ferner beinhaltet die Richtlinie Anregungen, von denen ohne Offenlegung abgewichen werden kann.

Abweichungen von den Richtlinien des Public Corporate Governance Kodex für die EVSU:

Es haben sich im Geschäftsjahr keine Abweichungen von den Richtlinien ergeben.

Die o.g. Erklärung ist so zu verstehen, dass auf die Einhaltung der Regelungen des PCGK hingewirkt und nicht wissentlich über die o.g. Punkte hinaus von den Empfehlungen des PCGK gemäß Gesellschafterbeschluss EVSU abgewichen wurde.

Schwerin, den 16.09.2025



Hanno Nispel  
Geschäftsführung EVSU



**Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG**

Eckdrift 43-45

19061 Schwerin

Telefon: +49 385 633-0

Telefax: +49 385 633-1293

E-Mail: [stadtwerke-schwerin@swn.de](mailto:stadtwerke-schwerin@swn.de)

Internet: [www.stadtwerke-schwerin.de/das-unternehmen](http://www.stadtwerke-schwerin.de/das-unternehmen)

**Gesellschafterstruktur**

Stadtwerke Schwerin GmbH 100,0 %  
(SWS)

Energieversorgung Schwerin 0,0 %

Verwaltungsgesellschaft  
mbH

Gründungsjahr: 01.01.2010

Stammkapital: 5.000.000,00 EUR

Handelregister: A 3123, Schwerin

**Fachliche Zuständigkeit**

**Landeshauptstadt Schwerin**

III - Bauen, Umwelt und Verkehr

**Geschäftsführung**

vertreten durch die Geschäftsführung der  
Energieversorgung Schwerin  
Verwaltungsgesellschaft mbH

**Aufsichtsrat**

**Vorsitz**

Gerd Böttger

**Stellvertretung**

Gert Rudolf

**weitere Mitglieder**

Daniel Alff (seit 28.08.2024)

Steffen Beckmann (seit 28.08.2024)

Norbert Claussen (bis 28.08.2024)

Petra Federau

Daniel Meslien (bis 28.08.2024)

Arndt Müller (seit 28.08.2024)

Cornelia Nagel (bis 28.08.2024)

Manfred Strauß

**Beteiligungen**

BioEnergie Schwerin GmbH 100,0 %

## Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG

### ÖFFENTLICHER ZWECK

Der öffentliche Zweck ist

- das Erbringen von Versorgungs- und anderen Dienstleistungen im Bereich der Energieversorgung, insbesondere Elektrizität, Gas und Wärme,
- der Betrieb und die Unterhaltung von Erzeugungsanlagen und Versorgungsnetzen sowie
- die Planung, Errichtung und der Betrieb von Einrichtungen der kommunalen Infrastruktur.

### GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

(1) Zweck der Gesellschaft ist

- das Erbringen von Versorgungs- und anderen Dienstleistungen im Bereich der Energieversorgung, insbesondere Elektrizität, Gas und Wärme,
- der Betrieb und die Unterhaltung von Erzeugungsanlagen und Versorgungsnetzen,
- die Erbringung von Dienst- und Koordinationsleistungen für verbundene Unternehmen,
- die Planung, Errichtung und der Betrieb von Einrichtungen der kommunalen Infrastruktur, und
- der Handel mit Waren einschließlich Energie, soweit dies für die Erbringung der unter (a) bis (c) genannten Leistungen notwendig ist.

(2) Die Gesellschaft ist zur Tätigkeit aller Geschäfte und Vornahme aller Handlungen berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert wird.

(3) Die Gesellschaft kann sich an Gesellschaften mit gleichem oder ähnlichem Gesellschaftszweck oder Unternehmensgegenstand beteiligen oder solche Unternehmen erwerben oder gründen; sie kann Zweigniederlassungen errichten.

### JAHRESABSCHLUSS

Abschlussprüfer: DOMUS Steuerberatungs-AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt

Festgestellt am: Beschlossen am 30.04.2025 von  
Gesellschafterversammlung

## UNTERNEHMENSSPEZ. LEISTUNGSDATEN

Leistungsbeschreibung	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
<b>Stromproduktion Heizkraftwerke (MWh)</b>	32.172	15.020	140.715
<b>Wärmeproduktion Heizkraftwerke (MWh)</b>	128.253	73.065	273.419
<b>Wärmeproduktion Heizwerke (MWh)</b>	209.210	270.146	85.222
<b>Wärmeprod. dezentrale Erzeugungsanlagen (MWh)</b>	2.015	1.971	1.900
<b>Wärmeprduktion Wärmecontractinganlagen (MWh)</b>	8.990	8.187	7.643
<b>Wärmeprduktion Geothermieranlage Lankow (MWh)</b>	-	-	1.807
<b>Wärmebezug von BioE (MWh)</b>	26.555	24.177	25.963
<b>Wärmebezug von Mietkessel (MWh)</b>	36.833	24.374	0

## BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN

Die Gesellschaft hat kein eigenes Personal.

## WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Als integraler Bestandteil der kommunalen Energieversorgung ist die EVSE sowohl für die Erzeugung als auch für den Handel von Strom, Gas und Wärme verantwortlich. Der Fokus liegt auf der zuverlässigen Deckung des Energiebedarfs der SWS sowie auf der Weiterentwicklung eines klimafreundlichen, zukunftssicheren Energieportfolios.

Im Jahr 2024 wurden zwei zentrale Infrastrukturprojekte in wesentlichen Teilen abgeschlossen: die umfassende Modernisierung der Heizkraftwerke in Schwerin-Süd und Lankow sowie die Inbetriebnahme der Tiefengeothermieranlage in Schwerin. Diese Maßnahmen stellen einen Meilenstein auf dem Weg zur Dekarbonisierung der Energieversorgung in der Landeshauptstadt dar. Die Heizkraftwerke wurden mit dem Ziel modernisiert, als hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK) betrieben zu werden und perspektivisch auch grüne Gase verarbeiten zu können. Die Geothermieranlage speiste im letzten Quartal des Jahres erstmals Wärme in das Fernwärmenetz ein, wenngleich der Betrieb aufgrund technischer Herausforderungen im Thermalwasserkreislauf zunächst nur eingeschränkt möglich war.

Die allgemeine wirtschaftliche Lage war auch 2024 durch eine konjunkturelle Stagnation in Deutschland geprägt. Das Bruttoinlandsprodukt sank erneut leicht, belastet durch hohe Energiekosten, rückläufige Exporte und geopolitische Unsicherheiten. Gleichzeitig setzte sich der Klimawandel sichtbar fort – 2024 war das global wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Vor diesem Hintergrund intensivierte sich der politische und wirtschaftliche Druck auf die Energiebranche, den Ausbau erneuerbarer Energien konsequent voranzutreiben. Der Anteil der erneuerbaren Energien an der Bruttostromerzeugung erreichte 58 %.

Für die EVSE war das Geschäftsjahr 2024 durch die Herausforderungen der Umbauphase geprägt, insbesondere in Bezug auf die Sicherstellung der Versorgungssicherheit und die wirtschaftliche Steuerung der Energieproduktion. Die Wärmeversorgung blieb trotz umfangreicher Baumaßnahmen jederzeit gewährleistet, auch durch den Einsatz eines temporären Mietkessels, der im Laufe des Jahres wieder außer Betrieb genommen werden konnte. Die witterungsbedingte Nachfrage war insgesamt geringer, was sich auf die Absatzmengen im Bereich Wärme auswirkte.

Die Erlöse der EVSE gingen im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurück und betrugen 141,2 Mio. EUR nach 201,2 Mio. EUR im Jahr 2023. Dennoch konnte ein Jahresüberschuss von 3,64 Mio. EUR erwirtschaftet werden, wobei das operative Ergebnis durch die Umbauphase und die Rohertragsveränderungen belastet war. Besonders in der Wärmesparte führten niedrigere Preise und Absatzmengen zu einem geringeren Rohertrag. In der Gassparte hingegen stieg der Rohertrag durch erhöhte Liefermengen und Erstattungen. Die Stromsparte litt unter geringeren Preisen an der Börse und einem niedrigeren Clean Spark Spread trotz gestiegener Absatzmengen durch den Wieder-anlauf der eigenen Stromerzeugung.



Ein positiver Effekt auf das Jahresergebnis ergab sich aus der Beteiligung an der BioEnergie Schwerin GmbH, die einen Ergebnisbeitrag von rund 2 Mio. EUR lieferte.

Durch die EVSE wurden im Geschäftsjahr 2024 Investitionen von 4.875 TEUR durchgeführt. Diese betrafen im Wesentlichen die Modernisierungen der Heizkraftwerke und die Errichtung einer Tiefengeothermieranlage.

Im Zusammenhang mit dem Projekt zur Tiefengeothermieranlage wurden in 2024 Fördermittel inkl. Tilgungszuschüsse in Höhe von 1,95 Mio. EUR vereinnahmt. Die Liquiditätslage war durchweg stabil, wenn auch der Finanzmittelfonds am Jahresende mit 7,2 Mio. EUR deutlich unter dem Vorjahreswert lag.

Strategisch positioniert sich die EVSE klar in Richtung klimafreundlicher, nachhaltiger Energieerzeugung. Die neuen Kraftwerke verfügen über die technische Fähigkeit, künftig auch Wasserstoff beizumischen, wodurch die CO<sub>2</sub>-Bilanz weiter verbessert werden kann. Parallel wird das Geothermiepotezial weiter geprüft, um den Anteil erneuerbarer Energien in der Fernwärmeversorgung zu erhöhen. Im Endausbau sollen Biogas und Geothermie rund 10 % des städtischen Wärmebedarfs decken und dadurch jährlich etwa 7.500 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen.

Die Prognose der EVSE sieht ab 2025 Jahresergebnisse in einer Bandbreite zwischen 2,2 Mio. EUR Gewinn und 0,3 Mio. EUR Verlust vor. Die wirtschaftliche Stabilität hängt dabei maßgeblich von der Energiepreisentwicklung, regulatorischen Rahmenbedingungen und dem Fortschritt der Dekarbonisierungsprojekte ab. Die langfristige Planung bis 2034 zeigt insgesamt eine positive Erwartungshaltung, unterstützt durch die hohe Effizienz der neuen Anlagen und die sich entwickelnde Nachfrage im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung.

Das Risikomanagement der EVSE ist in das Gesamtcontrolling der SWS eingebunden. Ein systematisches Früherkennungssystem bewertet regelmäßig Markt-, Beschaffungs- und Betriebsrisiken. Die Energiehandelsstrategie wird derzeit überarbeitet, um den veränderten Marktbedingungen besser Rechnung zu tragen. Besondere Bedeutung kommt der Diversifikation im Energiehandel zu, um Risiken bei der Beschaffung zu minimieren. Die Preisvolatilität bleibt dabei eine zentrale Herausforderung.

Die Geschäftsführung schätzt ein, dass trotz der volatilen wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar sind. Die EVSE sieht sich durch ihre strategischen Investitionen, ihre Rolle innerhalb des SWS-Verbundes und die Einbettung in das Klimaschutzkonzept der Landeshauptstadt Schwerin für die kommenden Jahre gut aufgestellt.

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	1.885,0	20.745,0	2.041,0
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	-31.760,0	-27.632,0	-4.830,0
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	60.318,0	4.426,0	-9.737,0
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	30.443,0	-2.461,0	-12.526,0
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	5.015,0	22.221,0	19.760,0
Finanzmittelbestand Ende der Periode	35.458,0	19.760,0	7.234,0



## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	140.973,3	201.200,2	141.177,6
Sonstige betriebliche Erträge	920,6	3.396,0	1.294,3
Materialaufwand	126.724,9	190.534,4	135.434,0
Abschreibungen	6.498,6	7.699,5	2.856,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.256,5	2.139,1	1.504,3
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>6.413,9</b>	<b>4.223,1</b>	<b>2.677,2</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.458,1</b>	<b>-1.625,8</b>	<b>-144,9</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>4.955,8</b>	<b>2.597,4</b>	<b>2.532,3</b>
Steuern	4.596,3	-1.365,2	-1.103,1
Auf Grund Gewinnabf.vertrages abgef. Gewinn	359,4	3.962,6	3.635,4

## BILANZ

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	88.550,8	111.133,7	113.207,8
Immaterielle Vermögensgegenstände	76,7	119,3	150,2
Sachanlagen	86.266,2	107.414,4	109.457,6
Finanzanlagen	2.207,9	3.600,0	3.600,0
Umlaufvermögen	62.387,9	57.019,4	37.391,7
Vorräte	12.711,4	12.398,4	14.865,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27.455,8	24.860,9	15.292,0
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	22.220,7	19.760,0	7.233,8
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	41,4	39,1	271,6
<b>Summe Aktiva</b>	<b>150.980,1</b>	<b>168.192,2</b>	<b>150.871,2</b>
Eigenkapital	9.001,2	9.001,2	9.001,2
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	5.000,0	5.000,0	5.000,0
Kapitalrücklage	4.001,2	4.001,2	4.001,2
Sonderposten zur Finanzierung des SAV	2.952,5	3.605,8	5.552,7
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	15.789,9	17.002,9	9.476,6
Verbindlichkeiten	123.236,5	138.582,3	126.840,8
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	65.987,4	69.504,3	61.783,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.556,1	18.754,3	14.066,4
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	733,6	1.432,1	551,3
Verbindl. ggü. Gesellschafter/Gemeinde/and. Eigenbetr.	36.478,3	47.870,8	50.409,6
Sonstige Verbindlichkeiten	481,2	1.020,8	30,2
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>150.980,1</b>	<b>168.192,2</b>	<b>150.871,2</b>

**Erklärung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der  
Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG (EVSE) zum  
„Public Corporate Governance Kodex“  
für das Jahr 2024**

Die Landeshauptstadt Schwerin hat eine Richtlinie für ihre Beteiligungsunternehmen und Eigenbetriebe unter dem Titel „Public Corporate Governance Kodex für die Landeshauptstadt Schwerin“ aufgestellt, die am 24.01.2011 von der Stadtvertretung beschlossen wurde. Derzeit gilt die Fassung vom 10.07.2023.

Durch Gesellschafterbeschluss vom 29. Februar 2012 ist demgemäß der Public Corporate Governance Kodex für die Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG in Kraft getreten und zuletzt in der Fassung vom 18. April 2016 mit Gesellschafterbeschluss vom 15. Juni 2016 verabschiedet.

Diese Richtlinie basiert auf dem deutschen Corporate Governance Kodex, wonach gem. § 161 Aktiengesetz seit Ende des Jahres 2002 die Organe börsennotierter Unternehmen in Deutschland verpflichtet sind zu erklären, welche Empfehlungen des Bundesministeriums nicht angewendet wurden oder werden.

Die Richtlinie enthält Regelungen unterschiedlicher Bindungswirkung. Von den getroffenen Empfehlungen kann die Gesellschaft abweichen, ist dann aber verpflichtet dies jährlich offen zu legen und zu begründen. Ferner beinhaltet die Richtlinie Anregungen, von denen ohne Offenlegung abgewichen werden kann.

Abweichungen von den Richtlinien des Public Corporate Governance Kodex für die EVSE:

Es haben sich im Geschäftsjahr keine Abweichungen von den Richtlinien ergeben.

Die o.g. Erklärung ist so zu verstehen, dass auf die Einhaltung der Regelungen des PCGK hingewirkt und nicht wissentlich über die o.g. Punkte hinaus von den Empfehlungen des PCGK gemäß Gesellschafterbeschluss EVSE abgewichen wurde.

Schwerin, den 16.09.2025

  
Gerd Böttger  
Aufsichtsratsvorsitzender EVSE

  
Hanno Nispel  
Geschäftsführung EVSV





#### BioEnergie Schwerin GmbH

Eckdrift 43-45

19061 Schwerin

Telefon: +49 385 633-0

Telefax: +49 385 633-1111

E-Mail: [stadtwerke-schwerin@swsn.de](mailto:stadtwerke-schwerin@swsn.de)

Internet: [www.stadtwerke-schwerin.de/das-unternehmen](http://www.stadtwerke-schwerin.de/das-unternehmen)

#### Gesellschafterstruktur

Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG 100,0 %

Gründungsjahr: 14.07.2006

Stammkapital: 25.000,00 EUR

Handelsregister: B 9174, Schwerin

#### Fachliche Zuständigkeit

Landeshauptstadt Schwerin

III - Bauen, Umwelt und Verkehr

#### Geschäftsführung

Marco Schult

#### Beteiligungen

keine

## BioEnergie Schwerin GmbH

### ÖFFENTLICHER ZWECK

Ist die Förderung und Erzeugung regenerativer Energien.

### GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und Betreibung von Anlagen zur Erzeugung von Energie aus regenerativen Grundstoffen, insbesondere die Planung, die Finanzierung, der Bau, der Betrieb und die Verwaltung von Erzeugungsanlagen.

### JAHRESABSCHLUSS

Abschlussprüfer: DOMUS Steuerberatungs-AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt

Festgestellt am: Beschlossen am 30.04.2025 von  
Gesellschafterversammlung

### UNTERNEHMENSSPEZ. LEISTUNGSDATEN

Leistungsbeschreibung	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Stromverkauf NGS (MWh)	23.099	20.775	22.312
Wärmeverkauf EVSE (MWh)	22.906	21.062	22.634
Stromverkauf an NGS aus BHKW (MWh)	452	497	449
Wärmeverkauf an EVSE aus BHKW (MWh)	3.211	3.115	3.329
Wärmeverkauf Mietkessel (MWh)	36.833	24.374	0

### BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN

Durchschnittszahlen	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Beschäftigte	6	6	6
Auszubildende	0	0	0

### WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Gesellschaft betreibt Anlagen zur Energieerzeugung aus erneuerbaren Rohstoffen und unterliegt dabei den Regelungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG). Seit 2011 besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG (EVSE), der 2014 angepasst wurde.

Im Geschäftsjahr 2024 verlief die Ernte wie erwartet, alle Partner lieferten die vereinbarten Mengen in der geforderten Qualität. Trotz technischer Probleme, insbesondere eines Motorschadens an einem Modul des Blockheizkraftwerks sowie zahlreicher Wartungsmaßnahmen, konnte eine Anlagenauslastung von 90 % erreicht werden, was knapp unter dem Planwert von 92 % liegt.

Die Erlöse aus der Stromeinspeisung gingen aufgrund der gesunkenen Marktpreise für Strom im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurück. Auch die Wärmeeinspeisung brachte geringere Umsätze, vor allem durch das Ende des Reserveleistungsvertrages mit der EVSE für den Betrieb des Heizkessels. Diese Einbußen konnten jedoch durch geringere Beschaffungskosten für Substrate kompensiert werden, die durch qualitativ hochwertige Lieferungen und optimierte Fütterung ermöglicht wurden.

Zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen bezüglich der Lagerung von Gärresten wurde mit dem Bau eines zusätzlichen Gärrestbehälters begonnen, dessen Fertigstellung für 2025 erwartet wird. Die BioE beschäftigte im Jahr 2024 sechs Mitarbeitende, die neben der Anlagenführung auch für Instandhaltung verantwortlich sind. Kaufmännische und technische Geschäftsbesorgung erfolgt über die Stadtwerke Schwerin (SWS).

Um auch über das Jahr 2027 hinaus, also nach dem Auslaufen der EEG-Förderung, einen wirtschaftlichen Betrieb zu ermöglichen, nahm das Unternehmen erfolgreich an einem Ausschreibungsverfahren der Bundesnetzagentur teil und sicherte sich damit eine Anschlussförderung für rund 45 % der Produktionsleistung.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 weist die BioE einen Gewinn von 1.968 TEUR aus. Der sich für 2024 ergebene Rohertrag von 4.235 TEUR liegt mit 1.304 TEUR deutlich über den Planannahmen für 2024. Im Wesentlichen resultiert diese Ergebnisverbesserung aus den günstigeren Beschaffungskonditionen der hochwertigen Inputstoffe. Der gesamte Gewinn wird im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrags an die EVSE weitergeleitet.

Finanziell ist die BioE durch die Mitgliedschaft im Cash-Pool der SWS-Unternehmensgruppe liquide. Zum Bilanzstichtag belief sich der Finanzmittelfonds auf rund 3,4 Mio. EUR, vor allem durch die Aussetzung der Ergebnisabführung für 2022 und 2023. Investitionen in Höhe von 74 TEUR wurden getätigt, hauptsächlich für den geplanten Hallen- und Anlagenumbau sowie Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

In der Vermögenslage zeigt sich ein hoher Anlagendeckungsgrad von über 250 %. Das Eigenkapital blieb mit rund 7 Mio. EUR konstant, während sich die Eigenkapitalquote durch die Ergebnisabführung verringerte. Die Geschäftsführung bewertet die wirtschaftliche Lage insgesamt als zufriedenstellend.

Für das Jahr 2025 ist ein deutlich reduziertes Ergebnis von 667 TEUR geplant. Für die Folgejahre ist ebenfalls mit positiven Ergebnissen zu rechnen, die aber wegen des geplanten Umbaus der Anlage und der damit in Verbindung stehenden eingeschränkten Produktion geringer ausfallen. Die in 2024 begonnen vorbereiteten Planungsarbeiten für das Großprojekt „Hallen- und Anlagenumbau“ ergaben, dass noch weitere zusätzliche Prüfungen notwendig sind. Zusätzlich muss die Entwicklung der aktuellen wirtschaftlichen und gesetzgebenden Parameter im Zuge des Prozesses neu bewertet werden. Diese Umstände haben eine zeitliche Verschiebung des eigentlichen Baubeginns zur Folge, sodass der für 2025 geplante Baufortschritt unter Einsatz der geplanten Mittel sowie der dazugehörigen Fremdkapitalaufnahme in vollem Umfang nach jetzigem Stand nicht zu erwarten ist. Trotz zeitlicher Verschiebung des Baubeginns ist die rechtzeitige Ertüchtigung der Anlage zum Auslaufen der bestehenden EEG-Förderung nicht gefährdet.

Die wesentlichen Risiken bestehen in technischen Ausfällen, wie etwa am BHKW, sowie in möglichen Änderungen gesetzlicher Rahmenbedingungen. Das Risikomanagement wird kontinuierlich aktualisiert, etwa durch halbjährliche Risikoinventuren. Zudem ist die Teilnahme am Cash-Pool essenziell, da die laufenden Einnahmen nicht ausreichen, um Investitionen und Finanzierungsbedarf allein zu decken.

Insgesamt zeigt sich die BioEnergie Schwerin GmbH wirtschaftlich solide aufgestellt, allerdings stehen ihr mit dem anstehenden Umbau und dem Auslaufen der EEG-Förderung in den kommenden Jahren größere Herausforderungen bevor.

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	2.971,0	4.302,0	2.358,0
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	-53,0	-37,0	-28,0
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-755,0	-103,0	-101,0
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	2.163,0	4.162,0	2.229,0
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	-5.502,0	-3.014,0	1.148,0
Finanzmittelbestand Ende der Periode	-3.339,0	1.148,0	3.377,0

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	13.976,7	14.404,3	7.053,8
Bestandsveränderungen FE/UE	39,9	-38,0	349,5
Sonstige betriebliche Erträge	231,9	131,2	52,8
Materialaufwand	11.252,3	8.637,2	4.436,5
Personalaufwand	429,7	427,1	448,0
Abschreibungen	549,8	497,7	470,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	165,8	196,4	209,5
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1.851,0</b>	<b>4.739,2</b>	<b>1.891,6</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-5,0</b>	<b>-2,9</b>	<b>44,5</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.846,1</b>	<b>4.736,3</b>	<b>1.936,1</b>
Steuern	-35,1	-33,8	-31,6
Auf Grund Gewinnabf.vertrages abgef. Gewinn	0,0	0,0	1.967,7
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1.881,1</b>	<b>4.770,1</b>	<b>0,0</b>

## BILANZ

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	3.329,4	2.868,2	2.441,1
Immaterielle Vermögensgegenstände	4,4	3,2	2,1
Sachanlagen	3.325,0	2.865,0	2.439,0
Umlaufvermögen	4.504,1	4.654,1	6.561,7
Vorräte	3.092,0	1.529,2	2.075,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.362,4	1.976,8	1.108,5
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	49,8	1.148,1	3.377,3
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	228,4	204,9	204,9
<b>Summe Aktiva</b>	<b>8.062,0</b>	<b>7.727,3</b>	<b>9.207,8</b>
Eigenkapital	2.207,9	6.978,0	6.978,0
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	25,0	25,0	25,0
Kapitalrücklage	300,0	300,0	300,0
Gewinnrücklagen	1.881,1	6.651,2	6.651,2
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	1,8	1,8	1,8
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	472,6	232,3	202,2
Verbindlichkeiten	5.381,5	516,9	2.063,6
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.064,0	0,0	0,0
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.564,6	0,0	0,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	536,7	404,4	46,5
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	212,2	108,3	18,2
Verbindl. ggü. Gesellschafter/Gemeinde/and. Eigenbetr.	0,0	0,0	1.994,7
Sonstige Verbindlichkeiten	3,9	4,2	4,3
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>8.062,0</b>	<b>7.727,3</b>	<b>9.243,8</b>



## **Erklärung der Geschäftsführung der BioEnergie Schwerin GmbH (BioE) zum „Public Corporate Governance Kodex“ für das Jahr 2024**

Die Landeshauptstadt Schwerin hat eine Richtlinie für ihre Beteiligungsunternehmen und Eigenbetriebe unter dem Titel „Public Corporate Governance Codex für die Landeshauptstadt Schwerin“ aufgestellt, welche von der Stadtvertretung beschlossen wurde.

Durch Gesellschafterbeschluss vom 29. Februar 2012 ist demgemäß der Public Corporate Governance Kodex für die BioE in Kraft getreten und zuletzt in der Fassung vom 18. April 2016 mit Gesellschafterbeschluss vom 15. Juni 2016 verabschiedet.

Diese Richtlinie basiert auf dem deutschen Corporate Governance Kodex, wonach gem. § 161 Aktiengesetz seit Ende des Jahres 2002 die Organe börsennotierter Unternehmen in Deutschland verpflichtet sind zu erklären, welche Empfehlungen des Bundesministeriums nicht angewendet wurden oder werden.

Die Richtlinie enthält Regelungen unterschiedlicher Bindungswirkung. Von den getroffenen Empfehlungen kann die Gesellschaft abweichen, ist dann aber verpflichtet dies jährlich offen zu legen und zu begründen. Ferner beinhaltet die Richtlinie Anregungen, von denen ohne Offenlegung abgewichen werden kann.

Abweichungen von den Richtlinien des Public Corporate Governance Kodex für die BioE:

Es haben sich im Geschäftsjahr keine Abweichungen von den Richtlinien ergeben.

Die o.g. Erklärung ist so zu verstehen, dass auf die Einhaltung der Regelungen des PCGK hingewirkt und nicht wissentlich über die o.g. Punkte hinaus von den Empfehlungen des PCGK gemäß Gesellschafterbeschluss BioE abgewichen wurde.

Datum:

**Schult,  
Marco**

Digital unterschrieben  
von Schult, Marco  
Datum: 2025.04.02  
14:28:50 +02'00'

---

Marco Schult  
Geschäftsführer BioE







**Gesellschaft für erneuerbare Energien Schwerin mbH (GES)**

Eckdrift 43-45

19061 Schwerin

Deutschland

Telefon: +49 385 633-1108

Telefax: +49 385 633-1111

E-Mail: [stadtwerke-schwerin@swsn.de](mailto:stadtwerke-schwerin@swsn.de)

Internet: [www.stadtwerke-schwerin.de/das-unternehmen](http://www.stadtwerke-schwerin.de/das-unternehmen)

**Gesellschafterstruktur**

Stadtwerke Schwerin GmbH 100,0 %  
(SWS)

Gründungsjahr: 23.07.2012

Stammkapital: 25.000,00 EUR

Handelsregister: B 11282, Schwerin

**Fachliche Zuständigkeit**

Landeshauptstadt Schwerin

III - Bauen, Umwelt und Verkehr

**Geschäftsführung**

Sascha Lauckner

**Beteiligungen**

keine

## Gesellschaft für erneuerbare Energien Schwerin mbH (GES)

### ÖFFENTLICHER ZWECK

Ist die Errichtung und Betreibung regenerativer Energieerzeugungsanlagen.

### GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und Betreibung von Anlagen zur Erzeugung von Energie aus regenerativen Quellen, insbesondere die Planung, die Finanzierung, der Bau, der Betrieb und die Verwaltung von Erzeugungsanlagen

### JAHRESABSCHLUSS

Abschlussprüfer: DOMUS Steuerberatungs-AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt

Festgestellt am: Beschlossen am 30.04.2025 von Gesellschafterversammlung

### UNTERNEHMENSSPEZ. LEISTUNGSDATEN

Leistungsbeschreibung	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Stromverkauf nach EEG an NGS mbH (kWh)	911.200	872.500	975.600
Stromverkauf nach EEG an Wemag Netz GmbH (kWh)	2.530.000	2.555.400	2.428.200

### BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN

Die Gesellschaft hat kein eigenes Personal.

### WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Gesellschaft für erneuerbare Energien Schwerin mbH (GES) ist auf die Errichtung, den Betrieb und die Verwaltung von Anlagen zur Stromerzeugung aus regenerativen Quellen spezialisiert. Aktuell betreibt sie neun Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 4,38 MWp. Eine neue Freiflächenanlage mit einer geplanten Leistung von über 10 MWp befindet sich im Bau und soll im Geschäftsjahr 2025 fertiggestellt werden. Die Entwicklung der Geschäftstätigkeit der GES ist stark vom energiepolitischen Rahmen und der Förderung durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) abhängig, insbesondere durch die dort geregelte Einspeisevergütung und das Marktprämienmodell. Die bestehenden Anlagen profitieren von stabilen Vergütungssätzen über eine Laufzeit von zwanzig Jahren, während für neue Anlagen verschiedene Vermarktungsmöglichkeiten wie Direktvermarktung oder Power Purchase Agreements geprüft werden.

Das Jahr 2024 war durch rückläufige Strommarktpreise geprägt, wobei der durchschnittliche Monatsmarktwert für Solarstrom auf etwa 5,9 Cent pro Kilowattstunde sank. Trotz dieses Rückgangs blieben die Erlöse aus den im Marktprämienmodell betriebenen Anlagen stabil, da die gesetzlich garantierte Mindestvergütung weiterhin greift. Der Betrieb der Freiflächenanlagen Stralendorf und Gosewinkel sowie der Dachanlage Belasso lief weitgehend planmäßig, obwohl die eingespeiste Strommenge etwa zehn Prozent unter den Prognosen lag. Diese Abweichung ist auf unterdurchschnittliche Globalstrahlung sowie technische Störungen zurückzuführen.

Im Mai 2024 erwarb die GES eine zusätzliche Dachanlage mit einer Leistung von rund 44 Kilowattpeak von der Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG, einer Tochtergesellschaft der Stadtwerke Schwerin. Trotz der geringeren Einspeisung und der rückläufigen Marktpreise erzielte die GES einen Jahresüberschuss von 160 TEUR, was leicht über dem Plan lag. Maßgeblich dazu beigetragen haben höhere Zinserträge aus Liquiditätsreserven sowie eine teilweise Aktivierung von Zinsaufwendungen für die neue Anlage im Industriepark Göhrener Tannen.

Die Finanzlage der GES zeigt sich solide. Der operative Cashflow belief sich auf 139 TEUR. Investitionen in die neue Photovoltaikanlage führten zu einem negativen Cashflow aus Investitionstätigkeit von über 1,6 Mio. EUR. Zur Finanzierung wurden Kreditmittel aufgenommen, die ab 2024 schrittweise zurückgeführt werden. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag bei rund 5,3 Mio. EUR, was zu einem insgesamt positiven Jahres-Cashflow von etwa 3,8 Mio. EUR führte. Die Teilnahme am konzernweiten Cash-Pool mit der Stadtwerke Schwerin GmbH stellt die jederzeitige Zahlungsfähigkeit sicher.

In der Vermögenslage fällt die Abwertung der bereits 2022 zum Verkauf bestimmten Photovoltaikanlage „Belasso“ ins Gewicht. Aufgrund einer vertraglich vereinbarten Abschmelzung des Kaufpreises bei verzögerter Zahlung wurde der Buchwert um 27 TEUR angepasst. Da die Gesellschaft weiterhin Erlöse aus dem Betrieb dieser Anlage generiert, wurde keine weitere Abwertung vorgenommen. Der Anlagendeckungsgrad liegt bei 112 %, womit das langfristige Vermögen durch langfristiges Kapital gut gedeckt ist. Der Anteil des Eigenkapitals beträgt im Berichtsjahr 4,9 %. Durch die bestehende Verlustausgleichsverpflichtung des Gesellschafters ist jedoch gewährleistet, dass das absolute Eigenkapital nicht durch negative Ergebnisse gemindert werden kann. Um die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft zu stärken, wurde in den Geschäftsjahren 2022 und 2023 der Jahresüberschuss in die Gewinnrücklagen eingestellt. Die strategische Planung bis 2034 sieht durchgängig positive Jahresergebnisse vor, mit einem erwarteten Gewinn von 36 TEUR im Jahr 2025 und ansteigend bis zu 208 TEUR in späteren Jahren. Diese Ergebnisse sollen vollständig an die Stadtwerke Schwerin abgeführt werden. Neben der Fertigstellung der Anlage in Göhrener Tannen verfolgt die GES weiterhin das Ziel, zusätzliche geeignete Flächen in und um Schwerin für neue PV-Anlagen zu identifizieren und gegebenenfalls zu entwickeln, wobei die Wirtschaftlichkeit stets im Mittelpunkt steht.

Ein Risikofrüherkennungssystem wurde eingerichtet, und es fanden zweimal jährlich Risikoerfassungen statt. Nach derzeitigem Stand bestehen keine Risiken, die den Bestand der Gesellschaft gefährden könnten. Insgesamt zeigt sich die GES als wirtschaftlich stabile, strategisch ausgerichtete Gesellschaft, die mit einem klaren Fokus auf den Ausbau erneuerbarer Energien und einer gesicherten finanziellen Grundlage ihre Rolle innerhalb der kommunalen Energiewende in Schwerin aktiv gestaltet.

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	680,0	250,0	139,0
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	-11,0	-889,0	-1.626,0
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-414,0	-84,0	5.275,0
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	255,0	-723,0	3.788,0
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	-738,0	-427,0	-1.150,0
Finanzmittelbestand Ende der Periode	-483,0	-1.150,0	2.638,0

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	774,1	408,8	390,3
Sonstige betriebliche Erträge	4,6	63,8	10,2
Materialaufwand	163,9	117,5	109,0
Abschreibungen	199,0	199,0	231,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30,5	35,5	44,1
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>385,4</b>	<b>120,7</b>	<b>15,9</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-68,9</b>	<b>-37,6</b>	<b>147,4</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>316,5</b>	<b>83,1</b>	<b>163,3</b>
Steuern	0,0	0,0	3,0
Auf Grund Gewinnabf.vertrages abgef. Gewinn	0,0	0,0	160,3
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>316,5</b>	<b>83,1</b>	<b>0,0</b>

## BILANZ

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	2.308,9	2.998,9	4.629,4
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0
Sachanlagen	2.308,9	2.998,9	4.629,4
Umlaufvermögen	432,5	338,3	4.980,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	432,5	335,9	431,8
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0,0	2,4	4.548,7
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.741,4</b>	<b>3.337,1</b>	<b>9.609,9</b>
Eigenkapital	391,7	474,8	474,8
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	25,0	25,0	25,0
Kapitalrücklage	50,2	50,2	50,2
Gewinnrücklagen	316,5	399,6	399,6
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	110,3	37,1	24,9
Verbindlichkeiten	2.239,4	2.825,2	9.110,2
Anleihen	686,0	14,0	6,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	427,3	1.967,6	8.425,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3,3	6,1	42,5
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	100,3	10,9	2,2
Verbindl. ggü. Gesellschafter/Gemeinde/and. Eigenbetr.	31,9	21,6	22,3
Sonstige Verbindlichkeiten	990,6	805,1	611,7
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.741,4</b>	<b>3.337,1</b>	<b>9.609,9</b>

**Erklärung der Geschäftsführung der  
Gesellschaft für erneuerbare Energien Schwerin GmbH (GES)  
zum „Public Corporate Governance Kodex“  
für das Jahr 2024**

Die Landeshauptstadt Schwerin hat eine Richtlinie für ihre Beteiligungsunternehmen und Eigenbetriebe unter dem Titel „Public Corporate Governance Kodex für die Landeshauptstadt Schwerin“ aufgestellt, die am 24.01.2011 von der Stadtvertretung beschlossen wurde. Derzeit gilt die Fassung vom 10.07.2023.

Durch Gesellschafterbeschluss vom 12. Dezember 2012 ist demgemäß der Public Corporate Governance Kodex für die GES in Kraft getreten und zuletzt in der Fassung vom 18. April 2016 mit Gesellschafterbeschluss vom 15. Juni 2016 verabschiedet.

Diese Richtlinie basiert auf dem deutschen Corporate Governance Kodex, wonach gem. § 161 Aktiengesetz seit Ende des Jahres 2002 die Organe börsennotierter Unternehmen in Deutschland verpflichtet sind zu erklären, welche Empfehlungen des Bundesministeriums nicht angewendet wurden oder werden.

Die Richtlinie enthält Regelungen unterschiedlicher Bindungswirkung. Von den getroffenen Empfehlungen kann die Gesellschaft abweichen, ist dann aber verpflichtet dies jährlich offen zu legen und zu begründen. Ferner beinhaltet die Richtlinie Anregungen, von denen ohne Offenlegung abgewichen werden kann.

Abweichungen von den Richtlinien des Public Corporate Governance Kodex für die GES:

Es haben sich im Geschäftsjahr keine Abweichungen von den Richtlinien ergeben.

Die o.g. Erklärung ist so zu verstehen, dass auf die Einhaltung der Regelungen des PCGK hingewirkt und nicht wissentlich über die o.g. Punkte hinaus von den Empfehlungen des PCGK gemäß Gesellschafterbeschluss GES abgewichen wurde.

Datum: 30.04.2025



Sascha Lauckner  
Geschäftsführer GES



## Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS)

### Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS)

Eckdrift 43-45

19061 Schwerin

Telefon: +49 385 633-3577

Telefax: +49 385 633-3350

E-Mail: ngs-kommunikation@swn.de

Internet: www.ngs-schwerin.de

### Gesellschafterstruktur

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) 60,0 %

E.DIS AG 40,0 %

Gründungsjahr: 18.05.2005

Stammkapital: 1.000.000,00 EUR

Handelsregister: B 8902, Schwerin

### Fachliche Zuständigkeit

Landeshauptstadt Schwerin

III - Bauen, Umwelt und Verkehr

### Geschäftsführung

Sabine Koch (bis 30.11.2024),

Christian Nickchen,

Sebastian Noster (seit 01.12.2024)

### Aufsichtsrat

#### Vorsitz

Georg-Christian Riedel

#### Stellvertretung

Dr. Alexander Montebaur (bis 31.05.2024)

Dr. Patrick Wittenberg (seit 01.06.2024)

#### weitere Mitglieder

Daniel Alff (seit 28.08.2024)

Rolf Bemann (bis 28.08.2024)

Petra Federau (seit 28.08.2024)

Martin Frank (bis 28.08.2024)

Daniela Zieglmayer

### Beteiligungen

keine

### ÖFFENTLICHER ZWECK

Der öffentliche Zweck ist das Bereitstellen und der Betrieb der Netze zur Versorgung der Einwohner mit Strom und Gas.

### GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Erwerb, die Veräußerung und der Betrieb von eigenen und fremden Energieversorgungsanlagen, namentlich durch Bereitstellung und Betrieb von Energieversorgungsnetzen, sowie von Daten- und Telekommunikationsnetzen und die Erbringung aller hiermit zusammenhängenden Dienstleistungen.

### JAHRESABSCHLUSS

Abschlussprüfer: DOMUS Steuerberatungs-AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt

Festgestellt am: Beschlossen am 30.04.2025 von  
Gesellschafterversammlung

### UNTERNEHMENSSPEZ. LEISTUNGSDATEN

Leistungsbeschreibung	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Netzentnahme Gas (MWh)	425.991	402.867	378.179
Netzentnahme Strom (MWh)	366.306	367.281	364.090

### BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN

Durchschnittszahlen	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Beschäftigte (Durchschnitt)	7	8	8
Auszubildende	0	0	0

## WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS) betreibt als lokaler Netzbetreiber in Schwerin die Strom- und Gasnetze auf Grundlage langfristiger Konzessionsverträge mit der Landeshauptstadt. Neben dem Netzbetrieb umfasst das Geschäftsmodell auch den Aufbau und Betrieb von Daten- und Telekommunikationsnetzen sowie den Messstellenbetrieb, wobei der Fokus im Berichtsjahr auf dem Einbau moderner Messeinrichtungen lag. Die NGS unterliegt als sogenanntes natürliches Monopol den Vorgaben der Regulierung, wobei die Landesregulierungsbehörde Mecklenburg-Vorpommern zuständig ist. Diese reguliert die Netzentgelte und stellt den diskriminierungsfreien Netzzugang sicher, was die Grundlage für einen fairen Wettbewerb in der Energiewirtschaft bildet.

Im Jahr 2024 wurde der operative Betrieb der NGS unter weiterhin herausfordernden geopolitischen und energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen stabil durchgeführt. Die Energiekrise infolge des Ukraine-Kriegs wirkte sich zwar weiterhin auf die Energiemärkte aus, die Versorgungssicherheit konnte jedoch jederzeit gewährleistet werden. Die Strom- und Gasnetze waren uneingeschränkt verfügbar, die technischen Betriebsführungen erfolgten vertragsgemäß durch die Stadtwerke Schwerin GmbH und die E.DIS Netz GmbH. Auch die Marktprozesse wie Netzzugang, Lieferantenwechsel und Einspeisemanagement wurden planmäßig abgewickelt. Im Bereich Strom sank die Netzentnahme leicht auf rund 364.000 Megawattstunden, ebenso ging die Gasnetzentnahme aufgrund milder Witterung und Verbrauchsverhalten spürbar zurück. Insgesamt nahm die Zahl neuer Einspeiseanlagen zu, insbesondere durch Photovoltaik, sodass die gesamte Einspeiseleistung im Netzgebiet auf über 159 Megawatt anstieg.

Wirtschaftlich erzielte die NGS im Jahr 2024 einen Jahresüberschuss von rund 2,6 Mio. EUR, eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Die Umsatzerlöse wuchsen auf über 62 Mio. EUR, was im Wesentlichen auf gestiegene Netzentgelte, höhere Einnahmen aus dem EEG-Ausgleichsmechanismus sowie Mehrerlöse bei der Mehr- und Mindermengenabrechnung zurückzuführen ist. Der überwiegende Anteil der Erlöse stammt aus dem Stromnetz, gefolgt vom Gasnetz und dem Messstellenbetrieb. Der Materialaufwand stieg ebenfalls deutlich, hauptsächlich durch höhere Netznutzungskosten, Einspeisevergütungen sowie gesetzlich veranlasste Umlagen. Auch Konzessionsabgaben und Mietzahlungen für die Gasinfrastruktur waren relevante Aufwandspositionen.

Die Finanzlage war trotz eines negativen operativen Cashflows geordnet. Die Finanzierung erfolgte über vorhandene Liquiditätsreserven sowie über einen aufgenommenen Investitionskredit in Höhe von 1,5 Mio. EUR. Der Liquiditätsbestand reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr auf rund 8,5 Mio. EUR, wobei die Gesellschaft jederzeit zahlungsfähig war. Investitionen wurden im Jahr 2024 in Höhe von über 7 Mio. EUR insbesondere in den Ausbau und die Erneuerung von Strom- und Gasnetzinfrastruktur getätigt. Auch moderne Messeinrichtungen wurden weiter ausgebaut.

Die Vermögenslage der NGS stellt sich solide dar. Der Anlagendeckungsgrad liegt bei 95 %, das bilanzielle Eigenkapital beträgt rund 22,3 Mio. EUR. Inklusive Sonderposten ergibt sich eine Eigenkapitalquote von etwa 44 %. Die Gesellschaft bewertet ihre Vermögens-, Finanz- und Ertragslage insgesamt als gut.

Mit Blick auf die zukünftige Entwicklung geht die Geschäftsführung von stabilen Netzentgelten und weiterhin positiven Jahresergebnissen aus. Für das Jahr 2025 wird ein Überschuss von über 2,3 Mio. EUR erwartet, in den Folgejahren bis 2034 werden kontinuierlich Ergebnisse zwischen 1,6 und 2 Mio. EUR prognostiziert. Die zentralen Einflussfaktoren für die weitere Entwicklung sind die künftige Regulierung, insbesondere die Eigenkapitalverzinsung, Effizienzvorgaben und die anstehenden Kostenprüfungen der Regulierungsbehörden. Im Rahmen der fünften Regulierungsperiode sind Festlegungen zu den Erlösobergrenzen für Gas ab 2025 und für Strom ab 2026 vorgesehen, was sowohl Chancen als auch Risiken birgt.

Zur Risikosteuerung hat die NGS ein Risikofrüherkennungssystem etabliert, das halbjährlich alle identifizierten Risiken systematisch bewertet. Aktuell bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken. Weiterhin offen sind regulatorische Verfahren zu Kapitalkostenaufschlägen und Regulierungskonten, was zu finanziellen Unwägbarkeiten führen könnte. Externe Risiken wie geopolitische Entwicklungen und die Energiepreislage bleiben relevant, werden jedoch laufend beobachtet und in die unternehmerische Planung einbezogen. Insgesamt zeigt sich die Netzgesellschaft Schwerin als gut aufgestellter, wirtschaftlich solider und regulatorisch organisierter Akteur der kommunalen Daseinsvorsorge im Bereich der Energieinfrastruktur.



## KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	6.838,0	10.481,0	-834,0
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	-5.739,0	-3.873,0	-7.276,0
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	5.861,0	-1.051,0	3.461,0
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	6.960,0	5.557,0	-4.649,0
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	627,0	7.588,0	13.145,0
Finanzmittelbestand Ende der Periode	7.587,0	13.145,0	8.496,0

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	42.576,4	54.451,2	62.110,7
Bestandsveränderungen FE/UE	-39,7	-36,9	1,5
Sonstige betriebliche Erträge	440,6	315,3	343,1
Materialaufwand	33.145,1	43.789,6	50.559,9
Personalaufwand	616,7	658,9	662,8
Abschreibungen	1.942,0	2.047,3	2.216,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.776,8	4.904,4	5.227,8
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>2.496,7</b>	<b>3.329,4</b>	<b>3.788,6</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-327,4</b>	<b>-255,2</b>	<b>-218,9</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2.169,2</b>	<b>3.074,2</b>	<b>3.569,7</b>
Steuern	705,3	1.371,6	968,0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1.463,9</b>	<b>1.702,6</b>	<b>2.601,8</b>



# BILANZ

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	42.465,5	44.291,2	49.351,3
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.025,8	981,1	954,6
Sachanlagen	41.439,7	43.310,1	48.396,7
Umlaufvermögen	14.558,8	22.151,6	17.360,6
Vorräte	48,1	11,2	12,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.922,8	8.995,1	8.851,3
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.588,0	13.145,3	8.496,5
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>57.024,3</b>	<b>66.442,7</b>	<b>66.711,9</b>
Eigenkapital	19.608,8	20.579,4	22.329,9
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	1.000,0	1.000,0	1.000,0
Kapitalrücklage	5.531,3	5.531,3	5.531,3
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	11.613,6	12.345,6	13.196,9
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.463,9	1.702,6	2.601,8
Sonderposten zur Finanzierung des SAV	8.348,2	9.329,0	9.943,1
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	3.251,0	10.712,7	7.745,4
Verbindlichkeiten	25.816,3	25.821,6	26.693,6
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.933,3	19.642,7	22.977,1
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	293,5	179,7	196,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.553,2	4.323,1	2.195,2
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	113,4	239,3	59,8
Verbindl. ggü. Gesellschafter/Gemeinde/and. Eigenbetr.	2.138,8	793,2	358,8
Sonstige Verbindlichkeiten	784,0	643,4	906,4
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>57.024,3</b>	<b>66.442,7</b>	<b>66.711,9</b>



## WAG Schwerin Verwaltungs- gesellschaft mbH

### WAG Schwerin Verwaltungs- gesellschaft mbH

Eckdrift 43 - 45  
19061 Schwerin  
Telefon: +49 385 633-1561

### Gesellschafterstruktur

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)	51,0 %
Eurawasser Schwerin GmbH	49,0 %

Gründungsjahr: 06.07.2011  
Stammkapital: 25.000,00 EUR  
Handelsregister: B 10923, Schwerin

### Fachliche Zuständigkeit

**Landeshauptstadt Schwerin**  
III - Bauen, Umwelt und Verkehr

### Geschäftsführung

Petra Beyer,  
Tobias Schulze

### Beteiligungen

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG	0,0 %
--	-------

### GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Gesellschafterstellung als Komplementärin der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG, deren Gesellschaftszweck wiederum die Versorgung der Stadt Schwerin und ihres Umlandes mit Wasser sowie die Abwasserentsorgung, insbesondere die Planung, die Finanzierung, der Bau, der Betrieb und die Verwaltung von Einrichtungen der kommunalen Wasser- und Abwasserwirtschaft ist.

### JAHRESABSCHLUSS

Abschlussprüfer: DOMUS Steuerberatungs-AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt

Festgestellt am: Beschlossen am 30.04.2025 von  
Gesellschafterversammlung

### BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN

Die Gesellschaft hat kein eigenes Personal.

### WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die WAG Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH ist eine Gemeinschaftsbeteiligung der Stadtwerke Schwerin GmbH mit 51 % und der EURAWASSER Schwerin GmbH mit 49 %. Sie fungiert seit ihrem Erwerb 2011 als geschäftsführende Komplementärin der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG, die für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung in Schwerin und Umland verantwortlich ist. Der Unternehmenszweck der WAGV beschränkt sich auf die Übernahme der Gesellschafterrolle und der Geschäftsführung, wobei alle aus dieser Tätigkeit entstehenden Kosten gemäß Gesellschaftsvertrag vollständig von der WAG erstattet werden. Zusätzlich erhält die WAGV eine jährliche Haftungsvergütung in Höhe von sechs Prozent ihres Stammkapitals.

Im Geschäftsjahr 2024 erwirtschaftete die Gesellschaft Erlöse im Wesentlichen aus der Weiterberechnung von Kosten im Rahmen der Geschäftsführungstätigkeit und aus der Haftungsvergütung. Das Jahresergebnis betrug – wie im Vorjahr – rund 1.263 EUR und wurde gemäß Gesellschafterbeschluss vollständig im Verhältnis der Anteile ausgeschüttet. Die Gesamtleistung lag bei 452,6 TEUR und entsprach damit nahezu dem Vorjahreswert. Dem standen in gleicher Höhe Material- und sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen gegenüber, sodass sich ein ausgeglichenes Betriebsergebnis ergab. Investitionen wurden nicht getätigt, der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich auf 4,5 TEUR, und die Liquiditätsslage

blieb mit flüssigen Mitteln von 36 TEUR bei kurzfristigen Verbindlichkeiten von 17 TEUR solide.

Die Gesellschaft ist eng in die Konzernstruktur der Stadtwerke Schwerin eingebunden, was Kapital- und Liquiditätssicherheit gewährleistet. Chancen und Risiken bestehen aufgrund der beschränkten Aufgabenstellung nur in geringem Maß und hängen wesentlich von der wirtschaftlichen Entwicklung der WAG ab. Für 2025 wird ein ähnlich ausgeglichenes Ergebnis erwartet, da sämtliche Kosten weiterhin vollständig weiterbelastet werden und die vertraglichen Rahmenbedingungen langfristig stabile Strukturen sichern...

#### KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	1,0	0,2	4,0
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1,0	-1,0	-1,0
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	0,0	-0,8	3,0
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	34,0	34,0	33,0
Finanzmittelbestand Ende der Periode	34,0	33,2	36,0

#### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	452,8	453,3	452,5
Materialaufwand	444,0	444,0	444,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7,3	7,8	7,0
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>
Steuern	0,2	0,2	0,2
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1,3</b>	<b>1,3</b>	<b>1,3</b>

## BILANZ

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	40,0	42,0	42,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5,6	8,8	5,8
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	34,4	33,2	36,5
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>40,0</b>	<b>42,0</b>	<b>42,2</b>
Eigenkapital	25,0	25,0	25,0
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	25,0	25,0	25,0
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	5,1	7,2	7,4
Verbindlichkeiten	9,8	9,8	9,8
Verbindl. ggü. Gesellschafter/Gemeinde/and. Eigenbetr.	9,5	9,5	9,5
Sonstige Verbindlichkeiten	0,3	0,3	0,3
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>40,0</b>	<b>42,0</b>	<b>42,2</b>




**Wasserversorgungs- und Abwasser-  
entsorgungsgesellschaft Schwerin  
mbH & Co. KG**

Eckdrift 43 - 45  
19061 Schwerin  
Telefon: +49 385 633-1561  
Telefax: +49 385 633-1562  
E-Mail: wag@swsn.de  
Internet: www.wag-schwerin.de

**Gesellschafterstruktur**

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)	51,0 %
Eurawasser Schwerin GmbH	49,0 %
WAG Schwerin Verwaltungs- gesellschaft mbH	0,0 %

Gründungsjahr: 18.08.2011  
Stammkapital: 5.000.000,00 EUR  
Handelregister: A 3236, Schwerin

**Fachliche Zuständigkeit**

**Landeshauptstadt Schwerin**  
III - Bauen, Umwelt und Verkehr

**Geschäftsführung**

vertreten durch die Geschäftsführung  
der WAG Schwerin Verwaltungs-  
gesellschaft mbH

**Aufsichtsrat**
**Vorsitz**

Gert Rudolf

**Stellvertretung**

Andreas Bankamp

**weitere Mitglieder**

Gerd Böttger (bis 14.08.2024)

Frank Fischer

Martin Frank (seit 14.08.2024)

Andreas Henning (bis 14.08.2024)

Volker Kähler (seit 14.08.2024)

Dr. Martin Rethmann

**Beteiligungen**

Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebs- führungsgesellschaft mbH	74,9 %
---	--------

# Wasserversorgungs- und Abwasser- entsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

**ÖFFENTLICHER ZWECK**

sind die Versorgung mit Wasser sowie die Abwasserentsorgung der Stadt Schwerin.

**GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS**

die Versorgung der Stadt Schwerin und ihres Umlandes mit Wasser sowie die Abwasserentsorgung, insbesondere die Planung, die Finanzierung, der Bau, der Betrieb und die Verwaltung von Einrichtungen der kommunalen Wasser- und Abwasserwirtschaft

**JAHRESABSCHLUSS**

Abschlussprüfer: DOMUS Steuerberatungs-AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt

Festgestellt am: Beschlossen am 30.04.2025 von  
Gesellschafterversammlung

**UNTERNEHMENSSPEZ. LEISTUNGSDATEN**

Leistungsbeschreibung	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Trinkwasserabgabe Tm³	5.524	5.391	5.223

**BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN**

Durchschnittszahlen	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Beschäftigte	88	88	89
Auszubildende	4	6	6

**WIRTSCHAFTLICHE LAGE**

Die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG stellte 2024 die Trinkwasserversorgung in der Landeshauptstadt Schwerin und mehreren Umlandgemeinden jederzeit sicher und erbrachte alle vereinbarten Leistungen im Bereich der Abwasserentsorgung zuverlässig. Die Qualität des Trinkwassers entsprach jederzeit den gesetzlichen Anforderungen, und auch die Abwasseraufbereitung auf der Kläranlage Süd erfolgte störungsfrei. Die Gesellschaft erhielt im November 2024 eine Rezertifizierung nach DIN EN ISO 9001, 14001 und 45001 sowie im Dezember eine Zertifizierung im Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001. Das Compliance-Management-System wurde konsequent umgesetzt,

Verstöße traten nicht auf.

Der Umsatz belief sich auf 20,1 Mio. EUR, was vor allem auf höhere Erlöse aus Betriebsführungsverträgen und zusätzlichen Leistungen für den Zweckverband Schweriner Umland zurückzuführen war. Die Trinkwasserabgabe lag leicht unter dem Vorjahreswert, bedingt durch geringeren Verbrauch in Schwerin und im Umland. Material- und Personalaufwendungen stiegen, insbesondere durch Tarifierungen und höhere Fremdleistungen, während sinkende Stromkosten entlasteten. Das Beteiligungsergebnis der Tochtergesellschaft AQS verbesserte sich. Der Jahresüberschuss betrug 2,0 Mio. EUR.

Die Finanzlage blieb stabil. Aus dem operativen Geschäft ergab sich ein positiver Cashflow von 2,9 Mio. EUR, während Investitionen von 3,2 Mio. EUR – vor allem in die Erneuerung von Trinkwasserleitungen – zu einem negativen Cashflow aus Investitionstätigkeit führten. Eine Kreditaufnahme über 2 Mio. EUR sicherte die Finanzierung. Das Eigenkapital lag bei 16,9 Mio. EUR, die Eigenkapitalquote bei 45,9 %.

Für 2025 sind Investitionen von rund 6,8 Mio. EUR geplant, insbesondere für Netzmodernisierungen, finanziert durch Eigenmittel, Baukostenzuschüsse und Kredite. Die Gesellschaft erwartet einen Gewinn von etwa 1,57 Mio. EUR. Chancen sieht die WAG in möglichen Industrieansiedlungen, der Erweiterung ihres Dienstleistungsportfolios und der Digitalisierung von Prozessen. Risiken bestehen derzeit nicht in bestandsgefährdendem Ausmaß. Das laufende US-Leasing-Geschäft für Wasseranlagen verläuft planmäßig und ohne Störereignisse. Die Geschäftsführung bewertet die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als sehr gut.

#### KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	3.828,0	3.720,2	2.897,0
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	-1.651,0	-1.617,0	-2.538,0
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-243,0	-3.495,0	-1.811,0
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	1.934,0	-1.391,8	-1.452,0
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	3.844,0	5.785,0	4.393,0
Finanzmittelbestand Ende der Periode	5.778,0	4.393,2	2.941,0

#### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	19.265,9	19.642,3	20.119,3
Bestandsveränderungen FE/UE	0,9	5,0	-4,3
Andere aktivierte Eigenleistungen	148,2	142,1	161,5
Sonstige betriebliche Erträge	247,4	318,6	179,2
Materialaufwand	6.619,2	6.751,7	7.420,1
Personalaufwand	6.192,3	6.498,5	6.852,0
Abschreibungen	1.742,9	1.835,1	1.842,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.977,6	2.072,3	2.076,2
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>3.130,4</b>	<b>2.950,4</b>	<b>2.265,2</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-105,8</b>	<b>14,3</b>	<b>45,4</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>3.024,7</b>	<b>2.964,7</b>	<b>2.310,6</b>
Steuern	428,3	479,0	305,2
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>2.596,4</b>	<b>2.485,6</b>	<b>2.005,5</b>

## BILANZ

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	33.851,4	33.882,8	35.014,5
Immaterielle Vermögensgegenstände	618,2	619,4	654,1
Sachanlagen	33.109,1	33.139,2	34.236,3
Finanzanlagen	124,1	124,1	124,1
Umlaufvermögen	6.758,6	5.827,5	4.715,0
Vorräte	46,8	53,1	47,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	926,7	1.381,1	1.726,7
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.785,1	4.393,2	2.940,6
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	0,8	5,3	8,2
<b>Summe Aktiva</b>	<b>40.610,9</b>	<b>39.715,5</b>	<b>39.737,7</b>
Eigenkapital	16.422,2	17.003,5	16.868,3
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	5.000,0	5.000,0	5.000,0
Kapitalrücklage	9.325,8	10.017,8	10.362,8
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	2.096,4	1.985,6	1.505,5
Sonderposten zur Finanzierung des SAV	1.795,4	1.715,8	1.636,2
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	2.915,0	2.764,5	2.139,8
Verbindlichkeiten	19.478,1	18.228,2	19.090,9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.377,7	17.147,6	17.877,1
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	452,9	367,4	555,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	118,7	67,7	66,1
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5,6	8,8	6,0
Verbindl. ggü. Gesellschafter/Gemeinde/and. Eigenbetr.	26,6	74,9	51,2
Sonstige Verbindlichkeiten	496,6	561,9	535,2
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	0,1	3,6	2,5
<b>Summe Passiva</b>	<b>40.610,9</b>	<b>39.715,5</b>	<b>39.737,7</b>







**Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH**

Eckdrift 43-45  
19061 Schwerin  
Telefon: +49 385 633-3400  
Telefax: +49 385 633-3403  
E-Mail: info@aqsn.de  
Internet: www.aqsn.de

**Gesellschafterstruktur**

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG 74,9 %  
Eurawasser GmbH & Co. KG 25,1 %

Gründungsjahr: 08.12.1992  
Stammkapital: 50.000,00 EUR  
Handelsregister: B 2687, Schwerin

**Fachliche Zuständigkeit**

**Landeshauptstadt Schwerin**  
III - Bauen, Umwelt und Verkehr

**Geschäftsführung**

Dr. André Nientiedt,  
Madlen Schult

**Aufsichtsrat**

**Vorsitz**

Robert Ristow

**Stellvertretung**

Gert Rudolf

**weitere Mitglieder**

Gerd Böttger (bis 28.08.2024)

Frank Fischer

Anja Haberland

Volker Kähler (seit 28.08.2024)

Andreas Lange

**Beteiligungen**

keine

# Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH

## ÖFFENTLICHER ZWECK

Die Beratung von Gemeinden auf dem Gebiet der Wasserversorgung und Abwasserbehandlung sowie die Betriebsführung kommunaler Eigenbetriebe und Zweckverbände.

## GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung auf den Gebieten der Wasserversorgung und Abwasserbehandlung, insbesondere durch Schulung, Anleitung, Erarbeitung und Auswertung von Problemlösungen, Gutachten und Stellungnahmen sowie Dienstleistungen aller Art im Zusammenhang mit der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, insbesondere die Betriebsführung für andere kommunale Aufgabenträger in diesen Bereichen.

## JAHRESABSCHLUSS

Abschlussprüfer: DOMUS Steuerberatungs-AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt  
Festgestellt am: Beschlossen am 30.04.2025 von  
Gesellschafterversammlung

## BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN

Durchschnittszahlen	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
<b>Beschäftigte</b>	64	64	63
<b>Auszubildende</b>	2	2	3

## WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 der Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH (AQS) beschreibt die Entwicklung eines Unternehmens, das seit Jahrzehnten als Labordienstleister im Bereich Wasser- und Abwasseranalytik in Mecklenburg-Vorpommern etabliert ist. Die Gesellschaft erbringt analytische Dienstleistungen, Gutachten sowie Beratungen insbesondere für Zweckverbände, Behörden und Stadtwerke. Trotz eines konjunkturell schwierigen Umfeldes mit rückläufigem Bruttoinlandsprodukt und anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten konnte sich AQS wirtschaftlich behaupten und ihre Position am Markt festigen.

Im Jahr 2024 erzielte die Gesellschaft eine deutliche Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr. Die Erlöse beliefen sich auf rund 6,9 Mio. EUR, was einem Wachstum von 13,9 % entspricht. Neben langfristigen Verträgen im Bereich der Qualitätsüberwachung wasserwirtschaftlicher Anlagen entfiel ein erheblicher Anteil des Umsatzes auf Klein- und Sonderaufträge, insbesondere vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG) sowie aus dem Rhein-Main-Gebiet. Das LUNG setzte dabei Optionen zur Weiterführung bestehender Projekte um, unter anderem zur Untersuchung prioritärer Stoffe in verschiedenen Gewässern und zur Analytik von Kläranlagenabläufen. Hinzu kamen neue Projekte wie die Probenahme an Grundwassermessstellen und die Untersuchung auf Spurenstoffe wie Arzneimittel und Süßstoffe.

Das chemische Trinkwasserlabor der AQS reagierte auf die verschärften Anforderungen der neuen Trinkwasserverordnung mit einer deutlichen Erweiterung seines Analysenspektrums. Die Zahl der untersuchten Proben stieg kontinuierlich. Die regulatorische Grundlage wurde unter anderem durch eine Aktualisierung des Rohwassererlasses Mecklenburg-Vorpommern gestärkt.

In tariflicher Hinsicht trat 2024 ein Änderungstarifvertrag in Kraft, der moderate Entgeltsteigerungen und eine Inflationsausgleichsprämie in mehreren Teilzahlungen vorsah. Die Personalstruktur umfasste zum Jahresende 70 Beschäftigte, die an den Standorten Schwerin, Cottbus und Eltville tätig waren. Parallel bereitete sich das Unternehmen intensiv auf die umfassenden Begutachtungen der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkKS) vor, deren Abschluss im ersten Quartal 2025 erwartet wird.

Erwirtschaftet wurde ein ordentliches Ergebnis von 372 TEUR, das vollständig an die Muttergesellschaft abgeführt wurde. Das Ergebnis übertraf die Erwartungen des Wirtschaftsplanes. Vor allem die gestiegene Auftragslage, insbesondere durch das LUNG und das Neugeschäft in neuen Regionen, trug dazu bei. Der Materialaufwand überstieg jedoch deutlich die Planwerte, was auf höhere Fremdleistungen, unter anderem an Partnerunternehmen wie Remondis/Eurawasser, zurückzuführen ist. Die Personalkosten lagen leicht unter Plan.

Finanziell zeigt sich die AQS stabil. Die Liquidität war jederzeit gesichert. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich auf rund 1,1 Mio. EUR. Die Investitionen des Jahres summierten sich auf 322 TEUR, insbesondere für moderne Analytikgeräte und die IT-Infrastruktur. Ein neuer Kredit über 400 TEUR wurde zur Finanzierung aufgenommen, während gleichzeitig planmäßige Tilgungen alter Kredite erfolgten.

Die Vermögenslage stellt sich ebenfalls geordnet dar. Das Sachanlagevermögen verringerte sich leicht durch höhere Abschreibungen. Dem stehen umfangreiche Neuanschaffungen gegenüber, wie hochspezialisierte Laborgeräte für Trinkwasser-, Abwasser- und Mikrobiologieanalysen. Das Umlaufvermögen stieg an, ebenso wie die Verbindlichkeiten. Die Eigenkapitalquote sank moderat auf knapp 30 Prozent. Die Geschäftsführung bewertet die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage insgesamt als zufriedenstellend.

Mit Blick auf die Zukunft wurde eine strategische Planung bis 2034 entwickelt. Für das Jahr 2025 ist ein leicht reduziertes Ergebnis bei einem erneut steigenden Umsatz geplant. Investitionen sollen durch einen Mix aus Eigenmitteln und Fremdkapital finanziert werden. Wichtige Risiken sieht das Unternehmen in einem möglichen Rückgang der Aufträge durch ausbleibende Ausschreibungen, Lieferengpässe sowie im anhaltenden Fachkräftemangel, der die Nachbesetzung offener Stellen erschwert. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, setzt die AQS auf den Aufbau eines aktiven Vertriebs, die Entwicklung neuer Dienstleistungen sowie eine flexible und innovationsgetriebene Marktanpassung, etwa durch schnelle Methodenentwicklungen im Labor.

Die Risikosituation wird durch ein etabliertes Früherkennungssystem laufend überwacht. Regelmäßige Risikoinventuren mit klaren Zuständigkeiten unterstützen das Management bei der Priorisierung und Steuerung möglicher Gefahren. Ziel der Geschäftsführung bleibt es, durch strategische Investitionen, Anpassungsfähigkeit und Innovation die Wettbewerbsfähigkeit der AQS langfristig zu sichern und das Unternehmen erfolgreich weiterzuentwickeln.

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	464,0	206,1	1.097,1
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	-360,0	-520,3	-317,3
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-186,0	250,1	-193,4
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	-82,0	-64,2	586,4
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	466,0	384,2	320,1
Finanzmittelbestand Ende der Periode	384,0	320,1	906,5

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	5.394,2	6.059,4	6.783,7
Bestandsveränderungen FE/UE	83,5	-8,2	109,4
Sonstige betriebliche Erträge	91,0	68,7	74,2
Materialaufwand	1.467,0	1.721,7	2.086,2
Personalaufwand	3.105,4	3.171,6	3.517,4
Abschreibungen	283,6	300,3	337,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	509,4	558,1	619,5
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>203,3</b>	<b>368,2</b>	<b>406,7</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-6,7</b>	<b>-14,5</b>	<b>-21,5</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>196,6</b>	<b>353,7</b>	<b>385,2</b>
Steuern	4,7	5,6	6,4
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellsch.	7,0	7,0	7,0
Auf Grund Gewinnabf.vertrages abgef. Gewinn	184,9	341,1	371,7

## BILANZ

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	1.415,5	1.637,3	1.621,5
Immaterielle Vermögensgegenstände	316,0	387,6	398,1
Sachanlagen	1.099,5	1.249,7	1.223,3
Umlaufvermögen	891,2	1.322,7	1.753,0
Vorräte	235,3	227,0	336,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	271,7	775,6	510,1
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	384,2	320,1	906,5
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	12,6	37,2	16,1
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.319,3</b>	<b>2.997,2</b>	<b>3.390,6</b>
Eigenkapital	1.007,2	1.007,2	1.007,2
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	50,0	50,0	50,0
Kapitalrücklage	115,7	115,7	115,7
Gewinnrücklagen	841,6	841,6	841,6
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	268,7	311,5	433,2
Verbindlichkeiten	1.043,4	1.678,4	1.950,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	642,9	1.101,1	1.281,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14,2	2,7	38,5
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3,4	6,7	9,6
Verbindl. ggü. Gesellschafter/Gemeinde/and. Eigenbetr.	362,7	546,6	598,5
Sonstige Verbindlichkeiten	20,2	21,3	21,8
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.319,3</b>	<b>2.997,2</b>	<b>3.390,6</b>

**Nahverkehr Schwerin GmbH**

Ludwigsluster Chaussee 72  
19061 Schwerin  
Telefon: +49 385 3990-100  
Telefax: +49 385 3990-999  
E-Mail: [info@nahverkehr-schwerin.de](mailto:info@nahverkehr-schwerin.de)  
Internet: [www.nahverkehr-schwerin.de](http://www.nahverkehr-schwerin.de)

**Gesellschafterstruktur**

Stadtwerke Schwerin GmbH 99,0 %  
(SWS)  
Landeshauptstadt Schwerin 1,0 %

Gründungsjahr: 23.08.1990  
Stammkapital: 5.113.000,00 EUR  
Handelsregister: B 742, Schwerin

**Fachliche Zuständigkeit**

**Landeshauptstadt Schwerin**  
III - Bauen, Umwelt und Verkehr

**Geschäftsführung**

Lothar Matzkeit (bis 30.09.2024),  
Thomas Schlüter (seit 01.10.2024)

**Aufsichtsrat****Vorsitz**

Rolf Bemann (seit 18.09.2024, Stellvertretung bis 17.09.2024)

**Stellvertretung**

Gert Rudolf (seit 18.09.2024, Vorsitz bis 17.09.2024)

**weitere Mitglieder**

Steffen Beckmann  
Lothar Gajek (seit 15.07.2024)  
Andreas Lorenz (seit 15.07.2024)  
Cordula Manow  
Arndt Müller (bis 15.07.2024)  
Andreas Ohler (seit 17.09.2024)  
Jörg Rudolphi (bis 15.07.2024)  
Axel Schulz (bis 15.07.2024)  
Heiko Schönsee (seit 15.07.2024 bis 16.09.2024)  
Rolf Steinmüller (bis 15.07.2024)  
Hannes Thierfeld (seit 15.07.2024)  
Dr. Josef Wolf

**Beteiligungen**

Stadtmarketing Gesellschaft 11,0 %  
Schwerin mbH  
beka GmbH 0,2 %

# Nahverkehr Schwerin GmbH

**ÖFFENTLICHER ZWECK**

Ist das Sicherstellen des öffentlichen Personennahverkehrs.

**GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS**

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im öffentlichen Personenverkehr sowie die Parkraumbewirtschaftung im Bedienungsgebiet des ÖPNV einschließlich aller damit unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden Tätigkeiten sowie artverwandter und branchenüblicher Nebengeschäfte.

**JAHRESABSCHLUSS**

Abschlussprüfer: DOMUS Steuerberatungs-AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt  
Festgestellt am: Beschlossen am 30.04.2025 von  
Gesellschafterversammlung

**UNTERNEHMENSSPEZ. LEISTUNGSDATEN**

Leistungsbeschreibung	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
<b>Fahrgastzahlen</b>	16.278.769	17.618.303	17.542.243
<b>Fahrkilometer</b>	3.404.000	3.365.000	3.293.604

**BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN**

Durchschnittszahlen	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
<b>Beschäftigte</b>	249	258	262
<b>Auszubildende</b>	3	5	10

**WIRTSCHAFTLICHE LAGE**

Die Nahverkehr Schwerin GmbH (NVS) ist für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Landeshauptstadt Schwerin sowie angrenzenden Landkreisen zuständig und betreibt neben Bus- und Straßenbahnlinien auch Parkraumbewirtschaftung und weitere Nebengeschäfte. Im Jahr 2024 hat die NVS mit einer Betriebsleistung von rund 3,3 Millionen Fahrplankilometern etwa 17,5 Millionen Fahrgäste befördert und sich somit auf dem Vor-Corona-Niveau stabilisiert. Der Fuhrpark umfasst 30 Niederflurstraßenbahnen und 44 Busse, von denen acht mit Elektroantrieb betrieben werden. Trotz stagnierender Fahrgastzahlen konnten die Fahrgeldeinnahmen gegenüber dem Vorjahr um 21 % gesteigert werden, was auf das Seniorenticket M-V zurückzuführen ist.

Die Gesellschaft steht im Spannungsfeld zwischen verkehrspolitischen Anspruch und wirtschaftlichen Realitäten. Mit der neuen

Direktvergabe durch die Stadt bis 2046 wurde eine langfristige Grundlage für die Betriebsführung geschaffen. Dennoch kämpft die NVS mit erheblichen Herausforderungen wie einem Sanierungsstau bei der Schieneninfrastruktur, steigenden Personalkosten, Materialpreissteigerungen sowie keine neuen Förderprogramme für Elektrobusse. Letzteres zwingt die NVS, geplante Anschaffungen emissionsfreier Fahrzeuge auf das Jahr 2028 zu verschieben, was im Widerspruch zu den ambitionierten Zielen zur Klimaneutralität bis 2035 steht.

Im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit setzt die NVS auf LED-Beleuchtung, Regenwasserversickerung, eine PV-Anlage auf dem Dach der Werkstätten, Elektrobusse und ein Energiemanagementsystem, das im Folgejahr zertifiziert werden soll. Der Anteil emissionsfreier Fahrzeugkilometer liegt bei über 50 %. Die Teilnahme an regionalen Klimaschutz-initiativen und die Partnerschaft im Elektromobilitätskonzept der Stadt verdeutlichen das ökologische Engagement. Gleichzeitig leidet das Unternehmen unter der fehlenden Planungssicherheit bei Investitionsmitteln und Fördergeldern, was die Umsetzung der ambitionierten Maßnahmen gefährdet.

Die Personalentwicklung ist ebenfalls angespannt. Der Fachkräftemangel macht sich insbesondere im Fahrdienst bemerkbar, was zu Fahrtausfällen führte. Die Beschäftigtenzahl zum Jahresende blieb mit 273 Beschäftigten etwa konstant. Tarifliche Anpassungen und der Wechsel in den Kommunalen Arbeitgeberverband Mecklenburg-Vorpommern (KAV) zum Jahresbeginn 2024 wurden vorgenommen. In 2025 erfolgte der Übergang in den TV-N M-V, wobei die Tarifverhandlungen mit der Gewerkschaft ver.di zu finanziellen Mehrbelastungen geführt haben.

Finanziell war die Gesellschaft im Berichtsjahr stabil. Der Verlustausgleich durch die öffentliche Hand, Einnahmen aus dem Seniorenticket und sonstige betriebliche Erträge sicherten die Liquidität. Trotz Rückgangs der sonstigen betrieblichen Erträge konnten die Umsatzerlöse verbessert werden, wobei das Ergebnis unter Plan blieb. Der Investitionsschwerpunkt lag im Refit der Straßenbahnen, für das hohe Fördermittel akquiriert wurden. Die Bilanzsumme stieg, die Eigenkapitalquote konnte verbessert werden, und ein positiver Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wurde erzielt. Ein eingeräumter Kontokorrentrahmen wurde nicht beansprucht.

Risiken ergeben sich insbesondere durch Unsicherheiten bei Fördermitteln, Materialpreisentwicklungen, Ausfällen im Fuhrpark und einem sich zuspitzenden Fachkräftemangel. Die politische und wirtschaftliche Großwetterlage, insbesondere mit Blick auf die Inflation, geopolitische Spannungen und Haushaltsengpässe, verschärfen diese Problemlagen. Dem stehen Chancen aus der Digitalisierung, wie etwa dem neuen Projekt "Mobility inside Ready to Connect", der Integration in den Verkehrsverbund Mecklenburg sowie der Ausbau digitaler Ticketlösungen gegenüber.

Ausblickend rechnet die NVS mit einem weiterhin stabilen Fahrgastaufkommen und plant keine Leistungsreduktionen. Allerdings ist mit steigenden Kosten und einem geplanten Verlust in 2025 zu rechnen. Investitionen in Infrastruktur, insbesondere in den Gleisbau und den weiteren Refit der Straßenbahnen, stehen ebenso an wie Maßnahmen zur Digitalisierung, die durch Bundesmittel gefördert werden. Die Aufnahme von 30 Mio. EUR an Krediten bis 2028 ist zur Finanzierung dieser Maßnahmen vorgesehen. Der prognostizierte Anstieg der Fremdkapitalquote auf 80 % verdeutlicht die finanzielle Belastung. Die Sicherstellung der langfristigen Finanzierung des Deutschland-Tickets sowie die Einbindung in eine verbindliche und ausreichende Förderstruktur von Bund und Land werden als essenziell für die wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens angesehen.

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	7.968,0	3.599,0	4.743,0
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	-15.995,0	-11.930,0	-11.451,0
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	9.027,0	9.040,0	7.400,0
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	1.000,0	709,0	692,0
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	3.064,0	4.064,0	4.773,0
Finanzmittelbestand Ende der Periode	4.064,0	4.773,0	5.465,0

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	14.540,8	15.602,6	18.025,8
Andere aktivierte Eigenleistungen	106,8	143,0	178,0
Sonstige betriebliche Erträge	13.060,6	14.753,9	13.627,9
Materialaufwand	7.759,0	8.379,2	7.393,5
Personalaufwand	14.104,2	15.001,2	16.357,2
Abschreibungen	4.389,5	5.356,8	6.107,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.357,5	1.504,2	1.676,7
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>98,1</b>	<b>258,2</b>	<b>296,8</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-39,4</b>	<b>-179,6</b>	<b>-231,9</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>58,7</b>	<b>78,6</b>	<b>64,9</b>
Steuern	58,7	78,6	64,9



## BILANZ

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	61.306,3	67.886,3	73.174,9
Immaterielle Vermögensgegenstände	34,4	249,9	180,4
Sachanlagen	61.259,2	67.623,7	72.981,8
Finanzanlagen	12,7	12,7	12,7
Umlaufvermögen	8.046,1	9.372,3	9.693,6
Vorräte	1.311,9	1.465,2	1.426,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.670,3	3.134,5	2.802,2
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.063,9	4.772,6	5.464,5
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	47,6	49,2	66,9
<b>Summe Aktiva</b>	<b>69.400,0</b>	<b>77.307,8</b>	<b>82.935,4</b>
Eigenkapital	32.228,7	32.228,7	32.228,7
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	5.113,0	5.113,0	5.113,0
Kapitalrücklage	0,0	0,0	0,0
Gewinnrücklagen	24.939,4	24.939,4	24.939,4
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	2.176,2	2.176,2	2.176,2
Sonderposten zur Finanzierung des SAV	23.039,5	27.108,4	33.106,4
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	1.331,5	1.495,3	1.443,2
Verbindlichkeiten	12.644,7	16.326,5	15.982,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.140,4	10.513,8	9.503,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.944,8	4.283,9	2.558,9
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	33,0	1,6	16,7
Verbindl. ggü. Gesellschafter/Gemeinde/and. Eigenbetr.	396,4	384,2	368,5
Sonstige Verbindlichkeiten	1.129,9	1.143,0	3.534,3
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	155,7	148,9	174,9
<b>Summe Passiva</b>	<b>69.400,0</b>	<b>77.307,8</b>	<b>82.935,4</b>

## Entsprechens-Erklärung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung

### Nahverkehr Schwerin GmbH Geschäftsjahr 2024

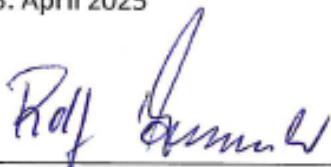
Die Landeshauptstadt Schwerin hat eine Richtlinie für ihre Beteiligungsunternehmen und Eigenbetriebe unter dem Titel „Public Corporate Governance Kodex für die Landeshauptstadt Schwerin“ aufgestellt, die am 24.01.2011 von der Stadtvertretung beschlossen wurde. Derzeit gilt die Fassung vom 10.07.2023.

Diese Richtlinie basiert auf den Deutschen Corporate Governance Codex, wonach gem. § 161 Aktiengesetz seit Ende des Jahres 2002 die Organe börsennotierter Unternehmen in Deutschland verpflichtet sind zu erklären, welche Empfehlungen des Bundesministeriums nicht angewendet wurden oder werden.

Die Richtlinie enthält Regelungen unterschiedlicher Bindungswirkung. Von den getroffenen Empfehlungen kann die Gesellschaft abweichen, ist dann aber verpflichtet dies jährlich offen zu legen und zu begründen. Ferner beinhaltet die Richtlinie Anregungen, von denen ohne Offenlegung abgewichen werden kann.

Grundsätzlich kann die o. g. Erklärung von der Geschäftsführung der NVS zum *Public Corporate Governance Codex* für das Geschäftsjahr 2024 abgegeben werden. Die o. g. Erklärung ist so zu verstehen, dass auf die Einhaltung der Regelungen des PCGC hingewirkt und nicht wissentlich über die o. g. Punkte hinaus von den Empfehlungen des PCGC abgewichen wurde.

Datum: 23. April 2025



Vorsitzende/r des vom Aufsichtsrat  
Rolf Bemann



Geschäftsführung  
Thomas Schlüter




**Schweriner Abfallentsorgungs- und  
Straßenreinigungsgesellschaft mbH**

Ludwigsluster Chaussee 72

19061 Schwerin

Telefon: +49 385 5770-0

Telefax: +49 385 5770-111

E-Mail: [service@sas-schwerin.de](mailto:service@sas-schwerin.de)Internet: [www.sas-schwerin.de](http://www.sas-schwerin.de)**Gesellschafterstruktur**

Landeshauptstadt Schwerin 51,0 %

REMONDIS Kommunale 49,0 %

Dienste Nord GmbH

Gründungsjahr: 01.01.1990

Stammkapital: 1.000.000,00 EUR

Handelsregister: B 948, Schwerin

**Fachliche Zuständigkeit**

Landeshauptstadt Schwerin

III - Bauen, Umwelt und Verkehr

**Geschäftsführung**

Matthias Dankert,

Andreas Lange

**Aufsichtsrat****Vorsitz**Roman Möller (seit 18.09.2024, vorher  
Mitglied)

Peter Brill (bis 08.07.2024)

**Stellvertretung**

Georg Jungen

**weitere Mitglieder**

Justus Burgdorf (seit 08.07.2024)

Stefan Nimke

Lukas Rethmann

Marco Strack

**Beteiligungen**

keine

# Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH

**ÖFFENTLICHER ZWECK**

Ist die Abfallbeseitigung und Straßenreinigung sowie die Erfassung von Wertstoffen.

**GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS**

Gegenstand des Unternehmens sind Tätigkeiten auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft, der Wertstofferrfassung und -entsorgung, der Straßenreinigung und weitere stadtwirtschaftliche Leistungen in der Stadt Schwerin und Umgebung

**JAHRESABSCHLUSS**

Abschlussprüfer: DOMUS Steuerberatungs-AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt

Festgestellt am: Beschlossen am 07.05.2025 von  
Gesellschafterversammlung

**UNTERNEHMENSSPEZ. LEISTUNGSDATEN**

Leistungsbeschreibung	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
<b>Hausmülleinsammlung (Stck)</b>	710.006	711.218	714.678
<b>Sperrmülleinsammlung (Stck)</b>	8.122	7.466	8.065
<b>Papiereinsammlung (Mg)</b>	5.191	4.814	4.663
<b>Bioabfalleinsammlung (Stck)</b>	312.479	306.231	308.765
<b>Hausmüllverwertung (Mg)</b>	19.639	18.922	19.695
<b>Sperrmüllverwertung (Mg)</b>	3.507	3.185	3.319
<b>Kehrgutverwertung (Mg)</b>	1.695	1.735	2.015
<b>Bioabfallverwertung (Mg)</b>	7.258	7.405	7.455
<b>Grünschnitt (Mg)</b>	2.213	1.755	1.979
<b>Dieselmkraftstoff (l)</b>	492.135	508.553	504.066

**BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN**

Durchschnittszahlen	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
<b>Beschäftigte</b>	113	113	115
<b>Auszubildende</b>	4	5	6

**WIRTSCHAFTLICHE LAGE**

Die Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS) ist ein kommunal geprägtes Unternehmen in öffentlich-privater Partnerschaft, an dem die Landeshauptstadt Schwerin mit 51 % und die REMONDIS Kommunale Dienste Nord GmbH mit 49 % beteiligt sind. Als Dienstleister agiert die Gesellschaft

sowohl im kommunalen Auftrag der Landeshauptstadt Schwerin auf Basis eines langfristigen ASP-Vertrags als auch für gewerbliche Kunden in verschiedenen Segmenten der Kreislaufwirtschaft und der Straßenreinigung. Der ASP-Vertrag bildet die Grundlage für die Erfüllung städtischer Verpflichtungen wie die Restabfall-, Sperrmüll- und Bioabfallentsorgung sowie die Reinigung öffentlicher Straßen und die Leerung von Papierkörben. Die vertraglichen Leistungen werden über den Eigenbetrieb SDS finanziert. Für Gewerbekunden erbringt die SAS vergleichbare Leistungen und hat im Berichtsjahr weitere Akquisitionserfolge erzielt, insbesondere in der Transportlogistik und im Containerdienst. Auch die dualen Systeme werden durch die Sammlung von Leichtverpackungen bedient, wobei die Stadt im Bereich Altpapier seit Inkrafttreten des Verpackungsgesetzes 2019 Vertragspartner ist, während die operative Umsetzung weiterhin durch die SAS erfolgt.

Im Jahr 2024 konnte die SAS ihr Dienstleistungsangebot weiter konsolidieren und ausbauen. Insbesondere im Betriebsteil Service und Technik, der sich auf Elektrorecycling spezialisiert hat, wurde ein bedeutender Beitrag zur Diversifizierung des Portfolios geleistet. Die öffentlich-private Struktur der Gesellschaft erwies sich erneut als vorteilhaft, etwa im Bereich des Einkaufs, der Vermarktung und im Benchmarking. Die Bioabfallverwertung wurde durch einen neuen Entsorgungsvertrag für fünf Jahre mit Verlängerungsoptionen neu geregelt. Die SAS betreibt hierzu eine eigene Verwertungsanlage mit einer Kapazität von 18.000 Tonnen pro Jahr.

Trotz der anhaltenden Herausforderungen durch globale Krisen wie die Corona-Pandemie und den Ukrainekrieg sowie daraus resultierender Inflationsentwicklungen, gestörter Lieferketten und gestiegener Energiepreise zeigte sich die Gesellschaft gegenüber diesen externen Belastungen gut gewappnet. Die strategische Anpassung an die veränderten Rahmenbedingungen ermöglichte eine stabile Geschäftsentwicklung ohne signifikante Beeinträchtigungen.

Erwirtschaftet wurde im Jahr 2024 ein Umsatz von 19,2 Mio. EUR, was einer Steigerung von über zwei Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Jahresüberschuss wuchs um 4,8 % auf 1,518 Mio. EUR. Der kommunale Bereich machte 64 % des Umsatzes aus, während 36 % aus gewerblichen Tätigkeiten stammten. Eine Preisanpassung von rund neun Prozent im kommunalen Bereich sowie leichte Mengensteigerungen bei der Restabfall- und Sperrmüllentsorgung trugen zur Umsatzsteigerung bei. Im Gegensatz dazu ging der Preis im Bioabfallsegment durch den neuen Vertrag um etwa elf Prozent zurück. Auf der Kostenseite stiegen insbesondere die Aufwendungen für Personal, Entsorgung und Verwertung infolge des CO<sub>2</sub>-Zuschlags nach BEHG. Dennoch blieb das Kostenwachstum unter dem Anstieg der Erlöse.

Die Personalaufwendungen beliefen sich auf 5,5 Mio. EUR, während durchschnittlich 115 Personen beschäftigt wurden. Tarifliche Erhöhungen und die Zahlung einer Inflationsausgleichsprämie prägten die Entwicklung. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen ebenfalls deutlich. Abschreibungen nahmen leicht ab. Die Wertschöpfung verringerte sich insgesamt geringfügig, wobei das EBITDA im Verhältnis zur Wertschöpfung leicht sank. Auch der Anteil des Jahresüberschusses an der Wertschöpfung ging moderat zurück.

Finanziell war die SAS im Jahr 2024 solide aufgestellt. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag bei 3,1 Mio. EUR, was eine deutliche Verbesserung zum Vorjahr bedeutete. Investitionen in Höhe von 822 TEUR flossen ausschließlich in Sachanlagen, vor allem zur Aufrechterhaltung der Betriebsmittel und Infrastruktur. Der negative Cashflow aus der Investitionstätigkeit war gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. Ausschüttungen an die Gesellschafter und Zinszahlungen führten zu einem negativen Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von knapp 1,9 Mio. EUR.

Die Bilanzsumme stieg auf über 10,8 Mio. EUR. Das Anlagevermögen verringerte sich leicht, während das Umlaufvermögen deutlich zunahm. Das Eigenkapital konnte auf knapp 3,93 Mio. EUR erhöht werden, bei einer Eigenkapitalquote von stabilen 36,3 %. Die Rückstellungen wuchsen spürbar, insbesondere im Zusammenhang mit zukünftigen Verpflichtungen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen ebenso an.

Die SAS betreibt ein umfassendes Risikomanagementsystem mit halbjährlicher Aktualisierung, monatlichem Reporting und jährlicher Budgetplanung. Als relevante Risiken werden insbesondere unerwartete Insolvenzen von Gewerbekunden, steigende Energiepreise sowie eine zunehmende Bürokratisierung identifiziert. Letztere erschwert zunehmend die operativen Prozesse. Die Gesellschaft reagiert darauf mit verstärktem Debitoren-

management, angepassten Mahnverfahren und strategischer Flexibilität. Positive Entwicklungen wie die Zinssenkungen der EZB erleichtern künftige Investitionen, während geopolitische Spannungen und protektionistische Maßnahmen potenzielle Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung darstellen.

Für das Jahr 2025 geht die Gesellschaft von einer stabilen oder leicht steigenden Mengenentwicklung aus, bedingt durch das moderate Bevölkerungswachstum in Schwerin. Die zusätzlichen Standorte im Bereich Bioabfallverwertung sowie Service und Technik stärken die operative Flexibilität und ermöglichen eine höhere Resilienz gegenüber Marktschwankungen. Im gewerblichen Bereich wird eine Fortsetzung des positiven Trends erwartet. Für 2025 ist ein Jahresüberschuss von rund 1,08 Mio. EUR geplant. Insgesamt zeigt sich die SAS als wirtschaftlich solide, leistungsfähig und strategisch gut positioniert, um ihre Aufgaben im Sinne einer modernen Kreislaufwirtschaft auch künftig erfolgreich zu erfüllen.

#### KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	2.695,0	2.619,4	3.083,1
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	-954,0	-833,0	-728,5
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2.309,0	-2.235,2	-1.883,5
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	-568,0	-448,8	471,1
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	1.658,0	1.090,5	641,7
Finanzmittelbestand Ende der Periode	1.090,0	641,7	1.112,8

#### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	17.533,8	17.106,1	19.207,4
Bestandsveränderungen FE/UE	-8,2	36,9	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	161,2	93,5	247,4
Materialaufwand	5.583,6	4.783,6	5.943,2
Personalaufwand	4.827,6	5.243,6	5.532,3
Abschreibungen	1.199,6	1.183,9	1.178,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.905,7	3.752,7	4.416,0
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>2.170,3</b>	<b>2.272,8</b>	<b>2.384,5</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-129,0</b>	<b>-132,3</b>	<b>-120,6</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2.041,2</b>	<b>2.140,5</b>	<b>2.263,9</b>
Steuern	683,0	692,5	745,8
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1.358,3</b>	<b>1.448,0</b>	<b>1.518,1</b>

## BILANZ

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	8.052,4	7.722,1	7.364,9
Immaterielle Vermögensgegenstände	5,8	1,2	0,0
Sachanlagen	8.046,6	7.720,9	7.364,9
Umlaufvermögen	2.835,4	2.403,3	3.359,1
Vorräte	70,9	74,1	87,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.674,0	1.687,5	2.158,6
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.090,5	641,7	1.112,8
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	78,0	85,8	97,2
aktive latente Steuern	3,0	5,2	2,7
<b>Summe Aktiva</b>	<b>10.968,8</b>	<b>10.216,5</b>	<b>10.824,0</b>
Eigenkapital	3.619,6	3.709,4	3.927,4
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	1.000,0	1.000,0	1.000,0
Gewinnrücklagen	269,9	269,9	269,9
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	991,4	991,4	1.139,4
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.358,3	1.448,0	1.518,1
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	1.416,4	983,8	1.347,1
Verbindlichkeiten	5.932,8	5.523,4	5.549,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.706,3	3.973,4	3.537,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	998,3	1.393,8	1.757,2
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	27,6	44,4	31,1
Verbindl. ggü. Gesellschafter/Gemeinde/and. Eigenbetr.	34,5	33,0	25,9
Sonstige Verbindlichkeiten	166,2	78,8	198,0
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>10.968,8</b>	<b>10.216,5</b>	<b>10.824,0</b>

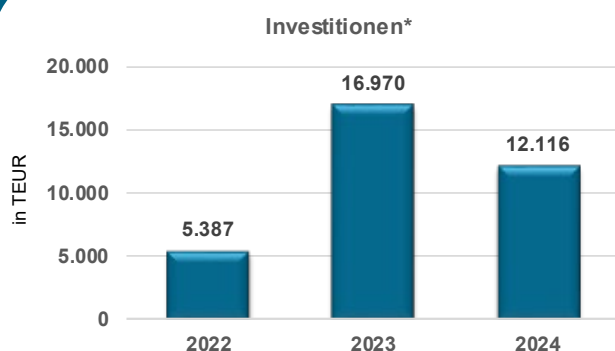




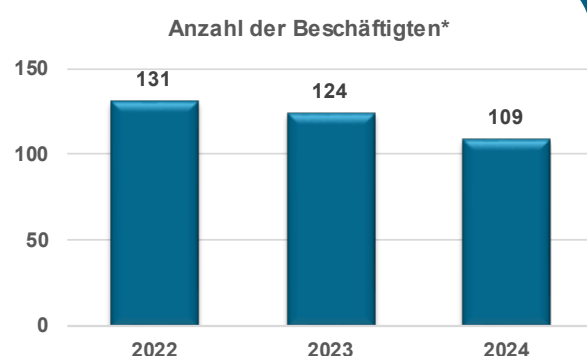
## 2. Geschäftsfeld

# Wohnungswirtschaft, Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung & Tourismus

- WGS-Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH
- FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice GmbH
- Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH
- Hamburg Marketing GmbH
- H.I.A.T. gGmbH



\* davon ausgenommen sind die HMG und die HIAT





## WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

### WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Geschwister-Scholl-Straße 3-5  
19053 Schwerin  
Telefon: +49 385 7426-0  
Telefax: +49 385 7426-100  
E-Mail: [info@wgs-schwerin.de](mailto:info@wgs-schwerin.de)  
Internet: [www.wgs-schwerin.de](http://www.wgs-schwerin.de)

### Gesellschafterstruktur

Landeshauptstadt Schwerin 100,0 %

Gründungsjahr: 19.05.1992  
Stammkapital: 51.130.000,00 EUR  
Handelsregister: B 2556, Schwerin

### Fachliche Zuständigkeit Landeshauptstadt Schwerin

I - Zentrale Verwaltung, Stadtentwicklung  
und Wirtschaft

### Geschäftsführung

Kristian Meier-Hedrich (seit 09.07.2024),  
Michael Veiga (bis 08.07.2024)

### Aufsichtsrat

#### Vorsitz

Gerd Böttger (seit 03.09.2024, Mitglied  
seit 15.07.2024)

#### Stellvertretung

Norbert Claussen (bis 15.07.2024)  
Daniel Meslien (seit 03.09.2024, Vorsit-  
zender bis 03.09.2024)

#### weitere Mitglieder

Sebastian Arndt (bis 15.07.2024)  
Martin Frank (bis 15.07.2024)  
Annika Kuchmetzki (bis 15.07.2024)  
Volker Kähler (seit 15.07.2024)  
Martin Neuhaus  
Karsten Prohl (seit 15.07.2024)  
Silvia Rabethge (seit 15.07.2024)  
Georg-Christian Riedel  
Dr. med. Dietrich Thierfelder (bis  
15.07.2024)  
Anne Zander (seit 15.07.2024)  
Thomas de Jesus Fernandes

### Beteiligungen

Stadtmarketing Gesellschaft 10,0 %  
Schwerin mbH

### ÖFFENTLICHER ZWECK

Ist die Bewirtschaftung von Wohnungen sowie die Sanierung und Instandsetzung von Wohnraum. Für die Bürger der Stadt hat die WGS bezahlbaren Wohnraum bereitzustellen.

### GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung, Betreuung und Bewirtschaftung, die Errichtung, Restaurierung und Modernisierung von Immobilien in allen Rechts- und Nutzungsformen; die Gesellschaft kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus, der Stadtentwicklung und der Infrastruktur anfallenden Arten von Auf-, gaben übernehmen, Grundstücke erwerben, entwickeln, erschließen, sanieren, belasten und veräußern.

Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbezentren, soziale und kulturelle Einrichtungen errichten und bewirtschaften sowie Dienst- und Serviceleistungen aller Art im Zusammenhang mit dem beschriebenen Unternehmensgegenstand anbieten.

Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung.

### JAHRESABSCHLUSS

Abschlussprüfer: MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt

Festgestellt am: Beschlossen am 11.06.2025 von  
Gesellschafterversammlung

### UNTERNEHMENSSPEZ. LEISTUNGSDATEN

Leistungsbeschreibung	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Leerstandsentwicklung (%) (stichtagsbezogen)	6	6	6
Zinsaufwand/Gebühren Kredite	5.922	5.959	6.023

## BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN

Durchschnittszahlen	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Beschäftigte	112	106	93
Auszubildende	6	5	5

## WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH blickt in ihrem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 auf ein insgesamt positives Jahr zurück, das von einer stabilen Geschäftsentwicklung, einer Stärkung der Marktposition sowie von bedeutenden Investitionen und Modernisierungen geprägt war. Als größtes Wohnungsunternehmen der Landeshauptstadt Schwerin mit über 10.000 eigenen Wohnungen verfolgt die WGS konsequent das Ziel, die Bevölkerung mit bezahlbarem Wohnraum zu versorgen und dabei soziale Verantwortung, Nachhaltigkeit und städtebauliche Entwicklung miteinander zu verbinden. Besonders hervorgehoben wird die defensive Mietpreispolitik, die Unterstützung benachteiligter Bevölkerungsgruppen sowie die enge Zusammenarbeit mit der Stadt im Rahmen des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes.

Die Vermietungssituation verbesserte sich deutlich, was auf gezielte Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen sowie auf die Einführung neuer Strukturen und Serviceangebote wie das digitale Mieterportal zurückgeführt wird. Die Leerstandsquote sank weiter, während die durchschnittliche Miete moderat anstieg. Investitionen in Höhe von über 12 Mio. EUR konzentrierten sich auf energetische Sanierungen, barrierearme Umbauten, Balkonanbauten und Grundrissänderungen, womit der Bestand nachhaltig aufgewertet wurde. Gleichzeitig wurden umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen mit einem Volumen von fast 9 Mio. EUR umgesetzt. Diese Ausgaben trugen entscheidend dazu bei, die Nachfrage nach modernisiertem Wohnraum zu bedienen und Leerstände zu verringern. Zudem engagierte sich die WGS im sozialen Bereich, unter anderem durch die Bereitstellung von Wohnungen für Geflüchtete, die Unterstützung von Auszubildenden durch temporäre Wohnlösungen und die Ausstattung von Notfallwohnungen.

Wirtschaftlich konnte die Gesellschaft ihre Position festigen. Die Umsatzerlöse stiegen auf über 56 Mio. EUR, wovon der überwiegende Teil aus der Hausbewirtschaftung stammt. Das Jahresergebnis verbesserte sich deutlich auf 1,39 Mio. EUR, was auf die Kombination aus stabilen Mieteinnahmen, reduzierten Instandhaltungskosten und erfolgreichen Verkäufen von Grundstücken zurückzuführen ist. Die Eigenkapitalquote stieg leicht auf 24,15 %, während die Gesamtverschuldung reduziert wurde. Die Liquiditätslage ist geordnet, und die Gesellschaft verfügt über ausreichend Kreditlinien zur Sicherung künftiger Zahlungsverpflichtungen. Auch die Bundesbankfähigkeit, die zum fünften Mal bestätigt wurde, unterstreicht die Stabilität und Finanzkraft des Unternehmens.

Auf personeller Ebene beschäftigte die WGS nach Umsetzung eines Freiwilligenprogramms zum Jahresende 95 Mitarbeitende und bildete weiterhin Immobilienkaufleute aus. In Anlehnung an den Vergütungstarifvertrag der Wohnungswirtschaft wurden die Gehälter zum 01.07.2024 um 5% erhöht. Darüber hinaus wurden Programme zur Mitarbeiterentwicklung und Führungskräfteförderung eingeführt, um den Herausforderungen des Fachkräftemangels zu begegnen und Wissenstransfers bei altersbedingten Abgängen sicherzustellen. Auch auf Digitalisierung und Servicequalität wird verstärkt gesetzt, um den Kundennutzen zu erhöhen und Prozesse effizienter zu gestalten.

Für die kommenden Jahre plant die WGS eine Bestandsstrategie bis 2035, die eine nachhaltige Sicherung und Optimierung des Wohnungsbestandes vorsieht. Der Fokus liegt auf energetischen Sanierungen, sozialverträglichen Mieten, Nachverdichtung und neuen Wohnformen. Chancen bestehen insbesondere in der Modernisierung großer Quartiere, wie am Monumentenberg oder in der Richard-Wagner-Straße, sowie in der Entwicklung barrierearmer und familiengerechter Wohnungen. Risiken ergeben sich vor allem aus steigenden Baukosten, Fachkräftemangel, Zinsentwicklungen und einem möglichen Leerstand in nicht mehr marktgerechten Objekten. Diese Risiken werden jedoch durch ein professionelles Risikomanagement und eine enge Steuerung der Investitionsprojekte adressiert. Insgesamt zeigt der sich, dass die WGS trotz wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Herausforderungen ein stabiles Fundament geschaffen hat, ihre Rolle als kommunaler Wohnungsversorger stärkt und durch Investitionen in soziale, ökologische und wirtschaftliche Bereiche die Weichen für eine positive Zukunft stellt.

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	16.520,0	24.823,0	16.207,0
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	-4.944,0	-16.034,0	-10.545,0
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-11.558,0	-6.930,0	-7.701,0
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	18,0	1.859,0	-2.039,0
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	4.025,0	4.243,0	6.102,0
Finanzmittelbestand Ende der Periode	4.043,0	6.102,0	4.063,0

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	53.340,2	52.859,9	56.417,2
Bestandsveränderungen FE/UE	-1.417,3	102,5	4.202,5
Andere aktivierte Eigenleistungen	250,6	302,2	314,4
Sonstige betriebliche Erträge	3.038,0	2.427,9	1.984,7
Materialaufwand	26.997,1	26.914,4	30.612,3
Personalaufwand	7.535,9	7.583,1	7.589,0
Abschreibungen	10.134,7	10.903,5	13.326,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.374,1	3.903,8	3.820,3
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>6.169,7</b>	<b>6.387,6</b>	<b>7.570,3</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-5.855,1</b>	<b>-5.907,9</b>	<b>-5.908,1</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>314,6</b>	<b>479,7</b>	<b>1.662,2</b>
Steuern	3,7	-1,9	270,5
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>310,9</b>	<b>481,6</b>	<b>1.391,7</b>

## BILANZ

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	300.116,6	305.671,3	303.265,7
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,3
Sachanlagen	300.106,6	305.661,3	303.255,4
Finanzanlagen	10,0	10,0	10,0
Umlaufvermögen	22.158,8	24.114,6	26.150,0
Vorräte	16.679,0	16.781,4	20.983,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.236,9	1.231,5	1.103,6
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.242,8	6.101,7	4.062,4
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	79,7	52,1	23,4
<b>Summe Aktiva</b>	<b>322.355,0</b>	<b>329.838,0</b>	<b>329.439,0</b>
Eigenkapital	77.689,3	78.170,8	79.562,5
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	51.130,0	51.130,0	51.130,0
Kapitalrücklage	18.815,6	18.815,6	18.815,6
Gewinnrücklagen	7.432,7	7.743,6	8.225,2
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	310,9	481,6	1.391,7
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	3.501,3	9.802,5	7.074,0
Verbindlichkeiten	240.660,1	241.302,5	242.190,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	224.014,6	223.044,0	221.333,9
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	15.178,0	16.395,8	18.219,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.374,8	1.775,7	2.561,6
Sonstige Verbindlichkeiten	92,8	86,9	75,4
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	504,4	562,2	612,3
<b>Summe Passiva</b>	<b>322.355,0</b>	<b>329.838,0</b>	<b>329.439,0</b>
Treuhandverbindlichkeiten	6.765,4	7.085,8	7.506,8

## Entsprechens-Erklärung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung

### WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH Geschäftsjahr 2024


Die Landeshauptstadt Schwerin hat eine Richtlinie für ihre Beteiligungsunternehmen und Eigenbetriebe unter dem Titel „Public Corporate Governance Kodex für die Landeshauptstadt Schwerin“ aufgestellt, die am 24.01.2011 von der Stadtvertretung beschlossen wurde. Derzeit gilt die Fassung vom 10.07.2023.

Diese Richtlinie basiert auf den Deutschen Corporate Governance Codex, wonach gem. § 161 Aktiengesetz seit Ende des Jahres 2002 die Organe börsennotierter Unternehmen in Deutschland verpflichtet sind zu erklären, welche Empfehlungen des Bundesministeriums nicht angewendet wurden oder werden.

Die Richtlinie enthält Regelungen unterschiedlicher Bindungswirkung. Von den getroffenen Empfehlungen kann die Gesellschaft abweichen, ist dann aber verpflichtet dies jährlich offen zu legen und zu begründen. Ferner beinhaltet die Richtlinie Anregungen, von denen ohne Offenlegung abgewichen werden kann.

Es haben sich im Geschäftsjahr keine Abweichungen von den Richtlinien ergeben.

Datum: 27.2.25

  
Vorsitzender vom Aufsichtsrat

  
Geschäftsführung







**FIT Freizeit-, Infrastruktur- und  
Tourismusservice Schwerin GmbH**

Ellerried 74

19061 Schwerin

Telefon: +49 385 633-1480

Internet: [www.stadtwerke-schwerin.de/  
das-unternehmen](http://www.stadtwerke-schwerin.de/das-unternehmen)

**Gesellschafterstruktur**

Stadtwerke Schwerin GmbH 100,0 %  
(SWS)

Gründungsjahr: 12.02.1998

Stammkapital: 26.000,00 EUR

Handelsregister: B 5893, Schwerin

**Fachliche Zuständigkeit**

**Landeshauptstadt Schwerin**

III - Bauen, Umwelt und Verkehr

**Geschäftsführung**

Peter Schorr

**Beteiligungen**

keine

## FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice Schwerin GmbH

### ÖFFENTLICHER ZWECK

Ist das Betreiben von Einrichtungen der kommunalen Infrastruktur.

### GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung und das Betreiben von Einrichtungen der kommunalen Infrastruktur, hierzu zählt insbesondere der Betrieb von Schwimmhallen und Bädern einschließlich aller damit unmittelbar und mittelbar in Zusammenhang stehender Tätigkeiten sowie artverwandter und branchenüblicher Nebengeschäfte.

### JAHRESABSCHLUSS

Abschlussprüfer: DOMUS Steuerberatungs-AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt

Festgestellt am: Beschlossen am 30.04.2025 von  
Gesellschafterversammlung

### BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN

Die Gesellschaft hat kein eigenes Personal.

### WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 der FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice Schwerin GmbH zeichnet ein Bild eines Unternehmens, das sich in der finalen Phase seiner Abwicklung befindet. Die FIT ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) und hatte ursprünglich den Auftrag, Einrichtungen der kommunalen Infrastruktur zu planen, zu errichten und zu betreiben, wobei der Betrieb von Schwimmhallen und Bädern im Zentrum ihrer Aufgaben stand. Bereits im Vorjahr wurde der operative Geschäftsbetrieb eingestellt und das gesamte Vermögen der Gesellschaft, bestehend aus Grundstücken, Gebäuden und Betriebsausstattung, veräußert. Die Grundbuchumschreibung erfolgte am 15. März 2024 und markierte damit den rechtlichen Abschluss des Vermögensverkaufs.

Das Jahr 2024 diente der strukturellen Vorbereitung zur vollständigen Verschmelzung der FIT auf die Muttergesellschaft SWS im Wege der Gesamtrechtsnachfolge. Die dafür erforderlichen Gremienbeschlüsse wurden im vierten Quartal auf Seiten der Gesellschafterin sowie durch die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin, als deren Eigentümerin, beschlossen. Der Verschmelzungsvertrag befand sich zum



Zeitpunkt der Berichterstattung in der Finalisierung, die notarielle Beurkundung der Gesellschafterbeschlüsse stand noch aus. Die Eintragung der Verschmelzung ist für den 1. Januar 2025 vorgesehen. Sämtliche Vermögenswerte, Rechtsbeziehungen und Verpflichtungen der FIT sollen zu diesem Stichtag auf die SWS übergehen.

Der laufende Betrieb der FIT im Jahr 2024 war rein administrativer Natur. Aufgaben wie die Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Geschäftsführergestellung sowie das Controlling wurden vollständig durch die Stadtwerke Schwerin übernommen. Der operative Geschäftsinhalt gemäß Gesellschaftszweck wurde nicht mehr wahrgenommen. Die FIT existierte damit de facto nur noch als rechtliche Hülle.

Finanziell erzielte die FIT im Geschäftsjahr ein negatives Ergebnis von 40.000 EUR vor Verlustübernahme. Diese Abweichung vom geplanten Minus von 28.000 EUR ist im Wesentlichen auf ungeplante Aufwendungen zurückzuführen, die im Zusammenhang mit der verspäteten Grundbuchumschreibung entstanden, insbesondere zusätzliche Grundsteuer- und Versicherungskosten. Das neutrale Ergebnis belief sich auf ein leicht positives Saldo von 1.000 EUR durch die Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen. Auf Basis des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags mit der SWS wird in der Bilanz ein ausgeglichenes Ergebnis ausgewiesen.

Die Liquidität der Gesellschaft war zu jedem Zeitpunkt durch den Ergebnisabführungsvertrag sowie durch eine ergänzende Vereinbarung zur wechselseitigen Liquiditätshilfe zwischen FIT und SWS abgesichert. Der Finanzmittelbestand am Jahresende belief sich auf 1.000 EUR. Zur Deckung laufender Aufwendungen wurden der FIT im Berichtsjahr erneut 5.000 EUR von der SWS zur Verfügung gestellt, nachdem im Vorjahr durch den Verkauf der Immobilie „belasso“ bereits zuvor gewährte Liquiditätshilfen vollständig zurückgeführt worden waren.

Die Vermögenslage ist von einem sehr reduzierten Umfang geprägt. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 EUR, bei einer Eigenkapitalquote von 62,3 %. Nennenswerte Risiken bestehen nicht mehr, da mit dem Verkauf des „belasso“ das letzte operative Risiko – der mögliche Untergang oder die Beschädigung der Immobilie – entfallen ist. Aus diesem Grund wurde die turnusmäßige halbjährliche Risikoinventur zum 30. Juni 2024 letztmalig durchgeführt und danach eingestellt.

Mit Blick auf das Jahr 2025 ist keine Fortsetzung des Geschäftsbetriebs geplant. Der Wirtschaftsplan 2025 wurde unter der Annahme aufgestellt, dass die Gesellschaft bis zur vollständigen Verschmelzung formal weiterbesteht, jedoch keine aktiven Tätigkeiten mehr ausführt. Nach erfolgter Eintragung der Verschmelzung in das Handelsregister wird die FIT als eigenständige Gesellschaft aufgelöst sein und vollständig in der Struktur der SWS aufgehen. Damit endet ein Kapitel kommunaler Infrastrukturverantwortung, dessen Aufgaben künftig in den organisatorischen Verantwortungsbereich der Muttergesellschaft übergehen. Die Geschäftsführung sieht im Berichtszeitraum keine bestandsgefährdenden Risiken mehr und bewertet die gesellschaftsrechtliche Abwicklung als ordnungsgemäß vorbereitet und strukturell abgeschlossen.

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	-206,0	1.277,0	-44,0
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	471,0	-934,0	24,0
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	265,0	343,0	-20,0
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	4,0	3,0	21,0
Finanzmittelbestand Ende der Periode	269,0	346,0	1,0

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	3,3	3,3	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	159,7	149,1	1,0
Materialaufwand	82,5	78,1	19,1
Personalaufwand	2,7	2,1	0,0
Abschreibungen	72,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	301,3	61,6	14,9
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-295,4</b>	<b>10,6</b>	<b>-33,0</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-295,4</b>	<b>10,6</b>	<b>-33,0</b>
Steuern	29,9	29,9	7,5
Erträge aus Verlustübernahme	325,2	19,3	40,4

## BILANZ

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	1.621,9	40,5	41,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.618,9	19,5	40,5
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3,0	21,0	0,6
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.621,9</b>	<b>40,5</b>	<b>41,1</b>
Eigenkapital	25,6	25,6	25,6
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	26,0	26,0	26,0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-0,4	-0,4	-0,4
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	10,2	11,0	10,5
Verbindlichkeiten	1.586,1	4,0	5,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,5	0,0	0,0
Verbindl. ggü. Gesellschafter/Gemeinde/and. Eigenbetr.	1.584,6	4,0	5,0
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.621,9</b>	<b>40,5</b>	<b>41,1</b>

**Erklärung der Geschäftsführung der FIT Freizeit-, Infrastruktur- und  
Tourismusservice Schwerin GmbH (FIT)  
zum „Public Corporate Governance Kodex“  
für das Jahr 2024**

Die Landeshauptstadt Schwerin hat eine Richtlinie für ihre Beteiligungsunternehmen und Eigenbetriebe unter dem Titel „Public Corporate Governance Kodex für die Landeshauptstadt Schwerin“ aufgestellt, die am 24.01.2011 von der Stadtvertretung beschlossen wurde. Derzeit gilt die Fassung vom 10.07.2023.

Durch Gesellschafterbeschluss vom 29. Februar 2012 ist demgemäß der Public Corporate Governance Kodex für die FIT in Kraft getreten und zuletzt in der Fassung vom 18. April 2016 mit Gesellschafterbeschluss vom 15. Juni 2016 verabschiedet.

Diese Richtlinie basiert auf dem deutschen Corporate Governance Kodex, wonach gem. § 161 Aktiengesetz seit Ende des Jahres 2002 die Organe börsennotierter Unternehmen in Deutschland verpflichtet sind zu erklären, welche Empfehlungen des Bundesministeriums nicht angewendet wurden oder werden.

Die Richtlinie enthält Regelungen unterschiedlicher Bindungswirkung. Von den getroffenen Empfehlungen kann die Gesellschaft abweichen, ist dann aber verpflichtet dies jährlich offen zu legen und zu begründen. Ferner beinhaltet die Richtlinie Anregungen, von denen ohne Offenlegung abgewichen werden kann.

Abweichungen von den Richtlinien des Public Corporate Governance Kodex für die FIT:

Es haben sich im Geschäftsjahr keine Abweichungen von den Richtlinien ergeben.

Die o.g. Erklärung ist so zu verstehen, dass auf die Einhaltung der Regelungen des PCGK hingewirkt und nicht wissentlich über die o.g. Punkte hinaus von den Empfehlungen des PCGK gemäß Gesellschafterbeschluss FIT abgewichen wurde.

Datum:

\_\_\_\_\_  
Peter Schorr  
Geschäftsführer FIT



## Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH

### Stadtmarketing Gesellschaft

#### Schwerin mbH

Puschkinstraße 44  
19055 Schwerin  
Telefon: 0385 59252-50  
Telefax: 0385 59252-53  
E-Mail: post@schwerin.info  
Internet: www.schwerin.info

#### Gesellschafterstruktur

Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH (seit 12.11.2024)	38,0 %
Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH (seit 21.06.2024 bis 11.11.2024)	18,0 %
Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH (bis 20.06.2024)	13,0 %
Landeshauptstadt Schwerin	11,0 %
Nahverkehr Schwerin GmbH	11,0 %
Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)	10,0 %
WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH	10,0 %
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin	9,0 %
Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG (bis 12.11.2024)	7,0 %
HGHB Hundorfer – Gastronomie Handels- und Beratungsgesellschaft mbH	6,0 %
Marketinginitiative der Wirtschaft – Region Schwerin e. V. (bis 20.06.2024)	5,0 %
Schweriner Weihnachtsmarkt GmbH (bis 12.11.2024)	5,0 %
Ströer Media Deutschland GmbH	3,0 %
Niederlassung Schwerin (bis 12.11.2024)	
DEHOGA Mecklenburger Hotel- und Gaststättenverband Schwerin e. V.	1,0 %
Gebäudemanagement Orthmann GmbH & Co. KG (bis 12.11.2024)	1,0 %
GSM Gesellschaft für Service und Marketing des Einzelhandels mbH	1,0 %
Hannelore Glagla – Büroorganisation GmbH, Schwerin	1,0 %

Industrie- und Handelskammer zu Schwerin (bis 12.11.2024)	1,0 %
JoBaPa Vermögensverwaltung GmbH (bis 12.11.2024)	1,0 %
Karl-Heinz Brand (Einzelgesellschafter) (bis 12.11.2024)	1,0 %
Landesverband des Markt- und Schaustellergewerbes Mecklenburg-Vorpommern e. V. (bis 12.11.2024)	1,0 %
Steuerberater Jörg Werner und Torsten Rieß	1,0 %
Weißer Flotte Fahrgast schiffahrt GmbH	1,0 %

Gründungsjahr: 01.01.1995  
Stammkapital: 100.000,00 EUR  
Handelsregister: B 4267, Schwerin

#### Fachliche Zuständigkeit

##### Landeshauptstadt Schwerin

I - Zentrale Verwaltung, Stadtentwicklung und Wirtschaft

#### Geschäftsführung

Martina Müller

#### Aufsichtsrat

##### Vorsitz

Dr. Josef Wolf

##### Stellvertretung

Björn Mauch (seit 14.11.2024, vorher Mitglied)

Andreas Gruczek (bis 14.11.2024)

##### weitere Mitglieder

Silvia Rabethge (bis 08.07.2024)

Stefanie Richter

Hannes Thierfeld (seit 08.07.2024)

Dietrich von Albedyll

#### Beteiligungen

FilmLand Mecklenburg-Vorpommern Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung	38,6 %
---	--------

## ÖFFENTLICHER ZWECK

Der öffentliche Zweck ist

- die Stärkung der Bereiche Tourismus, Kultur und Freizeit als relevante Schweriner Wirtschaftsfaktoren,
- die Gestaltung eigener Veranstaltungen und das Management sowie die Koordination von Veranstaltungen und Märkten in der Stadt, einschließlich der Bewirtschaftung kommunaler Veranstaltungsflächen und -einrichtungen (Wochenmärkte, Tagungsbüro),
- das Stadtmarketing i. S. einer öffentlich-privaten Partnerschaft und
- die Standortwerbung für Schwerin.

## GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und die Werbung für den Standort Schwerin. Dieser wird durch geeignete Maßnahmen des Innen- und Außenmarketings sowie die Koordination öffentlicher und privater Akteure auf lokaler und regionaler Ebene (Beratung und Information) erreicht. Die Gesellschaft verfolgt insbesondere die folgenden Ziele:

- a) die touristische Entwicklung der Stadt durch Förderung der touristischen Infrastruktur und aller Aspekte des touristischen Innen- und Außenmarketings (Messepräsentation),
- b) die Stärkung der Bereiche Tourismus, Kultur und Freizeit als relevante Schweriner Wirtschaftsfaktoren,
- c) die Gestaltung eigener Veranstaltungen und das Management sowie die Koordination von Veranstaltungen und Märkten in der Stadt, einschließlich der Bewirtschaftung kommunaler Veranstaltungsflächen und -einrichtungen (Wochenmärkte, Tagungsbüro),
- d) das Stadtmarketing i. S. einer öffentlich-privaten Partnerschaft,
- e) das Citymanagement als Koordination der auf die Innenstadt gerichteten Aktivitäten aller am Stadtleben beteiligten Akteure,
- f) die Standortwerbung für Schwerin.

## JAHRESABSCHLUSS

Abschlussprüfer: BRB Revision und Beratung PartG mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt

Festgestellt am: Beschlossen am 25.08.2025 von Gesellschafterversammlung

## UNTERNEHMENSSPEZ. LEISTUNGSDATEN

Leistungsbeschreibung	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Zahl der Ankünfte	172.657	196.644	231.689
Zahl der Übernachtungen	330.981	358.095	427.690
Ergebnis TOURIST-INFORMATION (EUR)	37.810	43.042	32.114
Ergebnis Veranstaltungen/Märkte (EUR)	36.187	39.619	29.772
Ergebnis Marketing (EUR)	-99.585	-88.364	-77.253
Ergebnis Schweriner Gartensommer (EUR)	-18.796	-24.085	-36.381

## BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN

Durchschnittszahlen	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Beschäftigte	19	18	16
Auszubildende	1	1	1

## WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH (SMG) verfolgte 2024 weiterhin den Auftrag, den Standort Schwerin durch Innen- und Außenmarketing sowie die Koordination öffentlicher und privater Akteure zu entwickeln und zu bewerben. Das Tourismusjahr in Mecklenburg-Vorpommern erreichte nahezu das Vor-Corona-Niveau, wobei Schwerin bei Ankünften und Übernachtungen deutliche Zuwächse verzeichnete. Die Aufenthaltsdauer blieb stabil, und die Auslastung der Beherbergungsbetriebe stieg leicht. Besonders hervorzuheben waren die Aufnahme Schwerins in die Liste der UNESCO-Welterbestätten und die umfangreichen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit, die der Stadt hohe mediale Aufmerksamkeit und Imagegewinne brachten.

Wirtschaftlich schloss die SMG mit einem Verlust von rund 51.700 EUR ab. Die Umsatzerlöse sanken leicht, während Personal- und Materialaufwand ebenfalls zurück gingen. Die Finanzlage blieb geordnet, mit hoher Eigenkapitalquote und ohne Kreditaufnahme. Strategisch wurde 2024 ein Prozess zur künftigen Integration der SMG in den neu zu gründenden städtischen Fachdienst ab 2026 gestartet, um steuerliche und vergaberechtliche Anforderungen besser zu erfüllen.

Die Tourist-Information verzeichnete einen Anstieg der Gästezahlen, ein wachsendes Angebot an Führungen und Souvenirs sowie eine stärkere Online-Buchbarkeit. Im Marketing lag der Fokus auf der Positionierung Schwerins als UNESCO-Welterbestadt und Städtereiseziel, unterstützt durch reichweitenstarke, teils KI-gestützte Kampagnen, Kooperationen mit touristischen Partnern und den Ausbau der mehrsprachigen Inhalte des Tourismusportals. Social-Media-Aktivitäten führten zu deutlichem Follower-Wachstum, insbesondere nach der UNESCO-Auszeichnung.

Im Veranstaltungsbereich organisierte die SMG Märkte und koordinierte öffentliche Veranstaltungsflächen. Höhepunkte waren das Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit mit einer eigenen Lichtshow am Schloss, das Schlossfest, GourmetGarten, Lichterbummel, Martensmarkt und die Unterstützung des Weihnachtsmarktes. Steigende Kosten konnten hier nicht vollständig durch Einnahmen gedeckt werden.

Für 2025 stehen die Bewerbung des Welterbes, die Umsetzung der neuen Stadtmarke, die Intensivierung der regionalen Zusammenarbeit und die Durchführung qualitativ hochwertiger Veranstaltungen im Vordergrund. Prognostiziert wird erneut ein moderates Defizit bei gesicherter Liquidität. Die langfristige Perspektive sieht eine strukturelle Neuausrichtung des Stadtmarketings innerhalb der Verwaltung vor, um Schwerins Profil im Wettbewerb um Besucher, Fachkräfte und Investoren zu schärfen und die touristische wie wirtschaftliche Entwicklung nachhaltig zu stärken.

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	-53,0	-140,0	-40,0
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	-4,0	-8,0	-5,0
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	0,0	9,0	-25,0
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	-57,0	-139,0	-70,0
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	508,0	450,0	311,0
Finanzmittelbestand Ende der Periode	451,0	311,0	241,0

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	1.596,8	1.632,0	1.583,9
Sonstige betriebliche Erträge	33,9	30,6	6,6
Materialaufwand	583,0	553,9	523,2
Personalaufwand	676,6	711,0	684,1
Abschreibungen	14,5	14,4	17,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	401,4	414,7	421,1
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-44,6</b>	<b>-31,4</b>	<b>-55,0</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,2</b>	<b>1,6</b>	<b>3,3</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-44,4</b>	<b>-29,8</b>	<b>-51,7</b>
Steuern	0,0	0,0	0,0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-44,4</b>	<b>-29,8</b>	<b>-51,7</b>

## BILANZ

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	50,3	44,7	33,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	12,9	6,2	0,0
Sachanlagen	27,7	28,9	23,3
Finanzanlagen	9,7	9,7	9,7
Umlaufvermögen	604,2	598,2	445,9
Vorräte	32,1	35,0	41,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	121,9	252,9	163,9
Wertpapiere	47,5	99,9	0,0
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	402,7	210,4	240,6
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	7,7	8,6	8,5
<b>Summe Aktiva</b>	<b>662,2</b>	<b>651,6</b>	<b>487,4</b>
Eigenkapital	349,4	329,4	252,6
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	92,0	87,0	62,0
Kapitalrücklage	165,0	179,8	179,8
Gewinnrücklagen	381,8	381,8	381,8
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-245,1	-289,4	-319,2
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-44,4	-29,8	-51,7
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	48,4	46,8	30,8
Verbindlichkeiten	207,4	221,9	147,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,7	0,3	0,0
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	40,8	24,2	26,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	93,4	129,6	77,9
Sonstige Verbindlichkeiten	72,5	67,8	43,5
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	57,0	53,5	56,5
<b>Summe Passiva</b>	<b>662,2</b>	<b>651,6</b>	<b>487,4</b>







# Hamburg Marketing GmbH

## Hamburg Marketing GmbH

Wexstraße 7  
20355 Hamburg  
Telefon: +49 40 411110-613  
E-Mail: [info@marketing.hamburg.de](mailto:info@marketing.hamburg.de)  
Internet: [marketing.hamburg.de](http://marketing.hamburg.de)

## Gesellschafterstruktur

Freie und Hansestadt Hamburg	75,0 %
Handelskammer Hamburg	15,0 %
Hansestadt Lübeck	0,5 %
Kreis Dithmarschen	0,5 %
Kreis Herzogtum Lauenburg	0,5 %
Kreis Ostholstein	0,5 %
Kreis Pinneberg	0,5 %
Kreis Segeberg	0,5 %
Kreis Steinburg	0,5 %
Kreis Stormarn	0,5 %
Landeshauptstadt Schwerin	0,5 %
Landkreis Cuxhaven	0,5 %
Landkreis Harburg	0,5 %
Landkreis Lüchow-Dannenberg	0,5 %
Landkreis Ludwigslust-Parchim	0,5 %
Landkreis Lüneburg	0,5 %
Landkreis Nordwestmecklenburg	0,5 %
Landkreis Rotenburg (Wümme)	0,5 %
Landkreis Soltau-Fallingb.ostel	0,5 %
Landkreis Stade	0,5 %
Landkreis Uelzen	0,5 %
Stadt Neumünster	0,5 %

Gründungsjahr: 23.02.2004  
Stammkapital: 100.000,00 EUR  
Handelsregister: B 90033, Amtsgericht Hamburg

## Fachliche Zuständigkeit

### Landeshauptstadt Schwerin

I - Zentrale Verwaltung, Stadtentwicklung und Wirtschaft

## Geschäftsführung

Dr. Rolf Strittmatter,  
Michael Otremba

## Aufsichtsrat

### Vorsitz

Dr. Melanie Leonhard

### Stellvertretung

Prof. Norbert Aust

### weitere Mitglieder

Dr. Carsten Brosda

Dr. Andreas Dressel

Katharina Fegebank

Malte Heyne

Kai Hollmann

Christoph Holstein

Jan Pörksen

Rainer Rempe

Tino Schormann

Petra Vorsteher

## Beteiligungen

Hamburg Tourismus GmbH (HHT)	51,0 %
HIW Hamburg Invest Wirtschaftsförderungs-gesellschaft mbH	51,0 %

## ÖFFENTLICHER ZWECK

Zielsetzung der Hamburg Marketing GmbH (HMG) ist es, durch ein mit den Fachbehörden sowie den weiteren am Hamburg-Marketing beteiligten Gesellschaften abgestimmtes, koordiniertes und profiliertes Standortmarketing den Bekanntheitsgrad Hamburgs und der Metropolregion zu steigern sowie die Standortattraktivität und Internationalität Hamburgs und der Metropolregion zu erhöhen

## GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist die Steigerung der nationalen und internationalen Bekanntheit Hamburgs als Stadt und Metropolregion durch effektives, professionelles und profiliertes Standortmarketing auf der Grundlage einer Markenstrategie sowie die Erhöhung der Wahrnehmung der nationalen und internationalen Standortattraktivität. Die Gesellschaft soll in ihrer Funktion als Holding-Mutter zentrale Steuerungsinstanz für übergreifende Marketing-Aspekte der Außen-darstellung Hamburgs und der Metropolregion gegenüber allen relevanten Akteuren sein und zusätzlich mit eigenen Maßnahmen die übergeordnete Vermarktung Hamburgs sicherstellen. Dabei wird sie sich auf die strategische Ausrichtung des Hamburg Marketings sowie auf die Erarbeitung und Umsetzung strategischer Kommunikationskonzepte konzentrieren sowie Werbe- und Marketingdienstleistungen erbringen. Zielsetzung ist innerhalb dieses Rahmens die Förderung der Attraktivität der Metropolregion Hamburg als touristisches Reiseziel sowie als Wirtschaftsraum. Die Hamburg Marketing GmbH (HMG) bestimmt auch die strategischen Ziele der HWF Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH (HWF) und Hamburg Tourismus GmbH (HHT) als Elemente des Gesamtmarketings und trägt solchermaßen zur systematischen Verzahnung dieser Bereiche bei, um auf diesem Wege ein unternehmensübergreifendes globales Hamburg Marketing zu realisieren. Als Holding übernimmt die Gesellschaft außerdem gegen Entgelt in den Bereichen Unternehmenskommunikation, Medienarbeit, Finanzbuchhaltung, IT, Controlling, Personal und Projektmanagement Querschnitts-, Beratungs- und Sonderaufgaben für ihre Tochterunternehmen.





Hydrogen and Informatics Institute of Applied Technologies

#### **H.I.A.T. gGmbH**

Hagenower Straße 73  
19061 Schwerin  
Telefon: +49 385 3993-630  
Telefax: +49 385 3993-631  
E-Mail: [info@hiat.de](mailto:info@hiat.de)  
Internet: [www.hiat.de](http://www.hiat.de)

#### **Gesellschafterstruktur**

Tino Freiheit	74,9 %
Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)	25,1 %

Gründungsjahr: 03.07.2002  
Stammkapital: 92.000,00 EUR  
Handelsregister: B 7770, Schwerin

#### **Fachliche Zuständigkeit**

**Landeshauptstadt Schwerin**  
III - Bauen, Umwelt und Verkehr

#### **Geschäftsführung**

Tino Freiheit

#### **Beteiligungen**

keine

## **H.I.A.T. gGmbH**

### **ÖFFENTLICHER ZWECK**

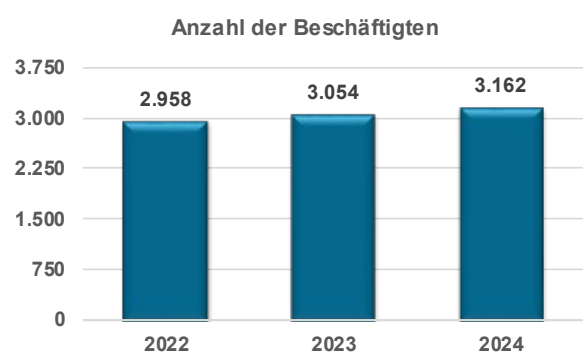
Förderung der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit in den Bereichen Wasserstoff-Energietechnik bzw. der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie sowie Informationstechnik bzw. der Multimediatechnik

### **GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS**

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch eigene Forschungstätigkeit im Bereich der Wasserstoff-Energietechnik bzw. der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie sowie der Informationstechnik bzw. der Multimediatechnik in Form von Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen und Forschungsvorhaben, Vergabe und Übernahme von Forschungsaufträgen.

### 3. Geschäftsfeld Kunst, Kultur & Soziales

- Zoologischer Garten Schwerin GGmbH
- Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin
- gemeinnützige GmbH – Kita gGmbH
- SOZIUS – Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH
- HELIOS Kliniken Schwerin GmbH





#### Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Waldschulweg 1  
19061 Schwerin  
Telefon: +49 385 39551-0  
Telefax: +49 385 39551-30  
E-Mail: [info@zoo-schwerin.de](mailto:info@zoo-schwerin.de)  
Internet: [www.zoo-schwerin.de](http://www.zoo-schwerin.de)

#### Gesellschafterstruktur

Landeshauptstadt Schwerin 100,0 %

Gründungsjahr: 29.12.1993  
Stammkapital: 2.531.000,00 EUR  
Handelsregister: B 3907, Schwerin

#### Fachliche Zuständigkeit

**Landeshauptstadt Schwerin**  
IV - Finanzen, Bürgerservice, Ordnung & Kultur

#### Geschäftsführung

Dr. Tim Schikora

#### Aufsichtsrat

##### Vorsitz

Stefanie Pohlner (seit 13.09.2024, Mitglied seit 15.07.2024)

Silvio Horn (bis 15.07.2024)

##### Stellvertretung

Ralf Klein (seit 13.09.2024, vorher Mitglied)

Melany Neubauer (bis 15.07.2024)

##### weitere Mitglieder

Dr. med Peter Bossow (seit 15.07.2024)

Dr. Hagen Brauer (bis 15.07.2024)

Thomas Deiters (bis 15.07.2024)

Thomas Engelhardt (bis 31.08.2024)

Maik Flemming (seit 15.07.2024)

Daniel Heese (seit 01.09.2024)

Norbert Reinsch (seit 15.07.2024)

Dr. Daniel Trepsdorf

#### Beteiligungen

keine

## Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

### ÖFFENTLICHER ZWECK

Ist das Betreiben und Erhalten einer Erholungsanlage im Stadtgebiet bei eigenverantwortlicher Bewirtschaftung der Mittel.

### GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist

- a. der Betrieb des Zoologischen Gartens in Schwerin,
- b. die ausschließliche und unmittelbare Förderung des Tierschutzes, insbesondere durch die Anschaffung von Tieren und deren Haltung und Vermehrung nach dem neuesten Stand der tiergärtnerischen Erkenntnisse, durch Förderung des Artenschutzes, durch Anschaffung bedrohter Tierarten und durch Schaffung von Einrichtungen und der besonderen Lebensbedingungen zur Erhaltung und Vermehrung dieser Tierarten,
- c. die Förderung der Bildung, in dem Maßnahmen getroffen und Einrichtungen vorgenommen werden, die Kenntnisse über Tiere vertiefen; insbesondere soll allen Bevölkerungskreisen durch tierkundliche Führungen das Leben der Tiere und Einsichten in biologische und ökologische Zusammenhänge und persönliche Tierkontakte vermittelt werden,
- d. die Förderung der wissenschaftlichen Zwecke durch Forschung auf den Gebieten der Zoologie, der Tiermedizin und der Tiergartenbiologie, insbesondere durch Studium der Verhaltensweisen und Lebensbedingungen bedrohter Tierarten und durch Zusammenarbeit mit anderen Instituten,
- e. die Förderung kultureller Zwecke durch die Durchführung kultureller Veranstaltungen sowie die Erhaltung kultureller Einrichtungen und Baulichkeiten.

### JAHRESABSCHLUSS

Abschlussprüfer: AWADO GmbH

Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt

Festgestellt am: Beschlossen am 11.06.2025 von  
Gesellschafterversammlung

### UNTERNEHMENSSPEZ. LEISTUNGSDATEN

Leistungsbeschreibung	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
<b>Gesamttickets (Anzahl)</b>	156.869	159.821	152.312
<b>darunter Verkaufte Jahreskarten</b>	5.340	6.348	7.402

## BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN

Durchschnittszahlen	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Beschäftigte	51	51	55
Auszubildende	3	3	3

## WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Der Zoologische Garten Schwerin präsentierte sich 2024 als moderner Artenschutzzoo mit rund 1.500 Tieren in 140 Arten auf 24 Hektar Fläche und verfolgte konsequent das Ziel, bedrohte, zugleich für Besucher attraktive Arten zu fördern sowie Umweltbildung und Freizeitwert zu verbinden. Trotz wechselhafter Witterung erreichte der Zoo mit 211.677 Zutritten den zweithöchsten Wert seiner Geschichte und verzeichnete einen neuen Rekord beim Verkauf von Jahreskarten, während die Zahl der Tagestickets leicht zurückging. Einnahmen aus Souvenirs, Gastronomie und Übernachtungen stiegen erneut, unterstützt durch den neuen Eingangsbereich mit Zooladen. Investitionen flossen in Infrastruktur, neue Tieranlagen und den Umbau gastronomischer Einrichtungen, darunter die Hyänenanlage, das erweiterte Wildschweingehege für Vietnam-Sika-Hirsche und die „Löwenlodge“. Projekte wie der „ZooCampus“ und die Neugestaltung der Zooschule befinden sich in Planung.

Finanziell erzielte die Gesellschaft Umsatzerlöse von 2,92 Mio. EUR, wovon 74 % aus Eintrittsgeldern stammten. Trotz erhöhter Erträge führten gestiegene Personal-, Energie- und Betriebskosten, unaufschiebbare Instandhaltungen und höhere Abschreibungen zu einem Jahresverlust von 200 TEUR. Die Eigenkapitalquote lag bei 90 %, die Liquidität war durch Zuschüsse der Landeshauptstadt und eine nicht in Anspruch genommene Kontokorrentlinie gesichert. Der Tierbestand umfasste 192 Arten und 1.441 Individuen, wobei es in einzelnen Tiergruppen deutliche Veränderungen gab.

Das Risikomanagement identifizierte als größte Herausforderungen steigende Energiekosten, mögliche Kürzungen von Zuschüssen, extreme Wetterereignisse, Sanierungsstau sowie verändertes Freizeitverhalten und zunehmende Konkurrenz. Chancen ergeben sich durch gezielte Investitionen in attraktive Tieranlagen, die Profilierung als Artenschutzzoo und den Ausbau ergänzender Angebote. Für 2025 plant der Zoo 166.000 verkaufte Tickets, setzt auf die Fertigstellung geplanter Projekte wie den Neubau des Betriebshofs und die Quarantänestation, erwartet jedoch erneut ein negatives Jahresergebnis von rund 230 TEUR. Langfristig soll durch Optimierung der Betriebsabläufe, energetische Modernisierung und die Stärkung des touristischen Profils eine wirtschaftliche Stabilisierung erreicht werden.

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	-1.287,0	-1.319,0	-1.328,0
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	-937,0	-654,0	-1.216,0
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	3.943,0	1.074,0	1.733,0
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	1.719,0	-899,0	-811,0
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	96,0	1.815,0	916,0
Finanzmittelbestand Ende der Periode	1.815,0	916,0	105,0

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	2.399,2	2.544,3	2.919,8
Andere aktivierte Eigenleistungen	58,3	58,8	167,0
Sonstige betriebliche Erträge	2.351,3	2.662,9	2.582,8
Materialaufwand	1.063,9	1.270,8	1.440,2
Personalaufwand	2.334,0	2.467,4	2.860,6
Abschreibungen	830,0	894,6	942,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	556,1	614,6	631,6
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>24,7</b>	<b>18,6</b>	<b>-205,6</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-7,1</b>	<b>0,2</b>	<b>6,0</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>17,6</b>	<b>18,7</b>	<b>-199,6</b>
Steuern	17,6	18,7	0,6
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-200,1</b>



## BILANZ

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	13.466,5	13.220,0	13.494,5
Immaterielle Vermögensgegenstände	118,1	103,8	171,5
Sachanlagen	13.348,4	13.116,2	13.323,0
Umlaufvermögen	2.003,6	1.134,8	410,5
Vorräte	57,3	96,1	111,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	131,5	123,0	194,3
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.814,7	915,8	105,0
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	47,1	36,4	51,7
<b>Summe Aktiva</b>	<b>15.517,2</b>	<b>14.391,2</b>	<b>13.956,6</b>
Eigenkapital	2.851,7	2.851,7	2.651,6
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	2.531,0	2.531,0	2.531,0
Kapitalrücklage	635,5	635,5	635,5
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-314,8	-314,8	-314,8
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	-200,1
Sonderposten zur Finanzierung des SAV	10.852,7	10.286,7	9.833,8
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	192,5	250,5	493,7
Verbindlichkeiten	1.442,8	797,0	796,9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	832,0	256,0	254,8
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,7	0,4	0,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80,6	80,4	182,6
Verbindl. ggü. Gesellschafter/Gemeinde/and. Eigenbetr.	253,5	104,6	2,8
Sonstige Verbindlichkeiten	276,0	355,7	356,3
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	177,4	205,2	180,6
<b>Summe Passiva</b>	<b>15.517,2</b>	<b>14.391,2</b>	<b>13.956,6</b>

## Entsprechens-Erklärung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung

### Zoologischer Garten Schwerin gGmbH Geschäftsjahr 2024

Die Landeshauptstadt Schwerin hat eine Richtlinie für ihre Beteiligungsunternehmen und Eigenbetriebe unter dem Titel „Public Corporate Governance Kodex für die Landeshauptstadt Schwerin“ aufgestellt, die am 24.01.2011 von der Stadtvertretung beschlossen wurde. Derzeit gilt die Fassung vom 10.07.2023.

Diese Richtlinie basiert auf den Deutschen Corporate Governance Codex, wonach gem. § 161 Aktiengesetz seit Ende des Jahres 2002 die Organe börsennotierter Unternehmen in Deutschland verpflichtet sind zu erklären, welche Empfehlungen des Bundesministeriums nicht angewendet wurden oder werden.

Die Richtlinie enthält Regelungen unterschiedlicher Bindungswirkung. Von den getroffenen Empfehlungen kann die Gesellschaft abweichen, ist dann aber verpflichtet dies jährlich offen zu legen und zu begründen. Ferner beinhaltet die Richtlinie Anregungen, von denen ohne Offenlegung abgewichen werden kann.

Herr Maik Flemming hat keine Entsprechens-Erklärung abgegeben.

Es haben sich im Geschäftsjahr keine Abweichungen von den Richtlinien des Public Corporate Governance Kodex für die Landeshauptstadt Schwerin ergeben.

Datum: 21.3.2025



Vorsitzende des Aufsichtsrates



Geschäftsführung




**Städtische Kindertageseinrichtungen  
der Landeshauptstadt Schwerin  
gemeinnützige GmbH - Kita gGmbH**

Friedrich-Engels-Str. 2a  
19061 Schwerin  
Telefon: +49 385 34367910  
Telefax: +49 385 34367979  
E-Mail: [info@kita-ggmbh.de](mailto:info@kita-ggmbh.de)  
Internet: [www.kita-ggmbh.de](http://www.kita-ggmbh.de)

**Gesellschafterstruktur**

Landeshauptstadt Schwerin 75,0 %  
Stadtsportbund Schwerin e.V. 25,0 %

Gründungsjahr: 06.12.2000  
Stammkapital: 25.000,00 EUR  
Handelsregister: B 7105, Schwerin

**Fachliche Zuständigkeit**

**Landeshauptstadt Schwerin**  
IV - Finanzen, Bürgerservice, Ordnung & Kultur

**Geschäftsführung**

Anke Preuß

**Aufsichtsrat**
**Vorsitz**

Wolfgang Block (bis 15.07.2024)  
Jörn Osterode (seit 25.09.2024, Mitglied seit 15.07.2024)

**Stellvertretung**

Malte Burwitz

**weitere Mitglieder**

Heike Corinth (seit 15.07.2024)  
Martin Eichhoff (seit 29.05.2024)  
Gerd Güll (bis 15.07.2024)  
Gret-Doris Klemkow  
Kathrin Lange  
Luise Mai (bis 28.05.2024)  
Thomas de Jesus Fernandes

**Beteiligungen**

keine

# Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin gemeinnützige GmbH - Kita gGmbH

**ÖFFENTLICHER ZWECK**

Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen

**GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS**

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb von Tageseinrichtungen.

Zweck des Unternehmens ist die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen zur Entwicklung von eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Diese Aufgabe umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern, die sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien orientiert. Das Unternehmen hält vor allem ein den gesetzlichen Bestimmungen entsprechendes Angebot der Kindertagesbetreuung vor, um der Landeshauptstadt Schwerin als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe zu ermöglichen, den Rechtsanspruch auf den Besuch einer Kindertageseinrichtung zu erfüllen.

Die Gesellschaft kann Unternehmen mit vergleichbarer Aufgabensstellung gründen, erwerben oder sich an ihnen beteiligen. Sie ist auch berechtigt, die Geschäftsbesorgung bei Unternehmen zu übernehmen, die vorrangig der Erfüllung des Zweckes der Gesellschaft dienen.

**JAHRESABSCHLUSS**

Abschlussprüfer: BRB Revision und Beratung PartG mbB  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt

Festgestellt am: Beschlossen am 25.08.2025 von  
Gesellschafterversammlung

**UNTERNEHMENSSPEZ. LEISTUNGSDATEN**

Leistungsbeschreibung	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
durchschn. Auslastung (%)	97	96	95

**BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN**

Durchschnittszahlen	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Beschäftigte	356	359	353
Auszubildende	22	23	28

## WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Kita gGmbH betrieb 2024 insgesamt 25 Einrichtungen, darunter sieben Horte, und konnte ihre Arbeit trotz hoher Krankenstände im pädagogischen Bereich und der daraus resultierenden temporären Einschränkungen bei den Öffnungszeiten stabil fortführen. Die Zusammenarbeit mit den Eltern wurde intensiviert, insbesondere durch Informationsveranstaltungen zur bedürfnisorientierten Pädagogik. Ein großes strukturelles Thema blieb die Umsetzung des 2023 beschlossenen dritten Änderungsgesetzes zum KiföG MV, durch das die Kosten der ersten beiden Ausbildungsjahre von Erzieherinnen und Erziehern durch das Land übernommen werden, jedoch mit erheblichen Verzögerungen in der Finanzierung verbunden sind. Die Hortschulferienverordnung MV verursachte weiterhin organisatorische und finanzielle Belastungen, da die Abrechnung nicht kostendeckend erfolgt. In Leistungsverhandlungen im Frühjahr 2024 konnten neue Entgelte vereinbart werden, dennoch schloss das Geschäftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag von 410.000 EUR ab, was vor allem auf rückläufige Geburtenzahlen und gestiegene Kosten zurückzuführen ist.

Die Gesamtauslastung lag bei 95 % und damit unter dem geplanten Wert von 97 %. Kapazitätsanpassungen, wie die Erhöhung von Plätzen im Hort Paulsstädter Fritzen, der Rückgang im City-Hort durch die Sanierung der Friedensschule sowie die Erweiterung im Hort Heinrich Heine Kids, prägten die Entwicklung. Im Januar 2024 eröffnete die neue Kita Kinderkosmos mit 63 Plätzen, während die Planungen für Ersatzneubauten in der Feldstadt und für die Kita Nandolino weiter vorangetrieben wurden. Nach Einschätzung der Geschäftsführung besteht weiterhin dringender Bedarf an zusätzlichen Plätzen in der Innenstadt.

Pädagogisch stand die Einführung und Festigung der bedürfnisorientierten Pädagogik im Mittelpunkt. Dazu wurden ein Methodenkoffer und Qualitäts-Checklisten entwickelt, Fachtage organisiert und Sprechergruppen eingesetzt, die die Umsetzung unterstützen. Zugleich lag ein Schwerpunkt auf der Fachkräftegewinnung. Ein digitalisiertes Bewerbungstool, enge Kooperationen mit Fachschulen, ein erfolgreicher Job-Tag und die Einstellung von 12 Auszubildenden sowie 46 neuen pädagogischen Fachkräften belegen die Bemühungen. Dennoch bleibt die Personalsituation angespannt, insbesondere da Mentoren- und Praxisbegleiterfunktionen unzureichend finanziert sind.

Die Vermögens- und Finanzlage entwickelte sich instabil. Das Eigenkapital sank durch den Fehlbetrag auf 2,33 Mio. EUR, das Working Capital reduzierte sich auf 554.000 EUR. Die liquiden Mittel lagen bei 937.000 EUR. Der operative Cashflow war mit –410.000 EUR negativ, allerdings deutlich verbessert gegenüber dem Vorjahr. Investitionen von 313.000 EUR flossen vor allem in die Ausstattung neuer Einrichtungen. Die Umsatzerlöse stiegen durch Kapazitätsanpassungen und höhere Entgelte deutlich auf 28,26 Mio. EUR.

Das Risikomanagement identifizierte als zentrale Punkte die anstehenden Entgeltverhandlungen für 2025, die unsichere Entwicklung der Geburtenzahlen, den Fachkräftemangel und die unzureichende Finanzierung durch das Land. Chancen ergeben sich durch die Unternehmensgröße, die Entwicklung neuer digitaler Angebote wie das 2025 eingeführte Anmeldetool sowie den Ausbau von Neubauten, die künftig zusätzliche Kapazitäten schaffen sollen.

Für 2025 plant die Kita gGmbH ein ausgeglichenes Jahresergebnis bei einer Auslastung von 96 %. Mit dem Ersatzneubau der Kita Feldstadtmäuse, dessen Fertigstellung 2026 erwartet wird, und der Kita Nandolino, deren Abschluss für 2027 vorgesehen ist, werden wichtige infrastrukturelle Projekte umgesetzt. Insgesamt zeigt sich die Gesellschaft als zentraler Akteur der frühkindlichen Bildung in Schwerin, der trotz finanzieller und struktureller Schwierigkeiten konsequent an der qualitativen Weiterentwicklung seiner Arbeit und der Sicherung des Betreuungsangebotes arbeitet.

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	133,0	-1.340,0	-410,0
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	-383,0	-591,2	-313,0
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-372,0	36,3	-177,0
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	-622,0	-1.894,9	-900,0
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	4.354,0	3.731,9	1.837,0
Finanzmittelbestand Ende der Periode	3.732,0	1.837,0	937,0

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	23.277,8	24.431,6	28.261,1
Sonstige betriebliche Erträge	703,6	413,8	320,3
Materialaufwand	5.174,4	5.603,0	6.479,0
Personalaufwand	18.285,5	19.955,7	21.551,8
Abschreibungen	334,3	331,5	343,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	523,1	639,8	616,6
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-335,9</b>	<b>-1.684,5</b>	<b>-409,2</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>2,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-333,4</b>	<b>-1.684,5</b>	<b>-409,2</b>
Steuern	0,3	0,4	0,4
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-333,7</b>	<b>-1.684,9</b>	<b>-409,5</b>

## BILANZ

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	1.697,0	1.954,0	1.921,4
Immaterielle Vermögensgegenstände	3,1	1,5	0,4
Sachanlagen	1.693,9	1.952,5	1.920,9
Umlaufvermögen	4.010,1	1.947,6	1.179,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	278,2	110,7	242,7
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.731,9	1.837,0	936,6
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	13,7	11,6	41,1
<b>Summe Aktiva</b>	<b>5.720,8</b>	<b>3.913,3</b>	<b>3.141,7</b>
Eigenkapital	4.621,5	2.936,6	2.327,1
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	25,0	25,0	25,0
Kapitalrücklage	89,9	89,9	89,9
Gewinnrücklagen	4.840,2	4.506,6	4.306,6
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,0	0,0	-1.684,9
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-333,6	-1.684,9	-409,5
Sonderposten zur Finanzierung des SAV	175,4	171,5	147,8
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	188,6	203,6	194,3
Verbindlichkeiten	735,3	601,5	472,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	128,8	202,7	169,1
Sonstige Verbindlichkeiten	606,4	398,8	303,5
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>5.720,8</b>	<b>3.913,3</b>	<b>3.141,7</b>

## Entsprechens-Erklärung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung

### Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin gemeinnützige GmbH - Kita gGmbH Geschäftsjahr 2024

Die Landeshauptstadt Schwerin hat eine Richtlinie für ihre Beteiligungsunternehmen und Eigenbetriebe unter dem Titel „Public Corporate Governance Kodex für die Landeshauptstadt Schwerin“ aufgestellt, die am 24.01.2011 von der Stadtvertretung beschlossen wurde. Derzeit gilt die Fassung vom 10.07.2023.

Diese Richtlinie basiert auf den Deutschen Corporate Governance Codex, wonach gem. § 161 Aktiengesetz seit Ende des Jahres 2002 die Organe börsennotierter Unternehmen in Deutschland verpflichtet sind zu erklären, welche Empfehlungen des Bundesministeriums nicht angewendet wurden oder werden.

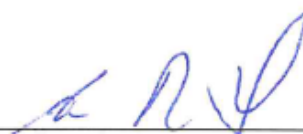
Die Richtlinie enthält Regelungen unterschiedlicher Bindungswirkung. Von den getroffenen Empfehlungen kann die Gesellschaft abweichen, ist dann aber verpflichtet dies jährlich offen zu legen und zu begründen. Ferner beinhaltet die Richtlinie Anregungen, von denen ohne Offenlegung abgewichen werden kann.

Es haben sich im Geschäftsjahr keine Abweichungen von den Richtlinien ergeben.

Datum: 09.04.25



Vorsitzende/r des vom Aufsichtsrat



Geschäftsführung







**Sozius**

Pflege- und Betreuungsdienste  
Schwerin gGmbH

### SOZIUS - Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH

Wismarsche Straße 298

19055 Schwerin

Telefon: +49 385 3030-800

Telefax: +49 385 3030-819

E-Mail: [info@sozius-schwerin.de](mailto:info@sozius-schwerin.de)

Internet: [www.sozius-schwerin.de](http://www.sozius-schwerin.de)

### Gesellschafterstruktur

Augustenstift zu Schwerin,	50,1 %
Evangelische Altenhilfe - und	
Pflegeeinrichtungen	
Diakonisches Werk Mecklen-	25,1 %
burg-Vorpommern e. V.	
Vielfalter gGmbH	18,8 %
Landeshauptstadt Schwerin	6,0 %

Gründungsjahr: 08.12.2003

Stammkapital: 25.000,00 EUR

Handelsregister: B 8297, Schwerin

### Fachliche Zuständigkeit

**Landeshauptstadt Schwerin**

II - Jugend, Soziales und Gesundheit

### Geschäftsführung

Frank-Holger Blümel

### Aufsichtsrat

#### Vorsitz

Günter Liebers

#### Stellvertretung

Stephan Hüppler

#### weitere Mitglieder

Julian Bolte (seit 08.07.2024)

Sebastian Ehlers (bis 08.07.2024)

Paul Philipps

### Beteiligungen

Sozius Wirtschafts-	100,0 %
dienste GmbH	

## SOZIUS - Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH

### ÖFFENTLICHER ZWECK

Ist die Errichtung und der Betrieb von Einrichtungen der Wohn- und Pflegestätten für betagte oder behinderte Menschen sowie Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Erziehung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen.

### GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die Gesellschaft errichtet und fördert Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege, vornehmlich von Wohn- und Pflegestätten für betagte oder behinderte Menschen; zu ihren Aufgaben gehört sowohl der Betrieb als auch die Betreuung derartiger Einrichtungen. Die Gesellschaft erbringt Leistungen im Rahmen der Eingliederungshilfe. Ebenso gehören zu den Aufgaben der Gesellschaft Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Erziehung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen, insbesondere in der Landeshauptstadt Schwerin. Daneben bietet die Gesellschaft im Rahmen ihres gemeinnützigen Gesellschaftszweckes Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen bzw. Kindern und Jugendlichen an.

### JAHRESABSCHLUSS

Abschlussprüfer: BRB Revision und Beratung PartG mbB  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt

Festgestellt am: Beschlossen am 03.07.2025 von  
Gesellschafterversammlung

## UNTERNEHMENSSPEZ. LEISTUNGSDATEN

Leistungsbeschreibung	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Auslastung Haus am Fernsehturm (%)	92	97	99
Auslastung Haus Lankow (%)	89	87	91
Auslastung Haus am Grünen Tal- Altenpflege (%)	97	95	95
Auslastung Haus am Grünen Tal- ZNS (%)	86	89	88
Auslastung Haus Weststadt (%)	93	89	94
Auslastung Haus am Mühlenberg (%)	90	85	92
Auslastung Haus E Lewenberg (%)	91	91	94
Auslastung Hospiz am Aubach (%)	79	87	88
Auslastung Kinder- und Jugendbereich (%)	100	98	98

## BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN

Durchschnittszahlen	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Beschäftigte	485	503	517
Auszubildende	15	20	42

## WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Sozius Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH betreibt in der stationären Altenhilfe mehrere Einrichtungen mit insgesamt 492 Plätzen, ergänzt um betreutes Wohnen, ein Hospiz sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Nach einem von Pandemie- und Kostenträgerproblemen geprägten Vorjahr verlief 2024 insgesamt stabiler, wenngleich Nachwirkungen spürbar blieben. Forderungen aus 2023 konnten als periodenfremde Erträge verbucht und die Auslastung weitgehend gleichmäßig gesichert werden. Die Zahlungsmoral der Kostenträger verbesserte sich deutlich, die Personalsituation blieb jedoch angespannt, geprägt von offenen Stellen und hohen Krankenquoten, was insbesondere die Besetzung spezialisierter Bereiche wie des geschlossenen Demenzbereichs erschwerte. Internationales Recruiting half, gravierende Versorgungslücken zu vermeiden, flankiert durch eine gezielte Mitarbeiterentwicklung mit neuen Einarbeitungs- und Führungsmodellen. Investitionen und Instandhaltungen wurden trotz wirtschaftlicher Vorsicht planmäßig umgesetzt.

Wirtschaftlich verzeichnete die Gesellschaft 2024 betriebliche Erträge von 35,4 Mio. EUR, ein Plus von über 4 Mio. EUR zum Vorjahr, und einen Jahresüberschuss von 663 TEUR. Ertragssteigerungen resultierten vor allem aus erfolgreichen Pflegesatzverhandlungen in mehreren Einrichtungen und höheren Zuweisungen für Ausbildungsplätze. Die Auslastung lag im Altenpflegebereich bei gut 91 %, im Hospiz bei über 88 % und in der Kinder- und Jugendhilfe bei knapp 98 %. Personalaufwendungen stiegen infolge tariflicher Anpassungen und Zulagen, konnten aber in den Pflegesätzen berücksichtigt werden. Der Materialaufwand erhöhte sich vor allem durch Fremdleistungen und Personalleasing. Externe Arbeitnehmerüberlassung blieb notwendig, um Personalschlüssel einzuhalten.

Die Liquidität verringerte sich um 264 TEUR, belastet durch verspätete Zahlungseingänge, blieb aber durch Kontokorrentlinien und Gesellschafterdarlehen gesichert. Die Bilanzsumme lag bei 31,9 Mio. EUR, die Eigenkapitalquote bei 53 %. Das Anlagevermögen dominiert mit 90 % der Bilanzsumme, öffentliche Fördermittel machen fast ein Drittel davon aus.

Zukunftschancen liegen in der wachsenden gesellschaftlichen Nachfrage, insbesondere in der Demenzversorgung, und im Einsatz digitaler Entlastungstechnologien wie geplanter sprachbasierter Pflegedokumentation. Das größte Risiko bleibt der Fachkräftemangel, der sowohl Auslastung als auch Kosten beeinflussen kann. Eine enge Zusammenarbeit mit Kostenträgern sowie kontinuierliche interne Steuerung

durch Controlling- und Reportingprozesse sollen helfen, flexibel auf Veränderungen zu reagieren. Für 2025 wird bei stabiler Auslastung und beherrschbaren Kostensteigerungen ein Überschuss von 439 TEUR erwartet.

#### KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	1.237,0	968,0	1.170,0
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	-117,0	-77,0	-61,0
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1.377,0	-1.380,0	-1.373,0
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	-257,0	-489,0	-264,0
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	-1.713,0	-1.970,0	-2.459,0
Finanzmittelbestand Ende der Periode	-1.970,0	-2.459,0	-2.723,0

#### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	28.675,4	29.806,2	33.953,9
Sonstige betriebliche Erträge	1.537,5	1.463,2	1.719,2
Materialaufwand	8.701,3	9.555,9	11.143,5
Personalaufwand	19.225,6	20.300,3	22.412,3
Abschreibungen	1.070,4	1.043,9	1.041,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	653,5	762,6	179,7
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>562,0</b>	<b>-393,3</b>	<b>895,9</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-286,0</b>	<b>-253,2</b>	<b>-232,9</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>276,0</b>	<b>-646,5</b>	<b>662,9</b>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>276,0</b>	<b>-646,5</b>	<b>662,9</b>

## BILANZ

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	30.984,9	30.035,2	29.058,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	3,7	0,7	0,0
Sachanlagen	30.952,2	30.005,5	29.029,0
Finanzanlagen	29,0	29,0	29,0
Umlaufvermögen	1.959,1	1.883,9	2.803,2
Vorräte	50,7	38,6	38,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.439,4	1.417,4	2.366,4
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	469,0	428,0	398,5
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	35,3	32,2	32,1
<b>Summe Aktiva</b>	<b>32.979,4</b>	<b>31.951,3</b>	<b>31.893,3</b>
Eigenkapital	8.562,6	7.916,1	8.579,0
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	25,0	25,0	25,0
Kapitalrücklage	5.019,7	5.019,7	5.019,7
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	3.241,8	3.517,8	2.871,3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	276,0	-646,5	662,9
Sonderposten zur Finanzierung des SAV	8.963,0	8.647,3	8.333,6
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	1.510,2	2.101,1	1.977,8
Verbindlichkeiten	13.892,1	13.238,4	12.957,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.267,9	10.069,2	9.227,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	370,3	528,7	872,2
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	311,8	183,4	218,9
Verbindl. ggü. Gesellschafter/Gemeinde/and. Eigenbetr.	1.171,3	1.709,4	1.647,9
Sonstige Verbindlichkeiten	770,8	747,8	991,4
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	51,5	48,5	45,5
<b>Summe Passiva</b>	<b>32.979,4</b>	<b>31.951,3</b>	<b>31.893,3</b>



#### HELIOS Kliniken Schwerin GmbH

Wismarsche Straße 393-397

19049 Schwerin

Telefon: 0385 520-0

Telefax: 0385 520-2008

E-Mail: pforte.schwerin@helios-gesundheit.de

Internet: www.helios-gesundheit.de/standorte-angebot

#### Gesellschafterstruktur

HELIOS Kliniken GmbH	94,9 %
Landeshauptstadt Schwerin	5,1 %

Gründungsjahr: 01.01.2004

Stammkapital: 68.518.150,00 EUR

Handelsregister: B 8428, Schwerin

#### Fachliche Zuständigkeit

##### Landeshauptstadt Schwerin

II - Jugend, Soziales und Gesundheit

#### Geschäftsführung

Daniel Dellmann (bis 31.08.2024),

Dr. Olaf Kannt,

Thomas Rupp (seit 01.09.2024)

#### Aufsichtsrat

##### Vorsitz

Franzel Simon

##### Stellvertretung

Frauke Lehmann

##### weitere Mitglieder

Christian Becker

Sebastian Ehlers

Prof. Bernd Frank

Gregor Friedl

Cornelia Herold

Diana Markiwitz

Susanne Miosga (seit 08.07.2024)

Anne Niekrenz (bis 08.07.2024)

Ingolf Schneidewind (bis 08.07.2024)

Daniel Taprogge

Andreas Werth

Thomas de Jesus Fernandes (seit 08.07.2024)

#### Beteiligungen

HELIOS Catering Nord GmbH	100,0 %
HELIOS Facility Management Nord-Ost GmbH	100,0 %
HELIOS Hausservice Schwerin GmbH	100,0 %
HELIOS Reinigung Nord GmbH	100,0 %
HELIOS Verwaltung Nord GmbH	100,0 %
Kornea- und Gewebebank Schwerin gGmbH	50,0 %
Pro-Fil Kindernachsorge GmbH	13,9 %

## HELIOS Kliniken Schwerin GmbH

### ÖFFENTLICHER ZWECK

Ist das Sicherstellen der medizinischen Versorgung in der Landeshauptstadt Schwerin.

### GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des bislang durch die Landeshauptstadt Schwerin als Eigenbetrieb geführten Medizinischen Zentrums Schwerin mit 20 Kliniken und 5 Instituten (das MZS), das

(i) Klinikum Schwerin, ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit universitärer Anbindung,

(ii) die Carl-Friedrich-Flemming-Klinik, ein psychiatrisches Fachkrankenhaus, sowie

(ii) einen gemeinsamen Verwaltungs- und Servicebereich

umfasst. An das MZS ist eine höhere Berufsfachschule angegliedert.

Gegenstand der Gesellschaft ist ferner die Übernahme von weiteren gesundheitlichen und sozialen Aufgaben. Der Gegenstand der Gesellschaft erfasst auch die Gründung und den Erwerb sowie die Pacht von Betrieben, Einrichtungen und die Organisation von Zweigniederlassungen.

Soweit gesetzlich zulässig, ist die Gesellschaft berechtigt, alle Rechtsgeschäfte und Handlungen vorzunehmen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt und geeignet sind.

### JAHRESABSCHLUSS

Abschlussprüfer: PricewaterhouseCoopers GmbH

Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt

Festgestellt am: Beschlossen am 29.07.2025 von Gesellschafterversammlung

## UNTERNEHMENSSPEZ. LEISTUNGSDATEN

Leistungsbeschreibung	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
<b>Fälle (Anz)</b>	140.695	149.261	151.214
dav. ambulant	85.000	92.457	92.739
dav. stationär	55.695	56.804	58.475
durchschnittliche Verweildauer (vollstationär)	6	6	6
<b>Betten und TK-Plätze</b>	1.583	1.585	1.585
<b>Erlöse Krankenhaus (TEUR)</b>	297.038	306.536	329.101
<b>Erlöse Verträge Privatklinik (TEUR)</b>	8.555	11.479	11.615
<b>Personalaufwand (TEUR)</b>	188.161	209.863	220.379
<b>Instandhaltungsaufwendungen (TEUR)</b>	11.305	11.959	12.725
<b>Investitionen</b>	11.910	8.178	7.811
<b>Fördermittel für Investitionen</b>	14.576	4.676	13.485
<b>CF laufende Geschäftstätigkeit</b>	6.026	38.416	42.179
<b>CF Investitionstätigkeit</b>	-11.727	-7.978	-7.809
<b>CF Finanzierungstätigkeit</b>	3.325	1.035	3.506
<b>Forderung aus Cash-Pool (ggü. Helios Berlin)</b>	325.212	355.804	394.597

## BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN

Durchschnittszahlen	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
<b>Beschäftigte</b>	2.066	2.141	2.237
<b>Auszubildende</b>	420	410	408

## WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Helios Kliniken Schwerin GmbH, bestehend aus dem Klinikum Schwerin und der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik, ist eine Einrichtung der Maximalversorgung in Mecklenburg-Vorpommern und Teil des universitären Campus der MSH Medical School Hamburg. Mit über 1.500 Betten, zahlreichen Tageskliniken und Ambulanzen sowie einem breiten medizinischen Leistungsspektrum zählt sie zu den größten Gesundheitseinrichtungen der Region. Die Klinik ist eingebettet in die Helios-Region Nord und steht unter der Trägerschaft der Helios Kliniken GmbH, einem führenden privaten Klinikbetreiber in Deutschland. Im Jahr 2024 wurden mehr als 151.000 Patientinnen und Patienten behandelt, davon knapp 60.000 stationär. Die durchschnittliche Verweildauer blieb gegenüber dem Vorjahr konstant. Das Jahr war geprägt von gesamtwirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen, einer angespannten Lage im Krankenhaussektor und strukturellen Reformen auf Bundesebene.

Wirtschaftlich erzielte die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von 19,3 Mio. EUR, was einem leichten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Das geplante EBIT wurde aufgrund wertberichtiger Pflegebudgetforderungen deutlich verfehlt, lag jedoch mit 9,6 Mio. EUR weiterhin im positiven Bereich. Die Erlöse aus Krankenhausleistungen konnten durch eine Kombination aus Landesbasisfallwerterhöhung, Leistungssteigerungen und Pflegebudgetzuschüssen deutlich auf rund 339 Mio. EUR gesteigert werden. Auch die ambulanten Leistungen wuchsen, unter anderem bedingt durch die spezialisierte ambulante Palliativversorgung. Rückstellungen für erwartete Rechnungskürzungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen wurden erneut umfangreich gebildet.

Der Personalaufwand stieg infolge von Tarifierpassungen und Sonderzahlungen deutlich auf über 220 Mio. EUR. Auch der Materialaufwand nahm zu, insbesondere durch gestiegene Kosten für Arzneimittel, Implantate und medizinische Dienstleistungen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich ebenfalls, vor allem aufgrund periodenfremder Kosten. Die Belegschaft wuchs auf durchschnittlich 2.251 Vollkräfte, was die Attraktivität des Arbeitgebers trotz des allgemeinen Fachkräftemangels unterstreicht.

In der Vermögensstruktur zeigt sich eine solide Kapitalausstattung mit einer Eigenkapitalquote von über 76 %. Die Gesamtinvestitionen beliefen sich auf knapp 8 Mio. EUR und umfassten Maßnahmen zur Sanierung, Medizintechnik, IT-Infrastruktur und Gebäudesicherheit. Der Finanzmittelbestand stieg durch die Teilnahme am konzernweiten Cash-Pooling auf rund 399 Mio. EUR an. Die Liquidität der Gesellschaft ist damit jederzeit gesichert.

Risiken ergeben sich vor allem aus den strukturellen Veränderungen der Krankenhauslandschaft, insbesondere durch die Einführung der Vorhaltefinanzierung und die Zuweisung von Leistungsgruppen mit entsprechenden Qualitätsanforderungen. Diese Reform birgt Unsicherheiten, aber auch Chancen, vor allem für große und gut strukturierte Häuser wie die Helios Kliniken Schwerin. Weitere Herausforderungen stellen der wachsende Investitionsbedarf, das Fachkräfteangebot, regulatorische Änderungen im Pflegebudget und die fortschreitende Digitalisierung dar. Letztere wird zunehmend als zentraler Wettbewerbsfaktor betrachtet. Cyber- und Datenschutzrisiken werden im Rahmen eines gruppenweiten ISMS professionell gemanagt.

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2025 sieht eine deutliche Steigerung der stationären und ambulanten Fallzahlen sowie der Umsatzerlöse vor. Dabei wird mit weiterem Personalausbau und steigenden Tarifierkosten gerechnet. Die laufende Sanierung der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik bleibt das größte Investitionsprojekt, wobei fehlende Fördermittel künftig durch Eigenkapital finanziert werden müssen. Langfristig erwartet die Geschäftsführung, dass sich die Reformen positiv auf das Unternehmen auswirken werden, da Helios strategisch bereits früh auf regionale Netzwerke, sektorübergreifende Versorgung und Strukturveränderungen gesetzt hat. Die Kombination aus qualitätsgesicherter Patientenversorgung, wirtschaftlicher Stabilität und Innovationsbereitschaft macht die Helios Kliniken Schwerin zu einem starken Anbieter im norddeutschen Gesundheitsmarkt.

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	6.026,0	38.416,0	42.179,0
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	-11.727,0	-7.978,0	-7.809,0
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	3.325,0	1.034,0	3.506,0
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	-2.376,0	31.472,0	37.876,0
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	332.407,0	330.031,0	361.503,0
Finanzmittelbestand Ende der Periode	330.031,0	361.503,0	399.379,0



## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	365.428,6	371.990,0	394.169,3
Bestandsveränderungen FE/UE	102,4	215,1	126,0
Andere aktivierte Eigenleistungen	201,8	429,3	244,9
Sonstige betriebliche Erträge	10.113,4	17.242,9	12.688,9
Materialaufwand	109.236,2	116.117,4	124.056,2
Personalaufwand	188.160,8	209.863,1	220.378,9
Abschreibungen	15.750,9	15.629,3	14.968,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	36.215,5	32.603,9	38.274,1
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>26.482,7</b>	<b>15.663,7</b>	<b>9.551,7</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.072,0</b>	<b>8.522,2</b>	<b>11.605,2</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>27.554,7</b>	<b>24.185,9</b>	<b>21.156,9</b>
Steuern	4.814,7	3.735,0	1.856,7
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>22.740,0</b>	<b>20.450,9</b>	<b>19.300,2</b>

# BILANZ

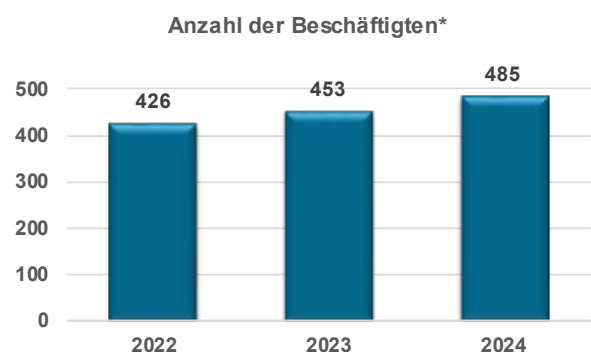
Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	186.514,6	178.772,9	171.607,5
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.845,8	2.101,1	1.557,3
Sachanlagen	184.370,7	176.373,7	169.752,2
Finanzanlagen	298,1	298,1	298,1
Umlaufvermögen	470.750,8	511.195,9	536.956,6
Vorräte	9.699,0	10.625,1	11.236,6
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	456.233,9	494.871,7	520.937,5
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.817,9	5.699,1	4.782,5
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	118,8	203,9	241,6
aktive latente Steuern	63,1	73,7	1.809,6
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensver.	26.934,7	21.547,7	16.160,7
<b>Summe Aktiva</b>	<b>684.382,0</b>	<b>711.794,1</b>	<b>726.776,0</b>
Eigenkapital	512.422,3	532.873,2	552.173,5
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	68.518,2	68.518,2	68.518,2
Kapitalrücklage	22.362,6	22.362,6	22.362,6
Gewinnrücklagen	0,0	-4.292,6	-4.292,6
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	398.801,6	425.834,2	446.285,1
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	22.740,0	20.450,9	19.300,2
Sonderposten zur Finanzierung des SAV	110.107,5	103.048,4	104.178,7
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	26.273,2	31.302,1	26.772,9
Verbindlichkeiten	31.297,6	40.503,1	40.956,4
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	25,2	20,8	34,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.748,4	6.900,2	2.280,5
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.255,7	6.751,8	12.289,4
Verbindl. ggü. Gesellschafter/Gemeinde/and. Eigenbetr.	220,6	3.509,3	400,6
Sonstige Verbindlichkeiten	20.047,7	23.321,0	25.951,3
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	2,3	640,8	1,5
Passive latente Steuern	4.279,0	3.426,5	2.693,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>684.382,0</b>	<b>711.794,1</b>	<b>726.776,0</b>

## 4. Geschäftsfeld Zentrale Dienste & Services

- SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
  - Schweriner Feuerbestattungs- und Dienstleistungs- GmbH
- Zentrales Gebäudemanagement Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
- Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH
- SchwerinCOM Telekommunikation GmbH
- SIS Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH
- KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR
- WEMACOM Telekommunikation GmbH



\* davon ausgenommen ist die Wemacom





**SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,  
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

Eckdrift 43-45  
19061 Schwerin  
Telefon: +49 385 633-1500  
Telefax: +49 385 633-1702  
E-Mail: [info@sds-schwerin.de](mailto:info@sds-schwerin.de)  
Internet: [www.sds-schwerin.de](http://www.sds-schwerin.de)

**Gesellschafterstruktur**

Landeshauptstadt Schwerin 100,0 %

Gründungsjahr: 01.01.2001  
Stammkapital: 25.000,00 EUR

**Fachliche Zuständigkeit**  
**Landeshauptstadt Schwerin**  
III - Bauen, Umwelt und Verkehr

**Werkleitung**  
Ilka Wilczek

**Werkausschuss**

**Vorsitz**

Daniel Alff (seit 18.07.2024, ab  
08.07.2024)  
Thomas Deiters (bis 08.06.2024)

**Stellvertretung**

Henning Foerster (seit 18.07.2024 bis  
04.12.2024, seit 08.07.2024 Mitglied)  
Ralf Klein (seit 18.07.2024, seit  
08.07.2024 Mitglied)  
Silvia Rabethge (bis 08.06.2024)

**weitere Mitglieder**

Felix Babinsky (seit 08.07.2024)  
Dr. med Sabine Barbara Bank (bis  
08.06.2024)  
Steffen Beckmann (bis 08.06.2024)  
Maik Flemming (seit 08.07.2024)  
Lothar Gajek (seit 08.07.2024)  
Stephanie-Maria Gerwens (seit  
08.07.2024)  
Karsten Jagau (seit 08.07.2024)  
Lutz Janker (seit 04.12.2024)  
Daniel Meslien (bis 08.06.2024)  
Cornelia Nagel (bis 08.06.2024)  
Marika Riethmüller (seit 08.07.2024)  
Dietmar Tackmann (seit 08.07.2024)  
Hannes Thierfeld (seit 08.07.2024)

**Beteiligungen**

Schweriner Feuerbestattungs- 51,0 %  
und Dienstleistungs- GmbH

## SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

### ÖFFENTLICHER ZWECK

Der öffentliche Zweck ist

- das Friedhofs- und Bestattungswesen einschließlich der Verwaltung und Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen,
- die Unterhaltung der öffentlichen Straßen, Plätze und Wege und
- die öffentliche Abfallentsorgung und Straßenreinigung.

### GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die Landeshauptstadt Schwerin erfüllt

- die Aufgaben des Friedhofs- und Bestattungswesens einschließlich der Verwaltung und Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen,
  - die Unterhaltung der öffentlichen Straßen, Plätze und Wege
  - und die Aufgaben der öffentlichen Abfallentsorgung
- in Form eines Eigenbetriebes.

### JAHRESABSCHLUSS

Abschlussprüfer: MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt

Festgestellt am: Beschlossen am 14.07.2025 von  
Stadtvertretung

## UNTERNEHMENSSPEZ. LEISTUNGSDATEN

Leistungsbeschreibung	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anzahl Grabnutzung	711	718	727
Jahre Verlängerung der Nutzungsrechte	4.225	3.677	3.661
Anzahl Benutzung der Trauerhallen	707	674	672
Anzahl Bestattungen	1.092	1.125	1.115
Anzahl Behälter 40 l	680	757	766
Anzahl Behälter 80 l	4.539	4.621	4.616
Anzahl Behälter 120 l	6.637	6.487	6.473
Anzahl Behälter 240 l	3.228	3.242	3.249
Anzahl Behälter 1100 l	2.097	2.115	2.141
Anzahl Behälter 5000 l	6	8	8
bewirtschaftete Fläche mit Wald (m²)	7.780.000	7.750.000	7.871.000
bewirtschaftete Fläche ohne Wald (m²)	2.640.000	2.604.000	2.620.700
betreute Straßenfläche (m²)	2.168.231	2.168.231	2.170.000

## BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN

Durchschnittszahlen	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Beschäftigte	118	118	120
Auszubildende	5	6	6

## WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Der Eigenbetrieb SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin nahm im Jahr 2024 umfassende kommunale Aufgaben in den Bereichen Friedhofs- und Bestattungswesen, Grünflächenpflege, Straßenunterhaltung sowie Abfallwirtschaft wahr. Als städtischer Dienstleister agierte der SDS dabei sowohl im hoheitlichen als auch im pflichtigen Bereich. Die Leistungen umfassten die Verwaltung und Unterhaltung von Friedhöfen, die Pflege öffentlicher Grünanlagen und Sportstätten, die Instandhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen sowie die administrative Organisation der Abfallentsorgung und Straßenreinigung. Darüber hinaus koordinierte der SDS eine Vielzahl von investiven Maßnahmen im Auftrag der Landeshauptstadt Schwerin und ist an der Schweriner Feuerbestattungs- und Dienstleistungs-GmbH beteiligt.

Das Wirtschaftsjahr 2024 schloss mit einem negativen Jahresergebnis in Höhe von 298 TEUR ab. Die Verluste verteilten sich auf die Teilbereiche Friedhof, Wald und öffentliches Grün, Abfallwirtschaft und Straße sowie Straßenunterhaltung. Wesentliche Ursachen für das Defizit lagen in der bilanziellen Behandlung von Grabnutzungsgebühren sowie in einer Unterdeckung bei den Gebühren im Bereich Straßenreinigung. Die geltenden Verfahrensregelungen mit der Stadt sichern die vollständige Kostenerstattung für die Straßenunterhaltung und Grünpflege, was jedoch bilanziell nur teilweise kompensierend wirkt. Im Bereich Friedhof und Bestattung wirkten sich Änderungen in der Gebührensatzung sowie die Umsatzbesteuerung von anonymen Bestattungen auf das Ergebnis aus.

Der SDS betreute 2024 zahlreiche städtische Investitionsprojekte, darunter die bauliche Fertigstellung der Hafenanlage Kaninchenwerder, des Schiffsanlegers in Mueß und des Museumsbereichs im Freilichtmuseum Mueß. Weitere Maßnahmen betrafen Spielplätze, Sportanlagen, Geh- und Radwege sowie Deckensanierungen in mehreren Straßen. Die kontinuierliche Weiterentwicklung des öffentlichen Grüns wurde mit der Fortschreibung der Spielplatz- und Pflegekonzeption begleitet. Auf den städtischen Friedhöfen wurden Erneuerungen von Wegen und Kompostplätzen sowie Grabfeldberäumungen vorgenommen, um die Friedhöfe langfristig effizient und attraktiv zu gestalten.

Insgesamt erzielte der SDS Erträge von rund 43,5 Mio. EUR bei Aufwendungen von 43,8 Mio. EUR. Die Steigerung der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr ist auf umfangreiche Maßnahmen aus dem städtischen Investitionshaushalt sowie höhere Erlöse im Bereich Friedhof und Bestattung zurückzuführen. Insbesondere die Einführung der neuen Friedhofsgebührensatzung ab August 2024 führte zu Mehrerlösen. Auch die gestiegenen Erlöse aus der Abfallentsorgung trugen zur Verbesserung bei, begünstigt durch höhere Altpapierpreise und eine Zunahme von größeren Restabfallbehältern. Gleichzeitig erhöhten sich jedoch auch die Material- und Fremdleistungskosten deutlich, insbesondere im Zusammenhang mit Straßeninstandsetzungen und der Zusammenarbeit mit der SAS im Bereich Abfallentsorgung und Straßenreinigung. Der Personalbestand wuchs auf 122 Beschäftigte an, was gemeinsam mit Tarifsteigerungen zu einem erhöhten Personalaufwand führte.

Die Bilanzsumme verringerte sich leicht auf rund 22,5 Mio. EUR, was vor allem auf die Reduktion von Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt aufgrund rückläufiger Mittelüberhänge zurückzuführen ist. Der SDS investierte rund 731 TEUR in bauliche und technische Anlagen, unter anderem in den Umbau der Werkstatt, die Anschaffung eines Salzsilos und neuer Fahrzeuge. Die Eigenkapitalquote sank leicht auf 7,5 %, was im Wesentlichen dem negativen Jahresergebnis geschuldet war. Die Liquiditätslage blieb dennoch stabil, insbesondere durch die Teilnahme am städtischen Cashpool.

Die Wirtschaftsplanung für 2025 geht von einem geringeren negativen Jahresergebnis aus, das im Wesentlichen auf den Bereich Friedhof und Bestattung entfällt. Investitionen sind schwerpunktmäßig für die Erweiterung von Grabstätten, bauliche Maßnahmen auf Friedhöfen sowie für die Ersatzbeschaffung technischer Ausstattung in allen Bereichen vorgesehen. Risiken bestehen vor allem durch klimatische Veränderungen, die zu einem höheren Pflegeaufwand bei Grünflächen führen, durch unsichere Entwicklungen der Altpapierpreise und die CO<sub>2</sub>-Bepreisung bei Abfallverbrennung. Zusätzliche Herausforderungen ergeben sich durch Preissteigerungen bei der Ausschreibung von Fremdleistungen sowie durch infrastrukturelle Schäden im Zuge des Breitbandausbaus.

Langfristig setzt der SDS auf Effizienzsteigerung, Digitalisierung der Verwaltungsprozesse sowie eine kontinuierliche Anpassung an gesellschaftliche Trends, etwa bei pflegeleichten Bestattungsformen. Die Friedhofsentwicklung wird entsprechend angepasst, unter anderem durch Reduktion der Flächen und Konzentration auf rentable Grabbereiche. Insgesamt präsentiert sich der SDS als ein funktional breit aufgestellter, öffentlich gesteuerter Dienstleister, der den Anforderungen einer wachsenden und sich wandelnden Stadtgesellschaft gerecht wird und seine Aufgaben mit einem stabilen finanziellen Fundament erfüllt.

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	1.589,0	2.345,0	-2.429,0
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	-1.230,0	-550,0	-539,0
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-147,0	-235,0	-327,0
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	212,0	1.560,0	-3.295,0
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	4.642,0	4.854,0	6.414,0
Finanzmittelbestand Ende der Periode	4.854,0	6.414,0	3.119,0

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	33.303,0	37.834,0	42.685,9
Sonstige betriebliche Erträge	1.513,1	732,6	619,0
Materialaufwand	27.684,8	30.388,7	34.997,5
Personalaufwand	6.252,1	6.745,8	7.140,5
Abschreibungen	550,1	612,0	625,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	486,4	1.241,0	881,8
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-157,4</b>	<b>-421,0</b>	<b>-340,4</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>16,2</b>	<b>136,2</b>	<b>134,8</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-141,2</b>	<b>-284,8</b>	<b>-205,6</b>
Steuern	6,1	2,9	92,1
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-147,3</b>	<b>-287,7</b>	<b>-297,7</b>

## BILANZ

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	16.623,2	16.755,2	16.860,1
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,9	0,7	0,5
Sachanlagen	16.609,6	16.741,7	16.846,9
Finanzanlagen	12,8	12,8	12,8
Umlaufvermögen	6.052,7	7.097,3	5.304,1
Vorräte	30,3	30,6	37,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.928,2	7.022,4	5.215,8
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	94,2	44,4	51,1
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	3,7	3,9	3,0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>22.679,7</b>	<b>23.856,4</b>	<b>22.167,3</b>
Eigenkapital	2.243,3	1.976,1	1.678,4
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	25,0	25,0	25,0
Allgemeine und zweckgebundene Rücklage	3.467,1	3.487,6	3.487,6
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.101,5	-1.248,8	-1.536,5
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-147,3	-287,7	-297,7
Sonderposten zur Finanzierung des SAV	1.947,9	1.889,9	1.836,7
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	1.726,9	1.677,8	1.928,0
Verbindlichkeiten	8.376,9	9.778,6	8.026,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.064,2	937,1	809,9
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	288,3	772,1	220,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.330,3	2.361,9	3.238,6
Verbindl. ggü. Gesellschafter/Gemeinde/and. Eigenbetr.	4.590,6	5.583,3	3.587,6
Sonstige Verbindlichkeiten	103,6	124,3	169,1
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	8.384,7	8.533,9	8.698,1
<b>Summe Passiva</b>	<b>22.679,7</b>	<b>23.856,4</b>	<b>22.167,3</b>



## Entsprechens-Erklärung von Werkausschuss und Werkleitung

### SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin Geschäftsjahr 2024

Die Landeshauptstadt Schwerin hat eine Richtlinie für ihre Beteiligungsunternehmen und Eigenbetriebe unter dem Titel „Public Corporate Governance Kodex für die Landeshauptstadt Schwerin“ aufgestellt, die am 24.01.2011 von der Stadtvertretung beschlossen wurde. Derzeit gilt die Fassung vom 10.07.2023.

Diese Richtlinie basiert auf den Deutschen Corporate Governance Codex, wonach gem. § 161 Aktiengesetz seit Ende des Jahres 2002 die Organe börsennotierter Unternehmen in Deutschland verpflichtet sind zu erklären, welche Empfehlungen des Bundesministeriums nicht angewendet wurden oder werden.

Die Richtlinie enthält Regelungen unterschiedlicher Bindungswirkung. Von den getroffenen Empfehlungen kann die Gesellschaft abweichen, ist dann aber verpflichtet dies jährlich offen zu legen und zu begründen. Ferner beinhaltet die Richtlinie Anregungen, von denen ohne Offenlegung abgewichen werden kann.

Steffen Beckmann hat die Entsprechens-Erklärung nicht abgegeben.

Ein Mitglied des Werkausschusses hat folgende Abweichungen mitgeteilt:

- „Keine Berücksichtigung der Stadtvertreterbeschlüsse zu Klimaschutz und Kinderrechten durch die SDS. Bei allen Tätigkeiten fehlt die Klimafolgeabschätzung. Belange, die Kinder und Jugendliche betreffen, müssen schon in der Planungsphase die Gruppen einbezogen sein. Der SDS hat sich nicht an die Beschlüsse der Stadtvertretung gehalten.“

*Stellungnahme der Werkleitung:*

*Die pauschale Aussage sowohl bezogen auf alle Tätigkeiten des Eigenbetriebes sowie alle Beschlüsse der Stadtvertretung ist nicht prüfbar.*

*Inwieweit bei allen Tätigkeiten des Eigenbetriebs eine Klimafolgenabschätzung erfolgt oder erfolgen muss, ist nicht in der Verantwortung des Werkausschusses und kann so auch nicht beurteilt werden. Der Werkausschuss ist nur für die Umsetzung bestimmter Projekte ab einer entsprechenden Größenordnung zuständig. Die Projekte werden im Wesentlichen im Haushalt der Stadt eingeplant und stützen sich auf Entscheidungen der Stadtvertretung zu bestimmten Konzeptionen (Spielplatz, Straßenunterhaltung, Grünflächen usw.). In diesem Rahmen findet sowohl eine Bewertung hinsichtlich des Klimaschutzes als auch der Auswirkungen auf die Familien statt. Sofern es aus sachlichen Gründen geboten ist, erfolgt immer auch eine Einbeziehung der relevanten Zielgruppen wie z.B. des Kinder- und Jugendrates. Insbesondere bei Spielplatzplanungen erfolgt ein umfangreiches Beteiligungsverfahren.*

*Insofern ist dieser Einwand zurückzuweisen.*

Datum: 10. Februar 2025

Vorsitzender Werkausschuss

Werkleitung


**Schweriner Feuerbestattungs- und Dienstleistungs- GmbH**

Am Krebsbach 1  
19061 Schwerin  
Telefon: +49 385 48473092  
Telefax: +49 385 48473098  
E-Mail: kontakt@fbschwerin.de  
Internet: www.fbschwerin.de

**Gesellschafterstruktur**

SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin 51,0 %  
CremTec Dienstleistungs GmbH 49,0 %

Gründungsjahr: 01.01.2013  
Stammkapital: 25.000,00 EUR  
Handelsregister: B 11421, Schwerin

**Fachliche Zuständigkeit**

**Landeshauptstadt Schwerin**  
III - Bauen, Umwelt und Verkehr

**Geschäftsführung**

Maertha Laut,  
Svend-Jörk Sobolewski

**Beteiligungen**

keine

# Schweriner Feuerbestattungs- und Dienstleistungs- GmbH

## ÖFFENTLICHER ZWECK

Der öffentliche Zweck ist der Betrieb des kommunalen Krematoriums Schwerin.

## GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des Feuerbestattungswesens, insbesondere Besitz und Betrieb des kommunalen Krematoriums Schwerin wie in einem zwischen der Gesellschaft und der Landeshauptstadt Schwerin zu vereinbarenden Betreibervertrag geregelt, sowie damit verbundene Leistungen einschließlich aller damit unmittelbar und mittelbar in Zusammenhang stehender Tätigkeiten sowie artverwandte und branchenübliche Nebengeschäfte.

## JAHRESABSCHLUSS

Abschlussprüfer: Gooßen, Heuermann & Partner mbB  
Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt  
Festgestellt am: Beschlossen am 27.11.2025 von  
Gesellschafterversammlung

## UNTERNEHMENSSPEZ. LEISTUNGSDATEN

Leistungsbeschreibung	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anzahl Einäscherungen	4.869	5.839	5.665

## BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN

Die Gesellschaft hat kein eigenes Personal.

## WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Schweriner Feuerbestattungs- und Dienstleistungs-GmbH betrieb 2024 ihr Krematorium in einem wettbewerbsintensiven Markt, der durch zunehmenden Konkurrenzdruck aus anderen Bundesländern geprägt ist. Trotz technischer Reparaturmaßnahmen, die den Betrieb zeitweise einschränkten, blieb die Einäscherungszahl mit 5.665 Vorgängen nur leicht unter dem Vorjahresniveau. Durch die Erweiterung und Preisanpassung von Zusatzdienstleistungen konnten die Umsatzerlöse dennoch gesteigert werden. Die Gesellschaft arbeitet seit 2019 vollständig unter der kaufmännischen und technischen Betriebsführung der CremTec Dienstleistungs-GmbH, die auch das notwendige Fachpersonal bereitstellt, sodass die SFD selbst

keine eigenen Beschäftigten hat. Schulungen, Optimierungen der Anlagentechnik sowie Maßnahmen zur Verbesserung von Energieeffizienz, Einäscherungsgeschwindigkeit und Emissionswerten prägten den technischen Bereich des Geschäftsjahres.

Wirtschaftlich schloss das Jahr mit einem Jahresfehlbetrag von gut 20.000 EUR ab, der im Wesentlichen auf hohe Reparatur- und Fremdleistungskosten infolge zweier Versicherungsschäden zurückzuführen ist. Die finanzielle Lage wird dennoch als sehr gut eingeschätzt, da zum Jahresende liquide Mittel von knapp 120.000 EUR vorhanden waren und die Gesellschafter flexibel auf Zahlungsmodalitäten reagierten, sodass die Zahlungsfähigkeit jederzeit gesichert blieb. Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern bestanden zwar, stellten aufgrund der zugesagten Unterstützung jedoch kein Risiko dar. Die Vermögensstruktur wird maßgeblich von Forderungen und liquiden Mitteln geprägt, während das Anlagevermögen nur einen geringen Anteil ausmacht; die Eigenkapitalquote lag bei über 37 %.

Die größte Herausforderung bleibt der Wettbewerbsdruck, dem die Gesellschaft durch kontinuierliche Anpassung ihrer Dienstleistungen und Abläufe begegnet. Die technischen Reparaturmaßnahmen werden weitergeführt, sodass ab 2026 mit einem deutlichen Wachstum des Unternehmens gerechnet wird. Für 2025 wird eine Verbesserung des Ergebnisses erwartet. Die Geschäftsführung plant, die betriebliche Effizienz weiter zu erhöhen, das Dienstleistungsangebot auszubauen und die Marktposition nachhaltig zu stärken, um die Ertragssituation in den kommenden Jahren deutlich zu verbessern.

#### KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	30,0	71,5	-30,4
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-80,0	0,0	0,0
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	-50,0	71,5	-30,4
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	129,0	78,8	150,2
Finanzmittelbestand Ende der Periode	79,0	150,2	119,9

#### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	1.252,1	1.578,4	1.736,2
Bestandsveränderungen FE/UE	0,0	4,3	14,9
Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,1
Materialaufwand	1.150,2	1.348,3	1.549,4
Abschreibungen	0,8	0,6	0,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	134,0	107,6	223,4
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-32,9</b>	<b>126,2</b>	<b>-22,4</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-32,9</b>	<b>126,3</b>	<b>-22,3</b>
Steuern	-5,5	29,2	-2,1
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-27,4</b>	<b>97,1</b>	<b>-20,1</b>

## BILANZ

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	1,2	0,6	3,7
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0
Sachanlagen	1,2	0,6	3,7
Umlaufvermögen	419,4	350,4	582,1
Vorräte	0,0	4,3	19,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	340,6	195,9	443,7
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	78,8	150,2	119,3
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>420,6</b>	<b>351,0</b>	<b>585,7</b>
Eigenkapital	139,9	237,0	216,8
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	25,0	25,0	25,0
Kapitalrücklage	2,5	2,5	2,5
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	139,8	112,4	209,5
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-27,4	97,1	-20,1
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	10,0	9,8	10,0
Verbindlichkeiten	266,5	99,9	358,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39,3	14,0	57,9
Verbindl. ggü. Gesellschafter/Gemeinde/and. Eigenbetr.	217,3	85,6	291,1
Sonstige Verbindlichkeiten	10,0	0,3	9,9
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	4,1	4,3	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>420,6</b>	<b>351,0</b>	<b>585,7</b>





**Zentrales Gebäudemanagement  
Schwerin,  
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt  
Schwerin (ZGM)**

Friesenstraße 29  
19059 Schwerin  
Telefon: +49 385 7434-400  
Telefax: +49 385 7434-412  
E-Mail: [zgm-info@schwerin.de](mailto:zgm-info@schwerin.de)  
Internet: <http://zgm.schwerin.de/>

**Gesellschafterstruktur**

Landeshauptstadt Schwerin 100,0 %

Gründungsjahr: 01.01.2005  
Stammkapital: 25.000,00 EUR

**Fachliche Zuständigkeit**  
**Landeshauptstadt Schwerin**  
III - Bauen, Umwelt und Verkehr

**Werkleitung**  
Kristian Meier-Hedrich

**Werkausschuss**

**Vorsitz**

Martin Frank

**Stellvertretung**

Martin Neuhaus (bis 08.06.2024)  
Norbert Claussen (bis 08.06.2024)  
Regina Dorfmann (seit 17.07.2024, Mit-  
glied seit 08.07.2024)  
Silvia Rabethge (seit 17.07.2024, Mit-  
glied seit 08.07.2024)

**weitere Mitglieder**

Wolfgang Block (bis 08.06.2024)  
Dr. Hagen Brauer (bis 08.06.2024)  
Frank Fischer (bis 08.06.2024)  
Maik Flemming (seit 08.07.2024)  
Gret-Doris Klemkow (seit 08.07.2024)  
Volker Kähler (seit 08.07.2024)  
Robert Lange (seit 08.07.2024)  
Patricia Leppin (bis 08.06.2024)  
Henry Maibohm (bis 08.06.2024)  
Daniel Meslien (seit 08.07.2024)  
Heiko Steinmüller (seit 08.07.2024)  
Hannes Thierfeld (seit 08.07.2024)  
Jan Winkler (bis 08.06.2024)  
Anne Zander (seit 08.07.2024)

**Beteiligungen**

keine

# Zentrales Gebäudemanagement Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (ZGM)

## ÖFFENTLICHER ZWECK

Ist die Erbringung von Dienst- und Serviceleistungen für die Immobilienverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin

## GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die kosteneffiziente Bereitstellung, Errichtung, Instandhaltung, Bewirtschaftung, Vermietung und Verpachtung ausgewählter, überwiegend kommunaler Immobilien der Landeshauptstadt Schwerin zur Nutzung durch die städtische Verwaltung, Betriebe der Stadt und Dritte, sowie die Ausführung damit zusammenhängender Dienstleistungen. Dazu gehört auch die Bewirtschaftung und Verwaltung von der Landeshauptstadt Schwerin selbst angemieteter Immobilien.

Der Eigenbetrieb ist nach kaufmännischen Grundsätzen zu verwalten und zu führen. Für die Nutzung der Immobilien und die Inanspruchnahme der Dienstleistungen sind vom Eigenbetrieb Entgelte und Mieten zu erheben.

## JAHRESABSCHLUSS

Abschlussprüfer: MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt

Festgestellt am: Beschlossen am 14.07.2025 von  
Stadtvertretung

## UNTERNEHMENSSPEZ. LEISTUNGSDATEN

Leistungsbeschreibung	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
<b>Stromverbrauch (MWh)</b>	4.555	4.522	4.712
<b>Trinkwasserverbrauch (m³)</b>	49.610	49.610	52.435
<b>Niederschlagsfläche (m²) (stichtagsbezogen)</b>	186.925	186.925	202.654
<b>Gas (MWh)</b>	4.474	4.086	4.103
<b>Fernwärme (MWh)</b>	15.854	13.785	13.655
<b>Schmutzwasser (m³)</b>	48.327	48.327	51.422

## BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN

Durchschnittszahlen	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
<b>Beschäftigte (Durchschnitt)</b>	100	102	109
<b>Auszubildende</b>	0	0	0

## WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Das Zentrale Gebäudemanagement Schwerin (ZGM) war 2024 in einem von geopolitischen Krisen, wirtschaftlicher Rezession und steigenden Baukosten geprägten Umfeld tätig, konnte aber durch hohe personelle Anstrengungen und effiziente Abläufe geplante Projekte umsetzen. Als kommunaler Eigenbetrieb verantwortete das ZGM die kosteneffiziente Verwaltung, Instandhaltung, Vermietung und Bewirtschaftung städtischer Immobilien sowie die Durchführung zahlreicher Bau- und Investitionsmaßnahmen für die Landeshauptstadt Schwerin. Wichtige Projekte umfassten die Sanierung und den Umbau verschiedener Schulen, Brandschutz- und Digitalisierungsmaßnahmen, Arbeiten an Feuerwachen und Horteinrichtungen sowie weitere städtische Bauvorhaben.

Finanziell verzeichnete das ZGM 2024 Umsatzerlöse von rund 69,7 Mio. EUR, deutlich über dem Planwert, im Wesentlichen durch Abrechnungen städtischer Investitionen und Betriebskosten. Die Eigenkapitalquote stieg auf 34,66 %, die Liquidität war die Teilnahme am Cashpool gesichert. Trotz höherer Umsätze blieb der Jahresüberschuss mit 136.000 EUR unter dem Planwert von 300.000 EUR, beeinflusst durch erhöhte Personalkosten infolge von Tarifsteigerungen und Stellenaufstockung, steigende Materialkosten und periodenfremde Aufwendungen. Der Personalbestand wuchs auf 129 Beschäftigte, wobei einige Stellen in den Bereichen Gebäudeservice und Baumanagement unbesetzt blieben.

Das Risikomanagement nutzte eine strukturierte Matrix zur Bewertung potenzieller Risiken, darunter Kostensteigerungen, Lieferengpässe, Zinsrisiken und verzögerte Mittelbereitstellungen für Bauprojekte. Bestandsgefährdende Risiken bestanden nicht. Für 2025 plant das ZGM ein Jahresergebnis von 200.000 EUR und die Fortführung sowie Umsetzung zahlreicher Bauprojekte, darunter Schulneubauten, Feuerwachenmodernisierungen, Kindertagesstätten, eine Sporthalle und ein Wohnheim für Auszubildende. Eigene Investitionen sollen teils durch Kredite und Fördermittel finanziert werden, ergänzt um Projekte zur Eigenleistung im Wachschutz und Reparaturservice, mit dem Ziel, Fremdvergabe zu reduzieren und zusätzliche Einnahmen zu generieren.

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	1.883,0	1.213,0	-1.302,0
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	-5.933,0	-5.063,0	-882,0
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	4.378,0	3.357,0	899,0
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	328,0	-493,0	-1.285,0
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	11.124,0	11.452,0	10.959,0
Finanzmittelbestand Ende der Periode	11.452,0	10.959,0	9.674,0



## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	27.475,8	38.896,9	69.672,6
Bestandsveränderungen FE/UE	7.963,6	5.131,7	-21.274,6
Andere aktivierte Eigenleistungen	21,5	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	2.960,8	1.713,0	1.688,5
Materialaufwand	26.426,9	31.735,7	35.200,5
Personalaufwand	5.890,7	6.312,2	7.485,7
Abschreibungen	1.443,1	1.686,9	1.901,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.982,0	5.587,7	5.190,5
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1.679,0</b>	<b>419,1</b>	<b>308,5</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-57,8</b>	<b>203,3</b>	<b>50,0</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.621,2</b>	<b>622,3</b>	<b>358,4</b>
Steuern	206,4	208,1	222,1
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1.414,7</b>	<b>414,2</b>	<b>136,4</b>



## BILANZ

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	41.276,7	44.777,8	43.969,8
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,4	0,3	0,0
Sachanlagen	41.276,3	44.777,5	43.969,8
Umlaufvermögen	43.992,0	46.044,8	25.738,5
Vorräte	29.630,2	34.762,3	13.487,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.361,8	11.282,5	12.251,2
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	17,6	42,2	21,3
<b>Summe Aktiva</b>	<b>85.286,4</b>	<b>90.864,8</b>	<b>69.729,6</b>
Eigenkapital	26.139,6	27.284,8	24.165,0
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	25,0	25,0	25,0
Allgemeine und zweckgebundene Rücklage	21.298,9	22.029,9	18.773,7
Gewinnrücklagen	208,1	208,1	208,1
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	3.192,8	4.607,5	5.021,8
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.414,7	414,3	136,4
Sonderposten zur Finanzierung des SAV	8.337,9	11.067,1	10.660,1
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	1.051,2	857,8	1.379,3
Verbindlichkeiten	48.503,5	49.509,0	33.511,3
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.279,3	5.934,1	5.212,7
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	33.200,4	36.168,5	14.921,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.861,4	368,4	748,2
Verbindl. ggü. Gesellschafter/Gemeinde/and. Eigenbetr.	6.935,0	6.958,2	12.521,5
Sonstige Verbindlichkeiten	227,3	79,8	107,0
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	1.254,1	2.146,2	14,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>85.286,4</b>	<b>90.864,8</b>	<b>69.729,6</b>
Treuhandverbindlichkeiten	0,0	131,4	0,0

## Entsprechens-Erklärung von Werkausschuss und Werkleitung

### Zentrales Gebäudemanagement Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin Geschäftsjahr 2024

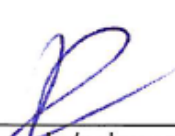
Die Landeshauptstadt Schwerin hat eine Richtlinie für ihre Beteiligungsunternehmen und Eigenbetriebe unter dem Titel „Public Corporate Governance Kodex für die Landeshauptstadt Schwerin“ aufgestellt, die am 24.01.2011 von der Stadtvertretung beschlossen wurde. Derzeit gilt die Fassung vom 10.07.2023.

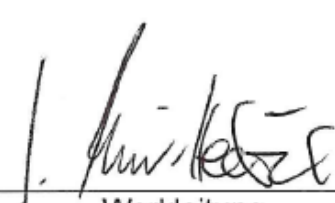
Diese Richtlinie basiert auf den Deutschen Corporate Governance Codex, wonach gem. § 161 Aktiengesetz seit Ende des Jahres 2002 die Organe börsennotierter Unternehmen in Deutschland verpflichtet sind zu erklären, welche Empfehlungen des Bundesministeriums nicht angewendet wurden oder werden.

Die Richtlinie enthält Regelungen unterschiedlicher Bindungswirkung. Von den getroffenen Empfehlungen kann die Gesellschaft abweichen, ist dann aber verpflichtet dies jährlich offen zu legen und zu begründen. Ferner beinhaltet die Richtlinie Anregungen, von denen ohne Offenlegung abgewichen werden kann.

Es haben sich im Geschäftsjahr keine Abweichungen von den Richtlinien ergeben.

Datum: 30.09.2023

  
\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/r des vom  
Werkausschuss

  
\_\_\_\_\_  
Werkleitung




**Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH**

Zum Bahnhof 14  
19053 Schwerin  
Telefon: +49 385 545-1161  
Telefax: +49 385 545-1159  
E-Mail: [info@gbv-sn.de](mailto:info@gbv-sn.de)  
Internet: [www.gbv-schwerin.de](http://www.gbv-schwerin.de)

**Gesellschafterstruktur**

Landeshauptstadt Schwerin 100,0 %

Gründungsjahr: 01.01.2003  
Stammkapital: 25.000,00 EUR  
Handelsregister: B 7235, Schwerin

**Fachliche Zuständigkeit**
**Landeshauptstadt Schwerin**

I - Zentrale Verwaltung, Stadtentwicklung und Wirtschaft

**Geschäftsführung**

Matthias Dankert

**Beirat**
**Vorsitz**

Dr. Rico Badenschier

**Stellvertretung**

Sebastian Ehlers

**weitere Mitglieder**

Gerd Böttger

Regina Dorfmann (bis 15.07.2024)

Petra Federau

Arndt Müller (seit 15.07.2024)

Mandy Pfeifer

Manfred Strauß

**Beteiligungen**

keine

# Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH

## ÖFFENTLICHER ZWECK

Ist die Wahrnehmung der Aufgaben der Beteiligungsverwaltung für die Landeshauptstadt Schwerin.

## GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung kommunaler Unternehmen unter Wahrnehmung der Interessen der Landeshauptstadt Schwerin gegenüber ihren Unternehmen. Als Ergänzung zu den gesellschaftsrechtlichen Einflussmöglichkeiten der Landeshauptstadt Schwerin gegenüber den einzelnen Unternehmen privatrechtlicher und öffentlichrechtlichen Rechtsform soll die Gesellschaft betriebswirtschaftliche Informations- und Controllinginstrumente zur Koordination der Vielzahl städtischer Beteiligungsgesellschaften einsetzen und die Ressourcennutzung zum Wohl der Gesamtheit der städtischen Unternehmen und der Landeshauptstadt Schwerin optimieren.

## JAHRESABSCHLUSS

Abschlussprüfer: DOMUS Steuerberatungs-AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt  
Festgestellt am: Beschlossen am 24.06.2025 von  
Gesellschafterversammlung

## BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN

Durchschnittszahlen	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Beschäftigte	4	4	4
Auszubildende	0	0	0

## WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH (GBV) ist als hundertprozentige Tochter der Landeshauptstadt Schwerin mit der übergeordneten Aufgabe betraut, die Steuerung und Koordination der städtischen Beteiligungen zu übernehmen. Ihr Geschäftsmodell zielt darauf ab, die Interessen der Stadt gegenüber ihren Unternehmen durch strategische Zielvorgaben, die Analyse von Geschäftsentwicklungen sowie die Abstimmung von Wirtschaftsplänen zu wahren. Hierzu betreibt die Gesellschaft ein umfassendes Controlling- und Berichtswesen und sichert damit die Informationsgrundlage für die Aufsichtsgremien und die Gesellschafterin. Die GBV entwickelt nicht nur strategische Planungsrahmen, sondern prüft Wirtschaftspläne, analysiert Quartalsberichte, koordiniert Abschlussprüfungen, begleitet Personalprozesse in der Geschäftsführungsebene und fördert die

Implementierung einheitlicher Compliance-Standards in den kommunalen Unternehmen. Darüber hinaus agiert sie auch als Revisionsstelle für ausgewählte Beteiligungen.

Im Jahr 2024 setzte die Gesellschaft ihre Aufgaben in enger Kooperation mit den kommunalen Gesellschaften fort. Der Bestand der Managementverträge blieb stabil, wodurch die wirtschaftliche Basis gesichert war. Die GBV unterstützte unter anderem die Energieversorgung Schwerin bei der Modernisierung der Heizkraftwerke und dem Aufbau einer Geothermieranlage, begleitete die Verschmelzung der FIT GmbH auf die Stadtwerke Schwerin GmbH und nahm Einfluss auf die Neuordnung der Telekommunikationssparte der SWS. Zudem betreute sie die Wohnungsgesellschaft Schwerin bei der Berichterstattung zu Bürgerschaftsaufgaben und war in verschiedenen Unternehmen wie dem Zoo, der IT-Gesellschaft SIS und der Kita gGmbH revisionsprüfend tätig. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Amt Krakow am See begleitete sie auch dort kommunale Unternehmen in strategischen und operativen Belangen.

Ein bedeutendes Projekt war die Weiterentwicklung eines IT-gestützten Beteiligungsmanagementsystems, das als Referenzlösung übergreifend eingesetzt werden soll. Gleichzeitig übernahm die GBV auch die Funktion der zentralen Compliance-Beauftragten der Stadt. Zudem wurden gesellschaftsrechtliche Anpassungen an veränderte rechtliche Rahmenbedingungen vorgenommen, insbesondere im Gesellschaftsvertrag der GBV selbst.

Finanziell konnte die Gesellschaft ihre Aufwendungen durch die Umsätze aus Managementverträgen und weiteren Leistungen decken. Die betrieblichen Erträge beliefen sich im Jahr 2024 auf insgesamt 757 TEUR, während die betrieblichen Aufwendungen bei 751 TEUR lagen. Damit ergab sich ein Jahresüberschuss von 2 TEUR, was einem leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr entspricht. Ein Teil der Einnahmen resultierte aus Weiterberechnungen und Sachbezügen. Das neutrale Ergebnis fiel leicht negativ aus. Im Hinblick auf die Finanzlage zeigt sich die GBV solide aufgestellt. Die Liquidität war durchweg gesichert, der Bestand an Bankmitteln stieg auf 168 TEUR. Investitionen wurden im Berichtsjahr nicht getätigt. Die Eigenkapitalausstattung ist mit 110 TEUR stabil, was einer Eigenkapitalquote von 60 % entspricht. Es bestehen keine Fremdfinanzierungen, die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind vollständig durch das kurzfristige Vermögen gedeckt.

Für die kommenden Jahre plant die Geschäftsführung weiterhin mit positiven Jahresergebnissen in einer Bandbreite bis zu 3 TEUR pro Jahr. Die Prognose wurde auf Grundlage des Wirtschaftsplans 2025 und einer Vorschau bis 2028 erstellt. Die wirtschaftliche Entwicklung der GBV gilt als verlässlich, insbesondere da wesentliche Risiken wie die Kündigung von Managementverträgen oder die Bereitstellung von Personal durch die Gesellschafterin faktisch ausgeschlossen werden können. Ein Risikofrüherkennungssystem wird nicht explizit geführt, jedoch wird die Liquidität fortlaufend kontrolliert. Die Gesellschaft erkennt keine bestandsgefährdenden Entwicklungen und sieht sich aufgrund ihrer stabilen Struktur und Einbindung in die kommunale Verwaltung als dauerhaft tragfähig.

Insgesamt spiegelt der Bericht ein Bild einer verlässlich agierenden Steuerungsgesellschaft wider, die ihre koordinierende Rolle im Geflecht der kommunalen Beteiligungen Schwerins mit strategischer Weitsicht, operativer Stabilität und administrativer Effizienz erfüllt. Die Rolle der GBV als Schnittstelle zwischen städtischer Politik und Wirtschaft soll auch künftig gefestigt und weiterentwickelt werden, insbesondere unter den Bedingungen sich wandelnder rechtlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen.

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	27,0	-33,0	47,0
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	27,0	-33,0	47,0
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	127,0	154,0	121,0
Finanzmittelbestand Ende der Periode	154,0	121,0	168,0

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	568,5	827,0	750,4
Sonstige betriebliche Erträge	17,3	19,2	11,8
Materialaufwand	234,5	390,1	227,9
Personalaufwand	251,6	342,8	422,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	92,3	105,0	107,5
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>7,4</b>	<b>8,3</b>	<b>4,3</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>7,4</b>	<b>8,4</b>	<b>4,3</b>
Steuern	4,1	3,9	2,2
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>3,3</b>	<b>4,5</b>	<b>2,2</b>

## BILANZ

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	248,8	174,0	176,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	95,2	53,3	8,3
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	153,7	120,7	168,1
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	1,7	0,6	8,4
<b>Summe Aktiva</b>	<b>250,5</b>	<b>174,6</b>	<b>184,7</b>
Eigenkapital	103,8	108,2	110,4
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	25,0	25,0	25,0
Kapitalrücklage	3,0	3,0	3,0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	72,5	75,8	80,2
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3,3	4,5	2,2
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	38,7	38,9	54,3
Verbindlichkeiten	104,3	27,3	20,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38,5	4,0	0,6
Verbindl. ggü. Gesellschafter/Gemeinde/and. Eigenbetr.	65,8	21,1	15,3
Sonstige Verbindlichkeiten	0,0	2,2	4,1
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	3,8	0,3	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>250,5</b>	<b>174,6</b>	<b>184,8</b>

## Entsprechens-Erklärung von Beirat und Geschäftsführung

### Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH Geschäftsjahr 2024

Die Landeshauptstadt Schwerin hat eine Richtlinie für ihre Beteiligungsunternehmen und Eigenbetriebe unter dem Titel „Public Corporate Governance Kodex für die Landeshauptstadt Schwerin“ aufgestellt, die am 24.01.2011 von der Stadtvertretung beschlossen wurde. Derzeit gilt die Fassung vom 10.07.2023.

Diese Richtlinie basiert auf den Deutschen Corporate Governance Codex, wonach gem. § 161 Aktiengesetz seit Ende des Jahres 2002 die Organe börsennotierter Unternehmen in Deutschland verpflichtet sind zu erklären, welche Empfehlungen des Bundesministeriums nicht angewendet wurden oder werden.

Die Richtlinie enthält Regelungen unterschiedlicher Bindungswirkung. Von den getroffenen Empfehlungen kann die Gesellschaft abweichen, ist dann aber verpflichtet dies jährlich offen zu legen und zu begründen. Ferner beinhaltet die Richtlinie Anregungen, von denen ohne Offenlegung abgewichen werden kann.

Es haben sich im Geschäftsjahr keine Abweichungen von den Richtlinien ergeben.

Schwerin, den 13.07.25

Vorsitzender des Beirates

Geschäftsführung




**SchwerinCOM  
Telekommunikation GmbH**

Eckdrift 43 - 45  
19061 Schwerin

**Gesellschafterstruktur**

Stadtwerke Schwerin GmbH 100,0 %  
(SWS)

Gründungsjahr: 13.01.2020  
Stammkapital: 25.000,00 EUR  
Handelsregister: B 13562, Schwerin

**Fachliche Zuständigkeit**

**Landeshauptstadt Schwerin**  
III - Bauen, Umwelt und Verkehr

**Geschäftsführung**

Mario Montag,  
Torsten Speth

**Aufsichtsrat**
**Vorsitz**

Dirk Lerche (seit 10.09.2024, Mitglied  
seit 28.08.2024)  
Christoph Richter (bis 28.08.2024)

**Stellvertretung**

Heike Ehrhardt (bis 28.08.2024)  
Anja Schwichtenberg (seit 10.09.2024,  
Mitglied seit 28.08.2024)

**weitere Mitglieder**

Dr. Hagen Brauer (bis 28.08.2024)  
Paul Bressel (seit 28.08.2024 bis  
16.09.2024)  
Georg Düwel (seit 16.09.2024)  
Uwe Friedriszik (bis 28.08.2024)  
Benjamin Gienke (bis 28.08.2024)  
Roman Möller (seit 28.08.2024)  
Jan Reißig (seit 28.08.2024)  
Thomas de Jesus Fernandes (seit  
28.08.2024)

**Beteiligungen**

keine

# SchwerinCOM Telekommunikation GmbH

## ÖFFENTLICHER ZWECK

Entwickeln und Vermarkten von Telekommunikationsdienstleistungen aller Art insbesondere für kommunale Unternehmen in der Landeshauptstadt Schwerin

## GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist das Planen, Errichten, Betreiben und Vermarkten von Telekommunikationsanlagen sowie das Entwickeln und Vermarkten von Telekommunikationsdienstleistungen aller Art.

## JAHRESABSCHLUSS

Abschlussprüfer: DOMUS Steuerberatungs-AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt

Festgestellt am: Beschlossen am 30.04.2025 von  
Gesellschafterversammlung

## BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN

Die Gesellschaft hat kein eigenes Personal.

## WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die SchwerinCOM Telekommunikation GmbH befindet sich weiterhin in der Aufbauphase mit dem langfristigen Ziel, ein flächendeckendes, nachhaltiges Glasfasernetz in Schwerin zu errichten und zu betreiben, das auch anderen Telekommunikationsanbietern über eine Open-Access-Schnittstelle zur Verfügung stehen soll. Die grundlegenden Rahmenbedingungen, insbesondere hinsichtlich Finanzierung, möglicher Mitgesellschafter und Geschäftspartner, sind noch nicht abschließend geklärt, sodass der Geschäftsbetrieb derzeit auf die Breitbandversorgung ausgewählter kommunaler Partner beschränkt ist. Die im Jahr 2023 beschlossene Übertragung des relevanten Anlagevermögens der Stadtwerke Schwerin (SWS) in die SchwerinCOM wurde 2024 noch nicht umgesetzt, da die geänderten Rahmenbedingungen zunächst bewertet werden müssen; eine Entscheidung wird in der ersten Jahreshälfte 2025 erwartet. Die Umsatzerlöse stiegen leicht auf 15.000 EUR, hauptsächlich aus den Produkten „SchwerinCOM – Schule“ und „SchwerinCOM – Kita“, deren Vorleistungen von der SWS bezogen werden.

Das Geschäftsjahr 2024 schloss mit einem Jahresfehlbetrag von 31.000 EUR ab, der vor allem aus Aufwendungen für kaufmännische Betriebsführung, Geschäftsführergestellung und Jahresabschlussprüfung resultierte. Zum Jahresende wies die Gesellschaft einen nicht



durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von 140.000 EUR aus und war damit bilanziell überschuldet. Eine insolvenzrechtliche Überschuldung liegt jedoch nicht vor, da die SWS einen qualifizierten Rangrücktritt erklärt hat, der sämtliche Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber der SWS umfasst. Die Liquiditätsausstattung ist durch eine bestehende Vereinbarung zur wechselseitigen Gewährung von Liquiditätshilfen zwischen der SchwerinCOM und der SWS gesichert; zum 31. Dezember 2024 bestand ein Finanzmittelfonds von 25.000 EUR und Verbindlichkeiten aus Liquiditätshilfen in Höhe von 155.000 EUR.

Für die Jahre 2025 bis 2028 werden weitere Jahresverluste von jeweils rund 29.000 EUR sowie fortbestehender Liquiditätsbedarf erwartet. Die Unternehmensfortführung gilt als gesichert, da die SWS die notwendige Liquidität bereitstellt und auf Rückzahlung verzichtet, bis die Gesellschaft finanziell stabilisiert ist. Chancen und Risiken können derzeit nur eingeschränkt bewertet werden, da die künftigen Rahmenbedingungen für den Netzausbau und -betrieb noch offen sind. Ein etabliertes Risikofrüherkennungssystem identifiziert aktuell vor allem das Risiko der Zahlungsfähigkeitssicherung, dem durch die Unterstützung der SWS ausreichend Rechnung getragen wird.

#### KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	-31,0	-31,0	-29,0
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	29,0	31,0	29,0
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	-2,0	0,0	0,0
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	27,0	25,0	25,0
Finanzmittelbestand Ende der Periode	25,0	25,0	25,0

#### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	10,5	11,9	14,7
Sonstige betriebliche Erträge	0,3	0,3	0,2
Materialaufwand	24,5	24,6	27,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16,9	17,4	18,2
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-30,6</b>	<b>-29,8</b>	<b>-30,5</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-30,6</b>	<b>-29,8</b>	<b>-30,5</b>
Steuern	0,0	0,0	0,0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-30,6</b>	<b>-29,8</b>	<b>-30,5</b>

## BILANZ

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	25,8	25,9	26,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,8	0,7	1,0
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	25,0	25,2	25,4
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	0,0	0,0	0,0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	79,9	109,7	140,2
<b>Summe Aktiva</b>	<b>105,7</b>	<b>135,6</b>	<b>166,6</b>
Eigenkapital	0,0	0,0	0,0
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	25,0	25,0	25,0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-74,3	-104,9	-134,7
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-30,6	-29,8	-30,5
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	79,9	109,7	140,2
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	9,9	9,5	11,8
Verbindlichkeiten	95,8	126,0	154,8
Verbindl. ggü. Gesellschafter/Gemeinde/and. Eigenbetr.	95,8	126,0	154,5
Sonstige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,3
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>105,7</b>	<b>135,6</b>	<b>166,6</b>

**Erklärung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung  
der SchwerinCOM Telekommunikation GmbH  
zum „Public Corporate Governance Kodex“  
für das Jahr 2024**

Die Landeshauptstadt Schwerin hat eine Richtlinie für ihre Beteiligungsunternehmen und Eigenbetriebe unter dem Titel „Public Corporate Governance Kodex für die Landeshauptstadt Schwerin“ aufgestellt, die am 24.01.2011 von der Stadtvertretung beschlossen wurde. Derzeit gilt die Fassung vom 10.07.2023.

Durch Gesellschafterbeschluss vom 9. Dezember 2020 ist demgemäß der Public Corporate Governance Codex für die SchwerinCOM in der Fassung vom 18. April 2016 in Kraft.

Diese Richtlinie basiert auf dem deutschen Corporate Governance Kodex, wonach gem. § 161 Aktiengesetz seit Ende des Jahres 2002 die Organe börsennotierter Unternehmen in Deutschland verpflichtet sind zu erklären, welche Empfehlungen des Bundesministeriums nicht angewendet wurden oder werden.

Die Richtlinie enthält Regelungen unterschiedlicher Bindungswirkung. Von den getroffenen Empfehlungen kann die Gesellschaft abweichen, ist dann aber verpflichtet dies jährlich offen zu legen und zu begründen. Ferner beinhaltet die Richtlinie Anregungen, von denen ohne Offenlegung abgewichen werden kann.

Abweichungen von den Richtlinien des Public Corporate Governance Kodex für die SchwerinCOM:

Es haben sich im Geschäftsjahr keine Abweichungen von den Richtlinien ergeben.

Die o.g. Erklärung ist so zu verstehen, dass auf die Einhaltung der Regelungen des PCGK hingewirkt und nicht wissentlich über die o.g. Punkte hinaus von den Empfehlungen des PCGK gemäß Gesellschafterbeschluss SchwerinCOM abgewichen wurde.

Datum: 16.09.2025

Anja Schwichtenberg  
Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende SchwerinCom

Torsten Speth  
Geschäftsführer SchwerinCom

Mario Montag  
Geschäftsführer SchwerinCom



## SIS - Schweriner IT- und Service- gesellschaft mbH

### SIS - Schweriner IT- und Service- gesellschaft mbH

Eckdrift 93  
19061 Schwerin  
Telefon: +49 385 20092-1000  
Telefax: +49 385 20092-1009  
E-Mail: [info@sis-schwerin.de](mailto:info@sis-schwerin.de)  
Internet: [www.sis-ksm.de](http://www.sis-ksm.de)

### Gesellschafterstruktur

Landeshauptstadt Schwerin	73,5 %
KSM Kommunalservice	26,5 %
Mecklenburg AöR	

Gründungsjahr: 22.07.2005  
Stammkapital: 170.000,00 EUR  
Handelsregister: B 8855, Schwerin

### Fachliche Zuständigkeit

#### Landeshauptstadt Schwerin

I - Zentrale Verwaltung, Stadtentwicklung  
und Wirtschaft

### Geschäftsführung

Matthias Effenberger

### Aufsichtsrat

#### Vorsitz

Bernd Schulte

#### Stellvertretung

Stefan Nehmzow (bis 15.07.2024)  
Ralf Klein (seit 27.09.2024)

#### weitere Mitglieder

Marco Block  
Dirk Lerche  
Christian Rosenkranz  
Dirk Schartow  
Vincent Eickelberg (bis 15.07.2024)  
Uwe Friedriszik (bis 15.07.2024)  
Christian Graf (bis 15.07.2024)  
Thomas de Jesus Fernandes (seit  
15.07.2024)  
Paul Bressel (seit 15.07.2024 bis  
16.09.2024)  
Cordula Manow (seit 15.07.2024 bis  
09.12.2024)  
Georg Düwel (seit 17.09.2024)  
Regina Dorfmann (seit 10.12.2024)

### Beteiligungen

keine

### ÖFFENTLICHER ZWECK

Ist die Erbringung von Dienst- und Serviceleistungen auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnik für die Landeshauptstadt Schwerin, deren kommunale Unternehmen sowie im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit.

### GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung von Dienst- und Serviceleistungen auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnik für die Landeshauptstadt Schwerin, für mit der Landeshauptstadt Schwerin verbundene Unternehmen sowie im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit.

Hierzu zählen insbesondere die Beschaffung von Hard- und Software, die Betreuung von Fach- und Verfahrensanwendungen, die Einführung und der Betrieb von Softwarelösungen, die zentrale Datensicherung, Datenspeicherung und -archivierung sowie Druck, Kuvertierung und Vervielfältigungen. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, im Rahmen der von ihr betreuten Anwendungen Abrechnungsleistungen durchzuführen.

### JAHRESABSCHLUSS

Abschlussprüfer: BRB Revision und Beratung PartG mbB  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt

Festgestellt am: Beschlossen am 30.09.2025 von  
Gesellschafterversammlung

### BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN

Durchschnittszahlen	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Beschäftigte (Durchschnitt)	141	160	183
Auszubildende	7	9	15

## WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH blickt in ihrem Lagebericht 2024 auf ein von Wachstum und Herausforderungen geprägtes Geschäftsjahr zurück. Als kommunaler IT-Dienstleister, getragen von der Landeshauptstadt Schwerin und der KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR, erbringt die Gesellschaft zentrale Leistungen im Bereich Informationsverarbeitung, Kommunikationstechnik und digitale Verwaltung, darunter den Betrieb eines eigenen Rechenzentrums, die Betreuung von Fachverfahren, IT-Sicherheit, Personalabrechnung sowie den Ausbau digitaler Bildungsinfrastruktur an Schulen. Die Nachfrage nach digitalen Lösungen, sicheren Verwaltungsprozessen und bürgernahen Online-Diensten führte 2024 zu einem deutlichen Anstieg des Leistungsvolumens, das vor allem durch Projekte im Umfeld der KSM und ihrer Träger geprägt war. Dazu gehörten die Weiterentwicklung von Bürgerportalen, Dokumentenmanagementsystemen, die Integration kommunaler Fachverfahren sowie der Ausbau der Schuldigitalisierung, wodurch inzwischen über 55 Schulen mit mehr als 13.000 Endgeräten betreut werden.

Die wirtschaftliche Lage blieb stabil, wenn auch steigende Energiepreise, Kosten für Wartung und Software sowie Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst zu Mehraufwendungen führten. Die Gesamterträge wuchsen auf 27,2 Mio. EUR, ein Plus von knapp 20 %, während das Jahresergebnis mit 43 TEUR aufgrund des Kostendeckungsprinzips nur aus Sondergeschäften resultierte. Die Investitionen beliefen sich auf 2,2 Mio. EUR und flossen vor allem in Lizenzen und Betriebsausstattung. Finanziert wurden sie über Darlehen, deren Bestand sich auf rund 17,9 Mio. EUR erhöhte. Die Bilanzsumme sank leicht auf 20,6 Mio. EUR, die Eigenkapitalquote blieb mit 2,3 % sehr niedrig, da Überschüsse aus regulären Dienstleistungen nicht möglich sind. Die Liquidität war jedoch jederzeit gesichert, eine eingeräumte Kontokorrentlinie von einer Million Euro wurde nicht genutzt.

Die Belegschaft wuchs deutlich, auch wenn der Fachkräftemangel weiterhin ein zentrales Problem darstellt. Die Gesellschaft sieht sich zudem einer angespannten IT-Sicherheitslage ausgesetzt, die fortlaufende Anpassungen erfordert. Externe Audits bescheinigten der SIS ein hohes Sicherheitsniveau, zugleich wird bis 2026 eine erweiterte Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 angestrebt. Chancen ergeben sich aus der zunehmenden Digitalisierung in Verwaltung und Bildung, neuen Projekten im Rahmen der Kommunalen IT-Strategie Mecklenburg-Vorpommern sowie der wachsenden Bedeutung von Themen wie Künstliche Intelligenz, Prozessautomatisierung und Smart-City-Ansätzen. Risiken bestehen in steigenden Kosten, Haushaltsrestriktionen der Kommunen, Abhängigkeiten von externen Dienstleistern, Projektverzögerungen und den zunehmenden Anforderungen im Bereich Cyber-Sicherheit und Datenschutz.

Für 2025 erwartet die SIS eine weitere Steigerung des Leistungsvolumens auf 32,4 Mio. EUR und ein Ergebnis von rund 47 TEUR. Geplant sind Investitionen von über 8 Mio. EUR in IT-Betrieb und Software, finanziert durch Kredite. Zudem soll die Mitarbeiterzahl weiter wachsen. Mittel- und langfristig wird die Bündelung kommunaler IT-Ressourcen als zukunftsweisender Weg gesehen, um die Leistungsfähigkeit, Datensicherheit und Wirtschaftlichkeit dauerhaft zu sichern und Schwerin als Standort für hochqualifizierte Arbeitsplätze im IT-Bereich zu stärken.

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	3.194,0	3.849,0	1.207,0
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	-7.225,0	-5.931,0	-2.181,0
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	2.009,0	1.095,0	1.037,0
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	-2.022,0	-987,0	63,0
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	3.235,0	1.213,0	226,0
Finanzmittelbestand Ende der Periode	1.213,0	226,0	289,0

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	20.088,1	22.509,6	27.007,9
Andere aktivierte Eigenleistungen	53,8	34,5	56,7
Sonstige betriebliche Erträge	1.381,3	153,7	105,6
Materialaufwand	7.314,9	7.317,1	8.729,2
Personalaufwand	9.715,1	11.165,6	13.752,9
Abschreibungen	2.566,4	2.707,2	2.760,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.636,0	1.132,9	1.351,2
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>290,7</b>	<b>374,9</b>	<b>576,8</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-177,9</b>	<b>-280,2</b>	<b>-396,9</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>112,8</b>	<b>94,7</b>	<b>179,9</b>
Steuern	75,6	55,9	136,6
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>37,2</b>	<b>38,8</b>	<b>43,3</b>

## BILANZ

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	15.917,5	19.150,6	18.417,7
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.408,7	3.256,4	2.506,6
Sachanlagen	12.503,8	15.889,1	15.905,1
Finanzanlagen	5,0	5,0	6,0
Umlaufvermögen	2.886,4	1.291,2	1.395,8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.673,0	1.065,4	1.101,5
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.213,4	225,9	294,3
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	1.030,0	1.087,5	802,9
<b>Summe Aktiva</b>	<b>19.833,8</b>	<b>21.529,3</b>	<b>20.616,4</b>
Eigenkapital	385,8	424,6	467,9
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	170,0	170,0	170,0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	178,6	215,8	254,6
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	37,2	38,8	43,3
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	689,7	1.108,4	1.016,9
Verbindlichkeiten	18.663,4	19.992,4	19.130,9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.071,8	16.458,4	17.921,6
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.514,8	106,2	62,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	918,5	487,5	818,4
Verbindl. ggü. Gesellschafter/Gemeinde/and. Eigenbetr.	0,0	2.351,6	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten	158,2	588,8	328,7
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	82,9	2,2	0,7
Passive latente Steuern	12,0	1,6	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>19.833,8</b>	<b>21.529,3</b>	<b>20.616,4</b>

## **Entsprechens-Erklärung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung zum Public Corporate Governance Codex der Landeshauptstadt Schwerin**

### **SIS – Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH**

#### **Geschäftsjahr 2024**

Die Landeshauptstadt Schwerin hat eine Richtlinie für ihre Beteiligungsunternehmen und Eigenbetriebe unter dem Titel „Public Corporate Governance Codex für die Landeshauptstadt Schwerin“ aufgestellt. Derzeit gilt die Fassung vom 10.07.2023.

Diese Richtlinie basiert auf den Deutschen Corporate Governance Codex, wonach gemäß § 161 Aktiengesetz seit Ende des Jahres 2002 die Organe börsennotierter Unternehmen in Deutschland verpflichtet sind zu erklären, welche Empfehlungen des Bundesministeriums nicht angewendet wurden oder werden.

Die Richtlinie enthält Regelungen unterschiedlicher Bindungswirkung. Von den getroffenen Empfehlungen kann die Gesellschaft abweichen, ist dann aber verpflichtet dies jährlich offen zu legen und zu begründen. Ferner beinhaltet die Richtlinie Anregungen, von denen ohne Offenlegung abgewichen werden kann.

Folgende Abweichungen von den Richtlinien des Public Corporate Governance Codex für die Landeshauptstadt Schwerin ergaben sich im Geschäftsjahr:

#### **Abweichungen**

##### **1. Wirtschaftsplan**

Empfehlung des Public Corporate Governance Codex für die Landeshauptstadt Schwerin

Der Beschluss zur Wirtschaftsplanung ist in der Regel bis zum 15.09. des laufenden Jahres (für das kommende Geschäftsjahr) durch das zuständige Gremium zu fassen.

##### Inhalt der Abweichung

Die Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2025 erfolgte am 27.09.2024.

##### Begründung

Die Vorlage des Wirtschaftsplanes war aufgrund der notwendigen Abstimmungen mit der KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR und der quartalsweisen Sitzungsplanung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat war eine frühere Beschlussfassung nicht möglich.

##### **2. Jahresabschluss**

Empfehlung des Public Corporate Governance Codex für die Landeshauptstadt Schwerin

Der Jahresabschluss wird von der Geschäftsführung aufgestellt und von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sowie vom Aufsichtsrat geprüft. Der testierte Jahresabschluss ist binnen 8 Monaten nach Geschäftsjahresende dem Beteiligungsmanagement zuzusenden, damit nach Abschluss aller Vorarbeiten die Feststellung durch die Gesellschafterversammlung binnen 8 Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres möglich ist.

##### Inhalt der Abweichung

Die Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2023 erfolgte im Aufsichtsrat erst am 27.09.2024. Die Feststellung durch die Gesellschafterversammlung erfolgte am 01.10.2024.



Begründung

Die Vorlage des Jahresabschlusses war aufgrund von Verzögerungen bei der Erstellung der komplexen Ist-Abrechnung gegenüber der Kunden und den notwendigen Abstimmungen mit der KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR, der Terminierung des Prüfungszeitraums durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sowie der quartalsweisen Sitzungsplanung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat eine frühere Beschlussfassung nicht möglich.

Schwerin, 17. September 2025



---

Bernd Schulte  
Aufsichtsratsvorsitzender



---

Matthias Effenberger  
Geschäftsführer



## KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR

### KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR

Eckdrift 93  
19061 Schwerin  
Telefon: +49 385 20092-1000  
Telefax: +49 385 20092-1009  
E-Mail: [info@ks-mecklenburg.de](mailto:info@ks-mecklenburg.de)  
Internet: [www.sis-ksm.de](http://www.sis-ksm.de)

#### Trägerstruktur

Landeshauptstadt Schwerin	32,3 %
Landkreis Ludwigslust-Parchim	32,3 %
Stadt Ludwigslust	10,8 %
Stadt Neustadt-Glewe	10,8 %
Stadt Grabow	5,4 %
Amt Parchimer Umland	1,1 %
Amt Stralendorf	1,1 %
Amt Zarrentin	1,1 %
Stadt Boizenburg / Elbe	1,1 %
Stadt Lübtheen	1,1 %
Stadt Lübz	1,1 %
Stadt Parchim	1,1 %
Stadt Wittenburg	1,1 %

Gründungsjahr: 26.08.2013  
Stammkapital: 46.500,00 EUR

#### Fachliche Zuständigkeit

##### Landeshauptstadt Schwerin

I - Zentrale Verwaltung, Stadtentwicklung  
und Wirtschaft

#### Vorstand

Matthias Effenberger

#### Trägerversammlung

##### Vorsitz

Mike Gerke (seit 18.07.2024 bis  
31.12.2024)

Marko Schilling (seit 01.01.2024 bis  
18.07.2024)

##### weitere Mitglieder

Dr. Rico Badenschier  
Kathleen Bartels  
Astrid Becker  
Dirk Flörke  
Klaus-Michael Glaser  
Christian Greger  
Steffen Klieme  
Uwe Langmaack  
Dirk Lerche  
Ute Lindenau  
Rico Reichelt  
Bernd Schulte

Philip Steinbeck  
Stefan Sternberg  
Helmut Richter (bis 18.01.2024)  
Marianne Facklam (seit 19.01.2024 bis  
17.09.2024)  
Reinhard Mach (bis 30.04.2024)  
Stefan Pinnow (seit 01.05.2024)  
Christian Graf (bis 08.07.2024)  
Stefan Nehmzow (bis 08.07.2024)  
Vincent Eickelberg (bis 08.07.2024)  
Paul Bressel (seit 08.07.2024 bis  
16.09.2024)  
Jan Reißig (seit 08.07.2024)  
Anja Schwichtenberg (seit 08.07.2024  
bis 09.12.2024)  
Steffen Huber (bis 16.07.2024)  
Christian Rosenkranz (seit 16.07.2024)  
Reiner Altenburg (bis 18.07.2024)  
Angelika Gramkow (bis 18.07.2024)  
Andreas Scholz (bis 18.07.2024)  
Sebastian Baade (seit 18.07.2024)  
Steven Hufnagel (seit 18.07.2024)  
Peter Guhl (seit 18.07.2024)  
Dieter Eckert (bis 01.08.2024)  
Sebastian Fynnau (seit 01.08.2024)  
Georg Düwel (seit 17.09.2024)  
Frank Gombert (seit 17.09.2024)  
Inga Behnsen (seit 09.12.2024)

#### Verwaltungsrat

##### Vorsitz

Rico Reichelt (seit 01.01.2024 bis  
31.12.2024)

##### weitere Mitglieder

Dr. Rico Badenschier  
Kathleen Bartels  
Astrid Becker  
Dirk Flörke  
Christian Greger  
Steffen Klieme  
Ute Lindenau  
Stefan Sternberg  
Helmut Richter (bis 18.01.2024)  
Marianne Facklam (seit 18.01.2024 bis  
17.09.2024)  
Reinhard Mach (bis 31.03.2024)  
Stefan Pinnow (seit 01.04.2024)  
Marko Schilling (bis 18.07.2024)  
Mike Gerke (seit 18.07.2024 bis  
31.12.2024)  
Dieter Eckert (bis 01.08.2024)  
Sebastian Fynnau (seit 01.08.2024)  
Frank Gombert (seit 17.09.2024)

#### Beteiligungen

SIS - Schweriner IT- und  
Servicegesellschaft mbH 26,5 %

## ÖFFENTLICHER ZWECK

Die AöR ist ein gemeinsames Kommunalunternehmen zur Erbringung kommunaler Dienstleistungen (bspw. IT-Betreuung, -Beschaffung, -Projekte, Personalabrechnung).

## GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Aufgabe des gemeinsamen Kommunalunternehmens ist die Erbringung von kommunalen Dienstleistungen insbesondere für die Träger des gemeinsamen Kommunalunternehmens sowie für Gebietskörperschaften und andere juristische Personen des öffentlichen Rechts.

Hierzu zählen insbesondere:

- Betrieb eines kommunalen Rechenzentrums
- Systembetreuung für zentrale IT-Verfahren und –Systeme
- Zentrale Beschaffung von Hard- und Software
- Koordinierung und zentrale Beschaffung von notwendigen externen IT-Dienstleistungen
- Anwenderbetreuung durch einen zentralen Informations- und Unterstützungsservice
- Anwendungsbetreuung für die eingesetzten Fachverfahren
- Sicherstellung einer kontinuierlichen Verbesserung der IT-Unterstützung und Planung von IT-Projekten
- Projektleitung und Projektbearbeitung im Rahmen der übertragenen Aufgaben
- Personalabrechnung (Bezügerechnung, Besoldung, Aufgaben der Familienkasse)

## JAHRESABSCHLUSS

Abschlussprüfer: BRB Revision und Beratung PartG mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bestätigungsvermerk: uneingeschränkt

Festgestellt am: Beschlossen am 16.09.2025 von Verwaltungsrat

## BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN

Durchschnittszahlen	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Beschäftigte	63	69	69
Auszubildende	0	0	0

## WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR blickt in ihrem Lagebericht 2024 auf ein Jahr zurück, das durch weiteres Wachstum im Leistungsvolumen, umfangreiche Digitalisierungsprojekte und steigende Anforderungen an IT-Sicherheit geprägt war. Als Zusammenschluss von 13 kommunalen Trägern übernimmt sie zentrale Aufgaben in den Bereichen IT-Betrieb, digitale Verwaltung, Schuldigitalisierung, Datenschutz, Personalabrechnung sowie als Vergabestelle. Besondere Schwerpunkte lagen 2024 auf dem Ausbau von Bürgerportalen, Dokumentenmanagementsystemen und der VOIS-Softwareplattform, der Ertüchtigung zahlreicher Schulen im Rahmen des DigitalPakts sowie auf einer deutlichen Intensivierung der IT-Sicherheitsmaßnahmen. Dazu gehörten die Umsetzung der Zero-Trust-Strategie, zusätzliche Sicherheits-Updates, ein externes Audit nach BSI-Standards und die Vorbereitung auf eine Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 bis 2026. Parallel dazu nahm die Nachfrage nach Beratungsleistungen im Bereich Datenschutz und Informationssicherheit aufgrund verschärfter gesetzlicher Vorgaben weiter zu.

Finanziell erwirtschaftete die KSM ihre Mittel vollständig durch Umlagen der Träger und wies erneut ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Die Gesamterträge stiegen auf 29,7 Mio. EUR, ein Zuwachs von 17% gegenüber dem Vorjahr, wobei der größte Anteil aus Umlagen des Landkreises Ludwigslust-Parchim und der Landeshauptstadt Schwerin stammte. Die Aufwendungen lagen bei 30,4 Mio. EUR, wobei insbesondere die Fremdleistungen der SIS als IT-Dienstleister sowie gestiegene Personalkosten durch Tarifsteigerungen ins Gewicht fielen. Die Bilanzsumme sank auf 8,6 Mio. EUR, vor allem durch geringere Forderungen, während die liquiden

Mittel mit 4,7 Mio. EUR solide blieben. Die Investitionen in Höhe von 163 TEUR flossen insbesondere in die Schuldigitalisierung und IT-Ausstattung, ergänzt durch ein Darlehen zur Finanzierung. Mit 70 Beschäftigten setzte die KSM ihren moderaten Personalaufbau fort, steht jedoch wie andere IT-Dienstleister unter dem Druck des Fachkräftemangels.

Das Risikomanagement identifizierte 23 Risiken, ohne bestandsgefährdende Szenarien. Zentrale Herausforderungen liegen in steigenden Kosten für Software und Wartung, der Abhängigkeit von kommunalen Haushalten, Fachkräftemangel, Projektverzögerungen und zunehmenden Anforderungen im Bereich Cybersicherheit. Chancen ergeben sich aus der steigenden Bedeutung digitaler Verwaltungsleistungen, der Schuldigitalisierung und der Positionierung als kommunaler IT- und Fachberater auf Landesebene. Für 2025 wird mit einem weiteren deutlichen Anstieg des Leistungsvolumens auf über 34 Mio. EUR gerechnet, getragen von wachsenden Umlagen und projektbezogenen Sonderumlagen. Geplant sind Investitionen von 7,35 Mio. EUR, vor allem für die weitere Ausstattung von Schulen und die Erweiterung zentraler IT-Plattformen, wobei ein Teil über Darlehen finanziert wird. Auch die Mitarbeiterzahl soll auf über 92 Vollzeitäquivalente anwachsen. Damit unterstreicht die KSM ihren Anspruch, ein zentraler Partner für die digitale Transformation von Verwaltung, Bildung und kommunaler Infrastruktur in Mecklenburg-Vorpommern zu bleiben.

#### KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	763,0	2.435,0	-427,0
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	-600,0	-3.255,0	-6.326,0
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-515,0	4.140,0	6.442,0
Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel	-352,0	3.320,0	-311,0
Finanzmittelbestand Anfang der Periode	2.058,0	1.706,0	5.026,0
Finanzmittelbestand Ende der Periode	1.706,0	5.026,0	4.715,0

#### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Umsatzerlöse	21.077,9	25.340,4	29.712,5
Andere aktivierte Eigenleistungen	482,3	512,1	576,1
Sonstige betriebliche Erträge	422,4	10,1	56,2
Materialaufwand	17.056,0	20.517,4	25.037,6
Personalaufwand	3.766,4	4.311,3	4.535,6
Abschreibungen	653,5	595,3	423,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	501,8	457,3	355,8
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>4,8</b>	<b>-18,7</b>	<b>-7,4</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-4,8</b>	<b>18,7</b>	<b>7,4</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

## BILANZ

Angaben in TEUR	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Anlagevermögen	2.324,7	1.897,4	1.637,7
Immaterielle Vermögensgegenstände	735,0	1.059,2	976,3
Sachanlagen	1.544,7	793,2	616,4
Finanzanlagen	45,0	45,0	45,0
Umlaufvermögen	7.217,2	9.775,3	6.398,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.511,2	4.749,5	1.683,7
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.706,0	5.025,8	4.714,7
Rechnungsabgrenzungsposten Aktiva	308,8	415,8	554,2
<b>Summe Aktiva</b>	<b>9.850,7</b>	<b>12.088,6</b>	<b>8.590,3</b>
Eigenkapital	46,5	46,5	46,5
Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	46,5	46,5	46,5
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	449,3	413,7	529,3
Verbindlichkeiten	9.354,9	11.628,4	8.014,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	647,9	1.682,9	1.954,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	574,9	406,1	336,4
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	595,5	0,0	491,9
Verbindl. ggü. Gesellschafter/Gemeinde/and. Eigenbetr.	6.906,0	9.392,3	4.939,0
Sonstige Verbindlichkeiten	630,6	147,1	292,4
Rechnungsabgrenzungsposten Passiva	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>9.850,7</b>	<b>12.088,6</b>	<b>8.590,3</b>



## WEMACOM Telekommunikation GmbH

### WEMACOM Telekommunikation GmbH

Zeppelinstraße 1  
19061 Schwerin  
Telefon: 0385 2027-9858  
Telefax: 0385 755-3050  
E-Mail: [info@wemacom.de](mailto:info@wemacom.de)  
Internet: [www.wemacom.de](http://www.wemacom.de)

### Gesellschafterstruktur

WEMAG AG	66,7 %
Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)	33,3 %

Gründungsjahr: 19.12.1997  
Stammkapital: 60.000,00 EUR  
Handelsregister: B 5753, Schwerin

### Fachliche Zuständigkeit

Landeshauptstadt Schwerin  
III - Bauen, Umwelt und Verkehr

### Geschäftsführung

Volker Buck,  
Torsten Speth

### Beteiligungen

WEMACOM Breitband GmbH	100,0 %
------------------------	---------

### ÖFFENTLICHER ZWECK

ist kostengünstige Telekommunikationsdienstleistungen für die Unternehmensgruppen Stadtwerke Schwerin GmbH und WEMAG AG anzubieten.

### GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist das Planen, Errichten, Betreiben und Vermarkten von Telekommunikationsanlagen sowie das Entwickeln und Vermarkten von Telekommunikationsdienstleistungen aller Art sowie das Vermarkten und Betreiben von IT-Lösungen im Telekommunikations-Umfeld.

**C**

## **Anhang**

- **Erläuterungen betriebswirtschaftlicher Fachbegriffe**
- **Erläuterungen von Bilanz- und Leistungskennzahlen**
- **Abkürzungsverzeichnis**
- **Erläuterungen betriebswirtschaftlicher Fachbegriffe**
- **Erläuterungen von Bilanz- und Leistungskennzahlen**
- **Abkürzungsverzeichnis**

## Erläuterungen betriebswirtschaftlicher Fachbegriffe

### Abschreibungen

Abschreibungen bilden die Wertminderung ab, die im Lauf der Nutzung von Vermögensgegenständen (in der Regel das Anlagevermögen eines Unternehmens) eintritt. Sie werden in der Gewinn- und Verlustrechnung als Aufwand ausgewiesen, sind jedoch nicht liquiditätswirksam.

### Abschreibungen, Bedeutung

Abschreibungen mindern als Aufwand den ausgewiesenen Gewinn, der unter anderem für Ausschüttungen und Steuerzahlungen maßgeblich ist. Durch die Wahl der Abschreibungsmethode und die Schätzung der betrieblichen Nutzungsdauer lässt sich der auszuweisende Periodengewinn beeinflussen. Damit wird den Unternehmen ein Bewertungsspielraum eingeräumt, durch den sie unter anderem die Möglichkeit besitzen, stille Rücklagen (Reserven) zu bilden.

### Abschreibungsarten

Im Handelsrecht unterscheidet man planmäßige (im Voraus in einem Abschreibungsplan festgelegte Abschreibungen) und außerplanmäßige Abschreibungen. Das Steuerrecht subsumiert unter Abschreibungen folgende Unterarten: Absetzung für Abnutzung (AfA) und Absetzung für außergewöhnliche technische oder wirtschaftliche Abnutzung (AfaA), Absetzung für Substanzverringerung (AfS), erhöhte Absetzungen, Sofortabschreibung für geringwertige Wirtschaftsgüter, Sonderabschreibungen und Teilwertabschreibungen.

### Abschreibungsmethoden

Die lineare Abschreibung verteilt die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten gleichmäßig auf die voraussichtlichen Nutzungsjahre. Die degressive Abschreibung verteilt die entsprechenden Beträge in fallenden Raten über die voraussichtliche Nutzungsdauer. Eine Kombination der degressiven und der linearen Abschreibung ist unter bestimmten Bedingungen zulässig. Steuerrechtlich ist die degressive Abschreibung für ab dem 1. Januar 2008 angeschaffte oder hergestellte Wirtschaftsgüter durch die ersatzlose Streichung von § 7 Abs. 2, 3 EStG abgeschafft und im Rahmen des sogenannten Konjunkturpakets I, begrenzt von 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2010, in Höhe von 25 % wieder eingeführt worden.

Seltener wird eine Leistungsabschreibung verwendet, die die Abschreibungen entsprechend der verbrauchten Leistungsmenge bei einer vorher definierten Gesamtleistung ermittelt.

### Abschreibungsursachen

Technische Ursachen können in gewöhnlichem oder in außergewöhnlichem Verschleiß (Katastrophenverschleiß) liegen. Als wirtschaftliche Ursachen kommen Nachfrageverschiebungen und Fehlinvestitionen sowie Ineffizienz in Frage. Rechtliche Ursachen können auf der Entwertung durch gesetzgeberische Maßnahmen, auf dem zeitlichen Ablauf von Verträgen (Miet-, Pacht-, Leasing-, Franchisevertrag) oder Schutzrechten (Konzessionen, Patente, Lizenzen, Musterschutz) beruhen.

### Anlagevermögen

Das Anlagevermögen bezeichnet die Teile des Vermögens eines Unternehmens, die nicht zur Veräußerung bestimmt sind und dauerhaft dem Betriebszweck dienen. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme (Vermögensstruktur) ist in der Regel in der Industrie erheblich höher als im Handel. Die Finanzierung des Anlagevermögens sollte mit Kapital erfolgen, das dem Unternehmen langfristig zur Verfügung steht (Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital).

Das Anlagevermögen unterteilt sich in immaterielle Vermögensgegenstände (z. B. Konzessionen, Firmenwert, geleistete Anzahlungen), Sachanlagen (z. B. Grundstücke und Bauten, technische Anlagen und Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung) und Finanzanlagen (z. B. Beteiligungen, Wertpapiere des Anlagevermögens).

Der Verbrauch bzw. Verschleiß des Anlagevermögens wird über Abschreibungen oder Wertberichtigungen abgebildet.



**Cashflow**

In allgemeiner Form bezeichnet man mit Cashflow die Differenz der Einzahlungen abzüglich der Auszahlungen des Unternehmens in einer Periode. Dieser steht dem Unternehmen unter anderem für Investitionen, Kreditstilgungen und Ausschüttungen zur Verfügung. Er ist Indikator für die Innenfinanzierungskraft eines Unternehmens. Grundlage für die Berechnung des Cashflows bildet das Jahresergebnis, das um die nicht liquiditätswirksamen Aufwands- und Ertragspositionen bereinigt ist. In der Mehrzahl der Fälle wird der Cashflow hinreichend genau aus dem Jahresergebnis zuzüglich der Abschreibungen ermittelt. Sofern sie relevant sind, können zusätzlich die Veränderung der Rückstellungen und die Auflösung des Sonderpostens zur Ermittlung des Cashflows herangezogen werden. Die Cashflow-Analyse erlaubt gute Einsichten in die Aktivitäten eines Unternehmens. Da sie aber historische Daten verarbeitet, ist ihr Prognosewert begrenzt.

**Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)**

Die GuV ist eine Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen einer Periode zur Ermittlung des Jahresergebnisses und zur Darstellung seiner Quellen. Sie ist Pflichtbestandteil des Jahresabschlusses von Kaufleuten (§ 242 III HGB). Die GuV kann in Konto- oder Staffelform aufgestellt werden. Wegen der größeren Übersichtlichkeit ist für Kapitalgesellschaften die Staffelform zwingend vorgeschrieben (§ 275 I HGB). Dabei kann entweder das Gesamt- oder das Umsatzkostenverfahren angewendet werden.

**Gewinn-/Verlustvortrag**

Die aus früheren Berichtsjahren zu übernehmenden Vorträge (Gewinn/ Verlustvortrag) sind erfasste Ergebnisteile aus Vorperioden, die noch keiner Ergebnisverwendung zugeführt wurden. Sie werden entweder in der laufenden oder in folgenden Perioden in die Verwendung des Periodenergebnisses einbezogen.

**Investitionen**

Zielgerichtete, in der Regel langfristige Kapitalbindung zur Erwirtschaftung zukünftiger Erträge. Nach ihrem Zweck ist zwischen Gründungs-, Ersatz-, Erweiterungs- und Rationalisierungsinvestitionen zu unterscheiden, wobei sich diese Funktionen zum Teil auch überlagern. Nach der Art kann zwischen Realinvestitionen (z. B. in Betriebs- und Geschäftsausstattung), Finanzinvestitionen (z. B. Beteiligungen an anderen Unternehmen) und immateriellen Investitionen (z. B. in Software) unterschieden werden.

**Jahres-/Bilanzergebnis**

Begriff der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung (§ 275 HGB) sowie der Bilanz (§ 266 HGB) von Kapitalgesellschaften. Das Jahresergebnis ergibt sich als Differenz zwischen den Erträgen und Aufwendungen eines Geschäftsjahres. Ein Jahresüberschuss ergibt sich aus einer positiven, ein Jahresfehlbetrag aus einer negativen Differenz. Bei der Ermittlung des Jahresergebnisses werden Gewinn- bzw. Verlustvortrag sowie Entnahmen aus bzw. Einstellungen in offene Rücklagen nicht berücksichtigt.

Zur Ermittlung des Bilanzergebnisses wird der Jahresabschluss unter Berücksichtigung der Ergebnisverwendung aufgestellt. In der GuV werden in diesem Fall unterhalb des Jahresergebnisses zusätzlich Ausschüttungen, Entnahmen oder Einstellungen aus offenen bzw. in offene Rücklagen und der Gewinn- oder Verlustvortrag eingerechnet.

**Rechnungsabgrenzungs-posten (RAP)**

RAP dienen der zeitlichen Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben und somit der periodengerechten Erfolgsermittlung. Sie beinhalten Geschäftsvorfälle, die im alten Jahr zu Ausgaben bzw. Einnahmen geführt haben, deren Ergebniswirkung jedoch in einer bestimmten Zeit nach dem Bilanzstichtag eintritt. Man unterscheidet nach aktiven (auf künftige Jahre zuzurechnender Aufwand) und passiven RAP (auf künftige Jahre zuzurechnende Erträge).

**Rückstellungen**

Rückstellungen sind nach dem Handelsrecht Verbindlichkeiten, Verluste oder Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung von Rückstellungen sollen später zu leistende Ausgaben den Perioden zugerechnet werden, in denen sie wirtschaftlich verursacht werden.

Rückstellungen werden unter anderem für Instandhaltungen, Prozesse, Garantieverpflichtungen und Pensionen gebildet. Üblich sind auch Rückstellungen für weitere Aufwendungen, die dem laufenden oder einem früheren

Geschäftsjahr zuzuordnen sind. Alle Rückstellungen sind bei Inanspruchnahme oder Wegfall des Grundes aufzulösen.

### **Sonderposten**

Sonderposten stellen für Unternehmen eine unversteuerte Rücklage dar, die das steuerliche Ergebnis erst bei ihrer Auflösung erhöht. Die Auflösung des Sonderpostens richtet sich nach den steuerrechtlichen Vorschriften.

Im Fall kommunaler Unternehmen enthält der Sonderposten häufig für Investitionen in das Anlagevermögen erhaltene Fördermittel und Zuschüsse. Er wird in diesem Fall analog der Abschreibungen über den Nutzungszeitraum des Anlagevermögens ertragswirksam aufgelöst.

### **Sonderverlustkonto**

Regelung gemäß § 17 Abs. 4 DM-Bilanzgesetz im Zusammenhang mit der Bilanzerstellung in den neuen Bundesländern nach der Währungsumstellung: Bei erstmaliger Erstellung der Eröffnungsbilanz wurden die gemäß § 249 (1) Satz 1 HGB zu bildenden Rückstellungen auf der Aktivseite in einem Sonderverlustkonto gesondert ausgewiesen. Der dort aktiviert Betrag wurde/wird in den Folgejahren in dem Umfang abgeschrieben, in dem Aufwendungen zur Erfüllung der zurückgestellten Verpflichtungen entstehen.

### **Umlaufvermögen**

Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Das Umlaufvermögen enthält die Vermögensgegenstände, die relativ kurzfristig verbraucht bzw. umgesetzt werden, etwa Vorräte, Forderungen, Bankguthaben, Schecks (Gegensatz: Anlagevermögen).



## Erläuterungen der Bilanz- und Leistungskennzahlen

### Vermögenssituation

#### Vermögensstruktur

$$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

#### Aussage:

Diese Kennzahl sagt aus, wie hoch der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtkapital ist. Zur Durchführung einer detaillierten Analyse kann die Kennzahl nach (für das Unternehmen individuell wichtigen) Einzelpositionen des Anlagevermögens unterschieden werden.

#### Herkunft:

Die Einzelpositionen des Anlagevermögens können der Bilanz entnommen werden. Ebenso kann dort das Gesamtkapital (Bilanzsumme) direkt abgelesen werden.

### Investitionsdeckung

$$\frac{\text{Abschreibungen} \times 100}{\text{Investitionen}}$$

#### Aussage:

Die Kennzahl besagt, in welchem Maß die Neuinvestitionen aus Abschreibungsgegenwerten finanziert wurden. Zur Substanzerhaltung und zur Erhaltung des Leistungspotenzials des Unternehmens sollte der in der Abrechnungsperiode erfolgte Werteverzehr am Anlagevermögen durch Neuinvestitionen kompensiert werden.

#### Herkunft:

Die Höhe der Abschreibungen erhält man aus dem Anlagenspiegel und/oder der Gewinn- und Verlustrechnung. Die Nettoinvestitionen entsprechen Zugängen abzüglich der Abgänge.

### Fremdfinanzierung

$$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100 \text{ (50 \% Sonderposten + Rückstellungen + Verbindlichkeiten)}}{\text{Gesamtkapital}}$$

#### Aussage:

Diese Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie hoch der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital ist.

#### Herkunft:

Aus der Bilanz kann die Höhe der Bankverbindlichkeiten entnommen werden, ferner alle Verbindlichkeiten, Sonderposten und Rückstellungen.

### Kapitalstruktur

#### Eigenkapitalquote

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

#### Aussage:

Diese Kennzahl sagt aus, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Sie wird zur Beurteilung der Kapitalkraft des Unternehmens herangezogen. Je höher die Eigenkapitalquote, desto größer ist prinzipiell die Ausgleichsmöglichkeit durch Eigenkapital von eingetretenen Verlusten des Unternehmens. Die Kennzahl zeigt also die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Banken bewerten daher die Bonität eines Unternehmens bei hoher Eigenkapitalquote höher.

Herkunft:

Das aus der Bilanz abzulesende Eigenkapital setzt sich aus dem gezeichneten Kapital, den Kapital- und/oder Gewinnrücklagen sowie dem Gewinn-/Verlustvortrag und Jahresüberschuss/ -fehlbetrag zusammen.

**Liquidität**

## Effektivverschuldung

Verbindlichkeiten – monetäres Umlaufvermögen (liquide Mittel und Wertpapiere)

Aussage:

Diese Kennzahl sagt aus, wie hoch die nicht durch kurzfristiges Vermögen abgedeckten Schulden sind.

Herkunft:

Die Verbindlichkeiten wie auch das monetäre Umlaufvermögen können aus der Bilanz abgelesen werden.

**Rentabilität**

## Eigenkapitalrendite

$$\frac{\text{Jahresergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Aussage:

Die Eigenkapitalrendite (Return on Equity) ist die (Eigen-) Kapitalrentabilität eines Unternehmens und gibt an, wie viel Prozent Gewinn auf das eingesetzte Eigenkapital entfallen. Die Eigenkapitalrendite zeigt somit die Verzinsung des Eigenkapitals an und ist aus diesem Grund vor allem aus Sicht des Gesellschafters wichtig.

Herkunft:

Das Jahresergebnis kann der Gewinn- und Verlustrechnung und das Eigenkapital der Bilanz entnommen werden.

## Gesamtkapitalrendite

## (Return on Investment – ROI)

$$\frac{\text{Jahresergebnis} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Aussage:

Die Gesamtkapitalrendite gibt an, welchen prozentualen Betrag (Rendite) das eingesetzte Gesamtkapital erwirtschaftet hat.

Herkunft:

Das Jahresergebnis kann der Gewinn- und Verlustrechnung und das Gesamtkapital der Bilanz entnommen werden.

**Geschäftserfolg**

## Personalaufwandsquote

$$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$$

Aussage:

Diese Kennzahl gibt Aufschluss über die Personal- und Arbeitsintensität eines Unternehmens.

Herkunft:

Neben dem reinen Personalaufwand sind die Aufwendungen für die Altersversorgung und Sozialabgaben zu berücksichtigen. Ein kalkulatorischer Unternehmerlohn wird dagegen nicht in die Berechnung einbezogen.

## Abkürzungsverzeichnis der kommunalen Unternehmen

AQS	Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH
BioE	BioEnergie Schwerin GmbH
EVSE	Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG
EVSU	Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH
FIT	FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice Schwerin GmbH
GBV	Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH
GES	Gesellschaft für erneuerbare Energien Schwerin mbH (GES)
HIAT	H.I.A.T gGmbH (Hydrogen and Informatics Institute of Applied Technologies)
HKS	HELIOS Kliniken Schwerin GmbH
HMG	Hamburg Marketing GmbH
Kita	Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin gemeinnützige GmbH - Kita gGmbH
KSM	KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR
KKMV	Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH
LH SN	Landeshauptstadt Schwerin
NGS	Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS)
NVS	Nahverkehr Schwerin GmbH
MVG	Mecklenburger Verkehrsservice GmbH Schwerin
SAE	Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
SAS	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH
SDS	SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
SN-Com	SchwerinCOM Telekommunikation GmbH
SFD	Schweriner Feuerbestattungs- und Dienstleistungs- GmbH
SIS	SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH
Sozius	SOZIUS – Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH
SMG	Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH
SWS	Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)
WAG	Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG
WAGV	WAG Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH
WEMACOM	WEMACOM Telekommunikation GmbH
WGS	WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH
ZGM	Zentrales Gebäudemanagement Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (ZGM)
Zoo	Zoologischer Garten Schwerin gGmbH





Landeshauptstadt  
**Schwerin**